PSDAIPMEN

Berlag Langgaffe 21. "Tagblatt. haus". Chalter hale geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Tagesansgaben.

Feenfpreder Mitf: "Tegblatt. hand" Str. 6650 - 53. Con 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbe.

Angelgen-Breis für die Seile: 15 Brg. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Steiner Angeiger" in einheitlicher Schlorm: 20 Brg. in bavon abweichender Schambführung, iewie für alle übrigen lotalem Angelgen: 20 Big. für alle answartigen Angeigen: 1 WR. für lotate Reffamen: 2 WR. für andwakrige Verlaumen. Eange, dathe, beriede und bereid Seiten, burchlaufende nach besienderer Breechung. Bei wiederbeiter Anlandme unveränderber Angeigen in furzen Zwiidenskammen entjuredender Radust. Tegingd-Breis für beibe Andgaben: 70 Big, monatlich, BB. 2.— viertetisdrich burch ben Terlag Lausgaffe 21. abne Bringerlotte. BB. 3.— viertetlabriich burch alle beurichen Schaustatten, aussichtenfilm Befrägeld. — Begungd-Bestehungen nehmen auhrebem entgegen: in Biedebaben die Inseigliche Die-nunrfring 29, fewie die 112 Ausgabentelen in allen Zeitlen ber Cabet; im Biedebahr der berrigen 22 Ausgabentelen in allen Zeitlen ber Cabet; im Biedericht bei berrigen 22 Ausgabentellen und im ben benachbarren Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagbiatt-Ardger.

Für bie Mufnahme von Angeigen en vorgeichriebenen Sagen mirb feine Gemahr übernammen,

Mr. 853.

Wiesbaben, Dieustag, 2. Auguft 1910.

58. Jahrgang.

Morgen : Ausgabe.

Angelgen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 15 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nadmittags.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

fonnen taglid begonnen werben und toften twodjentlich bei direttem Derfand frei an die anfgegebene 2lbreffe rad Orten in Deutschland und Ocherreich-Ungarn 70 Bfg. " im Ausland im Poffüberweifungs-Perkehr in Deutschland

fur einen Ort und laufenden Monat . 70 Uf Befiellungen beliebe man genatte Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Die Entwicklung des Unterseebootwesens.

Bum swölften Male ericheint in befannter Form und Geftalt der "Nautiens", das Jahrbuch für Teutschlands Seeinteressen, das auf Grund zwerlaftigen Materiole einen genauen Itberblid über Entwidlung und Stand der deutschen und fremden Mariuen und Seeintereffen gibt. Es bat fich längft als ein unentbehrliches Nachschlagewert bewiesen, deffen Ericheinen ftets mit Spannung erwartet wird.

Unter den bielen größeren Abhandlungen ift bejonbers ber Bericht liber die Entwidlung des Unterfee-Lootwefens ermähnenswert. Der Lonnengehalt Boote beirug bieber bochftens 550 Tonnen, doch find neuerdings in Frankreich Projekte aufgestellt, biejen auf 700 bis 750 Tonnen zu steigern. Angeblich sollen die neuesten Boote bereits nach diesem Plane gebaut werden, obwohl febr einfluftreiche Stimmen fich dagegen ausgesprochen haben wegen ber Schwierigkeit bes Tauchens und ruhigen Fahrens unter Baffer. Die Bermendung in engen Ruftengewäffern ift wegen bes großen Liefganges und des großen Erchtreifes tehindert. Die Unübersichtlichkeit im Innern macht eine perfonliche Kontrolle des Kommandanten über die Bedienung der Apparate unmöglich. Der hohe Breis, der auf 2,8 Millionen geschätzt ift, erschwert die Beschaffung. Rach unseren bisberigen Ersabrungen muß auch bezweifelt werden, daß ichon genigend itarte Unierfeeboots in o tore borbonden find,

Die Berfuche, einen Ginbeitomotor bauen, ber fich in gleicher Weise für die Fahrt fiber wie unter Baffer berwenden läßt, haben noch gu

feinem Ergebnis geführt. Die Bemühungen, ben eleftrifchen Affunulator zu vervollfommnen, find obne durchichlagenden Erfolg geblieben. Die Bermendung nur eines Motors murbe eine beijere Ausnuhung von Raum und Gewicht gestatten, wodurch eine erhebliche Geschwindigfeitesteigerung über und unter bem Baffer ohne Bunahme des Tonnengehaltes ermöglicht würde,

Durch die in den letten Jahren ausgeführten Douerfahrten hat bas Unterfeeboot gezeigt, daß es mit Recht als Hochfeefahrzeug angesprochen werden fann, aber nur injofern, als es fabig ift, weite Streden über Ger mit eigener Rraft gurudgulegen. Rach feiner militäriichen Bermendungsmöglichfeit und temer Rampfesmeise ift aber das Feld feiner Tätigkeit nicht die hohe Sce, fondern ausnahmslos das Riftengewässer ober sonft ein nabigatorisch beschränkter Meeresteil. Es ist bisher nirgend auch nur versucht worden, ein auf offener See fich aufhaltendes Geschwader mit

Unterfeebooten anzugreifen. Die Gründe hierzu liegen auf taffifchem Gebiete. Die Geschwindigfeit unter Baffer, auch der neuesten Boote, beiragt nur 10 Rilometer, ift also im Bergleich mit jener der Schiffe so gering, daß das Unterfeeboot nur dann hoffen fann, gum Schuß gu fommen, wenn es sich von vornherein in günstiger Stellung befindet. Muf offener Gee, wo fich der Begner frei bewegt, wird diefes nur ausnahmsweise der Sall fein, Anders in der Rabe ber Rufte, Dort wird das Unterseeboot die Jahrtrichtung eines Geschwaders oder Chiffes annahernd voraussehen und feine Stellung banach mablen fonnen. Much die Gefahr gegenfeitiger Rollifionen ift auf hoher Cee ju groß. Diejes fann nur burd, eine genaue Ravigierung vermieben werden, wie fie auf dem Unterseeboot wohl nur in der Rabe der Küste möglich ift, wo an Landobsetten eine bauerabe Kontrolle ausgeicht werden fann. Mus diefen Urfaden ift bas Unterseeboot für feine eigentliche Aufgabe, ben Angriff unter Baffer, an die Rabe bes Landes

Seine Eigenschaften als Sochsefahrzeug fommen ihm aber infoweit zustatten, als es unter Umständen feinen Gegner an feiner eigenen Rufte aufzusuchen imftande ift. Rur in diefem Ginne ift man daber berechtigt, von ber Möglichkeit offenfiber Bermendung gut frechen. Indeffen find die Schwierigkeiten nicht gu unterschäten, die aus der navigierung in fremden Gewäffern und aus der großen Entfernung bon beimatlichen Stütpunften erwachsen. Gine berartige Berwendung ift nur möglich, wenn durch eine fiegreiche Schlachtflotte die Seeherrichaft erreicht ift.

Eine weitere Brage ift, ob fich in absehbarer Beit eine berartige Geschwindigfeitsfleigerung erzielen läßt, bag an eine offenfive Bermenbung auf hober Gee gedacht werben fann. Wie die Berhältniffe jest liegen, fann diefes nicht erwartet werben, jumal ba die Schiffe durch Annahme der Turbinenmaschinen einen derartigen Zuwachs an Geschwindigfeit erhalten haben, bag der Unterschied gu bergenigen der Untersceboote fich noch mehr zu deren Ungunften verschoben bat.

Dieje Darlegung über die taftifche Berwendung diefes neuen Kriegsmittels find deshalb bon bejonberer Bedeutung, weil vielfach die Anficht ausge-iprochen wurde, das Unterseeboot würde in seiner Linien. neiteren Entwidlung ben Wert bes fdiffes herabiegen. Aber auch hier ift dafür geforgt, daß die Baume nicht in den Simmel wachjen. Y. S.

Politische Abersicht. Die Cholera russica.

Ans Betersburg fchreibt man uns bom 28. Juft: Rugland fieht jest gang und gar unter bem Beichen der Choleraepidemie, die ihren "echtruffischen" Charafter in feiner Begiebung verleugnet. Wahrlich, nichts fenngeichnet fo überzeugend die Bermabrlofung der gesamten Berwaltung im Ctaat und in der Munigipalität als die beschämende Tatsache, daß die Cholera jenfeits ber ruffifden Grenze wirfungslos wird. Betersburg gablt ichon gleich zu Beginn des Epidemie-ausbruchs girka 50 Erkrankungen täglich, während bas bicht dabei gelegene Finnland trop bes leb-haften Berkehrs mit der ruffischen Hauptftadt dolerafrei ift,

Jahraus, jahrein ichreit die fortidrittliche Bevölferung Ruglands nach rodifal fanitären Magnahmen, aber dieje Stimmen berhallen wie ein Echo in der Bufte. Bielleicht noch nie bat in Rugland ein folder Hegierung um das goldene Kalb wie jeht getort, Die Regierung aber ftüht diese rudfichtslosen Bestrebungen: da ift ihr jeder ausbeuterische Saus. agrarier ein Pfeiler für ihren eigenen Egoismus. Wie indes die ruffischen Sausagrarier jede städtische Reform hintertreiben, fenn man nur bann beurteilen, wenn man die Berhältniffe in den ruffifden Stabten, insbesondere in Betersburg felbft fennen Jernt.

Und auf dem Lande ift es eine andere ech ir uffi. iche Ericheinung, die ben Rampf gegen die Cholera fait unmöglich macht: es ist das tiefe Rulturniveau, auf dem die ruffifche Regierung die Bolfsmaffen feithalt. Gine Milliarde nach ber anderen verschlingt sie mit Siffe von Anleiben, aber für eine grundlegende Umgestaltung bes Schule wesens hat sie, wie sie steis von neuem versichert, kein Geld. Solange jedoch das Bolt noch immer zum

Tenilleton.

(Rachbrud verboten.)

Himmelserscheinungen im August 1910.

rimmi im Monat August ab von 18º 12' 0,"2 am 1. bis auf 8' 53' 26."7 am 31. Damit vermindert fich ihre Mittags. bobe in Rorbbentichland (Barallel von 540) von 54.02 auf 44.9, in Mitteldeutschland (Parallel von 51º) von 57.02 auf 47.9 und in Gubbentichland und Norböfterreich (Parallel bon 48º) bon 00.02 auf 50.09. Die Zage slange erfabrt bementsprechend eine Abnahme im Rorben bon auf 13% Stunden, im mittleten Deutschland ben 151/2 auf 13% und im Guben bon 15 auf 131/2 Stunden,

Um 24. August, wenn die Conne aus bem Beiden bes "Lowen" in bas ber "Jungfrau" übertritt, erreicht die am 3. Inli begonnene Beriode ber Sunbstage ihr Ende. Das Geftirn, bas ihr ben Namen berlieben bat, ber Girins eber Sundftern, Allpha im "Großen Sunde", gebort in unferen Breiten gu ben fogenannten Bintergeftirnen, benn es entfaltet bom Oftober bie in ben Marg feine Pracht und fulminiert am 31. Dezember um Mitternacht, Dellination - 16° 35.'5, alfo füblich ift, tann es fich bei uns nie febr boch erheben. In feiner Belligfeit übertrifft Girius familiche Firfierne bes nordlichen und füblichen Simmels febr wefentlich

Die Bhafen bes Donbes anbern fich im Muguft folgenbermagen: Neumond am 5., um 7 Uhr 37 Min. por-mittage, Erfies Biertel am 13., um 3 Uhr 1 Min. vermittage, Bollmond am 20., um 8 Uhr 14 Min. nachmittage, und Leptes Bieriel am 27., um 3 Uhr 33 Min, nachmittags, Der Mond befindet fich am 12. August um 7 libr nachmittags in Erbferne bet einem Abstande von 63.4 Erbhalbmeffern und am 25. Auguft um 2 Uhr früh in Erbnabe bei einem Abstande von 7,7 Erbhalbmeffern à 6378 Rifometer. Mm 28. August bebedt ber Mond ben Firstern 4.2. Große Zau im "Stier"; ber Gintritt erfolgt für Berfin um 3 Ubr 35.4 Min. vermittaas und ber Austritt um 3 Uhr 50.8 Min. pormittags.

Bon ben Sauptplaneten treten im August nur zwei auffallenber bervor: Benus am Morgenhimmel und Saturn am Abenbhimmel; bie übrigen find teils verborgen, teils fcovierig zu beobachten. Merfur bleibt unfichtbar, ob-wohl er am 30. August (Mitternacht zum 31.) in größte öfiliche Auswelchung von ber Sonne, 27º 13', gelangt. Aus onjunttionen, runbe fönnen bie bemerfene in die biefer Blanet am 5. und 6. August tommt, leiber nicht wahrgenommen werben. Buerft findet am 5. August, um 5 Uhr bermittage, eine Annaherung von Merfur und Regulus, bem Rieftern 1. Große im "Lowen", flatt, wobet Merfur mir 52' norblich bon Regulus fieht. Am 6. Auguft, um 7 Uhr vormittage, bat Merfur eine felten nabe Ronjunktion mit Mars, bem er fich norblich bis auf ben febr geringen Beirag bon 5' nabert, fo bag beibe einen optischen Doppefftern bilben, Enblich tommt Merfur am gleichen Tage, nachmittags 2 Uhr, mit bem Mond in Ronjunftion, welcher Borgang natürlich erft recht nicht ju feben ift. -Benus wandert als Morgenstern um Mitte August aus bem Sternbilde ber "Bwiffinge" in bas bes "Rrebfes" und tft langer als eine Stinde bor Connenaufgang im Often als hellglängenbes Geftirn sichtbar. Ihre Entfernung bon ber Erbe bergrößert fich von 1.40 auf 1.54 Erbbahnhalbmoffer à 149.48 Millionen Allemeter; the ichelnbarer Durchmeffer bertleinert fich beshalb bon 12."0 bis auf 10."9. Am 11. August, um 2 Ubr vormittags, bat Benus mit Deptun Ronjunktion, und gwar fieht fie 28' nordlich von bem fernften Planeten. Rach Aufgang bes Morgenftermes befinbet fich ber Repfun noch fast genau in ber Berlängerung ber Geraben, Die ben Bolarftern mit ber Benns verbinbet, im Abstande einer fnappen Bollmondbreite von biefer. Reptun fann aber ale Sternchen 8. Grobe wegen ber icon beginnenben Dammerung nur in lichtftarten Infirumenten beobachtet werisen. In ber Rribe bes 3, August bemerft man bie fcunale abnehmende Sichel bis Mondes, ber um Mitternacht Konjunition mit Benus gehabt bat, norböfilich von bem bellen Planeten, mit biefem einen lohnenben Anbild gewährenb. - Dars, megen feiner Sonnemabe nicht fichtbar, bat jest beinabe feine großte Entfernung bon ber Erbe, Enbe biefes Monats icon 2.65 Erbbahnhalbmeffer, erreicht, benn er befindet fich im September in Connen-

fonfunftion. Beine (unfichtbare) Lonjunktion mit bem Derifter am 6, Auguft haben wir oben fcon ermabnt; mit Regulus ift er am 3. August, um 10 Uhr vormittags, und mit dem Monde am 6. August, um 2 Uhr nachmittags, in Ronjunttion. - Bon ben fleinen Planeten ober Afieroiden, beren heute bereits mehr als 700 entbedt find und bie ihre abnen zwijchen Mars und Jupiter beschreiben, find nur wenige für fleinere Instrumente fichtbar, im allgemeinen nur Die guerft, vor einem Jahrhundert, aufgefundenen Rörper; fast alle übrigen find zu lichtschwach. Am 27. August bofindet fich nun ber Afteroid Ballas, ber als gweiter fleiner Planet am 28. Mary 1802 bon Olbers entbedt wurde und 9. Große ift, in Opposition, er fteht bann bei Rettafgenfton 21 h 52.0 m und Deflination + 7 º 22.0, alfo nabe nordweitlich von den Sternen Theta und Rh im "Begafus", und um Mitternacht im Gubmeribian. - Jubiter bleibt mir noch furze Zeit im Sternbilbe ber "Jungfrau" am weitlichen Abendbimmel über bem Sorizont. Gein Erbabftanb vergrößert fich bon 5.87 auf 6.22 Erbbahnrabien, und fein Scheibenburchmeffer beträgt am 1. Auguft 34."0. Um 9., abende 7 Uhr, bat ber Mond mit ihm Konjunftion, feine annehmenbe Gichel giebt nördlich am Jupiter vorüber. -Saturn, im "Bibber", erhebt fich aufänglich um 11 Uhr, gulest aber ichon um 9 Uhr abende über bem öftlichen Sorizont und macht fich rechts unten bon ben beiben hellften Widderfternen als Gestirn 1. Große recht beutlich bemertbar. Geine Beobachtungsverhaltniffe tverben in ben nachften Monaten fortgesept gunftiger, ba er erft am 27. DItober in Opposition gelangt. Saturn nabert fich uns, ober beffer gefagi: wir nabern uns bem Caiurn, und givar bon 9.17 auf 8.70 Erbbahnhalbnuffer. Daburd erfahrt ber ideinbare Durchmoffer bes Blaueten eine Bergrogerung bon 17."7 auf 18."7. Die Ringellipfe, die fich noch welter öffnet, mißt Mitte August in ihrer großen Achse 42."7 und in ibrer ficinen Achfe 13."1. Am 25. Auguft, um 7 Uhr abende (bebor ber Aufgang erfolgt) tommt ber Mond mit Saturn in Ronjunttion, bei ber ber abnehmenbe Mond 134 Grab nörblich bon bem Planeten fieht. - Wranus balt fic noch immer im Ciernbilbe bes "Schuben" auf; er fieht als Sternchen 5. Eroge am 1. August bet Rettafgenfion 19 h. 38 m 4 s und bei Dellination - 22 * 4'. am 31. August bei

größten Teil aus Analphabeten und zum anderen Teil meist aus solchen besteht, die nur des Lesens und Schreibens fundig find, wird die mediginifde Hilfe bon den Betroffenen nur wenig in Aniprud genommen oder gar mit Migtrauen gurudgewiesen werden. Dies hat ich in diesem Sommer abermals ge-zeigt: manche Dorfversammlungen haben fogar in aller Form offizielle Beidluffe gefaßt, die gur Belampfung ber Epidemie ablommandierten Argte überhaupt nicht gugulaffen. Richt felten tommt es auch por, bag Brovingbehörden, die die Rachrichten fiber das Wachstum der Cholera unterdrücken, zugleich der Berbreitung von vollstümlichen Aufflarungen über die Befämpfung der Scuche entgegentreten, Ginem Blatte wurde es ohne weiteres verboten, popular-wissenschaftliche Artifel dieses Inhalts zu bringen. Am meiften jedoch widerfeten fich die Beamten den Beranftaltungen von öffentlichen Borträgen: wie leicht tonnte datei die allgemeine, traurige Lage gesteeift merben!

Bubem sind die Stadiverwaltungen, wie schon erwähnt, nicht viel besser. Gleichen sie doch fast überall nur noch Nebenkanzleien der Gouvernementsadministration. In Jekaterinoslaw, wo die Epidemie besonders heftig wütet, vermag die "patriotische Stadiverwaltung nicht einmal die erforderliche ärztliche Historian Momente die südischen Arzte nicht heranziehen will, abwohl die christlichen bei weitem nicht ausreichen. Die Cholera ist, wie man sieht, absolut "echtrussisch" gesworden.

Der Dekadence in Frankreid,

und ber fieigenden Erfenntnis der Itberlegenheit ber deutschen Rultur widmet Johannes Schlaf in der "Nat.-Big." folgende angesichts der Aulturauffaffungen in Eliaf-Lothringen interessante Betrachtung: "Bon ungewöhnlicher Intelligens, explosiv, friegerisch und fturmisch stellt fich die keltische Rasse am Eingang ber europäischen Geschichte bar. Lediglich ben Galliein Frankreichs ichien eine nachhaltige, ausbauende 3ufunft und eine eigenartig charaftervolle Rultur gu blüben. Gine berhängnisbolle Anlage, die der aliere Cato fennzeichnete, wenn er bon den Galliern fagte: "Die Gallier betreiben ihrer überwiegenden Mehrzahl noch awei Dinge mit Giter: ben Arieg und eine gemählte Sprechweise", und noch beutlcher Casar, der den Galliern nachsagt: "Die Gallier wechseln sehr leicht ihre Willensentschlüsse; sie sind leicht und beweglich und lieben gewaltsame limmalgungen", macht den Ausfultur unmöglich. Keinerlei Zug von eigenem, charaftervollem Raffetrich: völlig läst man fich Lati. nifieren! Ctenfo im Sandumbreben, wie es fich auerst latinisiert hatte, fatholisierte Gallien fich ale-bann. Die germanische Inbasion hätte zu einer gesun-ben Erneuerung führen können, aber nicht der Gasla-Romane erneute fich in diefem Bad barbarifder Primitivität und Natürlichfeit, sondern ber Franke Intinifierte fich. Die große Repolution bedeutete lediglich eine zivilisatorische Bewegung, im Grunde einen 12h. ten Elan gerade romanischen Zivilisations- und Organisserungstriebes. Jedenfalls hat die Revolution nicht vermocht, Frankreich zu entromanisseren und den alten Bluch feiner Detabence ju brechen. Es icheinen inbeffen neuerbings wirklich noch Bitalitätstriebe in Frankreich gum Borichein fommen zu wollen. Bor

ellem in Gestalt eines gesunden Berständnisses für den ausstrebenden Kulturbereich und die gesunde Lebenskroft der germanischen Bölfer in Europa und Amerika, und besonders auch Teutschland. Bürde es seinen Romanismus auf diesem Wege nicht überwinden, so wurde keine Wacht der Welt mehr seinen endgültigen Bersall aussalten können!

Denifdjes Reich.

* Wenn ber Staat spart. Benn ber Staat spart, gibt es immer etwas zu lachen, benn er spart immer an ber unrichtigen Stelle. Die baherische Berkehrsverwaltung ist besanntlich besonders sparsam, sie spart an der Seise, an der Tinte und an den hand hand ben handlichern. Jeht spart sie auch an der Beleuchtung. Sie verlangt von ihren Kahrgösten, daß, wenn die Züge allmählich leerer werden, in andere Wagen umgestiegen nirb, damit in den so leer werdenden Wagen die Beleuchtung gelöscht werden kann. Wahrscheinlich sollen wieder ein paar Oberregierungs oder Ministerialräte neu angestellt werden, die diesen Geniestreich zu überwachen baben.

* Die drei Staatslotterien im deutschen Reiche, die sich in Preußen, Sachsen und Handurg befinden, werden in diesem Jahre 31 325 500 M. für den Staatssäckel abwersen. 18 560 000 M. dürste die preußische Staatslotterie, 8 525 000 Mark die sächsische und 4 240 500 M. die hamburgische eindringen. Aus Privatsotterien wird der Staat eine Einnahme von 11 Millionen haben, so daß also rund 42 000 000 Mark die Spielwut dem Reiche einbringen muß.

* Ein Denfmal auf Abbruch. Die bantbaren Bewohner bes hinterpommerfchen Stadtchens Stolp hatten im Jahre 1875 gu Ghren ber in ben Felbgugen 1864, 1866 und 1870/71 gefallenen Rampfer aus Stadt und Areis Stolp auf bem Sterbansplat ein brei Meter hohes Rriegerbenfmal errichtet, bas nunmehr nach bem weifen Rat-ichlug ber Stolper Machthaber abgebrechen wirb. Dag im Gebiete bes preugifchen Staates ein Denfmat, und noch bagu ein Rriegerbenfmal, ber Spithade ausgeliefert unb niebergeriffen wirb, ift wohl noch nicht bagewefen. Und ber Grund für bie Befeitigung? Das Rriegerbenfmal foll einem Raiferbentmal weichen. Babrend bas in ber Mitte bes Stephansplates fiebenbe Dentmal ber Rtiegegefallenen niebergelegt wirb, hat man an anberer Stelle bor bem Rathaus mit ben Borarbeiten für bie Errichtung eines Reiterbentmals Raifer Bilbelms I. begonnen, bas aus Unlag ber Sechehunberijahrfeier ber Stabt am 5. Sept. biefes Jahres in Gegenwart bes Raifers enthullt werben foll. Wenn bas Artegerbentmal nach ber Anficht ber Stolper Afthetifer bie Gefamtwirfung bes neuen Denfmals beeinträchtigte, fo mare es boch guminbeft gu erwarten gewefen, bag man bem Boftament wenigftens einen anberen Blat gegeben hatte. Aber bas Dentmal an bie gefollenen Rampfer einfach nieberreifen, bas batte bie Bietat berbieten follen. Much in Sinterpommern!

* Abergang beuischen Besises an Bolen. Bie bie "Schles. Big." mitteilt, ift von ber rechten Oberseite wiederum ein bedauerlicher Fall eines Gutsverkaufs an einen Polen ju melben. herr Felix b. Frankenberg und Ludwigsborff hat seine 280 helt. großes Gut Eichen hof im Kreise Dels an einen Polen verlauft.

*Wie ftart die Uhr unseres Bureaufratismus nachgeht, das wird wieder einmal rocht auschaulich gemacht durch eine Beröffentlichung des Reichsamts des Junern, die sich mit der Bollswirtschaft des westbaitalischen Sibiriens deschäftigt und von dem handelssachverständigen dei dem taiserlich deutschen Generalfonsulat in Petersburg des

arbeitet ift. Das Wert ift jest, im Jahre 1910, erfchienen - Die Sindienreife unferes Sandelsfachverftanbigen, Die bas Material bagu beichafft bat, liegt fast bier Jahre gurud! Die Ergebniffe maren bamals gang befonbers aftuell und von ben volfewirtichaftlichen Beranberungen, bie fich ju jener Beit in ben untersuchten Gebieten boll-Umfange Rupen gieben tonnen. Seht fommt bie Ber-öffentlichung ju einer Zeit, in ber maturlich bie bamalige Belegenheit langit berpaßt ift. Ber bie Bepflogenbeiten im Reichsamt bes Imernt fennt, mußte fich ja wundern, wenn es anbers mare. Die "Grengboten" bemerfen gu blefem neuejten Falle: "Betrachten wir uns bas Goebeliche Bert beute, fo miffen wir leiber feststellen, bag bie gablreichen Fingerzeige, Die es gibt, nunmehr größtenteils beraltet find und infolgebeffen ber 3wed ber Arbeit in feiner Beife erfullt wurde. Die Schulb trifft nicht Goebel. Es ift barum vielleicht eine bantbare Mujgabe für Mitglieber ber Bubgettommiffion bes Reichstages, bei nachfter Gelegenheit ben herren Referenten auf ben Bahn gu fühlen. Der Bericht Goebels toftet namlich bem Steuergabler rund 30 000 M. an Gehalt und Reifefpefen für ben Sachberftanbigen, fewie Drudfoften, Diefe 30 000 D. find auf bie Strafe geworfen."

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

* Der Verkehr auf dem Latfer-Wilhelm-Kanal. Den Raifer-Wilhelm-Kanal haben während des Bierteljahrs dom 1. April dis 30. Juni 1910 10 587 Schiffe (gegen 9565 Schiffe in demielden Vierteljahr 1909 mit einem Nettoraumgehalt von 1 724 114 Registertons (1909 1 533 113 Registertons) benutt und, nach Abzug des auf die Kanalabgabe in Anrechnung zu bringenden Elblotsgeldes, an Gebühren 794 879 M. (1909 725 988 M.) entrichtet. Davon entfielen auf den Monat Juni 3497 Schiffe (1909 3541 Schiffe) von 595 336 Registertons (1909 579 256 Registertons) und 272 729 M. (1909 268 469 M.) Gebühren.

* Handlungsgesilfentagung. In Dresden findet vom 6. bis 8. August der Bereinstag des jeht über 100 000 Mitglieder zählenden Bereins für Handlungs-Kommis von 1858 (Rausmännischer Berein) statt. Den Berhandlungen werden solgende Borträge zu Grunde liegen: Heinr. Meher: "Die Bestredungen zur Berstaatlichung des kaufmännischen Stellennachweises und ihr Einfluß auf die Gehaltsresorm der Handlungsgehilsen"; Georg Liste: "Die sozialpolitischen Ergednisse des gegenwärtigen Reichstags für die Privatangestellten, insbesondere die Handlungsgehilsen"; Dr. H. J. Thissen: "Die Konkurrenztlausel und andere Unsteiheiten des kaufmännischen Dienstwertrages".

Beer und Flotte.

Geschent für ben Turbinentreuger "Maing". Die in ber Bürgerschaft Mainz ausgebrachte Spenbe für ben Kreuzer "Mainz" hat 8000 M. ergeben. Hür die Manuschaft wird eine Bibliothel von etwa 1000 Bänden, für die Unteroffiziere werden Taselbestede und für die Offiziersmesse, die schon einen silbernen Taselschmud des Mainzer Aubervereins enthält, werden Olgemälde Mainzer Künster beschaft.

Dentiche Molonien.

Der Berfand von Zuchtvieh nach den beutschen Kosonien nimmt, wie dem "Lokalanz," aus Hamburg gemeldet wird, einen inwer größeren Umfang an. Er ist wesenklich durch die in Hamburg neu eingerichtete koloniale Biehderfandfielle gesärdert worden. Nachdem der kurzem auf Beranlassung des Neichskosoniasamtes ein Rindertransport nach Deutsch-Südwestasrisa und ein Schweinetransport nach Logo abgegangen war, sind jest mit dem Dampser "Nauplia" 23 Karasusschafte und ein Zuchtheugst nach Deutsch-Südwestasrista ausgesührt worden.

Reftaszension 19 h 33 m 58 s und bei Deffination — 22° 13', seine Position ist also sehr südlich. Er kulminiert am 1. um 11 Uhr und am 31. um 9 Uhr abends. — Neptun, in den "Zwillingen", gehört dem frühen Morgenhimmel an. Sein genauer Standort ist am 1. Restaszension 7 h 25 m 19 s und Deflination + 21° 22'. Aber seine Konjunktion mit Benus am 11. August haben wir oben schon Näheres mitgeteilt.

Der Komet halleh, ber sich im August im Sternbilbe bes "Beders", bas sublich an "Löwe" und "Jungfrau" grenzt, in suböstlicher Richtung weiterbewegt, ist nicht zu beobachten, ba er in ben Strahlen ber Sonne verborgen bleibt; erst im September wird er aus biesen wieder am Morgenhimmel hervortreten, indessen nur stärkeren Fernrohren zugänglich sein.

Unter ben Sternschnuppenschwärmen, beren ber August nicht weniger als 12 ausweist, nimmt ber ber Persen ben in ben Zagen vom 9. bis 14. die erste Stelle ein. Die Meteore bieses Schwarmes strahlen vorwiegend bei bem Stern Gemma im "Perseus" aus und haben am 10. August ihr Maximum. Schiaparelli wies ihren Zusammenhang

mit bem Rometen 1862 III nach. Mit bem Berichwinben ber hellen Rachte gewinnt auch ber Firfternhimmel wieber an Bracht, bie aber bom 13. bis 26. August teilweise burch bas Mondlicht beeinträchtigt wirb. Abends gegen 10 Uhr feben wir bas aus Millionen bon fernen Connen gewobene fdimmernbe Banb ber Mildftrage bom Rorbnorboften jum Gubfübmeften hoch über ben himmel fich gieben. Im Rorben wird fie bon bem Bilbe bes "Fuhrmanns" mit ber funtelnben Cabella und im Rorboften bon bem Bilbe bes "Berfeus" mit bem beranberlichen Stern Algol flanfleri; barüber erbliden wir in ihr die "Cafflopeja" mit ber hellen, einem W abneinben Ronftellation und unterhalb biefer, nach Often ju, bie Sterne ber "Anbromeba", von benen ber bem "Ber-feus" nabe Gamma gu ben ichonften Doppelfternen bes gamgen himmels gebort - er befteht aus einer gelben Sonne (3. Große) und einer blauen Sonne (5. Große), bie 10" voneinander abfieben und beren fleinerer (blauer) Rörper felbit wieber ein fehr enger (fpeltroffopijder) Doppelftern ift. Rabe bem Benit gewahren wir ben "Schwan" mit Deneb und bie "Leier" mit Bega, etwas weiter nach Guben berab ben "Abler" mit Mair, baneben bie fleinen Sterne bes "Delphin". Den flach gum Guboften berabgeneigten Tierfreis martieren bom Beften gum Often bie Bilber "Jungfrau", "Bage", "Storpion", "Schütze", "Steinbod", "Baffermann", "Fifche" unb "Bibber". Gamma bes "Bibber" (ber fleine Stern rechts neben ben beiben

hauptsternen) ist ein seicht zu trennender Doppelstern, benn seine beiben Körper (4. und 4.5. Eröße) stehen 8" voneinander ab. hoch im Westen strahlen die Sterne des
"Bootes" mit Arctur und die der "Arone", tieser im Rordwesten die seinen Lichtpunkte des "Haares der Berenice"
und darunter am horizont noch einige Sterne des "Töwen".
Weiter oben macht sich das gewohnte Bild des "Großen
Bären" bemerklich, dessen mittelster Schwanzstern, Mizar,
das am bequemsten auszulösende Bindrscheten ist; sein Hauptstern ist 2. und dessen Begleiter 4. Eröße, ihr Abstand
14". Abrigens ist hier der Haupistern edenfalls wieder boppelt und besicht eine viersach größere Masse als wiere Sonne; beide Sterne sind 35 Millionen Kilometer voneinander entsernt und umkreisen sich in 20.6 Tagen. Das merkwirdige dreisache Mizar-Shstem, mit dem sogar der 11.'5 entsernte Alcor (5. Eröße) in einem geweinschaftlichen Schwerpunkt.

Aus funft und Teben.

CK. Die Reftamation bes "Bel Gan Giovanni". Die Befucher bes Florentiner Baptifieriums haben faft 20 Jahre fich ben Benug biefes einzig ichonen Raumes burch ein gewaltiges Geruft herabminbern laffen milffen, bas an ber Ruppel ber Tauffirche angebracht mar. Die Refiaurations. arbeiten, bie an ben ehrwurdigen Mofaifen borgenommen wurden, find nun bollenbet, feit einigen Monaten bie letten Geriffte in ber Chornifche gewichen, und ber von Dante gepriefene Bau prangt nun wieber in bem reichen Bilberfcmud, ber feine Auppel giert. Bor ber Reftauration befanben fich bie Mofaiten in einem traurigen Buftanbe; brei Bilberfelber waren vollständig gerftort und mußten nach mobernen Entwürfen neu ausgeführt werben. Wie Dr. Bombe nun in einem ausführlichen Bericht an ben "Cicerone" mitteilt, find nach ber forben erfolgten Befeitigung ber Orgel, Die Teile ber Mofaiten verbedte, Ebangeliftenfiguren mit ihren Symbolen und eine Darftellung bes "Lamm Cottes" jum Boridein gefommen. Reben ben Ausbefferungen ber Mofaiten gingen die nicht minber wichtigen architeftonifchen Bieberherftellungsarbeiten ber, bie ber berbienftvolle Architeft Caftellucci leitete. Die Gefamttoften beliefen fich auf 135 000 Bire, bie Arbeiten erfiredten fich über 30 000 Tage; bie innere Oberfläche ber Ruppel, beren Reftauration ichon im Februar 1903 fertig-gestellt war, beträgt 1039 Quabratmeter, Die ber halbfuppel bes Chores 120 Quabratmeter. Das Dach bes Baptificriums war bis jum Cinquecento mit Blei gebedt und er-

bieft erft fpater fein malerifdes Marmorbach. In neuerer Reit find mehrmals Restaurationen vorgenommen morben, und zwar wurde fofibares Material jum Musbeffern bes Daches und ber Laterne bermanbt: Bilafter ber aus bem Dom befeitigten Gangertribune bon Luca bella Robbia, Fragmente bes alten Zaufbrunnens und bes bor Sahrhunderten gerfiorten Sauptaltars ber Rirche. Caftellucci hat nun bie feinen und ichlanten forintbifchen Doppelpilafter ber Sangertribune wieder aufgefunden, bie gu bem Berte Quecas wundervoll paffen. Auch die Bieberauffindung ber Fragmente bes marmornen Taufbrunnens ift Cafteffuct gefungen; er war achtedig und feine Augenfeiten wiesen Intarfien, Ranten, Arabesten und Rofetten auf. Mugerbein find großere Fragmente ber Schranfen, bie bon bem alten Sochaltar jum Taufbrunnen herabführten, entbedt worben, jo bag es möglich ericheint, burd eine ftilgerechte Retonftruftion bem Gangen wieber bie urfprüngliche Geftalt gu geben. Cbenfo wird fich ber Aufbau bes 1731 abgebrochenen Sochaltars wieber bewerfftelligen laffen, ba eine alte Reichnung erhalten ift und fleben Gaulen nebft anberen Fragmenten wieder entbedt find. Beitere Blane Caftelluccis geben babin, bie hagliden und gang überfluffigen Sollsbante, bie ebenfalls Teile bes alten Mofaitschmudes perbergen, ju befeitigen. Un ber Stelle ber Studaltare follen bie alten Gartophage wieber aufgefiellt merben, bie gu Boccaccios Zeiten bor ben Augenwanben angebracht maren und von benen brei noch jest im hof bes Balaggo Miccorot fieben. Gegenwärtig wird an ber Restauration ber Mofaifen bes Bufbobens gearbeitet.

Theater und Literatur.

Der Dichter Beter Alten berg, ber fange Zeit ichtver erfrantt war, ift wieber genesen und hat bas Sanatorium in Ingeroborf verlaffen.

Sarah Bernhardt ist seit zwei Tagen Urgroßnutter. Ihre Enfesin, die Tochter ihres Sohnes Moris, hat sich im vorigen Jahre mit einem Auständer namens Edgar Groß vermählt. Sie wurde nun von einem Töchter chen entbunden.

Wiffenschaft und Technik.

Fraulein Elisabeth Bassermann, bie alteste Zochter bes Reichstagsabgeordneten Bassermann, promobierte an ber Strafburger Universität zum Dr. rer. pol. summa cum

Privatbogent Dr. Ernst Stabler, Sohn bes Rurators ber Universität zu Strafburg, hat einen Ruf an ben neuerrichteten Lehrstuhl für beutsche Philosophie in Bruffel angenommen, m

11

di

in

eur.

ür

er

d

la,

TH

cr

cct

222

err,

mo

311

ge-

ne

en

cts

13=

cr-

Cett

311

rot

ber

730

1111

)B=

ctr

fer

an

ım

ta.

an

Angland.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Atalieu.

Maffenverhaftung von Anarchiften. Der Dampfer "Birginia", aus Buenos Aires tomment, hatte an Borb 20 Anarchiften, welche aus Argentinien ausgewiefen worben waren. Bei Ankunft bes Dampfers in Genua wurden bie 20 Anarchiften feitens ber italienischen Behorben fofort berhaftet.

Spanien.

Der Streit mit bem Batifan. In ber liberalen öffent- fichen Meinung findet ber Entichlug ber Regierung, ben Botichafter Dieba gur Entgegennahme welterer Beifungen auf unbeftimmte Beit nach Gpanien gurudgurufen, lebhafte Buffimmung, ba er ben Willen ber Regierung befunde, fich weber burch Drohungen einschüchtern gu laffen, noch bemütigen Bedingungen nachzugeben. Alle liberalen Blatter ermuntern bas Rabinett, auf biefem Wege fortgufahren und mit neuen Erlaffen und Gefeben antiflerifaler Tenbeng borgugeben. Borlaufig bleibt ber Gefretar, Marquis Gongales, als Gefchaftstrager noch in Rom gurud, fo bag ber Bruch noch feine amtliche Form tragt, boch erwartet man, bag ber Aungius nunmehr ebenfalls abreifen wird.

Perfien.

Rierifale Huguige. Bon ber Geiftlichfeit beranfialtete Umguge burchziehen bie Strafen. Das Boll in gerriffenen Trauerfleibern und mit entblogter Bruft begletten biefelben. Im Buge wird ein Trauerwagen mit einem grun berhangten Garge mitgeführt. Auf dem Garge befindet fich ein farbiger Turban als Beichen bes ermorbeten Scheichs Abbulah. Fortwährend rief man: "Der Führer bes Glaubens ift gefallen mahrend ber Beit ber Berfaffung!" Ein ftarles Polizeiaufgebot begleitet jebe Progeffion. Bieber erfolgte feine Rubefiorung.

Aus Stadt and Jand. Wiesbadener Hadprichten.

Biesbaben, 2. Auguft.

Singiene in ber Commerfrifde.

Richt weit bon unferem Saufe haben fie bor einigen Tagen einen jungen Mann begraben, Ginen bon benen, Die fcon Monate bor bem Tobe fill werben, bie nur noch leife ibrechen tonnen, immer ichmaler und wachsbleicher im Geficht werben, beren Schwäche täglich guntmint und bie boch Die hoffmung auf Gefundheit und frobliches Banbern über Berg und Zal nicht berlieren. Der Bollsmund fagt, daß ihnen bereits bie "Rirchhoferofen" im Geficht blüben und meint bamit jene leichten roten Gleden, Die fich oft bei Lungenfchwindfüchtigen finden, wenn es bald gu Ende geht. Bu ihnen, ber ftarfften Armee bes Tobes, gehörte jenes Menschenfind, bas fie auf unferem Dorffirchhof gur Rube beflatteten. Es ftarb gang gur rechten Beit. 3m borigen herbst war ber Rrante in unsere Strafe getommen. Gin freundliches herrchen, aber bereits recht ftill. Der Frubling brachte feine Befferung, und man tonnte mit jebem Tage Marer feben, twie nabe ihm bas Biel gefest fei. Auch feine Birtin, bei ber er eine moblierte Stube, ein Commerfrifchengimmer, bewohnte, war natürlich nicht blind. Der Suften wurde immer hohler, ihr Mieter fomte faum noch burch ben Sarten wanten; auf ber Strafe fah man ihn feit Bochen nicht mehr. Da fünbigte fie ibm bas Bimmer. Gie batte gewiß Erbarmen mit ihm, aber fterben follte er nicht in ihren Raumen. Auch war fie eine Bitme, Die bas Bermieten an Sommerfrifchler notig hatte. Starb er in ben Ferien, fo hatte fie ein großes Binnner, in bem givei Betten beben fonnten, feer, und es entging ihr ein gutes Stiid Gelb.

Alfo hatte fie rechtzeitig gefündigt, und am Tage bor Ferienbeginn follte ber Schwerfrante bas bereits wieber bermietete Bimmer raumen. Er wurde an biefem Zage begraben. Einige anscheinend nicht besonders mit Glud'sgutern gesegnete Bermanbte, ein paar Rachbarn folgten. Geine wenigen Sabfeligfeiten waren balb eingepadt. Aur ein bescheibenes Blumden im irbenen Topf blieb als Erinnerung an ben Kranten gurud. Er batte fich noch bis in bie letten Tage an feinen unablaffig herborfpriegenben Rnofpen erfreut. Gine Balfaminenart, Die unfere Bauernfrauen wegen ihres ftanbigen Blübens "bas fleißige Liefel" nennen. Es war bes Mitnehmens nicht wert, und bie 2Birtin ließ es als beideibenen Schmud im Wenfter fieben; ein freundlicher Gruß fur bie einen Tag nach bem Begrabnis einziehenden Commerfrischler. - Siermit fonnte biefe Befchichte gu Enbe fein. Doch fie bat einen fehr ernften Sinter-

Gine blaffe Frau mit zwei Rinbern gog in bas Sommerfriidengimmer bes früh beimgegangenen Lungenfranten ein. Ein hochaufgeschoffener Junge, ein fcwächliches Mabchen. Man fieht ben Dreien an, bag fie nicht in ber befien Luft geatmet haben. Bielleicht in einer engen Groffiabtftrage, wo bie Luft bid, ftaubig und bon allen Gerüchen gefchwängert ift. Sier wollen fie fich in bier Wochen erholen. Gie haben feine Ahnung, in welche Gefahr fie fich begeben. Gie wiffen nur, bag ein junger Mann bas Bimmer bis geftern bewohnt hat; fie benten, fein Urlaub ift gu Enbe, und er ift abgereift, wie fo mancher, ber bier auf bem Sanbe einige Bochen berbringt. Gie fennen bier feinen Menfchen, und niemand fagt ihnen, baß ihr Zimmer mit allen Mobeln, bas Bett und bas Sofa, auf bem ber Kranke gulett lag, bon ber breiviertel Jahr bauernben Benutung burch einen Schwindfüchtigen bollftandig berfeucht find. Gine Desinfel-tion gab es natürlich nicht. Go weit ift man bier auf bem Lanbe noch nicht hygienisch entwidelt. Mis unfer armet Rachbar gefiorben war, wurde natürlich bas Fenfter nach ber einen Geite geöffnet; als fie ibn binausgetragen, felbft beibe Fenfier. Much ein Sonnenftrahl ftahl fich burch bie Baume und glitt über bas frifch überzogene Lager, über Tifchbede und Borbange. Das mar bie eingige Desinfettion. Die Conne ift befanntlich ein Feind aller Rrantheitsfeime, aber fie fann mit einigen Strabfen nicht gut machen, was menschliche Unachtsamfeit und Gleichgülfigfeit berfäumten.

Co fitt die blaffe Frau an ben langen Regentagen mit ihren Rinbern in berfelben Sofaede, in ber noch fürglich ihr friller Borganger faß. Bielleicht fangt auch fie, ober eines ihrer Kinder, in einigen Monaten an zu hüfteln; fie werben vielleicht noch blaffer ale fie find, und matt, wie jener junge Mann, ben ber Landaufenthalt nicht retten fonnte. In ihrer Herzensangst wird bann bie Mutter ihre gange Berwandtschaft durchmustern, ob nicht in ihr ein Schwindsüchtiger ist; fich ben Gefundheitszustand von Eltern und Boreltern in bie Erinnerung gurudrufen. Aber fie wird fcwerlich baran benten, bag ber Rrantheitsteim in ber Commerfrifche aufgelefen wurde; in bem freundlichen Bimmer, beffen Fenfter von wildem Wein und hoben Koniferen halb verdedt find.

Derartige Falle find gewiß nicht felten. Der Städter follte aus ihnen bie Lehre gieben, nicht jebe Borficht außer acht zu laffen, wenn er als Sommerfrischler für wenige Wochen auf bas Land zieht. In ben großen Städten gibt es zahlreiche hygienische Borschriften, die bas Dorf nicht fennt. Und Behörde wie Rachbarn wachen barüber, bag fie ausgeführt werben. In ben größeren Städten besteht vielfach auch für Lungenschwindsucht, wenn fie in abvermieteten Wohnungen auftritt, eine Anzeigepflicht. Gewiffe Arantheiten, wie Tophus, Diphtherie ufw., find auch auf dem Lande zu melben. Souft liegt bie borfliche Sygiene, wie überhaupt bie landliche Kranfenpflege, noch febr im argen. Aber ber Stabter fummert fich felten um biefe Sachen, wenn er als Sommerfrifchler binauszieht. Go fann es leicht kommen, daß er als leidlich Gesunder ins Dorf tam und mit einem ichlimmen Rrantheitsteim in ber Bruft wieber beimtehrt. Es ift ficher eine fehr fcmere Aufgabe, mehr Spgiene in bie Dorfer ju bringen; aber burch einige Borficht tann man fich felbft fchiten. Der in bie Commerfrifche giebende Stäbter follte bor allem fich Gewißbeit darüber verschaffen, wer vor ihm in ber Wohnung, die er mietet, gewohnt, wer in bem Bett gefchlafen und auf bem Sofa gefeffen hat. Bor allem follte er verfuchen, zu erfahren, ob bet frühere Mieter frant war, und an welcher Krankheit er gelitten bat. Auch bie Lage bes Bimmers ift natürlich nicht gleichgultig. Fenfter mit Beinfaub überfponnen und Saufer bon bichten Baumen überfchattet feben malerifch aus; gefünder find folde Raume, in bie ungebindert bie Sonne fo lange als möglich blueinseben fann. Much Wafferflosetts gibt es in ben wenigsten ländlichen Sommerfrifden. Tritt Regenwetter ober ein Bind bon bestimmter Richtung ein, fo riechen in manchen Saufern bie ichlecht angelegien Aloafen unerträglich. Auch bierauf ift gu achten, benn ichlechte Luft bat ber Stabimenich gu Saufe, und berartige Geruche find nicht nur wiberlich, fonbern auch geradezu gefundbeitsgefährlich. Bon außen bringt oft ber Beruch ber Stalle und ber Dungergrube in bie Wohnung. Ihre Fenfter follten baber nicht noch nach biefer gwar notwendigen und wichtigen, aber weber higienisch noch afthetifch angenehmen Stelle bes hofes hinausgehen, Bichtig ift natürlich auch ber Brunnen. Die meifien Großftabte haben bente gutes Trinfwaffer, auf bem Lande wird biefes jedoch fast immer aus bem Brunnen entnommen, ber oft in bebentlicher Rabe ber Grube und bes Dungerbaufens fieht. Huch bie Nabrungsmittel erforbern auf bem Lanbe mehr Borficht als in ber Stadt. Sier befommt man vieles frifch, bas im Dorfe alt ift. Bas bas bei Fleifch-waren im Commer bedeutet, weiß jebe Sausfrau. Rube gebort gwar nur mittelbar gur Sogiene, aber fie ift bem Städter gur Erholung fo notivendig, wie gefunde Luft und gefundes Baffer. Er foll baber acht geben, bag er nicht in einer Sommerfrifdenwohnung fich fesimietet, in bem feine Rachtrube burch flaffige Sunbe gefiort wirb. Auch Enten und Subner pflegen febr biel früher aufgufteben als ber Stabter, und balb nach ihnen, fo etwa um 4 Uhr, geht meiftens auch bas laute Scharwerfen auf ben Sofen loe. Der Bauer hat fur garm feine Rerben; baf lautes Gefcnatter ber Enten einen Menfchen im Golaf fioren fann, begreift er felten; überhaupt ift ihm alle Spgiene meiftens ein Buch mit fieben Siegeln,

Bring Rarl von Ratibor, unfer chemaliger Boligeiprafibent, bat in Cobleng fein Amt als Regierungs-Brafibent angetreten, als welcher er bisher in Aurich gewegen, Das Scheiben bes hoben Beamten aus Oftfriegland lofte, wie bie "Ofift. Rachr." ichreiben, im gangen oftfriefifchen Lanbe allgemeines Bebauern aus. "Die Gefchichte On-frieslands mahrend biefer Beit ift und bleibt eng mit bem Ramen bes Pringen Rarl von Ratibor verbunden, und bie Jahre 1902 bis 1910 find für Ofifriesland Jahre fletiger, rubiger und gefunder Entwidlung gewefen. Muf affen Gebieten bes öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens ein felbitbewußtes Aufwärtsftreben, ein Anfichwung gu großzügtgen und modernen Unternehmungen (Ausbau bes Embener Safens, ausgedehnte Moor- und Felbfultur, Gleftrifierung Oftfrieslands), und bor allem ein harmonifches Bufammenarbeiten von Regierung und Rorperichaften ju bem gemeinfamen Biel ber Wohlfahrt bes Lanbes - bas ift bas Renn geichen biefes Beitraumes. Als im Juni 1902 bie Rachricht feiner Ernennung bom Boligelprafibenten gu Biesbaden jum Regierungeprafibenten bon Murich fam, ba murbe fier anfangs wohl die Befürchtung laut, bag ein Brafibent von fo bober Geburt in Oftfriesland nicht beimifch werben fonnte, bağ "ein Bring" fcmverlich für Aurich paffe. Dann fam bie Runbe bon ben außergewöhnlichen Abichiebsfelern in Biesbaben, bon Gefilichfeiten bort, bei benen Soch und Gering in berglichen Berehrungsbeweifen gewetteifert hatten, und bas Borurteil fcmanb. Jebes Diftrauen und jebe Scheu mar balb überwunden, als ber Bring in perfenliche Berührung mit allen Stellen im Lanbe und mit jebermann, wo nur immer fich Gelegenheit bot, trat. Mit feinem Befühl und Berftandnis behandelte er alles, was an ihn berantrat; in politifchen und tonfestionellen Dingen bielt er nicht mit feiner borurteilsfreien, fiets auf einen milben Musgleich icharfer Gegenfabe bebachten Anfchauung gurud: auch bier war er ber in feiner Beit fußenbe, mobern bentenbe Staatsbeamte, beffen Richtschnur, nie beengt burch partelliche ober gar egoiftifche Rudfichten, immer nur bas allgemeine und nationale Wohl ift."

- Rodymal's ber erfte Gefangene 1870. Gin Mitarbeiter fcreibt und: "Unfere Musführungen gu ber Frage ftütten fich auf bas Bert bes Frorn. b. Dindlage Campe "Bie wir unfer Gifern Rreug erwarben". Es beift ba Geite 22: "Der erfte Befangene. Die Ehre, ben erften Gefangenen eingebracht und bas erfte frangofifche Gewehr erbeutet gu haben, gebührt bem Landwirt ju Sattersheim, herrn Beter Mehler, bamals Unteroffigier im Rheinischen Dragoner-Regiment Rr. 5 uff.", außerbem auf bas Kriegstagebuch bes Regiments und bie Ausführungen bes herrn b. Derpen. Wie bas "Tagblatt" melbete, ift ber erfte Gefangene bereits am 21, Juli eingebracht worben, und ein Frantfurter Blatt behauptet, ber Ruhm, bas Wert verrichtet gu haben, gebuhre bem Sergeanten Ernst von der 5. Kompagnie des Füstlier-Regiments Rr. 40, und fei icon am 19. Juli, bem Tage ber Kriegserflarung, erfolgt. Schabe, nun find wir Raffauer um ben Rubm.

- Rette Ausfichten. In einem Berliner Blatt ift gu lefen: "Auf die jest in allen Sausfrauenfreifen erorterre Frage, ob nicht die Fleischpreise niebriger werden tonnen, gab ber lette Biehmarft, wie die "Allg. Fleifcher-Big." mitteilt, eine beutliche Antwort - und gwar bahln, bag bie Fleischpreise in ben nachsten Tagen wiederum eine Steigerung erfahren muffen. Geit über 20 Jahren ift ein fo geringer Auftrieb von Rinbern nicht bagewesen wie am heutigen Biehmarft; er betrug nur 2622 Stud, unb blerbon mußte noch ein bebeutenber Teil exportiert werben. Am 31. Juli 1909 betrug ber Auftrieb 3759 Rinder; es find bies alfo 1137 Tiere (bas ift etwa ein Drittel) weniger als im Borjahr), infolgebeffen ftieg ber Breis bis auf 85 bis 88 Bf. pro Bfund Schlachtgewicht. Der Auftrieb ber Ralber betrug nur 938 Tiere gegen 1273 Tiere am gleichen Martttage im Borjahr, alfo ein Biertel weniger; infolgebeffen ftieg ber Preis bis auf 1 M. bis 1.20 M. pro Bfund Schlatht. gewicht. Schafe waren 1966 weniger als im Borjahr aufgetrieben, auch Schweine über 600 Stud weniger. Birb diesen Tatsachen gegenüber — fo fragt bas obengenannie Fachblatt - nicht endlich ber Ruf nach Offnung ber Grengen für bie Ginfuhr von Schlachtvieh Gehör finden ?" - Diefe berechtigte Frage wird fest natürlich ebenfowenig im Sinns bes Fragefiellers beautwortet werben als früher.

Lutherfirche. Am bergangenen Samstag famen auf bem hiefigen Weftbahnhof bie bier Gloden für bie neuerbaute biefige Butherfirche an. Geftern wurben fie, auf einem bierfpannigen Bagen verlaben, nach ber Lutherfirche übergeführt. Die größte ber Gloden hat ein Gewicht von 60 Beniner und trägt bie Inschrift: "herr Gott, bich loben wir." Auf ber zweiten ift gu lefen: "Gine fefte Burg ift unfer Cott", auf ber britten: "Erhalte uns, herr, bei beinem Bort", auf ber bierten: "Berleih uns Frieden gnäbiglich". Auf jeber ber Gloden find weiter verzeichnet die Worte: "Gegoffen gu Ginn 1910. F. 23. Rinfer."

Staats. und Gemeinbesteuer. Die Gingahlung ber 2. Rate (Juli, Muguft) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Stragen mit bem Anfangebuchftaben F am 1. und 2. August; Bimmer 16 (grüne Bettel) für bie Strafen mit bem Anjangsbuchftaben R am 1. und 2. Auguft

- Unfug. Wer heute einen Mundgang burch bie Und gebung ber Stadt macht, ber fiost fast Schritt für Schritt auf Bierflaichen, welche weggeworfen finb, weil man es nicht für nötig halt, fie ben Bertaufern bes Glafchenbiers gurudgubringen. Ein Dupend berfelben faben wir biefer Tage feitwarts ber Strafe nach Erbenheim liegen. Diefe Unart ift eingeriffen, feitbem bie Brauereien bon früheren Brauch abgegangen find, beim Rauf von Glafcenbier einige Biennige für bas Burudbringen ber Glafchen beponieren ju laffen. Dag bie Brauereien und Sanbler fie geschehen laffen, ohne energisch bagegen einzuschreiten und hre Rechte zu wahren, fpricht bafür, bag tropbem noch ein anftanbiger Profit für fie übrig bleiben muß.

Auf ber Gpur. Den Rlingelbieben, welche, wie wir bereits berichteien, ben Ring und bie anliegenben Strafen unficher machen, ift man auf bie Spur gefommen. Es handelt fich um gwei Berfonen im Alter bon 24 und 40 Jahren. Der jungere, etwa 1,64 Meter groß, ift gut ge-Heibet und gewandt im Auftreten. Er tragt ichwargen Rod, bellgraue Sofen, buntes Semb, feinen Aragen. Der gweite ift ichlecht angezogen, tragt hellbraune Dlute und gleichfarbige hofen und ichwarzen Rod. Diefe givei Leute trieben fich am Sonntag in auffallenber Beife am Raifer-Friebrich-Ring umber; auch wurde einer beobachtet, wie er fich un oberften Stodwert bes Saufes Dranienlirage 47 gu ichaffen

Rraug- und Bimmenfpenben-Bermittlung, Berband Deutscher Blumengeschäfts-Inhaber, G. B., Gip Ramen gegrunbete Genoffenicaft mit befdrantter Saftung laut Gintragung im Genoffenichafteregifter bes Ronigl. erichts Berlin Mitte acht gwei Blumengefcafts-Inhaber und zwei Gariner, bie anderen vier find Saufleute, auch ber Gründer ift nicht Fachmann. Die Blumengeschäfts-Inhaber haben zu einem olden Unternehmen fein Bertrauen, ba ber Grunber bie Angahl ber gur Berfenbung tommenben Blumenfpenben weit überfchatt hat und weil bas Publifum auch funf. gbin in ben meiften Fallen gern feben will, was als letter Grus ober garie Aufmertfamteit berichidt werben foll,

Die Ginfuhr von Bananen nimmt fortgefeht auferorbentlich ftart gu, obwohl bie Sochfaifon in inländischem Dbft cher bas Gegenteil erwarten laffen burfte. Die Banane hat fich auch bei uns fo eingeburgert, bag fie gu allen Jahreegeiten regen Abfat findet. Im Monat Mal tamen 31 175 Doppel-Beniner, wahrend die Ginfuhr im Mat 1909 erft 8380 Doppel-Beniner betragen batte. Der Bert ber im Dai b. J. eingeführten Bananen beläuft fich auf 873 000 M. gegen 226 000 M. im Mat 1909. Gir bie erfiem fünf Monate gufammen ergibt fich eine Ginfuhrmenge von 73 780 Doppel-Bentner. Im Laufe ber letten Jahre betrug bie Bananen-Einfuhr Deutschlande mabrend ber Monate Januar bis Mai: 1907: 13 625 D.-3tr., 1908: 21 863 D.-Str., 1909: 40 371 D.-Str., 1910: 73 780 D.-3tr.

- Schulnachrichten. Sauptlehrer Joseph Adolf Schwab in Rleinschwalbach ist vom 1. Oftober 1910 ab gum Meltor in Soffenheim ernannt worden. – Lehrer Christian Miller in Riederwalluf tritt am 1. Nobember 1910 in den Rubestand.

Rieberwalluf Iritt am 1. Robember 1910 in den Rubertand.

— Freie Schulftellen find zu besehen in: 1. Dachsenbausen, Kreis St. Goardhausen, ebangel. Lebrerstelle obne freie Dienstwohnung. — 2. Riederwalluf, Kreis Rheingau, fath. Lebrerstelle mit freier Dienstwohnung, zu dem Grundgehalt tritt eine Bergütung für firchlicke Dienste von 220 M.

— Kleinschung für firchlicke Dienste von Lah. Lebrerstelle mit freier Dienstwohnung, zu dem Grundgehalt tritt eine
Bergütung für firchlicke Dienste von 160 M. — 4. Ober-

tiefenbach, Kreis Oberlahn, fath. Lehrerinstelle mit freier Dienstivohnung. Die Stellen Rr. 1 und 3 find am 15. August, Rr. 4 am 20. August und Rr. 2 am 1. September 1910 zu

Dienstag, 2. Auguft 1910.

besetzen.

— Der Schüsenklub 1900 bielt am Sonntag, den 31. Juli, sein 10jähriges Königschieben mende um 4 Uhr vom vorjährigen Schühenkönig K. Müller eröffnet. Die diesjährige Königstrophäe wurde von Berrn Johann Strob unter ftarfer Konkurrenz errungen. Der 1. Brätbent, Derr Julius Zöffler, bielt eine Ansprache, daran anichliehend überreichte Serr Karl Küller dem Sernn Iohann Strob die Abzeichen des Königs, worauf demfelden im Ramen des Klubsein prachtvolles Geschenf als Andenken überreicht wurde. Das Beit beschloß eine Familienseier dei dem Ritglieb Herrn Erosch (Vereinslosal), die den schönsten Verlauf nahm. (Bereinstofal), die ben iconften Berlauf nahm.

Das elfte Gebot.

Bie mögen wir halten die zehn Gebot': "Du follit nicht töten!" "Du follit nicht fiehlen!" Benn uns nicht mahnt ein elftes Gebot: "Du follit tein lebendes Wesen qualen!"? Beter Rofegger.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Die Königlichen Schauspiele bereiten als erste Opern - Robit ät ber neuen Saison 1910/11 Susannens Gebeimnis", ein musikalisches Intermesso von Wolf-Ferrari, vor; hiermit verbindet sich eine gänzliche Reusstudierung des "Bajazzo" von Leoncavallo; ihr vorauf geht eine soliche von "Dossmanns Erzählungen"; diese Oper Offenbachs wird besonders in dekorativer und kolümlicher Dinsicht neu inszeniert werden. Eine gleiche Erneuerung in Repertoire der Oper verden "Die Hougenotten" und Wagners "Tannhäuser erschren, wie auch Verbis "Othello" und "Der Prodhet" von Reherbeer einer Reusundeuerung entgegenschen. — Auch auf dem Gewiet der Spieloper und Kepertoire der Kenischenne mit des Kepertoire der Königlichen Wähner allen voran Mozarts "Figaro" und die überaus melodiöse, seiher nur selten auf dem Scheielplan deutschen Kühnen erscheinende Oder "Coss san tutte". — Das Schausdien Kühnen erscheinende Oder "Coss san tutte". — Das Schausdienem Schausdie "Der deutschen Abeinfranzen Seinrich zu verstehen üt, der nach dem Schausdie "Der deutschen Abeinfranzen König", unter dem der junge talsfrästige Sachsenfranzen König", unter dem der stunge talsfrästige Sachsenfranzen König", unter dem der keigerung mit stafter Sand ergreift und der ichrecklichten Zeit von Deutschlands innerer Berristenbeit mit stegkafter Erbebung wider des Dinnen wie gegen innerdusfichen Invit und Sacher ein Ende macht. Diesem Drama Widenschen Konig deiner Erbebung wider des Dichters seit 1881 gelten. Kon Klasserung mit Erbe Dinnen wie gegen innerdusfichen Konig für und Sacher mit einer Keustudierung von Klassiag, den Klasserung in den Schönthans "Gornelius Von "Kadale und Liebe" bertreten sein. — Den Keigen der Lutzschen den Kadale und Blumenthal stehen zu erwarten; zweißeiten. Dienstag, den 2. August, sindet ein Luftschaldungen eingeleitet.

* Belbisteater. Dienstag, den 2. August, sindet ein Luftschaldungen eingeleitet.

eingeleitet.

* Belkstbeater. Dienstag, den 2. August, sindet ein Lustund Singspielabend statt, und awar geht zum erstenmal "Sans und Hanna" in Seine. Weittwoch, den 3. August, bat Herr Mag Ludwig seinen Ehre nabend und gelangt zum erstenmal als Robität am hiesigen Belststeater der reizende Militärschewant "Uniere Soldaten oder Arieg im Brieden" zur Aufsührung. Das ganze Bersonal wirst in diesem Stiede mit. Die Hauptrollen sind beseit mit den Damen Busch, Jasobi, Ernnert und den Herren Direktor Wilhelm, Ludwig, Wagler. Rhode, Wiese und Heinrichs. Domnerstag, den 4. August, wird "Ein siedes Elefängnis" von Benedig argeben.

* Frankfurter Stadtigeater. (Spielplan.) Opern.

Branfurter Stadtidenter. (Spielplan.) Opern-baus. Dienstag, den 2. August: "La Boheme". Mittwoch, den 3.: "Die geschiedene Frau". Donnerstag, den 4.: "Tann-däuser". Freitag, den 5.: "Goffmanns Erzählungen". Sams-tag, den 6.: "Der Wildschüß". Sonntag, den 7.: "Die Suge-notten". Montag, den 8.: "Der Graf den Luzemburg".

Bereine Wefte.

(Aufnahme frei bis ju 2) Beilen.) *Gott Pluvius, der vorvergangenen Samstag so unhold war, daß das angesagte Gartentest des "Stenographenbere eins Sabelsberger" auf der Klostermüble zu Clarenthal abnesagt werden mußte, batte für diesesmal ein Einsehen und bielt seine dimmitichen Schleusen geschiosten. Dadurch degünktigt, sand denn auch die Feltichsteit itarten Zufvruch. Dellamationen und Duoszenen, die fast durchweg durch Damen des Kereins destritten wurden, gewährten den zahlreichen Anweienden die beste Unterhaltung. Daß besonders die holde Ruse Terpsichore zu ihren Nechte sam, dedart wohl seiner weiteren Erwähnung. Es war denn auch recht früh", als das ledte däuflein im Lampionzuge den heimatlichen Benaten zustrebte.

Jus dem Zandhreis Wiesbaden.

? Dosheim, 1. August. Die Urliste der in der biesigen Gemeinde wohnhaften Bersonen, welche zu dem Amt eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden tonnen, liegt donbeute ab auf die Dauer einer Woche auf hiesigem Rathaus, Jimmer 2. zu jedermanns Einsicht offen. Während dieser Reit können Einspruche gegen die Richtigkeit der Liste erhoden werden. Gebendalelbit liegt auch der Berteilungsplan über das Jagdpachtgeld während 2 Wochen, Jimmer 1, zur Einsicht der in Betracht kommenden Grundbesitzer offen.

Die Gemeinde das beschoffen, zum 15. August noch einen Silfsfeldhüter anzustellen. — Die altbefannte Restauration "Jum Dirsch" dier ist mit dem Deutigen an Derrn Chr. Buch dachtweise übergegangen.

el. Bochkeim, 31. Just. Mit dem morgigen Tag tritt derr

el. Sochheim, 31. Juli. Mit dem morgigen Tag tritt herr Poltmeister Oerter, der seit etwa 10 Jahren das hiefige Bostamt geleitet, nach 46jähriger Dienstzeit in den wohlberdienten Rubeitand. Jum Nachfolger des Herrn Oerter wurde herr Voltmeister Thur mann in Lastum bei Bremen ernannt.

Bor einigen Tagen tam die Frau eines diesigen Post-beg mit en auf diesiger Station beim Auskleigen zu Fall und sog sich Berlebungen zu. Der Un fall foll baburch berurfacht worden fein, daß der Zug den Berron überfuhr und an einer solchen Stelle bielt, wo der Abstand zwischen Trittbrett und Kusboden bedeutend größer war. Dem Bernehmen nach soll die Sache ein gerichtliches Rachspiel bekommen, es soll Anzeige erstattet und die erforderlichen Untersuchungen bereits einge-

Unffanifche Hadrichten.

5. Bom westlichen Taunus, 31. Juli. Nach den bielen Kostlichkeiten au urteisen, sollte man die Klaaen über ichlechte Zeiten mindestens als übertrieben ansehen. Beispielsweise sei erwähnt, das deute in einem Umtreis den 5 dis 10 Kilometer nicht weniger als an 10 Orten Zeite stattsuden. Falkenstein und Mammolsbain: Gartenseite, Kelkbeim und Auppertsdain: Saaleinweidungen, Fischbach, Hornau und Schlosdorn: Zeristegelschiehen und schlosdorn: Schweidbain: Schülerball, Glasbutten: Tanabelustigung, Eppstein: Colner Hannesches-Theorer.

Theater.
Ö. Kelfheim, 31. Auli. Die hiefige, bon der Firma Max Heffemer erbaute Wafferleitung wird morgen — 1. Auguft — in Betrieb genommen.

ö. Soffenbeim, 31. Juli. Der Rabfabrer Gg. Bär aon bier, der zur Aurnftunde fuhr, kam mit einem swölfjährigen Jungen in Karambolage und fürzte vom Rade, wobei er sich nach Auslage des Arztes eine Gehirnerschütterung zuzog; der übersabrene Junge kam mit leichten Sautabichürfungen babon

u. Schwanheim, 31. Juli. Im Saale der Tumfalle fand heute nachmittag ein Bezirkstag des Ahein-Main-berbandes für Bolksbildungsbestrebungen ftatt. au bem fich tros bes folechten Betiers eine berbaltnis-

mäßig bobe Zabl von Besuchern eingefunden batte. Prosessor Kodelt besprach in längeren Aussührungen die Entstehung des Wainzer Bedens und die Bodenberdältnisse desselben unter desonderer Berückichtigung des Bodens von Sawanheim und Umgegend. Als zweiter Kedner gab Stadtschulrat Hahne aus Sanau einen furzgefaßten überdickt über die Entwicklung unserer einheimischen Klora, wodei er die Biologie der Wasterund Sumpfolanzen eingehender berückschtigte. Als leizter Ardner gab Apotheser Big en er aus Wiesbaden an der Hahner Gerbariensammlung eine anschauliche Darstellung der der Anlegung von Aquarien und Terrarien in Betracht kommenden Wasserpfanzen, mit deren Einzelgeschichte er in hochnteressanten Aussichtungen die Zuhörer bekannt machte. Mit dem Bezirfstaz war eine Aussichtung sir kaquarien und Terrariensunde vorwinden, die äußerft reichbaltig war und des Interessanten für Ziebbader und Freunde der Natur so viel dot, das die kurze Zeit dorn der Wertammlung saum genügte, um einen flüchtigen Bis daranf zu werfen. Im ganzen kann der Vater ber Kostsbildungsbestredungen, Vrosessor kobelt, mit dem heutigen Bezirfstag wohl zufrieden sein.

heutigen Begirkstag wohl zufrieden fein.

m. Hattenheim a. Ab., 31. Juli. In der lehten Zeit haben sich in unferer Gemarkung wieder eine ganze Reihe Felde die hie hie hie der erignet. So wurde einem hiefigen Einwohner der ganze Kartoffelader leer gestoblen. Ferner wurde auf dem Gemüseader des Fuhrunternehmers Anton Gerster von Leuten geerntet, die nicht gesät hatten. Es wurde dort eine ganze Wenge Gemüse, Bohnen und einige Zentner Kartoffeln entwendet. — Dier sind in den lehten Tagen mehrere Im mobiliendert schwenzerschwer Ihomas Wolf das Wohnhaus der Erben Ettingshaufen zu 8800 W. und der Weinbergsbesitzer Adam Wolftor das daus den Frau Feller für 7500 M.

bon Frau Feller für 7500 DR.

Aus der Umgebung.

= Robbeim a. Taunus, 31. Juli. Un Bergiftung durch den Genuß von Tollfirfchen ftarb der 6 Jahre alte K. Benrici, der mit seiner Mutter im Walde Seidelbeeren ge-

m. Bingen, 31. Juli. Die Drufusbrude ift für ben Berfebr mit Gubrwerfen und für Berfonen wieder frei. Die Arbeiten find beendigt.

beiten find beendigt.

Ms. Fulda, 81. Juli. Ein graufiges Doppelberbrechen ist in dem benachbarten Dorfe Marbach berüht worden. Der Schubmachermeister und Hausbesider Ginther, ein sogenannter "Quartalssaufer", bat in einem Butansall seine Frau ermordet, im Keller berscharrt und dei Tage ihater sich selbst auf schaurige Weise umgebracht. Er widelte sich in eine Stroheile-Umbüllung, begoß diese mit Vetroleum und steckte sie an. Güntber war entsehlich versohlt, als man ihn

* Mains, 1. August. Abeinpegel: 2 m 43 cm gegen 2 m 50 cm am gestrigen Bormittag.

Aus Badern und Anrorien.

= Schlangenbed, 31. Juli. Das alljährlich mährend der Kurzeit veranstaltete Kinderfeit findet am Dienstag, den 2. August, in den Kachmittagsstunden auf dem Eroquettplatz im Abelhaidtal statt. Die Kurfapelle wird aus diesem Anlah statt auf der Aussterrasse auf dem Festplatz sonzerteren. Das Abendkonzert der Kurfabelle wird am Wittwoch, den 3. August, durch Mitwirfung des Kistonvirtuosen Königl. Kannnermusikers Frih Wern er aus Wiesbaden eine angenehme Bereicherung ersahren. Während des Konzerzes sindet die so besiedte elektrische Beleuchtung der Auranlagen statt.

Le Rad Renheim, 31. Juli. Wiederum soll ein Stück

k. Bad Rauheim, 31. Juli. Wiederum foll ein Stüd Alt-Raubeim, 31. Juli. Wiederum foll ein Stüd Alt-Raubeim fürzen und modernen Aulagen Plat machen. Das iogenannte Salinengelände des Steates mit den wohlbekannten alten Sudhäufern foll insofern dedeutende Ver-änderungen erfahren, als der Abbruch der Salinenwerkmeister-wohnung, der alten Trinkballe und der angrenzenden Gewäcks-häufer für den Serbst vorgesehen ist. Es sollen bier dis zum Begign der Saison 1911 neue große Trinkanlagen entstehen.

Gerichtliches.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

Der Streit um Rarl Man

Mm 9. Muguft wird bor bem Schöffengericht in Sobenitein-Ernfttal, dem Geburtsort des vielgeleienen Reiferomanschriftstellers Karl Man, ein Prozes ver-handelt, der dos Boriviel für den im Oftober jum Mays Austrag kommenden gerichtlichen Baffengang gegen den Redakteur Lebius bedeutet. In dem Prozes in Sobenftein-Ernfttal will Karl Man ben Rachweis flibren, daß der Baldarbeiter Richard Kriigel, der Gemabremann von Lebius, diefem ju feinen ichmeren Angriffen auf den Kläger wissentlich absolut faliches Material geliefert habe. Es handelt fich hauptfächlich um die Behauptung, daß Man mit mehreren anderen eine Räuberbande gebildet habe. Der Cachverhalt ift folgender: Ende vorigen Jahres erichien bei bem Beflagten Krügel in Hobenstein der Redafteur Lebius und veranlagte biesen, wie behauptet wird, unter falichem Ramen und ohne den eigentlichen Zwed feines Kommens anzugeten, ihm etwas von dem Schrift. fteller Rarl Man, beifen Geburtsort Sobenftein ift, au ergablen, Lebius foll dem R. unter allerlei Beripredjungen, insbesondere, daß A. febr biel Geld verdienen fonne, alle möglichen Behauptungen entlodt haben, Dieje Angaben des Beflagten Rrugel foll Lebius dann gu einem Angriffeartifel in feinem Blatt "Der Bund' verwendet haben. Tarin wurde u. a. behauptet, Man fei "Räuberhauptmann" gewesen und fei auf Bilddiefereien ausgegangen, und an allen diefen Toten fei ein gewiffer Bieronumus Arugel beteiligt gemelen. MIS militärische Silfe requiriert wurde, habe Wan feinen Spieggefellen Grügel in Amtebienertracht burch Die Boftenfette geichmuggelt. Rarl May babe Rrigel bis noch bor drei Sahren mit Geldmitteln unterftüht uim. Wegen biefes Artifels erhob Man gunächft gegen ben eigentlichen Urbeber, ben jetigen Beffagten R. Kriigel, die Beivatflage. Kriigel bat, wie es beißt, ingwifden auch zugegeben, daß ein Teil des Inhalts jenes Artifels bon ihm. der andere Teil bon Lebins erfunden fei, auch foll Krügel Rarl Man ichriftlich um Bergeibung gebeten haben. - Trot biefem Geftandniffe bat Man durch die Rechtsanwälte Dr. Buppe (Berlin) und Dr. Sautold (Sobenitein) weitere Beweisantrage über die zeitliche Unmöglichkeit ber ihm nochgesagten Räubereien ftellen laffen, haben auf Antrag ber beiben Rechtsanwälte amtliche Ermittelungen noch der Richtung bin ftattgefunden, ob totfächlich gegen Man und S. Kriigel, ber feit neun Jahren tot ift, wegen der ihnen nachgesagten Räubereien damals die zuständigen Behörden irgendinie ermittelnde Zätigfeit oder Conftiges veranlagt hatten. Dies bat, wie mitgeteilt wird, ein burchaus negatibes Resultat gehabt, da den betreffenden Behörden nicht das geringste von diesen angeblichen Räubereien befannt ift.

Sport.

Frantfurter Stabt-Mitter-Rennen. Das Achtertennen um ben ftabtifden Banberpreis murbe am Conntag ausgefahren. Es mußte zweimal gefiartet werben, weil "Minb" und "Teutonia" am Stabelichen Runftinftitut tollibierten. Bie beim erften Start, nahm ber "Ruberverein" auch beim sweiten bie Führung. Er fiegte überlegen mit 11/2 Langen. Um ben zweiten Breis entspann fich ein icharfer Rampf zwischen "Sachsenhausen" und "Rlub", die "Germania" lag bereits an ihrem Bootshaus auf dem vierten Plat, "Ten-tonia" und "Oberrad" bildeten die Rachhut. Rachstehend die gefahrenen Beiten: 1. "Granffurter Ruberverein" 6 Min. 1935 Set., 2. "Frantsurter Rg. Sachsenhausen" 6:224%, 3. "Frantsurter Rubertsub" 6:2435, 4. "Frantsurter Rg. Sermenia" 6:264%, 5. Rsp. "Tentonia" 6:311/5, 6. "Frantsurter Rg. Oberrab" 6:421/5.

* Rund um Frantfurt. Die Bereinigung Frantfurter Bundes-Rabfahrer-Bereine veranftaltete am Sonntag bie vierte Rabfernfahrt "Rund um Franffuri", Die biesmal filt alle deutsche Amateur-Fahrer offen war. Die Dauerfahrt umfaßte 236 Rifometer und führte über Mörfelben, Darmstadt, Babenhaufen (Hauptlontrolle), Hanau, Friedberg, Bab Mauheim, Ufingen (Hauptlontrolle), Wolfenhaufen, Oberbrechen (Hauptlontrolle), Camberg, Ihliein, Eppfiein, Höcht, Sossenheim. Das Ziel befand sich auf ber Landstraße zwischen Sossenheim und Rödelheim. Gestartet wurde — 132 Fahrer hatten fich gemelbet - in brei Gruppen, um 5.57 Uhr fruh vom Sippobrom aus mit bret Minuten Ab-Die ersten Sahrer trafen um 2.23 Uhr nachmittage am Biel ein. Es maren bies S. Sartmann . Schwabach, Zanber-Frantfurt und Saller-Sannober. 3m Endfpurt flegte S. hartmann in 8:25 Fahrzeit, 2. Janbet 8:25:01, 3. Saller 8:25:02. Dann folgten: 4. Erbmann-Dessau 8:32, 5. 3. Buy-Coln, 6. G. Großtopf-Rürnberg, 7. E. Möller-Frankfurt, 8. Joh. Sohe-Rieb, 9. Th. hartmann-Schwabach, 10. Willi Sohe-Rieb, 11. 3. Nofellen-Cola, 12. G. Denger-Bodenhaufen.

Aleine Chronik.

Gin Drofdienfutiderftreif in Dresben, Die Dresbener Drofchtenfutider 1. und 2. Rtaffe haben beichtoffen, in bent Streit ju treien. Gie forbern in Bufunft auftatt 1 M. tagliche Lobnung eine folde von 1,50 M., fowie burchgängig 25 Prozent Anteil an ben Ginnahmen. Gie haben ben jetigen Beitpuntt fur Die Infgeneschung bes Streifes beshalb als am ginftigften gefunden, weit am Sonntag in Dresben bie befamte Dresbener Bogeiwiese begann, manrend ber befanntlich in Dresben für die Dauer von einer Woche ein riesenhafter Frembenverfeln stattfindet. Die Dauer bes Streits ift nicht abzuschen, ba fich die Drojchtenbefiger ben Forberungen ber Ruifcher gegenüber vollfiandig ablehnend verhalten.

Um eine Warft erftoden. In Sohrau (Oberfchleffen) entwendete ber Arbeiter Fog in einem Bleifcherladen eine Burft, Der in bem Laben beidaftigte Fleischergefelle genlas lief bem Dieb nach. Mis er ihn einhoite, gog For fein Meffer aus ber Tafche und totete Rullas burch einen Stich in ben Leib. Der Tater wurde verhaftet,

Gin tragifder Ungliidsfall. In Coin fturgte ein feche. jahriger Enabe, ber in ben Anlagen mit feiner Mutter und feinem um brei Jahre alteren Bruber fpagieren ging, in einen Teich und ertrant bor ben Mugen feiner Angeborigen, Der neunjährige Bruber machte einen Rettungsverfuch, ging aber felbit unter; verzweifelt fturgte fich auch bie Mutter ins Baffer. Gie wurde nur mit Mube aus ben Fluten gegogen und gewaltfam fortgeführt.

Berhaftung eines Morbers. In Derne im Begirt Münfter ift ber Rnecht Frie gefaßt worben, ber am Conntag auf bem Gutshof Bellmann bas Dienfimabchen Reber mit einer Gifenftange ericblagen und ben Bermalter Biber burch einen Revolverichus lebensgefahrlich verlest batte und bann fluchtete. Die Staatsanwaltichaft hatte auf Die Ergreifung bes Taters 500 DR. ausgefeht.

Gine Reffelegplofion. In ber Zementfabrit in Boccin (Glavonien) ereignete fich aus bisber unbefamter Urfache eine Reffelexplofion, mobel 9 Arbeiter getotet und 4 ichwer

verlett murben; ein Arbeiter wird vermißt.

Geheinnisvolle Morbe. In ber Rabe bes Tibers in Rom ermorbete ein Ruticher eine vorübergebenbe junge Frau burch einen Revolverfchuß; lub bann bie Getroffene auf feinen Wagen und fuhr in hochfter Gife babon, Bom Zater, fowie bem Opfer fehlt jebe Gpur. - In ber Dosfauer Strafe gu Tiflis mieteten eine Dame und ein herr gwei Bimmer. Abende fchidien bie beiben nach bem Argi Dr. Maamanow, um ibn gu fonfultieren. Ale ber Argt mit bem Ausschreiben bes Rezeptes beschäftigt mar, trennte ibm ploglich bie Unbefannte mit einem wuchtigen Schnitt ben Ropf glatt bom Rumpfe (8). Sierauf entfernten fich beibe. Im Zatort wurde ein Rautschutstempel gefunden mit ber Anfichrift "Sogialrevolutionare Bartei. Chef ber Banbe"

8000 M. geftohlen. Rachts brangen Diebe bom Dach aus in bie Conforraume ber Bafchefabrit Gebr. Bercharbt in ber Reuen Ronigstraße ju Berlin und erbeutete 8000 IR.

Bater und Rind überfahren und getotet. Das fünfjahrige Gohnden eines Landmannes Rechebe geriet unter einen Erntewagen. Der Bater, welcher bas Rinb retten wollte, wurde überfahren. Bater und Rind find tot,

Gin Gabefbueff fant in Brit gwifchen einem Referbeleutnant ber Brager Trainbibifion und einem Studenten fiatt. Der Reserveleutnant wurde ichwer verlett, Die Urfache ju bem Duell liegt in Streitigfeiten wegen einer Operettenfängerin,

Berliner Strafenranber. Bor bem Gebaube bes ftabtifden Pfanbbaufes ju Berlin fprach ein junger Mann eine borubergebenbe Dame an und bat fie ibm ein Gelbftiid gu wechseln. Als die Angerebete ihre Gelbiafche öffnete,

um bas Bortemonnaie berauszuholen, naberte fich ben beiben ein Dritter, ber mit einem rafchen Briff bie Tafche an fich rig und bann bie Flucht ergriff, auch fein Romplice lief babon. Die Berfolgung ber Flüchtlinge führte gu ihrer Berhaftung. Die Berhafteten entpuppten fich als zwei Genoffen, die wegen gahlreicher Diebstähle schon lange gesucht

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Bergmanusios. Durch einen ichweren Gefteinseinbruch auf ber bierten Sohle ber Beche "Balbur" find Die Bergleute Johann Bomm und Bilbelm Somann vollftanbig abgeschloffen worben. Rach langerer mubeboller Arbeit gelang es ben gur Rettung berbeigeeilten Rameraden, bie beiben Anappen aus ben Gefteinsmaffen berborguholen. Beibe Bergleute baben jeboch fo furchtbare Berlebungen erlitten, bag ber Tob ftunblich eintreten fann.

Tehte Madriditen.

Spanien und ber Batifan.

w. Rom, 1. Muguft. Der fpanifche Botichafter beim Seiligen Stuhl ift heute vormittag nach San Gebaftian abgereift. Die Rote ber fpanifchen Regierung wird ber Gefcaftsträger, Marquis Convalez, bem Beiligen Giuhl überreichen.

Mabrib, 1. Auguft. (Gigener Drahtbericht.) Minifterprafibent Canalejas erflärte, bie Abbernfung Djebas bebeute, bag die Berhandlungen mit bem Batifan auf unbeftimmte Beit unterbrochen feien. Balb werbe ein Defret ericbeinen, bas aus freien Stilden gur Lofung ber fleritalen Fragen führen werbe. Die Regierung bebauere bie Unnachgiebigfeit bes Batifans. Im Batifan war man fchlecht unterrichtet, als man glaubte, bie Regierung werbe ichließlich boch noch angeben, ehe fie ihr Programm auszu-

Mabrib, 1. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Giner Blattermelbung aus Bilbao gufolge wurden geftern an ben Bapft gabireiche Ergebenbeitetelegramme von Ratholiten abgefanbt. Die Beranftalter ber für ben 7. Auguft geplanten tatholifchen Runbgebung empfingen aus gang Chanien Sompathietelegramme. In mehreren Dörfern in ber Gegend bon Gan Gebaftian und Bilbao wurden aufreigende Reben gehalten.

Gine Demonstration gegen bie Berfeuerung ber Miete und Lebensmittel.

Muguft. (Gigener Draftbericht.) Die Budapeft, 1. fogialbemofratifche Bartei veranftaltete geftern einen 11 m gug ber hiefigen Arbeiterfamilien, bie mit Frauen und Rinbern über 10 000 Berfonen ftart ausruften, um gegen bie unaufhörliche Steigerung ber Mieten und Lebensmittetpreife gu bemonftrieren. Der Riefengug war von Boliget und Bagen flantiert, welch lettere wiederholt bon Connenbrand ohnmächtig geworbene Frauen und Kinder aufzu-zehmen hatten. Der Umzug bauerte 4 Stunden. In einer tachher abgehaltenen Berfammlung wurde eine nochmalige leste Borftellung an die Bertretung ber Stadt beschloffen, Berfügungen gu treffen, um bie Arbeiter nicht gum Augerften

Die Deger Luftfchiffmanover.

Met, 1. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Die Luftschiffe .B. 1" und "M. 2" find beute vormittag 9 Uhr aufgestiegen und nach 21/2ftunbigem Manovrieren in ber Gegend wieber gelanbet.

Ruhrerfranfungen in Meis.

hd. Met, 1. August. Wahrscheinlich infolge übermagigen Genuffes bes fart falthaltigen Meber Baffers find über 50 Golbaten ber Garnison an Ruhr ertrankt. Das Gouvernement hat bie ftrengften Abfperrungsund Desinfektionsmaßregeln ergriffen. Auch aus Stragburg werben Tophus-Erfranfungen unter ben Solbaten gemelbet

Entbedung einer Salfdmungerwerfftatte.

Effen, 1. August. (Eigener Drabtbericht.) In ber Bobaung bes Stuffateurs Rornabb wurde eine bollftanbig ringerichtete Falfdmungerwerfftatte entbedt. Es handelt na um eine weitverzweigte Banbe.

Die Opfer von Rabbob.

hamm in Beftfalen, 1. Auguft. (Gigener Drahtbericht.) Muf ber Beche Rabbod murben abermals 18 Beichen geborgen. Rur eine bon ihnen fonnte erfannt merben.

Gin Antomobilunfall.

(Eigener Drahtbericht.) Auf ber Berlin, 1. Muguft. Chauffee Boffen-Berlin ramite geftern abend ein Mutomobil gegen einen Preliftein und ichlug um. Die 3nlaffen, ein Chepaar aus Berlin und ein anderer Berr, fowie ber Chauffeur, wurden berausgeschlendert und famtlich mehr ober weniger ichwer verleit.

m

it.

12

m

tt

i k

te

tt

ď)

tt

ð

bέ

P.

n

11

Y.

T

28

in

ď

Gine Bluttat.

Mittlad, 1. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Um Cametag friih wurde bie bei ber Molferei Rerbholy bedaftigte 20 Jahre alte ledige Jofephine Dener, ein geistig etwas beichranties Madden, mit flaffenden Ropf-wunden, die von Arthieben herrührten, tot aufgefunden. Gine Liebesaffare, bie nicht ohne Folgen geblieben war, wird mit ber Tat in Bufammenbang gebracht. Den Morber fennt man noch nicht,

Gin Bootsunglud.

hd. Bremerhaven, 1. Auguft. Auf ber Befer ereignete fich geftern abend unweit ber Lothalle bes Rorbbeutfchen Llopd ein ichweres Bootsunglud, bei bem brei junge Menfchen ihr Leben einbuften. Zwei junge Leute namens Boge und haberts unternahmen mit ben beiben Schweftern Ablert aus Bremerhaben einen Bootsausflug. Als fie in bie Rabe ber gothalle gefommen waren und bie Befer freugten, fenterte bas Boot und war in wenigen Gefunden in ben Bellen verschwunden. Die beiben Mabchen und habert fanden ben Tob, Boge tonnte bon einem Schleppbampfer gerettet werben.

Behn Berfonen extrumfen.

Wien, 1. Huguft. (Gigener Drahtbericht.) Die "Reue Freie Breffe" melbet aus Smunben: Bei einem Sewitterfturm find gestern 14 Berfonen, Solgarbeiter mit ihren Mabchen, welche auf einem Floffe nach Traunfirchen überfeben wollten, verungludt. Samtliche Berfonen fielen ins Baffer. Rur bier Berfonen fonnten gerettet merben.

Erbbeben.

Ronftantinopel, 1. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) In Millfar und anderen Orien des Biffajets Smprna wurden Erbfioge berfpurt. Ginige Saufer fturgten ein, mehrere Berfonen murben getotet.

Die Festnahme bes Gattenmörbers Erippon.

Rem Port, 1. August. (Gigener Drahtbericht.) Der wegen Gattenmorbes verfolgte Dr. Erippon erflatt: "3ch bin frob, bag alles vorüber ift!" Dig Leneve verfiel sweimal in Beinframpfe und warf ein fleines Baleichen aus bem Schiffsfenfter. Die beiben Gefangenen wurden heute früh 11/2 Uhr an Land gebracht, wo sie in einer unterirbifchen Belle gefangen gehalten werben. Erippon hat in einem Gartel, ben er um ben Leib trug, funf Diamantringe und eine Diamaninabel. Gine enorme Menfchenmenge wohnte ber Lanbung bei.

Berlin, 1. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Sanfabund mar angeregt worben, abnlich wie es jüngft für bas Reichstolonialamt geschen, für bas Aus-wärtige Amt einen wirtschaftliden Bairat gu fchaffen. Es besteht teine Ausficht, baß biefe Anregung berwirflicht werben fann. Das Auswärtige Ant habe einen folden Beirat bereits in bem wirtichaftlichen Ausschuß, ber erft fürglich noch erweitert worben fei.

Berlin, 1. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Rach inswifden hier eingegangenen Berichten bes Couverneurs von Ramerun beschränft fich bie mit ber Ermorbung bes Raufmanns Brettichneiber in Bufammenhang ftebenbe Bewegung in Maffa im Guboften ber Rolonie auf bas bon bem norblichen Bweig biefes Stammes bewohnte Gebiet.

hd Berlin, 1. August. Der Borfipenbe bes beutichen Rriegerbundes, General ber Infanterie 3. D. Allegander bon Spit ift gestern abend 91/2 Uhr in feiner biefigen Bohnung in ber Bietenftrage geftorben. Er ftanb im 86. Lebensjahre.

Minden, 1. August. (Eigener Drahtbericht.) Das Schicfal ber Steuerreform ift beute in ber Rammer ber Reichsrate unter großer Spannung bes Saufes und ber Eribunen endgultig entschieben worben. Rach etwa zweiftlindiger Debatte, in ber bie befannten Argumente für und gegen bie Borlage noch einmal wieberholt wurben, wurde Die Borlage gulett mit 47 gegen 20 Stimmen nach ben Beschlüffen ber Abgeordnetentammer, alfo mit bem Sochstfat bes Einfommenfteuertarife, angenommen.

w. Bruffel, 1. August. Bei bem Bufammentritt 120 beuticher Breisrichter im Deutschen Saufe, Die morgen mit ben Arbeiten beginnen, machte ber Borfigenbe, Unterftaatefefreiar im Reichsamt bes Innern Dr. Richter, bie Preisrichter mit ben Funktionen befannt. Bei bem an bie Cipung fich anschliegenben Festmahl wurde bon ber-Schiedenfien Seiten ber Berbienfte bes Reichstommiffars, Regierungsrat Albert und bes Geheimen Rommergienrats Rabens, um bas Gelingen ber beutfchen Ausstellung bantenb gebacht. Rabens brudte feine Freude aus, bag bie Reichsregierung Dr. Richter mit feinen reichen Erfahrungen jum Borfitenben bes Breisrichtertollegiums ernannt habe.

Rom, 1. Auguft. (Gigener Draftbericht.) Bei ber Landtagsmahl in Anbria tam es gu muften Sgenen, fo bag Militar aufgeboten werben mußte. Die Golbaten gaben Feuer und verwundeten eine große Angahl bon Berfonen.

Aonstantinopel, 1. August. (Gigener Drahtbericht.) Wie bie Matter melben, fand geftern in ber armenifchen Rirche in Smbrna ein blutiger Bufammenftog gwifchen Anhangern und Gegnern bes armenischen Romitees ftatt, Bivei Berfonen wurden getotet, brei verwundet.

Berlin, 1. Muguft. (Eigener Drahtbericht.) Bei einem Branbe, ber fich beute bormittag in einer Butfeber ::fabrif in ber Ropenider Strafe ereignete, murben bier Arbeiter mehr ober weniger ichwer berlett.

hd. Breslau, 1. Muguft. Dr. Theodor Lowe, ber Direftor ber Bereinigten Breslauer Theater, bat nach langwieriger Berbaublungen bas Brestauer Schaufpielbaus, bas bisber unter Leitung bes herrn Georg Rieter fanb, bon 1911 ab mietweise übernommen und wird bamit famtliche bier Theater Breslaus unter feiner Leitung bereinigen.

Belgrab, 1. Muguft. (Gigener Drabibericht.) In ber bergangenen Racht wurde in einem Bechelergeschäft an einem ber lebhafteften Blage ber Stadt ein Ginbruch berübt. Die Diebe, bon benen jebe Gbur feblt, plinberten bie Raffe um über 5000 Fr. und fiahlen verichiebene Bertfachen.

Tehte Bandelsnachrichten.

Berliner Börfenbericht, Berlin, 1. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Die hiefige Fondeborfe eröffnete bie neue Boche bei rubigem Gefchaft in unregelmäßiger Saltung. Bahrend auf bem Montanmarfte bie Zeitungemelbungen über bas Buftanbefommen einer Robeifenberfaufsbereinigung und anbererfeits bas Fusionsprojett ber Deutsch-Luremburger Berg-wertsgeselicaft mit ber Dortmunder Union anregend wirften, neigten bie übrigen Marftgebiete gur Schwache. Muf bem Montanmarft zeigten bie größten Gewinne Reinftabl und Rombacher mit 234 Prozent, begm. 2 Prozent. Recht lebhaftes Geschäft entividelte fich in ben Aftien 2lt. B. ber Dortmunder Union, bie im freien Berfehr bis gu 5 Prozent über ben Samstagfurs bezahlt wurden. Bon Babnen waren naturgemäß Amerikaner im Anschluß an bas matte Rem Port niebriger, mabrend fonft nur geringe Aursbei Gleftrigitatswerten ber Fall. Die geplante Ber einigung ber Labmener - Berte mit ber Bant für eleftrifche Unternehmungen in Burich übte feinen Ginfing aus. Auf bem Schiffahrtsaftienmartie fowie in Fonds und Bantenwerten war bas Gefchaft gering. Muf letterem Gebiete machte fich besonbers für Sanbelsanteile Intereffe bemertbar infolge eines Communiques ber Bant über ihre Sanbelsbeziehungen gur Rieberbeutichen Bant. In öfterreichischen Berten maren Rrebitattien gu weichenben Aurfen ftarfer angeboten auf bas Gerücht einer ungunftigen Bilang. Für Ruffifche Banten zeigte fich wieber lebhaftes Intereffe. Das Gefchaft blieb ruhig bei nur wentg beranberten Rurfen. Zägliches Gelb 4 Brogent. In ber britten Borfenftunde blieb bas Geschäft rubig bet fefter Grundtenbeng. Induftriewerte bes Raffamarties feft, aber ruhig. Riederbeutsche Bankaftien wurden heute wieder notiert. Der Rurs ftellte fich auf 1,60 Prozent. Pribatbistont 3 Progent.

Dienstag, 2. Auguft 1910.

wb. Berlin, 1. August. Gutem Bernehmen nach bat die Verwaltung der Deutschen-Engemburgischen Vergswerfssund den Bergswerfssund dütten-Aftiengeselellschaft un Bochum den früheren Plan der Ausion mit der Vortnunder Union wieder aufgegriffen. Es ist vorgesehen, den Umtausch von 6600 K. Dortnunder Unionaltien Lit. C. gegen 3000 K. deutsch-Euremburger Aftien mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1910 und von 10500 K. Dortnunder Unionaltien Lit. D. gegen 6000 K. deutsch-luremburgischen Aftien mit gleicher Dividendenberechtigung anzubieten. Die Aussichtsratsitzungen beider Gesellschaften, in welchen zu dieser Frage Stellung genommen werden foll, sind auf den 10. August nach Berlin einderusen worden. Berlin einberufen morben.

Schiffs-Nachrichten.

Damburg-Amerika-Linie, Bureau der Geschlichaft

Bilbelmitraße 10.

F 828

Die Hamburg Amerika Linie meldet: Kordamerika:

Lampfer Amerika", nach Kew Bork, 29. Juli 7 Uhr morgens

Dober passiert. "Bosnia", 28. Juli 4 Uhr 45 Win. nachm. don

Boston nach Baltimore. "Baandist", 27. Juli 8 Uhr 30 Win.

morgens in Montreal. — Westundien, Wegiko, Südamreika:

Dampfer "Alexandria", 26. Juli nachm. in La Plata. "Bolivia",

27. Juli in St. Thomas. "Christiania", don Bestindien

kommend, 28. Juli don Dorla (Azoren). "Croatia", nach

Badanna, 27. Juli 7 Uhr 15 Win. adends don Hantischen, and Rerifo, 29. Juli 7 Uhr morgens in Gantos.

"Georgia", nach Rerifo, 29. Juli 7 Uhr morgens in Gantos.

"Georgia", nach Rerifo, 29. Juli 7 Uhr morgens don Anti
berepen. "Racedonia", don Vittelbrasselien fommend, 27. Juli

2 Uhr nachm. don Zenerista. "Radarra", nach dem La Blata,

28. Juli 1 Uhr 10 Min. nachts don Coruna. "Odenwald", don

Bestindien sommend, 29. Juli 7 Uhr 15 Min. morgens in Ganto,

"Eccasinde", nach Südbrasselurg", 28. Juli in Barramanista.

"Sieglinde", nach Südbrasselurg", 28. Juli in Barramanista.

"Sieglinde", nach Südbrasselurg", 28. Juli in Barramanista.

"Sieglinde", nach Südbrasselurg", 28. Juli in Barramanista.

"Benetia", don Bestindien sommend, 28. Juli 1 Uhr nachm. in

Jahre. — Ostasten: Dampser "Ambria", ausgehend, 28. Juli nachm. in

Jahre. — Ostasten: Dampser "Ambria", ausgehend, 28. Juli nachm. in

Jahre. — Ostasten: Dampser "Ambria", ausgehend, 28. Juli nachm. in

Jahre. — Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimsehrend, 29. Juli 1 Uhr nachts

in Jahre. "Stadonia", Beimse

Einlendungen aus dem Teserkreise.

*Auf einem kleinen Lagerplat bei der Guitab-Molfstraße befinden sich schon seit längerer Zeit einige Schafe, deren Kabrungsmittel hauptsächlich das dert spärlich wachsende Gras sein soll. Auch sonit scheint für die Tiere schlecht gesorgt zu sein. Wit einiger Unterdrechung blösen sie den morgens die die Racht binein. Sawohl im Interesse der Anwohner, die durch das anhaltende Blösen gestört werden, als auch in dem der armen Tiere wäre eine Abhilfe diese Justandes geboten.

Familien-Undrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathaus, 3immer Rr. 30; geoffnet an Bochentagen von 8 bis 1/st Ubr, für Coichliefungen nur Dienstags, Donnerstags und Comstags.)

17. Juli dem Landwirt Julius Behrens e. G., Osfar Sarl Louis. 28. " bem Deforationsmalergebilfen Adolf Lind e. Z., Luife

bem Taglohner Bilbelm Mein e. S., Billi Alfred. bem Schreinergehilfen Otto Rofentranz e, T., Marga.

rete Anna.

bem Schlosfergebilsen Georg Brandscheid e. S., Rarga.

bem Schlosfergebilsen Georg Brandscheid e. S., Abolt.

bem Rechtsanwalt Dr. jur. Deinrich Wurzel e. S., Frip August Joseph.

bem Schriftseher Joseph Krämer e. S., Artur.

bem Schreinermeister Heinrich Tremus e. S.,

bem Architekt Ernst kneisel e. T., Elisabeth Margarete.

bem Tagl. Gustav Weisbeder e. S., Erich Wilhelm

Arrend Riblism Indonen Kusten Mears Arnold Philipp Johann Guftab Georg.

Ebeichliehungen: Mildbandler Bilhelm Schafer mit Briba Sabn bier. Buchbinder Bilhelm Rod in Dobbeim mit Elisabeth Fecher bier. Damenschneider Friedrich Aleinholg mit Mathilbe Dern bier. Eefchäftsdiener Friedrich Thiel mit Charlotte Schafer bier, Schloffer Nobert Lippold mit Martha Zimmermann bier.

Geschäftliches. Eine kluge Mutter!

Chemnis, 11. Des. 1909. Hartmavnfir. 47 I. Teile Ihner bierdurch mit, daß ich Ihr "Biojon" mit gutem Erfolg bet Bleichsfundt und Appetitlosigkeit angewender habe. Nachdem ich mir eine Probe hatte kommen lassen und gefunden hatte, daß der Geichmad ein auszesichneter ist, beiorgte ich mir iosort aus der nächten Trogerie ein Baket, welches ich in 4 Wochen verbrauchte. Ich nahm ifallich zweimal davon und verabreichte es auch meinen beiden Kindern, im Alter von 2 und 3 Jahren, welche jezt ein gestundes und blübendes Aussiehen haben. Auch ich dabe, nachdem ich noch ein weiteres Pater verdraucht hatte, wieder sehr regen Appetlt besonmen. Ebenio hat sich meine Gesichtslarbe erheblich gebessert und auch an Gewicht habe ich eilige Pfund zugenommen. Ich in bemüht, Ihr Präparat überall zu empfehlen. Dochachtungsachter bemübt, Ihr Praparat überall zu empfehlen. Hochachtungs-voll! Krau Martha Müller. Unterschrift beglandigt: Dr. Rudoli Darnisch, Rotar. Biojon ift das beste und dilligste Kräitigungsmitt. L. Batet 3 Mart in Apotheken, Orogerien. F8

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Briting: 29. Goulte vom Brüht.

Beraniworilider Rebaffeur ifft Balbill u. hanbel: A Degerbork, Erbenbeines Siche: für Freifleton: J. B.: A. hegerbork, Erbenbeimer hobe; für Wiesbabener Radiculann: E. fibt berbit für Radiaunige Radiculanden, Aus der Ungelbung und Gerindsbaul: J. B.: C. But berbit für Bernikton, Goere und Bereiben: E. Conader; für die unseigen u. Reflamen: h. Dornauf: familich in Wiesbaben. Trud und Berlag ber E. Schellenbergiften Dof-Gudbruderei in Blebbaben.

Seite 6.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. D Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 ff. holl.
1 alter Gold-Rubel
1 Rubel, alter Kredit-Rubel
1 Peso
1 Dollar
7 ff. saddeutsche Whrg.
1 Mk. Bko. 3.20 2.16 4.--4.20

) Deutse	che.	In we.
D.	RSc Reich	d. unk. 19 hatz-Anw us-Anicih		101.90 100.40 92.95 84.05 102.30
/2 Pr	Scharuss.	dz-Anwei Consols leihe 08	5. 2	100.70 92.95 84.05
1/2	d.A.v	r. 1901 uk. l. (abg.) v. 1896 al	5. 11	96.25 93.80 92.
1/2		* 1892 u. v. 1900 kb 902 nk. b. 1	.05 s	92. 92. 92.10 92.10
B	yr. A	904 - > 1 > v. 16 blRente L-A.uk.b.	8. fl.	86.20 100.20 100.85 101.15
P	« EB	L. u. A. A L-Anleihe B. Prior othr. Res	itaten	91.80 82.90 100.40 83.30
L . M	amb.S	tA.1900s itRente -A. amrt.1	1.09 4	101.80 93.20 82.40
0	r. He	91,93,96 * * * 86,97 ** 1899 1906 1908, 19	:	100,70 100,70 100,30
1/2 B			g.) .	91.45 91.45 80.75 80.40
tita VI	/aldec /uriter > V	k-Pyrm. a nb. unk. 1 1875-80,a 1881-83	bg. * 915 * bg. *	102. 92.80 91.90
11/2 11/2 11/2		1885 u. 87 1888 u. 1 1893 1894		92.60 92.60
31/2 31/2 31/2	: :	1895 1900 1903 1896		91,90 91,90 83,40

3. 0	+ 1090	-	- 1	00.20
1	L Eur			
3. Belgise 3. Bern. 41/2 Bosn. (41/2 - u.) 4 u. 5. Bulg. 3. Franzi				95.50 84. 83.70
4 » u. l	Herzego Herzego Tabak a	owina 1902	· A	100.
4 Pr 1%00Criech 13/6 * M	opination.EB.s	on * 6. tfr.90 , v. 87	fl.	97,80 93,60 47,80 48,20 48,50
3. Hollår 4. Ital, an 4. » Kir	d. Anl.	v. 96h 5.3 u.4	E.	10010
PAR COURSE	tir. Rte. 10/000/2	CECTARY.	Le	102.10
2400	> 100-4 Rente i.	000 G.		104.50
31/2 Luxen 31/2 Norw. 3	h. Ani.	v. 94 1894	A.	99.
4/8 × S	iberren beist Di	te o.ti.	fl.	97.90 99.15 97.30 93.80
4. Sta	ats-Ren	te 2000 20,000		94,60
41/2 Portu: 41/2 do. in: 3 do. ur 3 do. s 3 do.	if. 1902	tir.v.0:	*	83,30 66,40 67,70
3. do. 5. Rum. 4 ir 4 ir 4 ir	amort. b	te.v. 0	3 .	91.70 95.40 92,
A	mort, >	A-125-	-70	91.35
4	Staatsar	* 189 * 189 * 190 * 190 * 191 t.stfr.s	8	90,70 90,50 90,60 30,40 100,30 91,70
4. do. G 4. do. G 4. do. d 4. do. G 4. do. G				92,60
4. do. 4. do. 4. do. 4. St 4. 3	.R.v.9	> IVv. VI v. 9	4 » 8bl.	92.40
4/ Co	ov. A.v	902 stfr , 98 stf	1.1	92.80
31/2 + Or 3				95.70
31/2 Schw 31/2 * 31/2 * 3 *	» I	886 -		93.50 96, 80.90
31/2 Schw 41/2 Serb. 4 Span	stfr. O	1911 old v. 180	Fr6	97.25 90.86 84.56 97.26
4444	Adminis (Bagdar On. u.v.	v. 189 (tr.) 19 (f) S. (03 ·	93.50 87.30 86.95 94.20
L. Ung	Gold-I	1906 7, 2025 1012,50		85.90 86.70 94.70 95.28 91.80
31/2 3	StR.v. lis. Tor brundtl.	10,000 1897 st Cold v v.89 + 5000r	5. fl.	82.70 76.30 93. 93. 93.

*** semanticatobatac	41000
5 Arg. i. QA.v. 1887 Pes.	-
5., > * * abgest, *	
5 > 1907 unk. 1912 »	-
5 > 1907 tgb. ab 1910 -	102.50
5 auss. EB. i. Q. 90 g	103,50
41/2 * inscre von 1888 4	100.50
4 » äuss. GAnl. 1888 #	99.90
41/2 + > > V. 1897 .A	91.40
41/2 Chile Gold-Anl. v. 89 a	91.90
41/2 > > v. 06 >	92.
6 Chin. StAnt. v. 1895 £	106.20
5 * * v. 1895 *	102.70
41/2 > > V,1893 +	99.15
5. do. St.E. Tient Ivk	102.30
5. CubaStA.04 stf.J.G. #	101.70
	98.40
41/2 do.stf.i.O.tgb.ab1919 -	100.75
4. Egypt, unificierte Fr.	97.40
31/2 > privilegierie >	A TIME

Zf.	In Wa.
3. Egypt, garantierte £ 4/2 Japans, Ani, S. II + 4. do. v. 1905 S. 12 - 19 # 5. Mex. am. inn. 1-V Pes. 5. * coms. inn. 1-V Pes. 6. * Cold v. 1904 affr. # 3. * coms. inn. 5000 Pes. * 21250 Pes. 5. Tamaul. (25)tex. Z.) * 5. Sao Paulo v. 081. G. £ 5. do. EB. in Cold # 5. do. CB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. CB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. CB. in Cold # 5. do. CCB. in Cold # 5. do. Cold # 5. d	93.10 97.85 93.10 99.75 94.80

Provinzial-u. Com	
zi. Obligationen.	 In %
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 6 33/4 do. 22 u. 23 , 34/9 do. 30	101.23 98. 95.73 91.40
4. do,1908 unkdb.b.18 * 31/2 do,Lit. Nu,Q(abg.) * 31/2 do, Lit. R (abg.) *	96.

3.1/3()	00. * 10	0.012.00
3	do. + 9, 11 u. 14 +	87.
4	Frkf. a. M. v. 06u. 14 >	100,50
4	do.1907untigb.b.18 =	100'30
4	do.1908 unkdb.b.18 »	100.90
31/2		96.
31/2	do. Lit. R (abg.) .	94.
31/2	do S v. 1886 »	94.
31/2	do. > T + 1891 +	9330
3105	do. > U > 93, 99 +	93.30
31/2		93,30
31/2	do. Wv.980.08 >	93,30
31/2	do. StrB. + 1890 +	94.50
31/2	do. v. 1901 Abt. I »	93,20
31/2		93.10
31/2	do. > 1906 A. I.II >	93.30
31/2	do. > 1903 >	98.30
31/4		91.75
31/2	Berlin von 1886/92 >	-
4	Bingen v. 01 uk. b. 06 *	-
4	do. + 07 + > 12 >	-
31/2	do. + 1898 +	-
33/4	do. v. 05 ukb. 1910 +	-
31/2	do. > 1895 >	-
4.	Darmstadt v. 07 u. 14 >	100.30
4	* v. 09 u. 16 *	100.30
30/2	do. abg. v. 79 »	-
31/1	do. v. 1858 u. 1894 *	-

31/1 do. v. 1858 u. 1894 *	-
31/2 do. conv.v. 91 L.H. >	-
315 do > 1897 >	-
31/2 do. v. 02am.ab 07 +	- 100
30/2 do. v. 05 + ab1910 +	92.
4 Qiessen v.1907u.1917 »	
4 do. 09 u. 1914 >	-
30/4 do. v. 1800 *	91.
302 do. v. 1893 >	91.
31/2 do. v.1896 kb.ab01 »	-
31/2 do. > 1897 * * 02 *	1000
31/2 do 03 uk. b. 08 =	91.60
31/2 do. + 05 uk.b. 1910 +	101.
4 Hanau von 1909 n. 20 .	100.
4 Heidelberg von 1901 a	
4. do. v.1907u.1913 .	100.60
3i/2 do. > 1894 »	91.
31/2, do. > 1903 *	100000
349 do. v. 05uk.b.1911»	
31/2 Causel (abg.)	-
4 Cöln von 1900 »	200.10
4. do. × 1906 >	100.10
4 do: a 100% mlr 00 a	1000

31/2 Causel (abg.) »	000
4 Cöln von 1900 »	
4. do. × 1906 >	100,10
4. do. + 1908 uk. 09 +	
31/2 Limburg (abg.) >	91.10
4. Mainz v.99kb.ab 1904 »	
4. do. v. 1900 uk.b.1910 +	_
4. do. R. 1907 uk. 1916 »	
31/2 do. (abg.)1878 u.83 »	91,50
3/2 40. (80%.)(6)6 8:63 *	
31/2 do. » L. J. v. 1884 » 31/2 do. von 1886 u. 88 »	
3/2 do. von 1880 u. 88 *	10150
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	10.75
31/2 do. von 1894 *	1000
31/2 do. = 05uk.b.1915 ×	
4 Mannh. v. 1901 uk. 06 >	100.10
4. do. + 1906uk.11 +	100.10
4 do. > 1907 uk. 12 *	100.10
4. do. 1908 u. 1913 »	100,50
31/2 do. + 1888 +	700
3½ do. + 1888 + 3½ do. + 1895 + 3½ do. + 1895 k 03 +	-
31/2 do. v. 1898 k. 03 » 31/2 do. « 1904/05 »	966
31/2 do. + 1904/05 >	-
41/2 Offenbach von 1877 >	-
41/2 do. > 1879 >	-
4. do. v. 1900 k. 1906 >	-
31/2 do. v. 1891/92abg. >	-
31/2 do. von 1898 *	-
31/z do. v. 1902 u. 1908 »	92.20
31/2 do. v. 1905 tt. 1915 >	
4 Stuttgart v. 1895 k. a. 05 a	100.
4. do. + 1900 u, 13 + 3v2 do. + 1902 u, 08 +	100.
300 do. + 1902 n. 08 +	91.60
310 do 1 1004 n. 12 a	91.60
3½ do. 1904 n.12 » 4. Trier v.1901 uk.b.06 »	02100
31/2 do. > 1899 *	94.79
4 Wiesbaden v. 1900/01 »	94.70
4. do. v. 1503 uk. 1916 *	
	103.
4. do 1000 S 1 = 1037 -	103.
4. do. 1908, S. I.r. 1937 » 4. do. 1908, S. II, u. 1910 »	-
4 do. 1900,5.11,0.1910 s	-
31/2 do. (abg.)	
31/2 do.v. 1887, 95, 98, 92 »	91.50
3 /2 do. v. 1903 S. I, II »	91,60
4 Worms v. 1901 u. 07 »	-
4. do. 1903 u. 1913 >	-
4. do. 1909 uk. 1914 » 31/2 do. » 1887/89 »	-
31/2 do. + 1887/89 +	ATTEN OF
31/2 do. > 1890 k.1901 s 31/2 do. > 1903 k.1914 s	90,30
31/8 do. > 1903 k.1914 >	-
men de conte tons	

95.70 93.50 96,	31/2 do. * 1887/89 * 31/2 do. * 1890 k.1901 * 31/2 do. * 1900 k.1901 * 31/2 do. * 1905 u.1910 *	90,30
80.90 97.25 90.80 97.20 93.50 87.30 84.20 85.90 94.70 95.25 91.80 93.30 93.30	31/2 Amsterdam h. B. 41/2 Buk. v. 1288 (conv.) A 41/2 do. » 1895 40307 » 41/2 do. » 1895 40307 » 41/2 do. » 1895 40307 » 41/2 do. » 1895 9 4. Christiania von 1904 » 4. Kopenhg, v. 01 v. 11 3 3. do. » 1895 » 4. Lissabon » 1886 A 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. 3/8 Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 A 5. Wien Com. (Gold) » 5. do. » (Pap.) 6. fl. 4. do. v. 1898 v. 08 Kr. 4. do. v. 1898 v. 08 Kr. 4. do. Invest Anl. A 30/2 Zürich von 1889 Fr. 6. St. Buen-Air, 1892 Pe. 5. do. 1909 v. G. (409) A 40/2 do. v. 88 i. G.	98. 96.90 100. 82.30 101.20 98. 102.90 97.50 93.60 100.30 101.10

Div. Vorl			ez.	Bar	ık-A	kt	ien.	8/6
7	5%	Bas	dischi	e Bar	1k	R.	126. 133. 71.	60
4	-		f. Ha	ndel	u.Inc	1.0	125.	20

000000	7. 5 W Badische Bank R. 133. 3. B.I. ind. U.S. A.D. 46 -	10. 10. Schuhl, Vr. Fränk. 176. 8. 0. Schuhl, Vr. Fulda 149. 7. 7. do. Frankt, Fter 111.4 8. 7. Scilind (Wolff) 119.5 16. 15. Giasand, Saemens 252. 6. 70; Spann, Tric., Bes. 136. 9. 8. 2 Wesd, Jute 115. 5. 4. D. Verlags-Anst. 112. 12. 12. Waggon Fachs 183. 25. 15. Zellst-Fabr, Waldh. 257.7
0000000	6. 6. Breslauer D. Bk. 111.70 5½ 6. Comm. u. Disc. B. 113. 6. 6½ Darmstådter Sk. s.R. 6. 6½ do. M. 1000 & 130.75 12. 12½ Deutsche B. S. I. X 252. 8½ 8. Assat. B.Taels 144. 4½ 3. Eff. u. W. Thi. 107.20	Div. Bergwerks-Aktien. Vori.Ltzt. In % 15. 12. Boch. Bb. u. O. 233. 6. 5. Ruderus Eisenw 107. 10. 6. Conc. BergbG.

	- 60
Vorl. Ltzt.	In 20. 1
	144.80
	170.20
9. 9	127.90
9 94/2 Diskonto-Ges	186.30
71/2 810 Dresdener Bank >	156.50
8 8 Eisenbahn-RBk	154.60
	202.
	211.20
8 8 do. Hyp.CV. » 8 8 GothaerGCB.Thl.	100.00
51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Gr#	102.
61/2 6 do. CrBank >	119,70
D Day Natible f. Dischil	122.
1 11. Nurnb Vereinsble >	232.50
6511 6814 Oest, Ungar, Bk. Kr.	131,20
0 0/2 Oest Linderb	126.60
93/9 10. do. CredA. o.fl. 5. 5. Ptilz, Bank A	101.40
5 5 Ptilz, Bank .# 9 9 do. Hypot, Bk	164.
8 8 Preuss, BCB. Thl.	166
51/2 51/4 do Hyn. A.B. A	122.70
711 50 Reighsbank +	148,50
7 7 Ruein. CreditB. >	139,
9 9 do. Hypot-Ba. *	197,80
7 7 RhWesti.DiscO.+ 7 7½ Schaafth, Bankver. +	142.60
7 71/2 Schaaffh, Bankver. » 6 6 Südd, Sk., Mannh. »	117.50
8 8. do. BodenkrB	
51/F 31/E Schwarzh, FlynB. +	116.
71/2 71/2 Wiener Bank-V. >	137,30
7 7 Wursthy Bankanst. »	147.
5 5 do. Landesbank .	115.30
6 5 do. Notenb. 6# 7 7 do. Vereinsbk. fl.	147.80
7 7. do. Vereinsbk. fl.	141.00

vollbeza	hlt	e
k-Aktie	n.	In
Ottomane	Fr.	142
	k-Aktie	vollbezahlt k-Aktien. Ottomane Fr.

١	Aktien u. Obligat. Deut	scher
1	Vorl.Ltzt. Kolonial-Ges.	In %.
١	11 - Otaviminen Fr.	-
	- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. A 5 5 5 South West Africa C. • 3	

Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt.	In %.
18. 12. Alum Neuh (50%) Fr.	258.
10. 10. Aschifbg Buntpap. #	172.70
8. 8 Masch. Pap	139.75
10/2 101/2 Bad. Zckl. Wagh. fl.	200.
3 5 Baug Sudd.1.500 aE#	91.80
15. 15. Bleist, Faber Nbg	283.
	183.
	111.20
7. 0. Eichbaum	
121/2 12 Fiche Kiel .	193.

		P. BUSSIER PROPERTY.	
21/2	12		193.
B	7	.HenningerFrkf	138.
8	7	* * PrAkt. *	144.
1	9	» Herkules Cassel»	167.
31/2	1	. Hofbr. Nicol	-
8		» Kempii »	121.
4		. Löwenbr. Sin	5 CA
	9	* Mainzer AB. *	205.50
	8	. Mannh. Act	117.10
	0	* Namberg *	165.50
5	5	. Parkbrauereien .	90.50
Y	6	» Rettenmayer »	108.
Ď		» Rhein. (M.) Vz. »	48.
	0	* Stamm-A. *	200
	0	» Schöfferhof »	87.
	5	* Sonne, Speier. *	88.
	10	» Stern, Oberrad»	196,50
	2	» Storch, Speier »	75.
4	14	* Tucher *	239.
71/2	61/2	» Union (Trier) »	11250
	4	. Werger .	-
	1056	. Worms, Oertge .	103
6		Gronzef. Schlenk .	133.50
4	100	Cem Heidelb .	

	0835	* Worms, Oertge *	
6	8		133.50
	10	Cem. Heidelb	147.
	E	- F. Karlst. >	198.
	0	. Lothr, Metz .	110.
8	8	Cham, u.ThW.A. +	152.90
	61/2	Chem.AC. Guano»	109.
2.	24	* Bad. A. u.Sodaf. *	476.
	0	» Blei,Silb.Braub. »	121.50
3	35	» D. Gold-, SlSch.»	584.
	12	» Fabr. Goldbg. »	208.
	14	» · Griesh, El. »	259.50
	27	» Farbw. Höckst »	492.
	0	Mühlheim .	87.50
	20	. Fabr., V. Mannh.	322.50
	12	* Weiler-ter-Meer *	-
2	32	* Werke Albert *	470.50
	11	» Holzverkohlgs. »	220.
	10		174.30
	123/2		213.
	10		180.40
	13		277.40
	13.		160.
	4		Till See
	5		118.50
7	7	Licht u. Kraft >	141,80
	10		
	6		161.30
1	12.		243.10
	Ö.,		122.50
200	2	Tel G Desch A .	12640

20. 11	0	* SCHHCKELL *	200
11		» Soces.u. Hals. »	243.1
6		. Stemens, Betr	122.5
7		* TelG. Desch. A. *	1264
	8	Peinmechanik (J.) »	153.
0		Filzfabrik Fulda >	141.
10		Gasges.Frankfurt »	200.5
9.		Oummif.BerlFrkf =	146.
7.		Heddernh, Kupf	128.
4.		Oelsk. Guffst	86.
	9	Kalk Rh. Westf	3.50.
		Kunstseidel., Frict. »	134.
10		Lederi, N. Sp. >	220.
10		» Rothe, Kreuzn.»	-
	740	Ludwigsh, WM. >	161.
10		Masch. A., Kleyer »	414.
	25	* Armat, Hilpert *	83.2
0		> Badenia, Wh. >	203.
	12	- Bieleteid D., -	
	23	» Faber u. Schl. »	
	7		121.
	5	Coltan Deute	
13	14	» Gritzn., Dari. »	290.1

de 5	» Gasen, Deutz »	121.
13. , 14	» Gritzn., Duri. »	240.15
14. 14	» Karlsruher »	206.
101 - 1711		227.40
121/2 121/2	a Moenus a	347.
18., 24	* Mot. Oberurs. *	82
3 4	Schn.Frankenth.	921 50
12 12	× Witten, St. >	
25 25	Mehl-u. Br. Haus. *	
10 10	MetallOcb.Bing, N.+	
71/2 8	Olfab. Ver. D. »	178,50
0 21/3	Prz. Stg. Wessel . Pressh., Spirit, abg	Sile -
23 10	Pressh., Spirit, abg	235.
0 8	Pulvert, Pt., St.h.	139.
10, - 10, -	Schuhf, Vr. Frank, *	176.
8 0	Schuhst, V. Fulda »	149.
7 7	do. Frankf., Herz >	111.40
8 7	Seilind. (Wolff) >	119.50
16 15	Giasind, Siemens *	252.
6.1. 70%	Spinn. Tric., Bes. *	135.
9 8	» Westd, jute »	115.
5 14		112.
	Waggon Fuchs .	189.
12 12	Zelist-Fabr.Waldh.	257.75
25,	Printed. I mind - an Everyth.	AUL. FO

Div.	Bergwerks	s-Aktien.	
ori.L	tzt.	In %	Á
5 12	Boch, Bb. u.	. 04 933.	

Vorl. Ltzt.	In 0.0.
10. 10. Deutsch-Luxemb. 12. 8. Eschweiler Bergw. 8. 3. Friedrichth, Brgb. 9. 9. Geisenkirchen 10. 10. Kaliw. Aschersl. 10. 10. do. Westereg. 4½ 4½ 4½ do. do. PA. 6. 5½ Massener Bergbau 1¼ 0. Oberschl. EisIn. 11. 9. Phönix Bergbau 12. 12. Riebeck. Montan 10. 4. V.Könu.LH Th	187. 130.90 208.50 193.25 213.50 208. 224.75 198.
10 4 V.Konu.LH Th	r. 175.
Kuxe. (ohne Zinsber.) — — Gew. Rossleben	per St. in # # 11.700
Kuxe. (ohne Zinsber.) - - Gew. Rossleben . Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche.	per St. in # # 11.700 Anstalt.
(ohne Zinsber.) — — Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. 8. 8. 6. 6. 6.	per St. in # 11.700 Anstalt.
Kuxe. (ohne Zinsber.) — — Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. 8. Lübeck-Bächen 5/2 0. Alig. D. Kleinb.	per St. in # 11.700 Anstalt.
Kuxe. (ohne Zinsber.) — — Gew.Rossleben . Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl.Ltzt. 8. 8. Libeck-Böchen 5 2 0 . Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Lov.u.StrB	per St. in # 11.700 Anstalt. In %. # 181.50 116.
Kuxe. (ohne Zinsber.) — Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. Lübeck-Bächen 312 0. Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Lok. u.StrB 814 814 Berliner gr. StrB.	per St. in # 11.700 Anstalt. In %. # 181.50 116.
Kuxe. (ohne Zinsber.) — — Gew.Rossleben . Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. 8. Lübeck-Büchen 5/2 6. Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Lok-u.StrB. 8/4 8/4 Berliner gr. StrB. 4/2 4/4 Cass. gr. StrB. 6/2 6/4 Danzig El. StrB.	Anstalt. 11.700
Kuxe. (ohne Zinsber.) — ; — (Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8 8 1.6beck-Bichen 5/2 6 Alig. D. Kleinb. 8 8 do. Lok. u. Str. B. 8/4 8/4 Bertiner gr. Str. B. 4/2 4/4 Cass. gr. Str. B. 6/2 6/4 Danzig El. Str. B. 5 5/4 D. Es. Bett. Ges.	per St. in # 11.700 Anstalt. # 181.50 . 181.50 . 183.50 . 111.40
Kuxe. (ohne Zinsber.) — — Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. 8. Lübeck-Böchen 8. 8. Lübeck-Böchen 8. 8. do, Loku.StrB 8/4 8/4 Bertiner gr. StrB. 4/4 4/4 Cass. gr. StrB. 6/4 6/4 Danzig El. StrB. 8. 8. Schant. EB. Akt. 8. 8. Schant. EB. Akt. 8. 8. Schant. EB. Akt.	per St. in # 11.700 Anstalt. # 181.50 . 116 156.10 . 183.50 . 111.40
Kuxe. (ohne Zinsber.) — ; — (Gew. Rossleben Aktien v. Transport- Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltzt. 8. 8. 1.6beck-Bichen 5/2 6. Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Lok. u. Str. B. 8/4 8/4 Bertiner gr. Str. B. 4/2 4/4 Cass. gr. Str. B. 4/2 6/1 Danzig El. Str. B. 5. 5/2 D. Eis. Bett. Ges. 5. 5/2 D. Eis. Bett. Ges.	per St. in # # 11.700 Anstalt. 18 % 181.50 116.10 183.50 111.40 138, 120.50

b) Ausländische.	
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. ll. 5. 5. do. St. A. 10% Thys. Buschtehr. Lif. A. 10% 10% do. Lif. B. 11% 11% Crikath-Agram 5. 5. do. Pr. A. (h.G.) 5. 5. Funkirchen-Barcs 6% 6% Ost-Ung. St. B. Fr. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) 4. 5. Prag-Dux Pr. A. O. ll.	35.50 230. 26. 105. 158.25 21.25
5. 5. do. StAct. • 0. ¼ RaabOdEbenfurt • 5. 5. Stuhlw, R. Grz. •	-
7 63/s Gottlaardbahn Fr. 5 61/2 Orient-ESBetrO.	0.000
6. 6. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. • 6. 6. Anatol, Eis. B. , 8	138 50
5 51/4 Prince Henri Pr. 10 10 Grazer Tramway off	139.

PrO	bligat. v. Transp	-Anst.
Zt.	a) Deutsche.	In %.
4 Alli	D. Kleinb. ahg. A Locu.StrB.v.98 *	100.50

B. Allg. D. Kleinb. ahg. A. L. Allg. Loc. u. Str B. v. 98 a. 142 Bad. AG. f. Schiff. b. L. Casseler Strassenbahn b. 142 D. EB Betr. G. S. II a. L. D. Eisenb. G. Serie I	100.50
12: do. (Ff.) S. II u. IV >	102.
L. do. Serie I u. III a	102.
11/2 do. 08 uk. 1913 s	
do. v.02 = + 07 +	10000
31/2 Südd. Eisenbahn .	89.70

b) Ausländische.

	2000
4 Böhm. Nord stf. i. O#	99.50
4. Donnie World Mr. I. G. Ja	-
4. do. Wath stir.i.S. o. fl.	-
4. do. do. in O. 4	
4. do. do. von 1995 Nr.	
4. Donau-Dampf.82stf.G.,#	96.
A do do Shaill a	94 80
4. Elisabethb, stpfl. i. G	100
4. do. stir. in Gold .	98.35
4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.	100
5. Punikirch. Barcs stf. S. >	54.30
4 Gal. K. L. B. 90 stf. i. S	**
Cons VXII w 1000 Ve	102
4 Graz-Köfl. v. 1902 Kr.	93.
4 Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl.	95.
4. QO. V. 89 . I. C	A.a.
4. do. v. 89 * i. G. # 4. do. v. 91 * i. G. *	-
4. Lemb.Carn.J. stpfl.S. o. fl.	0.00
4 do. do. stir.i.S. >	94.20
4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	94.50
4. do. Schles. Centr. >	1000
4. Ost. Lokb. stf. i. O#	200
4. Ost. Lokb. stf. i. G# 4. do. do. stfr. i. G	
de la cross services and con-	104.
5. do. Nwb.sf.t.G.v.74 -	25 80
31/2 do. do. conv. v. 74 .	86.10
301 do. do. v. 1903 Lit. C. *	103.60
5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.	85.90
302 do, conv. L. A. Kr.	
31/2 do. do. v.1903 L.A. s	36,
5. do. do. L.B. stfr.S.ö. fl.	103.60
31/2 do. do. conv. L.B. Kr.	85.80
31/2 do. do. v.1903 L.B. »	85.90
s do Süd (lanh) af. i. Ct #	99.35
4. do. do. * 20/18 do. do. Fr. 20/18 do. E. v. 1871 i. O. *	78.
250s do. do. Fr.	55.10
26/19 do. E. v. 1871 L. O. +	
5, . do, Stsb. 73/74 sf.i.G#	105,50
	103.50
	97.80
4. do. Stsb. v.83 str. i.G4	81.95
3. do. LVIII. Em. stf.Q. Fr.	80.40
3. do. IX, Em. stf. i. O. *	79.50
3. do. v. 1885 stf. i. O. »	
3 do. (Eg. N.) stf. i.G. »	82.25
3, do. v, 1895 atf. i. O 6	77.65
4. Pilsen-Priesen st. 1.S. o. fl.	-
3 Prag-Dux1896stfr. i. O	79.50
3. R. Od. Eb. stf. t. Q	75.20
3. do. v. 91 stf. i. O	-
3. do. v. 97 stf. j. O.	10-0
a Dateback Dand of S & H	95.
4. ReichenbPard.sf.S. ö.fl.	85.10
4. Rudolfb. stf. i. S. >	20,10
A de Calabor att I C. A.	

	3. do. v. 91 stf. i. O	***
	3. do. v. 97 stf. t. O. »	120
0	4. ReichenbPard.st.S. O.II.	95.
-	4. Rudolfb. stf. L. S. >	25,10
	4. do. Saizkg, atl. i. G	-
	5 UngQal. stf. i. S. o.fl.	-
	4 Vorarlberg stf. i. S	_
5	24/10 Ital, stg. £. b. S.A-E. Le	-
1	4 do. Mittelm, str. l.Cl. >	
0	24/pLivorno Lit.C, Du. D/2 >	75.90
	4 Sardin Sec. stf. g. lu.II Le	102.
23	4 Sicilian. v. 89 stf. i. Q	107.30
0	24/wSidItal, S. AH.	73.20
	4. Toscanische Central	117.70
	5 Westsizzlian, v. 79 Fr.	102.50
0	5. do. v. 1880 Le	96.
0	31/2 Gotthardbahn Fr.	95,35
91	302 Jura-Simplon v. 94 gar. *	99,00
	4 Schweiz-Centr. v. 1880 •	
	41/2 Iwang, Dombr. stf. g. #	0.00
	4. Kursk. Kiew.stfr.gar	90,40
40	4, do. Chark. 89 * * *	97,30
0	4 Mosk Jar A . 97 stf. g	97.30
0	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 .	07100
	4. do. uk. 1915 stir. G 4. do. Wind. Rb.v. 97 >	90.45
	4. do, do, v, 98 stfr.	00120
	41/2 do. Wor. ab1916stfr	97,60
		97.20
	4. do. do. Serie II * *	90.50
5	3 Or. Russ. EBQ. att. >	
•	4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g	90.45
	4. do. Südwest stir. g	90.
	4. Ryasan-Uralsk stf. g. >	90.50
١.	4. do. do. v. 97 stfr. >	90.40
	4 WarschWien stfr.gar. >	-
	4. do. do. S IX stfr. >	-
	4 do. S. X uk. 1911 >	92.

CHARK BA * * *	Service or 1
-JarA .97 stf. g	97,30
Kasan EB. 1909 .	97.30
uk. 1915 stir. Q	100
Wind. Rb.v. 97 >	90.45
do. v. 98 stfr. »	W 200
Wor, ab 1916 sifr	97,60
do. Serie II .	97.20
do. v. 95 stf. g. »	90.50
nss. EBQ. atf. >	10 mm
Sdo. v. 97 stf. g. »	90.45
Südwest stir. g. *	90.
m-Uralsk stf. g. »	90.50
do. v. 97 stir. »	90.40
chWien stfr.gar. »	-
Act of the state o	100000

ZI.	In 0/0.
4 WarschW.S. XIuk.11.4 4 Windingwkas stir. g. * 4 do. v. 1898uk. 09 *	92. 99.40 90.35
5. Anatolische i. G	100.05
3 Saloniki-Monastir > 5 Tehuantepec rckz. 1914 >	67.40

Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.

Allg. RA., Stuttg.	96.	4. Wilrtt, H
or Bay, Ver-B, München >	93,80	31/2 do.
do. HB. S.6uk.1913 >	92,80	31/6 00
42 do. do. Ser. 1 u. 15 *	94.10	Stautlie
do. Hypu.WBk	100.70	-
. do. do. (unvert.) »	100.70	4 Ld. Hess
l/2 do. do. *	93.20	
do. do. (unver!.) >	92,60	4 do. 5.14
. do. BdCA., Wzbg. >	96.40	4. do, S 18
. do. do. S.9 u. 10 .	96.40	31/2 do. Seri
. do. do. S.11, 12, 14 *	96,40	31/2 do. >
. do. do. S. 22, 23 .	97.	31/2 do
1/2 do. do.S.1, 3-6, 20, 21 *	88.50	4 do. Co
ve do, do, kdb, ab 07 *	88.50	4. do. do.
. Nürnb.VB.,S.13,20,21 »	100.60	4. do. do.
do. S. 22, unk. 1912 »	1.00,60	31/2 do. do.
do. S. 29-32, unk.18 .	101.30	31/2 do. Ser.
1/2 do	92.40	4 LK(Ca)
Berl. Hypb. abg. 80% .	97.90	4. do.
1/2 > do.	90.80	31/2 do. 4. Nass.L
. D. GrCr. Gotha 5. 6 >	99.60	
. do. Ser. 7 >	99,60	30% do, do
do9u.9a »	99.60	31/2 do. do
do. S.10,10a uk.1913 »	9970	31/1 do. de
do. S.12, 12a > 1914 >	99.70	31/2 do. do
do. S. 13 unk. 1915 >	90.70	31/1 do. do
do. S. 14 * 1916 *	99.70	31/2 do. do
do. S. 10 . 1919 .	100,90	3. do. do
1/2 do. Ser. 3 u. 4 *	101.30	Ann
1/2 do. > 5	90.50	zt. Am
do. > 8, unk. 1905 +	90.50	4. Centr. I
U/s do. * 11, * 1913 *	90.50	314 do.

4 do 9 u. ya .	99.60
4 do. S.10,10a uk.1913 »	9970
4 do. S.12, 12a > 1914 >	99.70
41 do. S. 13 unk. 1915 >	90.70
4. do. S. 14 * 1916 *	99.70
4. do. S. 10 > 1919 *	100,90
31/2 do. Ser. 3 u. 4 3	101.30
31/2 do. > 5	90.50
31/2 do. > 8, unk. 1905 >	90.50
31/2 do. + 11. + 1913 +	90.50
4 D. HypB. Berlin S. 10 .	99.60
4 do. S. 14. uk. b. 1914 s	99.90
4. do. S.15 u. 16, uk. 17 >	100.
4. do. 5.1811.19ut/gb.19+	100.40
4 do. 5.20 u. 21 uk. 70 *	101.
314 do. 13 u. 132 uk. 13 *	90.50
35/2 do, kündb, ab 1905 >	91.
4 Frkf. HypB. Ser. 14 .	99.70
4. do. do. S. 20 uk. 1915 >	100.70
4 do. do. Ser. 21 uk. 20 .	101.20
4 do. do. S. 16u. 17 .	100.20
4 do. do. S. 18 kdb. 05 >	100.
31/2 do. do. Ser. 12, 13 *	92,30
1 30% do. do. 5.45.KD,1999 *	92.30
3½ do. do. Set. 19 3½ do. KOb. S. 1 k. 1910	92.90
31/2 do. KOh. S. 1 k. 1910	92.50
4. do. HypKrV. S. 15-19	99.80
21-27, 31, 34-42 tilgb. •	100.
4. do. do. \$.43ek.1913 +	99,60
4. do. do. S. 46, kgb.05 .	100.70
4. do. do. S. 47 uk. 1915 +	
4. do. do. S. 48uk. 1917 .	100,60
4. do. do. S. 49 ak. 1919 .	100,80
4. do. do. S.50 uk.1920 » 31/4 do. do. S.44 uk.1913 »	101.
31/2 do. do.5 28-30 u. 32 +	95.
31/2 do. do. 5 28-30 u. 32 > 31/2 do. do. S. 45, tilgb. >	92.50
	99.50
	39.50
4. do. 5.401-470 * 1913 * 4. do. 471/540 * 1916 *	99.75
THE MENT STREET, STATES OF	TOO

- 1	1000000	211	TI'S BE BEAUTING OF A	100
31	4	do.	do. S.43ek. 1913 +	99
V	4	do.	do. S. 46, kgb.05 .	100
31	4	do.	do, S. 47 uk. 1915 »	100
٠.	4	do.	do. S. 48uk.1917 .	100
. 1	4	do.	do. S. 49 ak. 1919 .	100
2.1	4	do.	do, S. 50 uk. 1920 +	101
33	33/40	do.	do. S. 44 uk. 1913 »	95
53	31/2	do.	do.5 28-30 u. 32 +	92
-1	350	do.	do. S. 45, blgb. *	99
-	4	Hamb	g. H. B. S. 141-400 *	39
а	4	do	5.401-470 + 1913 +	99
31	4	do	471/540 * 1910 *	100
2	4	do.	541/610 nk, 1918 +	1500
- 1	31/2	do	S. 1-190, 301-10 ×	01
-	34/2	do	311-350 uk.1913 *	90
3.1	4	Mein.	HypB. S. 2,6u.7 +	99
0	4	do.	do. S. 8 uk. 1911 +	99
19	4	do.	do. S.9 . 1914 .	100
21	4	do.	do. S. 11 > 1916 >	100
13	4	do.	do. 5.12 > 1917 >	100
ale!	4	do.	do. S.13 + 1918 +	100
0	4	do.	do. S. 14 > 1919 +	101
38	31/5	do.	do.kb.ab05=.07 *	91

W MERRITARE DESCRIPTION OF STREET	99,60
4 do, do, S. 8 uk. 1911 .	99.70
4. do, do. S.9 - 1914 -	100.
4. do. do. S.11 - 1916 -	
4. do. do. 5.11 > 1910 >	100.10
4. do. do. 5.12 - 1917 -	100.20
4. do. do. S.13 - 1918 -	100.30
4. do. do. S. 14 > 1919 +	101.
31/2 do. do. kb. ab 05 a. 07 .	
Sin do See 10	91.10
STORY OF STREET	92,30
4 M. BCHyp.(Gr.) 2-4 >	101.25
4. do. Ser. 0 uk. 15 *	100.50
31/2 do. unk. b. 1906 »	93.
4 Pfslr. HypB. uk. 1917 .	100,70
31/2 do. do. +	
410 Pr B Cr -Act -B Ser. 4 a	92,30
	92.30
4do. do. S. 17u.18 ab 10 .	99.40
4 do. do. S. 21 uk. 1913 *	99.60
4do. do. 5.22 uk. 1915 >	99.70
4. do. do. S.74 uk. 1916	
t ld- de Cataly 1018 a	99.80
4. do. do. S. 25 uk. 1918 . 4. do. do. S. 25 * 1919 .	100
4 do. do. 5.20 * 1919 *	100.50
4. do. do. S 27 + 1020 +	101.
3% do. do. S. 20 + 1913 +	95.50
31/2/do. do. 5.23 * 1915 *	98.60
1/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 .	
A De Coute B.C. B v 90 .	91.
4. do. do. v. 1599 u. 61 .	89,60
4 do. do. v. 1599 u. 61 .	99.60
4 do. do. v. 1903 uk. 12 >	03.60
4, do. do. v. 1906 = 16 >	100.
4. do. do. v. 1907 - 17 -	
4do. do. v. 1909 * 19 *	100,20
4, do, do, v. 1910 > 20 =	100,50
	101.20
	90.90
31/5 do. do. v. 1889 *	80,90
342 do. do. v. 1894 .	90 60
31/2 do. do. v. 1896 kb.05 >	9.060
31/2 do. do. v. 1904 nk. 13 +	
4, do. do. Com. (1 kd.10 =	21.80
	100.50
4. do. do. do. 08nk. 17 >	101.60
31/2 do. do. do. v. 1887 >	91.40
31/2 do. do. do. 96 uk. 96 =	91.40
31/2 do. do. do. 00 + 16 +	92.90
32 ado. HypActBank »	0.2.20
3-300. HypMerbank *	-
2Viedo, do. do.	-

4	do.	do. 5	. 12	• 1917 • 1918 • 1919	*	100.20	1
4	do.	do.	541	1918	*	100.30	E
31/2	do.	do. 2	S. 14	05 a.07	3	101.	1
31/2	do.	Ser.	10		2	91.10	li
4	IND. Th.	-Landing	DEPT.	Or.) 2-4	,	101.25	14
4	d	o. Sc	, 0	uk. 15 1906	*	100.50	1
31/2	d	o, unk	D.	1900	0	93.	13
31/2	do.	d	n. u	k. 1917	2	100,70	E
41.6	Pv.B.	CrA	et1	8.5er.4		92,30	3
						99.40	13
4	do.	do. S.	211	dc, 1913	*	99.60	13
4	60.	00. S	14.0	P 1019		99.70	2
2	do.	do. S.	251	k. 1918		99.80	100
4	do.	do. 5.	26	.18 ab 10 k. 1913 k. 1913 k. 1915 k. 1916 k. 1918 * 1919 * 1020 * 1913 * 1915 7, 8, 9B, v. 90 u. 61 13 uk. 12		100.50	
4	do.	do. S	27	* 1020	*	101.	13
31/4	do.	60. 5.	200	· 1015	4	95.50	8
323	do.	do. S	3.	7. 8. 9		98.60	18
4.	Pr.C	entrB	C	-B. v. 90		91.	13
4	do.	do. v.	159	9 u. 61	*	99.60	В
	do.	do. v.	190	9 tt. 01 13 ttk. 12 16 = 16 17 = 17		03.60	B
4.	do.	do. v.	190	7 - 17		100.	B
4	do.	DOCK WA	2.90			100,20	Б
4.	PERCHA !	do. v.	191	0 × 20		100,50	12
31/3	do.	GO. Y.	18	96		90.90	10
31/5	do.	do. v.	10	398	1	80.90	ß
31/5	do.	do. v.	18	16 kb. 05		90 60	F
-3W	ddo:	do. V.	190	34 n/s, 13	100	91.80	н
4.	do. do. do.	do. C	om.	08 nk. 17 v, 1887	*	100.50	Ŀ
4.	do.	80. 0	0.	08 Hk. 17		101.60	Е
340	do.	do: d	0.	96 tile 04	6	91.40	E
310	do.	do. d	0.	96 uk, 06		91.40	Р
	edo. I	HypA	et.	Bank	,	92.20	В
21/	edo.	MARCH	0.00	A CONTRACTOR	3	- T	1.
41/1	do.	do. Sr	. 12	Jun [c		97.75	Ŀ
	do.	do.			*	97.70	Г
	do.	do.	01	laby.		90.	1
86	do.	do. w.	135	a 14		99.30	Е
4.	do.	do. v.	07	uk. 17		99.80	В
4.	do.	do, v.	09	uk. 19 uk. 19 uk. 18 uk. 19	*	99.70	1
4.	do.	Kom, v	68	uk. 18		101.	1
13	do.H	TO V.	-G.	(Ant.Ctf	1.	101.50	î
2000	A 100	Acres 14	(WO)			94.	r
1000	diction F	HENN TO	MODE.	18 u. 19 uk. b. 1		99.10	ŀ
4.	.00.	do, E.	27	uk.b.1	*	9980	1
10	do.	do. P.	27			100.	b
4.	.co.	do, E	25	1	7 .	99,80	k
4.	do.	do. E.	29	* * 1		State .	Ŧ
310	do.	do. E.		> > 10 > > 10	2 .	94.	V
31/	do.	do. E.	170	. 18 kdb		90.30	1
3/2	do.	do, E	24	uk.b. 1	2 .	91.30	8
34	: GO. 1	Kleinh.	E.I	kb abG	43	95.	E
31/	do.	Kom, S Landse	311	k. b. 12	3	91.75	B
4	Rhei	m. Hive	·R	kb.ab@	2 .	99.80	1
16	. 450	uk.	b. 1	1907		09,80	E
4.	do			1012	*	100.	F
6.	do		*	1917	*	100.20	1
31/				19	-	101.	1
31.	= do			1914		91.	1
				The second second		THE RESERVE TO SHAREST PARTY.	-

Zf.	In %.
4. (RhWestf.BC.S. 3.5.4 4. do. 5.7 u.a 8 u.8a > 4. do. > 9 u. 79 u.b. 12 > 4. do. > 10 uk. 1915 > 4. do. > 11 > 1913 > 4. do. > 12 * 1920 *	99.36 99.50 99.40 100.50
3½ do. *2. 4 u. 6 * 53dd. B-C.31/32, 34, 43 * 3½ do. bis inkl. S. 52 * 4. W.BC.H., Coins. 7 * do. do. S. 3 *	91. 100.20 92.55 99.60 100.30 91.20
31/2 do. do. S. 4 3/4 do. do. S. 9 4. Wilrit, HB. Em. b.92 3/4 do. do.	92.30 100. 92.70

31/2 do. do. S. 9 > 4. Wilrit, HB. Em. b.92 > 31/2 do. do. *	92.30 100. 92.70
Stautlich od. provinzial-	garant.
4Ld. HessHB. S. 12-13 16. uk. 1913 4 4do. S.14-15u.17uk. 1914 5 4do. S. 18-20 uk. 1026 5 31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 3 31/2 do. 3-5, verl. 31/2 do. 9-11uk. 1015 5 4do. Com. Ser. 5-6 4 4do. do. Serie 7-9 4 4do. do. Serie 7-9 5 4do. do. Serie 7-9 5 4do. do. 5-12 31/2 do. do. 1-3 31/2 do. do. 1-3 31/2 do. do. 1-3 31/2 do. do. 1-3 31/2 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 5 4LK(Cass.) S.22 uk. 1914 5 4do. 5 S.21 1917 5 4Nass.LB.L.V.u.W.15 31/2 do. do. Lit. U 3 31/2 do. do. Lit. U 3 31/2 do. do. Lit. U 3 31/2 do. do. M. N. P. Q 3 31/2 do. do. M. N. P. Q 3 31/2 do. do. do. Lit. T 3 3do. do. Lit. T 3 3do. do. Lit. T 3	94.50 89, 89
Amerik Eisenb.	Bonds.

Amerik. Eisenb. Centr. Pacif. I Ref.	
5. Chic. Milw. St. P., D. P.	
. North Pac Prior Lier	-
S. San Fr. u. Neth. P. I.M.	

Diverse Obligatio	nen.
Zf.	In %
4. Aschaffb Buntp, Hyp. 4 4. Bank für industr. U. * 4. Brawerei Binding H. * 4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Hint. * 4. do. Nicolay Hint. * 4. do. Mainzer Br. * 40. do. (Mainz) * 40. do. (Mainz) * 40. do. Ocrtige Worms * 5. BrüxerKöhlenbgb. H. * 4. do. Oertge Worms * 5. BrüxerKöhlenbgb. H. * 4. Buderus Eisenwerk * 4. Cementw. Heidelbg. * 40. Blei- u. SibHi., Brb. * 40. Fabr. Griesheim El. * 40. Else- u. SibHi., Brb. * 40. Clem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H. * 5. Dortminder Uaton * 4. EsbB. Frankt a. M. *	98.50 93.30 91, 102.50 100.50 105.50 105.50 103.26 103.75 101.30 105.75 102.50 100.
Sin do. do. Va EisenbRenten-Bk. 4 do. do. Va EisenbRenten-Bk. 4 do. do. Va Ei. Accumulat., Boese Va do. Alig. Ges., S. 4 do. Serie 1-IV El. Disch. Ueberseeg. 4 do. do. do. Frankfurter HofHypt. 4 Va Gelsenkirch.Gusstahl 4 Harpener BergbHyp. Va Höfel Naussau, Wiesb. 4V-Seilundust. Wolff Hyp. Va Zeilat. Waldhol Mannh.	102. 100. 103. 102.60 98. 105.20 101.20 94. 101.80 101. 101.50 103.50

ZI. Verzinsi. Lose. 4. Badische Prämien Talr. 3. Beig CrCom. v. 65 Fr. 5. Doutau-Regulierung 6. fl. 3th Goth. PrPfdbr. 1. Talr. 3th Goth. PrPfdbr. 1. Talr. 3th Holl. Kom. v. 1871 h. fl. 3th Köln-Mindener Talr. 3th Lütticher von 1853 * 2th Lütticher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. * 4. Meining. PrPidbr. Talr. 4. Oesterreich. v. 1850 6. fl. 3. Ofdenburger Talr. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbi. 5. do. v. 1866 a. Kr. * 2th Stublweisch. RCr. öfl.	In %. 169.50 Z. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Unverzinsliche L	ose.
	St. in Mk.
- Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir, 20	Z.
Walterdisch This 10	9

71	Per St. in Mk.
- Meininger s - Oesterr, v. 1864 ö. - do. Cr. v. 58 ö. - Pappenbeim Gräff. - Salm-Reiff, O. ö. fl., 4 - Türkische - - Ung, Staatsl. ö. f	fl. 7 Z. slr. 20 Z. slr. 20 Z. slr. 10 Z. slr. 10 Z. slr. 10 Z. slr. 7 d. fl. 100 461. s. fl. 7 Z. oCM. z.
Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St.	Brief, Geld. 20.43 20.30

Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	20.43	20.30
20 Francs-St. >	16.25	16.21
Oesterr. fl. 8 St. »	16.20	16.16
do. Kr. 20 St. *	17.	16.90
Gold-Dollars p. Doll.	-	4.181/
Neue Russ.Imp. p.St.	-	216.
Gold al marco p. Ko.	2800	2790
Ganz f. Scheideg	2804	
Hochhalt, Silber +	75.	73.
Amerikanische Noten		
(Doll. 5-1000) p. D.	4.18	4.18
Amerikanische Noten	4.300	
(Doll. 1-2) p. Doll.	4.180	4.16
Belg. Noten p. 100Fr.	81.10	31.
Engl. Noten p. 1 Lstr.	81.30	81 40
Frz. Noten p. 100 Fr.		169.65
Holl, Noten p. 100 fl.	30.75	80.10
Ital, Noten p. 100 Le.	35 25	85.15
OestU. N. p. 100 Kr.	00.40	00.20
do. (1u.3R.) p.100R.		trio (b
Schweiz, N. p. 100 Fr.	81.30	81.20
# Kanital and Zina		P2-857-000-0

Reichsbank-Diskont 4%.	Wechsel.	In Ma	ırk.
Amsterdam . II. 100 169.75 Antw. Brüssel Fr. 100 + 0.80 Italien . Lire 100 80.60 London . Lstr. 1 20.431/4 Madrid . Ps. 100 — N. York(3T.S.)D.100 —		eig . Fr. 100 etersb. SR. 100 a . Kr. 100 . Kr. 100	85.07 6 9

Mainz.

Mit dem heutigen Tage habeich meine Verkaufs- Bahnhofftraße 6 perlegt. In den neu ausgeitatteten vier Etagen usstellungs=Ho

habe ich eine reiche Auswahl meiner eritklaftigen Fabrikate, in multergültiger Weife zu Zimmer-Einrichtungen vereinigt, zur Ausstellung gebracht, und lade zu deren Besichtigung höflichst ein.

Heinrich Rauch, Möbelfabrik, Mainz.

rosser Reste-Verkauf

Stickereistoffen, Stickereien zu Damen- und Kinderkleidchen, Wäsche-Stickereien und Spitzen

sollen bis 6. August geräumt werden und sind deshalb die Preise möglichst niedrig angesetzt. Die Reste sind auf besonderen Tischen ausgelegt und bitte um gefl. Besichtigung.

Auf alles Uebrige 10 Prozent.

Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul, Rheinstrasse 39.

2000)



MERO!

Handtücher und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von

D nur eingewickeit als die besten für Wäsche u. Haus

lionentach erprobt.

Unter den Eichen.

Heute Dienstag, den 2. Aug., nachm. von 4 Uhr an:

Eintritt frei!

70

90

18

18 44

10

.20

Eintritt frei!

ca. 500 Herren= und Knabenanzüge

in febr ichonen Muntern, ein Teil davon auf Rohbaar gearbeitet, darunter verschiedene Flanestanzüge, welche aus einer Gele enheit berrühren, beren früherer Breis wet. 15.— bis 30.— war und jeht 5, 10 u. 15 Mt. Sommerjoppen in Veinen und Lifter. Hofen für Anaben und Herren, verschiedene aus Reiten geschnitten, in großer Answahl zu je em annehndaren Breis.

Blengasse 22, I. 5856

D. Lewin's Neue hausärztliche Behandlungsmethoden:

Dis "Beilerfolge mit Mausmitteln"... Preis Mk. I.— frko. (auch in Briefmarken). Ganz neue Behandlungsweise, besonders erfolgreich bei langwierigen (chronischen) Krankheit, wie Blutarmut. Vervosität. Rämorrholden. Würmer, Baut., Blasen., Magenleiden usw.

Verlag Dr. Lewin, Charlottenburg, Lohmeyer Strasse 19.

Bu Radturen eignet fich megen feiner flimatifden Borguge und herrlichen Maibungen ber

Luftfurort Bleicherode

Station ber Babn Salle-Caffel. Erholungsheim und Ruranftalt Aurhaus Bleicherode

bietet Gelegenheit gu allen Babes, Maffages u. DiatsRuren. Bades, Maffages u. Dlutsunder.
Benfion 4.—, 4.50 u. 5.— Mf., vorsgügliche Küche, Lufts u. Sonnenbad, Lennisplat, ichone Gefellichaftsräume.
Telephon 88. — Frospekte burch ben

Reine Schwerhörigteit Rein Ohrenfausen

Beiden bollnanbig berreit murbe. Rudporto erbeten.

mehr. 3ch teile jebermann toftenlos mir, wie ich von nieinem lang abrigen

H. Lingl, Rebafteur, Dunden, Mittererftrage 6.

Geschäfts-Empfehlung. Kunsisteinlabrik v. Ph. Weldert.

Mainzer Str. 60 d. Inhaber: Wills. Weldert, empfiehlt sich in allen Manststein-Arbeiten. Uebo nimmt ganze Fassadon in Granit-, Basalt-, Muschelkalkund Sandstein-Imitation. Bes. empf. ich meine Grab-teine zu bill. Preisen. W. Weldert.

Billiges Hühnerfutter Mischfutter, 150 Pfund II Mi.,

mit Sad, franfo Raufers Bahnftation gegen Radmahme perfenbet F77

Rheinisch - Westfälischer I Gellügelfutter-Vers., Neuss a. Rh.





offeriert als Spezialität A. Leischert Faulbrannenstr. 809. 671 Reparatures.

macht ein rofiges, jugendfrifches Mutlit und ein reiner, garter, ichoner Zeint. Utiles bies ergrugt: 475 Stedenpferdititienmith. Zeife

Breis A St. 50 Ef., ferner ift ber Breis & St. 50 Bf., tener ift ber ZilienmiideGream Bada eingutes vorzigt. wirkendes Mittel gegen Zommerfproffen. Tube 50 Bf. dei Et ilh. Vachenheimer. Otto Lilie, Ernst Rocks, Chr. Tauber, Rich. Seid, Robert Sauter, Jak. Winor, Berd. Alexi. Ad. Girtner, A. Cratz. Reinh. Güttels, Sd. Brecher, Wilh. Graefe. Gust. Erkel.

Ueppige Büste

und Rorperformen erbalten Frauen nach Lerbrauch von 2 Dofen Bufennahr. Creme, und gabl: berjenigen, bei ber ber Erfolg ausbie.bt,

500 Mart in bar.

1 Doje 2,50 Mf., 2 Doj. 4,50 Mf. Beri, bistret p. Radin,, evil. anounm ipolil.), Btete Danffdreiben bothanben, g. B. idreibt eine Dame: "Tele 3bnen mit, daß fich jest ein erftannliches Biocherum ber Bruft bemirlbar madt, wir hatten es nicht geglaubt. Des Bittel bilft grobartig. T. in B. F 200 Bauelt. Bredlau 2, Lobeltrage 66.

Reifes, Sands, Saifies u. Raifer-toffer w. b. verfauit Rengaffe 22. 5917

Ber feine Fran lieb hat, vor Krantheit und Siehtum ichugen will, verlange Dr. Senfels Buch "Ghe obne Kinder" gegen 50 Bf. in Briefm. Fr. Linser. Berlin-Bautow 438. (E. B.925) F161

Sommer-Räumungs-

Den Restbestand meines sehr groß gewesenen Lagers in Sommerwaren habe ich, um schnell damit zu räumen, trotz meiner allbekannt enorm billigen Preisen, nochmals im Preise herabgesetzt. Es bietet mein diesmaliger Ausverkauf (der nur ganz kurze Zeit dauert) die denkbar beste Gelegenheit zur Anschaffung billigster, aber guter Braut-Ausstattung. Ebenso lohnt es sich, Vorrat zu kaufen.

Als besonders gut und sehr billig empfehle ich:

Posten prima Bettwäsche aller Art.

Posten prima Fantasie-Hemden m. reich. Stick. Postenhocheleg.Spitzen-u. Stickerei-Unterröcke.

Posten reizende Stickerei-Untertaillen.

Posten eleg. u. solide Damen-Beinkleider,

Posten Nachtjacken von 95 Pf. an.

Posten einzelne Stücke, sowie ein Posten trübgewordene Wäsche zu jed. annehmb. Preise. Einige Tausend Meter Schweizer Stickereien u. Spitzen (viele Reste) Meter von 3 Pf. an.

1 Posten Spitzen- u. Spachtel-Stoffe u. Besätze in Partien für die Hälfte des regulär. Preises. 1 Posten Stores, Gardinen, Rolleaus enorm billig.

Goldbergs Gelegenheit

Neugasse 21.



Robert Dressler,

Rurinft tut f. naturgem. Beilweife, Wörthfte. 17 (frührt 11), 9-12 n. 3-8.

Brismen-Lüfter

für eleftrifches Licht ober Rergen billig gu berfaufen. Raberes im Tagblati-Kontor.

Thefe,

3 Teile, rechtwintelig aufguftellen, mit Auffahpulten. Schranfen und Durchgangstur, gefchmadvoll mit Intaria Mafereien betoriert, bagu baffend ein fl. Wandbult und zwei Doder, billig au berkaufen Metigergaffe \$2/36, im Dof.

Wieshadener

Dampf-Schreinerel. (Begr. 1856, Celefon &LL.

Gebr. Meugebauer.

Sargmagazin Schwalbacherfte. 22.

Lieferant Des Bereins für Feuerbestattung.

Hebernahme von Und nach answärts mit eigenen Beichen-

Codes-Anzeige.

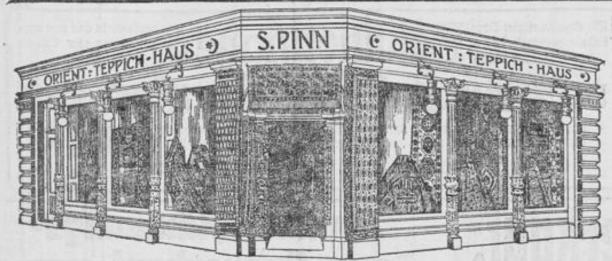
Geftern vormittag verichteb nach langem, mit Gebulb ertragenem Rrantenlager unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Erofmutter und

gran Juliane Schrader wwe.,

im 80. Bebensjabre.

Die trauernben Sinterbliebenen: golene Sarmann, Wwe. Familie Franz Schrader.

Tamilie Bugo Braufe. Wicobaden, den 1. Muguft 1910. Die Be rbigung findet am Mittwoch, ben R. August cr., nach-mittags 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofe aus fiatt.



Dienstag, 2. Auguft 1910.

urch die geschmackvolle Zusammensfellung von Teppichen aller Provinienzen des Orients bildet mein Lager und Ausstellung eine beachtenswerte Sehenswürdigkeit von Wiesbaden, zu deren Besuch ich ohne Kaufverbindlichkeit höflichst einlade. :: :: :: :: :: ::

Taunusstrasse 28, 15, Ecke Querstrasse. Grösstes und einziges Spezialgeschäft am Platze.



Nikolasstr. 5. - Tel. 2376. Ab Mitte August: Langgasse 48, 1 (Ecke Webergasse).

Für Wiesbaden "Stadt" alleinberechtigte amtliehe Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigungsstelle der Preuss. Hessischen

verausgabt amtlich Fahrkarten I., II. u. III. Klasse (Schlafwagen- u. "D"-Platzkarten, holt Reisegepäck für alle Schnell-, Eil- u. Personenzüge unter Haftung der Eisenbahn amtlich ab u. stellt den amtlichen Gepäckschein aus, Auf Wunsch wird Gepäckschein u. Fahrkarten etc.

dem Reisenden ins Haus gesandt, Agentur d. Intern. Schlafw.- u. Gr. Europ. Luxuszüge-Gesell-schaft; d. Weltreiseb. Thomas Cook & Son, London.

* Dampfer-Kabinen-Reservierung

für alle bedeutenden Linien, Versicherungen, Geldwedisel. Reiseauskünfte.

Aufträge nach Mass. 1025 Bierm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 4. Schnakenmittel, vorzugt, bewährt, Dit. 5 .-. F. I. A. Brod, Bilbel, Main-Beler-Bahn.



Hannoversche Gummi-Kanım C9 A.-G Hannover-Limmer.



Eröffne Goldgasse 18, 1, ein Atelier für feine Damenschneiderei

Albert Mittel.



bleibt das beste Metallputzmittel

圈

圆

652

颐

123

m^{Ed}

ES.

12

100

Extra billiger Verkauf

minium-Kochaeschirr

Riesenposten Aluminiumwaren haben wir durch persönlichen Einkauf in einer der ersten Aluminium-Fabriken erworben und bieten unserer Kundschaft Gelegenheit, wirklich gute Ware billig einzukaufen.

Einmachgläser

93 100

Laschgläser kompl. mit Verschluss

42 Pf., 38 Pf., 35 Pf., 32 Pf.

Badenlagläser kompl, mit Verschluss 85 Pf., 75 Pf., 70 Pf., 60 Pf.

Geleegläser 12 Pf., 10 Pf., 8 Pf., 6 Pf.

Fruchtbeutel Stück 95 Pf.

Fruchtpressen 6.85, 6.50, 6.25 Honiggläser

15 und 10 Pf

Kochgeschirre

in schwerer Qualität.

Pfannen mit Stiel 28 cm 2.95, 26 cm 2.45, 24 cm 1.95 Nudelpfannen . 1.85, 1.55, 1.25 Milchkocher . . 2,95, 2,50, 1,95 Kartoffelkocher 5.95, 4.95, 3.95 Salatseiher . . 3.35, 2.65, 1.95 Schöpf- u. Schaumlöffel stack 58 pf.



500 Kochtöpfe 500 Preise mit Deckel:

26 cm 24 cm 22 cm 20 cm 5.75 4.95 3.95 3.45 2.95 18 cm 16 cm 14 cm 12 cm 2,45 1,95 1.65 1.25

Kochgeschirre in schwerer Qualität.

Kasserolle mit Stiel 1.45, 1.05, 85Pf. Durchschläge mit Stiel . 1.95, 1.45 Fischheber mit langem Stiel 58 Pf. Milchlöffel mit Ausguss . . 58 Pf. Wasserkessel . 3,45, 2.95, 2.35 Wasserschöpfer m. Heakel 85 Pf.

Eisschränke, Speiseschränke, Gartengiesskannen Badewannen, Gaskocher, Petroleumkocher, Gartenfiguren.

Einkoch-Apparate, Steintopfe, Steinkrüge

zu billigeten Preisen,

Aluminium-Kochgeschirre in leichter Ausführung.

Milchtöpfe mit Ausguss, gross, 95 pf.

Stielpfannen, 22 cm . . . 95 Pf. Stielkasserolle, 16 cm . . 95 pf.

1000 Kochtöpfe

16 cm 95 Pf., 18 cm 95 Pf. 14 cm mit Deckel 95 Pf.

Nudelpfannen 18 cm . . . 95 Pf.

Milchtöpfe, klein . 2 Stück 95 Pf.

Kasserolle, rund 95 Pf.



Bertäufe.

Rentables Butter, Eier, u. Gomijsgeschäft, in brima Loge, preisiv. zu berf. Off. u. J. 140 an Zogil. Bircioft. Bismardring 29. Eutgeb. Damenfonciberei

tpegen Rramfbeit gegen liebern, bes Inventars gut übertragen, Offerten unter M. S. 12 polit, Schützenbofftr.

Berfel zu verlaufen Bereinsfrage 7, Balbitrage. 3g. raffer. Dobermannp., Rübe,

3g. raffer. Dobermannp., Rübe, b. 8u bert. Wörthirane 29. Bart. r. Mehpinicher m. St. Marke 25 Mt., Wolfdieber m. St. Warke 25 Mt., Wolfdieber zu bt. Soerobentir. 9, S. 1.

2 junge beutsche Schäferhunde wegen Klabmangels billig abzugeden Biedrich, Bleichfirahe 11, 2 rechts.

Junger Forferrier,

1 Jahr alt, jowie 1 icharfer Keitentund zu bert. Rah. Eigenheim, bei Sariner Kranst.

Damenfleiber w. Inden febr billie.

Damenkleiber u. Jaden febr billig ju berf. Dobbeimer Straße 6B, 3. Gleg, fast neue Damen-Rleiber ehr bill, zu berf. Al. Webergasse 9, 1.

2 Sommersteiber für 12-i. Mibden billin Gerrigartenfir. 12, Gib. Part. Jadett. u. Saffo-Angüge bill. zu vf. Döfnergasse 11.

Derrenauslige u. Baletote, gut erhalt, itart. Big., ju berfaufen. Sandier berb. Frankenitrage 21, B. MItertumer, Runftgegenftanbe,

Ocigemalde, gust erh. Möbel, Betten, ich. Ribpsachen bill, Frantenstraße 9. Schreibmasch, 35, photogr. Apparat 10 Mt. Moonstraße 15, 1. B16438

Mener photogr. Apparat, Sither, Rebergich. u. Gebrod Rengasse 5, 1r. 4 Bianos, tabellos erbalten, 180, 250, 350, 300 Brt., prw. Anjerum. Buid, Dobbeimer Straße 21. Sprechmald, mit Metter fillie

Buich, Dotheimer Straße 21.

Sprechmasch, mit Platten billig pu berk. Gleisel, Rheinstr. 88, Sib. 2.

2 Betten, 1 Rieiberschrant
bill, su berk. Kömerberg 28, 3.

Gelegenheitskauf.

Giden Geliezumer. Buseit mit peicher Schniberei u. Wessingbergelas. Umbau mit Spiegel, Aredenz. Musszehölich, 4 Lederstüble, 28t. 450.

Rübellager Bücherplat 18, 48, B14482.

Günniges Angebat in Wöhelt.

Midellager Blieberplat 3/4. B14482
Chinftiges Angebot in Möbeln.
Kompl. nufd., pol. Schlafz, pr. And.,
m. Stübl., Dambiuchhalter, Liūr.
Spiegelicht, u. w. Worm., zuf. 350,
bell. Schlafz. 320, fompl. mod. Ruche
m. Meif. Berglai. 76, ichw. SichenSpeifez. m. gr. Ruszugelich u. ccht.
Lebern. 430, Ziur. pol. Spiegelichr.
69 Mt., Diwan, pr. Bliich, 48, Blaichfom. m. Marm. u. geit. Spiegelauff. 89 Mt., Divon, pr. Blild, 48, Baldstom, m. Marm. u. geü. Spiegelaufi. 68 Mf., Schreibtisch, Dipl., 75, Austauchich 22, Robritüble, pol., 4.50, Kreijdwinger Standubr. Flurgard. u. And. Sachen find new, noch nicht in Gebr. gew., in, koftenlos aufbew., a. Sonnt. d. a. Zog ang. Neroitt. 4, 2.

d. Sonnt. D. g. Tog and Netolit. 4, 2.
Modernes Schlafzimmer,
bell Ruft. imit. 2 Betrifellen, eine
Brightvileite mit Warmor und
Spiegelauffat, 2 Rachischränichen m.
Farmor, 1 2-tür. Spiegelichrant m.
2 Schubtaften, 1 Handluchhelter, zufammen für 210 MR, zu berfaufen.
Röbellager Pisicherplats 3/4, B14484

073

83

Mobellager Billderplaß 3/4, B14484
Mobernes Schlafzimmer,
hell Eichen, innen ganz Eichen, mit
reichen Schnitzereien, mit groß, 2.4.
Spiegelichranf, Waichtoil, m. Marm.
u. Spiegelauffaß, 2 Nachtickräntschen
mit Marmor, 2 Bettitellen, Sandtuckhalter, zuf, für 266 Mt. zu verf.
Röbellager Blücherplaß 3/4, B14483 Eich, Chaimmer (Bürett, Sertfert, Ausgiebnich, 6 Stühle) wengugsbalb f. 300 Mt. gu bert. Schrifelitr. 6, 11 2 gute Betten billig gu berfaufen Scheffelftrage 1, 8.

Wegen Weginge verfaufe fofort 2 Berren, 2 Aleibers u. 1 Ruchen. ichrant. Wellripitraße 5, Sth. Bart.

2 gl. h. Betten a 25 Det. 1.titr. Seleidericht. 12-15, groß. 2.t. Seleidericht. met Baide-Ginricht, 30, Waidsfartmode 16, pof. Rommode 20, Sofa 18 W. berich, größ, Tijche 12, zu berf. Scharmhorstitt, 46, b. Wist.

Bett mit Sprunge, u. Matrage 15 Mf. Rab. Friedrichfte, 57, Frifp. Sochhäupt. Muschelbett 30 Mf., 1-tür. Weiderschr. 10, Spiegel 3 Mf. Derderstraße 2, Sib. Bart. B15432 Engl. Rusb. Betten, 2 Rachticht.
j. billig au bert. Adlerfir, 59, S. B.
Cochb. Bett 30, 2-t. R eiberschr. 20,
Suchenschr. 16, Dech. 10, Spiegel 12,
Bufeit 80. Bertramftr. 20, Vid. B. r.
Moberner Mahagoni-Salon
mit grünen Stoff-Garbinen und
Bortiere preidwürdig zu bert. Räch,
im Tagbl. Kontor.
Offomane in Welft, nen

Offomane in Welf, neu, billig au vert, Kirchgaffe 50, 2 I, Gebrauchtes Sofa

Gebrauchtes Sofa
zu berf. Ablertraße 4.
Sofa, 2 Seffel, Schlafbiwan,
Bureauschreibt., r. Tisch, Baltonseff.
It. Kudunicht., gr. Spieg., f. Konf.,
Geich. dafi., gr. Eigg., Labenth., Unrichte, 2½ m 1., Lüfter, Lura, Vilber,
Celgemäide, Bücher, Nevers Lerit.,
20 Lb., b. z. df. Sedanplaß 7, 2 r. Diwan, Oltom., Bertifo, Aleiderschr., 2 r., Diwan, Oltom., Bertifo, Aleiderschr., 1 u. 2-tür., d. Holenenitr. 24, M. 1 r. Chaiselongues a 18 Mf., mit Dede 24 Mf., zu df. Raventaler Str. 6, B. Wedrere Chaiselongues sehr billig

gu berfaufen Reroftraße 34. Ofb. 1 r.
Ein Sofa, 1 Seffet, 1 Großtubl.
1 Sangel. 3. bert. Edermfordeltr. 19.
Bertifs, nubbaum poliert,
mit Spiegel 46 Mart. Möbellager.
Blidderplat 3/4.
B14478

Sindervlat 3/4. B14478
Gine niedliche polierte Kommode,
1 Küchenichrent, I at. Spiegel, ein
Regularieur. 2 Rimmerftüble, gut
erhalten, billig zu verfaufen Vellmundftraße 34, 3. Stock.

Spiegelschrant,
nußb.-pol., aelok. Spiegelscha, 70 M.
Möbellager Blüderpl. 3/4. B14477

Wegen Umgug vertoufe ich bill .: Wegen Amang bertonge ig bin.: Aleiders, Kindens, Weins u. Eisfchr., 2 pol. Betten, große u. II. Spiegel, Tiche, Schreibfom, Konjale, Eurricht, f. Sies., Teigteilmasch, Erfergeit, 2 Robhaarmair, 3. aufarb., Badem, u. d. a. mehr. Bellmundir. 28, B. Bung. D. a. mehr. Sellmindfir. 28, B. Jung 2tilr. Aleibericht., Ranapee, Geffel gum Gabren, Bilber gu bont. Sirich-graben 32, 3. St.

graden A. 3. Gt.
Rleiberichrant, nuftb.poliert,
innen balb Eichen, Mf. 48.—. Mobels lager Blücherplat 3/4. B14479 Ein 2-tür. Kleiberichr. Bücherichr., Sofatisch, Sofa, Bajchtom. m. War-mor, Bewitto, D. Scheibt., Trumeau-Spiegel bill, Bismardt. 9, Sib. R. r.

Guterh, alte Kirjdbaummöbel, Eich. Arnbe, Rabag. Möbel, taft neue Rusb. Betten, Küchen . Einrichtung, Ausstehl u. a. Tijde, Kom., Othom., Soia. Sefiel, Stiffele, Edicael, Lüfter, Teppicke, Bicker u. and. Schränfe, Schreibtijde zu berf. Nolksallee 6. Schreibilide 31 berl. Noolsallee 6.

Abegen Umaugs müffen v. 1. bis 10.
noch berl. w.: 1 mod. Küden-Einr.
110 Md., Vertifo 35, 1. u. Ogüriger Kleiberidir., Baidifom., Kanapee 10., Chaifelongues 12, 2 Betten 25—35., Decidett. Müdenitroze 44, 1 St. r.
Trumcan-Spiegel

Trumeau-Spiegel
mit Säulen, sehr moderne Jorm,
mit geichliff. Spiegelglas, Mt. 30.—
Möbellager Klücherplat 2/4. B14480
Billig zu verfaufen:
Ovalez Rugbaum - Tijch. gestidtes
Trubenfissen, Ammenstuhl, Bod für
Kinderbadewanne, Ausseer - Eimer,
Korb für Kinderzeug, Räheres im
Tagblatt-Kontor.

B. Alichentifch, 1 eif. Bettst., 1 Selgbetift, mit Sprunger., Kinder-ichteten bill, zu berf. Finnnermann-straße 1, Sth. 3.

Eisschrant, innen Porzellandi., 1 grobe Baichmange billig zu ber Scharnhorifftraße 46, ofth. Werfit.

Familien-Rahmafdine,

gut erhalten, für 16 Mf. abgugeben Schlichterftrage 16, Bart. Rahmafdine, febr gut erhalten, Hig gu vert. Bleichftr. 18, S. B. r. Gebr. Schuhmader-Rahmafdine br bill. obgig. Schlichteror. 16. P

Gebr. Schuhmacher-Nahmaschine sebr bill. obzug. Schlichterer. 16. V Thefe,

8 Teile, rechtwinkelig aufzustellen, mit Aufsahpulten, Schrönken und Durchgangstür, geschmachvoll mit Intaria-Nalexeten besoriert, dazu passend ein fl. Wandpult und zwei Hoder, billig zu verlaufen Mehgergasie 32/36, im Hof.

Neues Regal und Thefe zu verl. Gegalfasten, 3 Stüd, ichmiebeis, berglast, sehr billig zu verlaufen Gerodenstraße 17. B. B15132

Rweise, Geschirr zu verf.
Ableritache 57.

Leichte Reberrolichen sehr billig

Leichte Geberrolicen febr billig

Leichte Aeberrolichen sehr billig 3. bert. Gallgarter Strape 4, O. B. I. L. Keberfarren, fast neu, billig zu bert. Ablerstrache 53, O. Mebger-Danbfarren, Papagetfäsig, 2 Bat. Beitrahm., 74×174, Ablautbr. (all. gut) bill. Moribitrache 42, Bart. Pandwagen u. Desimaswage zu verf. Dinkowirache 9, Mittelbau. Kinderwagen m. G., 9 Mf., zu verf. Schiersbeiner Strape 12, Ofd. 3. Ein Sis u. Liegewagen billig 3. bert. Derberthe 22, Kart. I. 5833 Guterbalt, Kinderwagen zu verf.

Guterhalt, Rinbermagen gu bert. Schiersteiner Strage 11, Bart, r.

Einige gebr. Sis- u. Sportwagen billig au bert. Ellenbogengasse 118. Gebr. Rinberwagen zu bert. Westenbierage 1, Part. 118. B15440 Raft neuer Zwiffingesportwagen billig zu verlaufen. Rageres bei R. Wenner, Blüchevitr. 20. B15131

4 %-pferb. Motorrab,
betriedsficher, billig zu verf. Markiplat 5, Gebr. Schneider.
Fleg. Lawenfahrrad fehr billig.
Kaffer-Friedrich-Ring 62, 2 rechts.
Spotid, 3, verf. ff. D.-Rab,
Cart.-Röb., el. Laums., O.-Schreidt.,
fompl. Kadu., Lordeerbaum, Sängel.,
Gäartenistauch, Movinenista, 4.

Dabden. unb herren-gabreab billig Bellrigitrage 27, hinterhaus. Derren. u. Damenrad billig gu vert. A. Riegler, Marffitrage 10 S. Tourenrab m. Torpebo Freilauf 50 Mf. Rheingauer Str. 8, Stb. P

Acht gebr. Kabrrüber mit Preifauf bill. au bert. Wellrigitraße 27, Sith. Reuer II. grüner Kackelofen u. noch bib. Begul.-Küllöfen au vert. Angel. Dienst. u. Mittw. zw. 4 u. 6 Ubr Prantfurter Strafe 18.

Gasbabeofen, neu,
ganz aus Kupier, Bat. Prof. Junker,
mit vern. Duiche, f. 100 Mf. zu verfaufen Kirchgaffe 19, Sof lints.
Kl. Herb, I Gasherd, Flam.,
gefcklosien, 1 Ameril. u. 2 fl. Cefen
spottbill. Rüdeskeimer Str. 20, S. 1,

Spottbill gu verfaufen:
30—40 Siud Gassparloder in oflen Größen, Tilde dassparloder in oflen Größen, Tilde dass, Gassagl, Lüft., Gasbadeden, 8 guheit, emaill, Bademannen, 2 Zinfbadetw., Seibbadetw., freisteb. Aloi., Wassertrahmen, Gasschlander, Gassimmerheisden und vieles Audere mehr. Meffinger, Emgos-Lager, Airdo. 11, Zel. 3006, Rein Laden, Hof rechts.

Rrismen-Lüfter

Prismen-Lüfter für elettrifches Licht obe billia gu verfaufen. Räberes im Laoblatt-Rontor.

Rleine Dynamos billig au verf. Roonitrage 15, 1 St. B15487 Frifd geleerte Häffer in all. Eröß. au verfaufen Korlitrage 15.

75 Ruten Dafer 3. perf. Rlein-felbchen. R. Gneifenauftr. 9, 3. St. r.

Raufgesuche

Gut erhaltener Ausgiehtisch, biereckig, mit 4 ob. 6 Stühlen, iowie Küdenichvank m. Anrichte zu laufen gesucht. Händler berb. Offerien u. R. 779 an ben Lagbl. Berlag.

Guterh. vol. Konfolfdräntden zu faufen gejucht. Off, unter il. 787 an den Tagbl.-Berlag. Lumpen, Flaschen, Eisen, Gummi ec, fauft Witter, Walramstr. 27, S. 1.

Bachtgefuche

Gine Frembenpenfion eine Frembenpension in Wiesdaden, die nachverslich in guter Loge ventiert, dei guter Anzahlung zu pachten gesucht. Off. u. Boitlagerkarte b4 in Wiesdaden.
Leerer Banplats (1—500 Authen), am liedit. Dosbeimer Six. od. Rabe (für Dübner) zu pachten gesucht. Doad, Dosbeimer Straje 13, 3.

Unterricht

Engl., Frang., Gram., Konverf. ext. b. erf. Lebrevin. Rheinftr. 15, 8,

Runger Gerr ert, gründt, eingt. Unberticht sehr bill. Off. u. E. R. 10 voltl. Bismarching. Etenographie Gabelsberger. Aur gründt. Eing. Unt. 25. jahr. Erf. Waschinerschreiben. Beginn jeder-zeit. R. Goeb, Roberaliee 10, Part. Belder Klavierlehrer ert, e. Geren nach leichter Wethobe Unterior im Tangelvielen? Off, m. Preidangabe unter K. 788 an den Togol. Berlag, Bither, Piano, Englisch, I. erf. Lehrerin, Rerolitahe Vf, 8. Damen-Frisce-Unterricht erteilt Ehr, Kopp, Gofth-Frif., Aarite. 28, 2.

Berloren Gefunden

Berferen gold, Rettenarmband mit Berfe von Burgfit, bis Connen-bern. Gegen Belobn, abgug, Aleine Burgitraße 5, im Schubge chaft. Golb. Double-Borftednabel.

Gold. Double-Vornechnabel, Bildnis meiner Fran, Nerotal bis Lehrstraße berlaren. Abzug. Walfer-bänächen Verocal ob, abos. n. 8 Utr Göbenstraße 16, Sih. 1 r., Wailand, Bund Schlüsser verseren. Abz. g. Belohn. Aboliste, 6, Autscher.

Geschäftliche Empfehlungen

Gutbürgeri, Privat-Mittagstifch 60 Bf. Sedanblat 7, 2. Nidmmel, Privat-Mittagstifch,

feinbürgert, in u. außer bem Saufe Blüderplat 2, 1 r. Tücht, Tabegierer u. Bolfterer empf, itch in u. auger bem Sauje billight. Saalgaffe 10. Boularie gen. Ane Tapegierer Arbeiten

merben angenommen, gut u. billig ausgef. Georg Ding, Reffelbedir, 14. Schneiber-Reparatur-Berffiatte,

Schneiber-Reparatur-Berklätte, Mauergaffe 10, empfiehlt fich zum Imand., Reparteven, Bein., Ausbug. Prans Suszach. Boltforte genügt. Kolt., Blufen, Linbertt. w. ichid u. bill. gearb. Lelenenitz. 6, 6, 2 r. Buvert. Schneiberin empf. fich u. außer bem S., perf. im Garn. Oranienfit, 33, Boh Näherin e. fich im Ausbest. v. Aleid., Baiche u. Wafchin.-Stopf. (Tag 1.40). Luisenplay 6, Sth. Wi., Frl. Troft. Beißzeugnäherin empfielt fich im Stiden in u. außen dem Saufe, auch Reuanfortigen von Bäiche. Selemenstraße 14, Part. Anf. u. Ausbeff, v. Bafche u. Rleib. (Io. fr.) Faulbrunnenftt. 11, B. M. Stärfmafche 3. Baichen u. Bügeln wird fiets angen, Frau Elfenbeimer, Gebanitrage 6, Borberh, 8 r. B13796

Bafde sum Bafden u. Bligeln w. angen. Biebenving 12, S. 8, Betri. Wäsche aufs Land wird angen. g. Wasch. u. Büg, Bach u. Bleiche, Dobheim, Obergaije 78. Frau Mahr.

Washe wird angenommen, auch abgeholt, ausgebeif. Frau Ruf, Dabheimer Etr. 63, S. 1 IIs. Bibi39

Tudt. Frifcule u. Onbuleurin empf. fich. Friedrichftrage 8, Mtb. 8, Stärfmaide w. wie neu gewafch. u. gebügelt. Sochstättenftrage 18, 1,

Achme Wäjche s. Wasch. u. Bug. an, Nasenviercke, Billige Preife, Feldstraje 22, 2. Telephon 8986.

Berichiedenes

Stiller Teilhaber für gutgehendes Geschäft mit 600 W. Einlage gesucht. Offerten unter 3. 787 an ben Tagbl. Berlag erbeten

Gelb-Darleben ohne Burgen, b Bros. Binfen, ratenweise Rudgahl, Selbstgeber Schilineli, Berlin 39, jeht Elberjelber Strage 19. F 130

Danbelsger, eingetr. Bank gew. Darl. b. 100 Mt. an, 6 %, geg. Ratenrüdz. Bojisagerkarbe 10, Dismardring.

Belder Selbigeber feibt Beamt, 500 Mt.? Winde, Rud-gabe nach Uebereinfunit. Off. unter S. 180 an Tagbl.-Rwgit., Bismardt,

Gefucht eine gute Röchin, die fich am Betriebe einer Fremdens benfion mitbeteiligt. Schrift. Offert, unt. Bofflagerfarte Rr. 54 in Biede

Beldje vorn, reidje Perfönlichkeit würde alleinstehend. Dame, 30 I., zur Gründung eigenen Geims mit Rat und Tat beitlichen? Gefl. Off. under F. 783 an den Tagbl. Berlag.

Welch' ebelbenfenbe Dame od. Herr wurde einem jungen Manne mit großem Talent dazu verhelfen, daß er zur Bühne tommen tonne Geft. Offerten unt. R. H. 125 haupt-

1 Salbverbed u. 1 Mildiwagen mit Breaf-Ginricht, zu berl. ob. 34 berf. Raberes Feldstraße 10.

RI. Mabden find, faus. Pflege. Maing, Sobritroge 35, 8.

Fraufein, 25 3. alt, bier fremb, fucht nette Freundin. Offerten unter

Stattl, verm. Herr, 40 3., w. Seirat. Dame m. eig. Geich, beh Berm. verb. Distret. gugef. Off. u. C. 130 Tgbl.-Aweight., Bismardr. 29.

Junge lebensfrohe Dame wünscht Bekanufchaft mit reichem wenn auch alt. Deren, sw. Beir. Off, unter T. 787 an den Tagol.-Berlag.

Geb. temperamento, freibent, Fri. (26 Jahre) fucht Befannticaft mit alt, auffit, herrn zw. heirat, Geft. Offerben unter D. 140 an Tagbi. Jiveinitelle, Bismardr, 29, B 15396

Lebensl. geb. einf. häust. erz. Dame, angen. Ericheinung, 20 Jahre, eb., mit geb. bollständ. Saushalt setzut ich nach gludbicher Ehe. Gleichgestinnte Gerren mit guler Egibenz wollen sich melben. Offerten unter E. 787 an ben Tagbl. Berlag.

Berfäufe

Schloffergeschäft gu bert. Rab, im Tagbi. Berlag.

Tünchergeschäft wegen Sterbfalls, gang od. geteilt, bill, gu bert, Gellmunditrage 51, B.

5-jähr. Rotidimmel-Traber=Stute

b. Blad Hawf Mac Gregor a. d. Geofräulein, ichnell. u. ausdauerndes Pferd, mit eleg. Dogcart u. Geschier, preiswert zu verlaufen. Schwante, Webergasse 23.

Junge deutsche Schaferhunde, Abftemmung v. Woten v. Gmstal, bochfipramiiert, gu vert. Moripfir. 10, B. Bildidoner leichter Teckelrude, Witern 1. u. Ebrenpreis, gu bertf. Bietenring 17, 21., Gae Weftendfir. Briedrichftrage 13.

Gelegenheitskauf.

Gine Bartie eingelner Mobelftude, welche aus Cinrichtungen übrig geblieben find, als: Betten, Bajchfommoben, Nacht-tifche, Schrönfe, So'a, Umban, Büfetts, Bertifo, Tifche, Stühle n. verlaufe zu jedem annehmbaren Gebote. B1:420 L. Soibel, Bleichstraße 11.

Moderner Mahagoni-Salon

mit grunen Stoff-Garbinen und Bortiere preistpurdig zu bert. Rab, im Zagbl.-Kontor.

Altertümer

bei Bob. Morst, Kl. Langgarse 7. Biifett, Rufib., 8 Stud, abzugeben Friedrichftrage 17.

Raffaidrante, große und fleine, billig

Billig zu verkanfen:

Ovaler Rufbaum Tisch, gestidtes Trubentiffen, Ammenitubl, Bod für Kinderbabenanne, Auskeer. Eimer, Korb für Kindergeug. Näheres im Zagblatt-Kontor.

Gin Aremferwagen f. 8 Perfouen, fowice. Baderwagen gu verf. Dff. u. A. 488 a. Zanbl.-Berl.

Gin Aluto (Ovel), 2 Motorrader, 1 Feberrolle, 2 Sandfaren, gut erb., billig zu verff. Rango Jansen. Bierfradt.

Zandem, herrens u. Damenfin, noch gut erhalten, preiswert gu verlaufen. Bu erfragen v. 4-6 Fraufenftrage 26, 2.

leichtes Bombbreat biflig zu verlauf. Luxemburgftr. 13, Laben.

- Raufgeluche

Transon. I. fein Laben, sablt die allerdoch fen Bretfe f. guterh. Derre, Damens u. Kinderfleide, Schuhe. Möbel, Gold, Silber, Rackl. Polit. gen.

Wegen sofortige Staffe faufe ju höchten Breifen gut erhalt. Derren, Damen., Rinberfleiber, Schubwert, Golb, Gilber und gange Rachfaffe. Jul. Resentelb, Mebger-Rachiaffe. Jul. Rofenfel gaffe 29. Telephon 3964.

1 sehr aute Ladeneinrichtung, 2 Thefen, Wandregale mit Schubsächern, Eisichrant ic., sieht preiswert zu vert. Schiersteiner Strafte 15, Ecte Erbacher Str., Laben.

21. Geizhals, Weigergasse 25, lauit zu bohen Breiten von Herschaften gut erb. H. Damenfleider, Uniformen, Möbel, g. Rachl., Plandsch., Gold, Silb. u. Brillanten, Zahngebisse. A. Best. t. tins D.

Gin Grantenfahrftubl - Gelofttabrer — aber nur, wenn in tabellofem Buttand, ju fauf. gei. Off. u. F. 1784 an ID. Prenz. Maing. F44 Plafden a. Art, Gummi, Metalle 2c, fault fiels, wie befannt gute Breife. Seb. Stitt. Bliiderfir, 6. Bitte Beft.

Berpachtungen

In einer ber beften Bage Biesbabens

alt renommierte Wirtschaft fehr gunftig gu verpachten. Dierten u. N. 130 Zogbi Berlag

Pachtgeluche

Aleines Hotel

sber befferes Reftauraut vom Befiset felbit ju paciten gleucht. Offerien unter B. 787 au ben Tagbi. Berlag.

Lance and (ii)

Inditat Worbs.

Baatl, tong, u. Muff. b. Schulbeb., bob, priv. Behre u. Grgieb. Minftalt, Borbereitungeauft. auf alle Rlaff. bef. Gini. u. Wibit., auch f. DRadd. ! Budienanft, f. Erwacht., a. Dam.! Arbeitsfinnd. Dis Prima intt.! Boft. Erf. f. 15 %. v. Abit. intt.! Briv.-Unt. i. all. Jad., a. f. Aust., besgl. für Rauheute u. Beamten! Rachbilfe-u. Ferienturfe. Penfion.! Warbs. Privationildirectorm. Oberlehrerz.,

Lutienftr. 49 u. Schwalbacher Etr.

Française

desire donner leçons Ecrire. Off. unt. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-Lehranstalt, Telephon Inftitut 1. Ranges Damen 6610. unb herren (3nhaber: Emil Straus), 2 000 Mur: Til 46 Rheinstraße 46, -(81) Gde Maritftr.

Berloren Gefunden

Brofpette frei.

Berloren

1 schwarze Samttasche

mit filb. Bügel u. Kette, auf ber einen Seite E. F., auf der anderen i Blume, in Silder gestickt. Beil Andenken, er-hält der Bringer 10 Mt. Findersohn. Fr. Rechn.-R. Fuells, Dosheimer Straße 78, 2. B 15455

Gin großer gelber raubaarifder Binfder entlaufen. Wiederbring. u. Dam. Frau Glifabethe Rothlander, Begen Belonnung Roffetfirage 5. Bellripftrafe 48, Oth. Bart. r. B 15450

Bwei hundert-Markideine berloren neben ber Gipbant gegenüber ber Solteftelle Beberberg, Wegen Belobn, abgugeben Leberberg 11 a.

Dienstag, 2. Auguft 1910.

Großer Opal-Ring

verloren vom Sotel Imperial burch Connenbergerftr., Wilhelmftr. nach ber Saubipofi, bon ba burch Bilhelmftr. und Rurpart gurud nach Dotel Imperial. Abgugeben gegen gute Belohnung Portier Sotel Imperial.

Geschäftliche Empfehlungen

Parkeitboden werben gereinigt, ge-nen, alle Reparaturen janell und billig ausgeführt. Theis, Balramftrage 81, 2.

Befte Arbeit, billigfte Preife liefert Tapes erer Rt. Wavid. Rettels bedfitage 22. Demanfertigung und Auf-arbeiten. Entlegene bitte Karte, B15:05 er Massagen von Irl. Minni u. Berta Piene. Schwalbacher Strafe 33, 2.

Aerzil.gepr.Masseuse

Dotheimer Strafe 68, Bart, I., empfiehlt fich ben geehrten Damen in und auger bem Dauir. B15156 Mastelle Laumskr. 19, 8. St. Frieda Michel.

Wajjage. -Mal! Bansel, Meggergaffe 18, 2. Magnethepathin n. gepr. Massense Franziska Wagner, Sirdg. 13L

Sprechtunben 10-12 und 8-6 libr. Maffelle empf. fich ben geehrt. Berrschaft ichniten in u. aug. b. Saufe. Grete Wegner. Selenenfit, 2, 2 r. Maffinge Reiene Beumel nr. Rangaffe 10, 2. Silvana=Maffage=

Manifure = Salon, 9-12. Tannusfir. 13, 1. 2-7. Conn. n. Feiertags von 10-1 geöffnet. Inb. Frl. Maruska Wejlickova. Berühm, Phrenologin f. Berren

Manikure, mutte Osawald, Worthirage 16, 2. Manifure - Massage Merry Blaubrich. Mbeinfir. 56, 1.

Bhrenologin -Goldgaffe 16, 1, nabe Langgaffe. Fr. Ida Schlogel. frub. Langgaffe 5.

Phrenologin! Ropis u. Sanblinien, fowie Chiromantle Schachtfirage 3, Bob. Bart.

Fran Marolina Jäger. I Uftrologie!

Charafter, Schidfale, Bebenslauf nach Ginfend, bes Geburisbatums (2 Mart), Sanbichrift. u. Danbl. Deutung (1 DR.). Unterr, it, erteilt g. mag. Sonorar, Fr. Aumn Past, Scharnhor ftrafe 1', 1.

Bang abrige, febr erfabrene Chiromantin u. Phrenologin tägl. 9—1.3—9. Fr. Elise Pickenpack, Romertor S, 1 Treppe.

Phrenologin emphehlt ha. Anna Wellbach. Michelsberg 26, 2.

Bhrenologin B 15435 Blücherfir.40,98b.I. Fran Elise Gross.

Berichiedenes

Rennbahn-Anteilscheine, 500 Mort unter Breisnadlaß gu ver-

faufen. Unfragen unter A. 428 au den Tagbi. Berlag. Stiller Teilhaber

bon best. Mößel- u. Teforations-Geschäft mit einer Einloge bon 20-bis 30,000 Warf gesucht; auch bassend für alleinstebende Damen. Diserten unter K. 139 an die Tagbi. Zweig-stelle, Bismardring 29. B 15234

mit 10—12 Mille fucht umficht, febr er-fahrener Raufmann gel Alters an nach-weist, folibem Gefchafte, bei bem ihm Bar Geld berleibt an desermann.
Bar Geld berleibt an desermann.
Ratense u. Reisen ausgelchloiten. Geft.
Offerien u. R. 2727 an . Frenz.
Watnz.
(Nr.1727) F 44
Bar Geld berleibt an desermann.
Ratenrücfgablung, mäß,
Rinfen, ichnell, distret,
reell, C. Gründler, Berlin 38. 3,
Griebrichstraue 196. Kropi on erft bei

Friedrichstrage 196. Brobi on erft bei In bisfr. Lage Rat unentgelilich. Fr. Gefchaftsabichlus. Biele Dontidt, F74 Frida Schworm, Steingaffe 28, Stb. 1.

Aredit=Bank

gibt Darleben, auch aufe Lanb. Raberes Blücherftrage 29, Bart, rochte. !!! Derzl. Bitte!

Belde ebelbenfenbe Dame ober herr würde ein m best. Kantmann, ber burch lange Stellenlongkeit und Krantheit in bitterfte Rot geraten u. in arönter Bergwelflung ift, mit einem Darleben belen. bamit er, ba etwas gurudgelommen, feine nene Stelle antreten fann? Geff. Offerten unter L. 288 an ben Tagbl. Berlag.

Ravital ift Mebenjache. Sier fiegt die Intelligeng! 15-20000 M. Jahresgewinn

bei nur 2-3000 Mt. Betriebefapital bringt bie llebernahme meines fonfurrenglofen litternehmens. Es wollen fic nur gewendte und organisatorisch tüchtige Kanfleute melden. Off. n. F. 2005 an Bkansonstein & Vogler. Dresden,

Sichere Existeng!

Geeignete Berion. herr ober Dame, fann bas Rammeriagergesthäft gründlich eriernen. Auch tit bes Geschäft frant- be ishalber unter gäuftigen Bebingungen gu verfaufen. Offerten an un verfaufen. Offerten an Mainger Rammeriager-Inftitut, Maing, Rheinfrage Bon.

Mal. Theater. Ber gibt 1/4 Abonnement, 2. Rang, 3. Reite, Seite, für ein Jahr ab? Off. unter G. 2+2 an ben Tagbl.-Berlag.

Land.

Beb. Dame, 28me., in iconfier u. gefündefter Gegend ber Rhon wohnend, wunfant 2 Madden im Alter von 5-10 Jahren behufs Bflege und Erzichung bei fich aufgunehmen. Offerben unt. A. 420 an ben Tagbl. Bertag.

Junge Dame, bie porlibergebend bier ift, municht fein gebilbeten Derrn al. Barrner 3. Zennie-ipielen Dir. u. 3. 288 a. Zagbl. Berl.

Leicht. Kaften-Lieferwagen ober Feberrolle mit Werb für einige Tage im Mouat ju leiben gel. Angeb. mit Breis u. 14. 282 an Lagbl. Berl.

Für Damen!

Damen erb, bistr. Rat. Clara Damen erh, bistr, Raf, Clara Wilche, gepr. Aranfenpflegerin, Horfftr. 18. Sprech3, 9-12 u. 2-7.

Damen

erhalten biefreten Rat und Muefun't in jeber Angelegenheit burd Frau B'rie dan

Diskr. Entb. u. Venf. Biff. Debamme, Schwalbacherfrage 61, 2 St. Deiratell bermittelt reell Frau Beobler, Schachte ftrafe 20, 1.

permittelt reell Frau Wilhelmino Freed. Stingaffe 17, 1.

3 Freunde juden bie Befannifchaft pon 8 jungen

Mabmen mit etwas Bermogen (jg. Bive. nicht ausgeschlossen zweds iplierer Seinat kennen zu lernen. Distretion Ehrniache. Geft. Offerten mit Bild unter möglichst genauer Angabe ber Hamilienverhällnisse erbeten u. W. 233 a. Tgbl.-Zwgft., Bismarch. 29. B15361

Chrenjache.

3. Mann. 28 3. a. evangel., sich t. Leb non, bei, porurteilofe, wünicht die Befanntich, e. anständ, j. Mädchens zw. späterer Heirat. Bermög, n. erfordert. Aur mit richtig voller Abreise verschme Offerten, womögl, mit Photogr., wolle man richten unter P. a W. 4243 an Ruckolf Mosse, Borms.
Inonym zweflos. (F. 4 W. 4243) F 136

Detrat.

Suche f. m. Freund, vermög. Fabr...
Bes., in best. Mannesalt, gron n. fräst., mit sehr gut geh. Habr. in Großstadt, pass. Dame. a. Witve, mit Vermög. b. 150—200 Nile. Die n. absol. ürengster Diestet. event. mit Vid, erbeten unter Primo Soot hauntositlagernd.

Belde Dame mit großem Vermögen würde sich für einen sich firebi. und charafterv. Masch. Ingenier (Technifer), 29 I. Christ. von gewandtem u. stotem Anstreten, siesem Vermögen n. Gemüt, diesert and singerier n. Gemüt, diesert and singerier, insehen Vinosehen u. Gemüt, diesert and singer einger sinanz. Unterstädigten? B. It die Behörde. la Empfehl. Eindertat mit Valent in masch, techn. Untern immenskesselsfabr. bevorzgt.) märe wegen ausgesproch. Gesch. Gesch. wäre wegen ausgesproch. Gesch. Still Ideal. Aussicht. Augaben mit Bild höft, erbeten unter E. 23% an E. Fronz. Mang. Antwort erfolgt ipät, nach 5 Tagen (Rr. 1/81)F 44

= Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Rurbaus. 11 Uhr: Kongert in der Socherunnen - Anlage. 2.30 Uhr: Mail-coach-Audflug nach d. Platte. 4.30 Uhr: Adamements-Kongert. Ronigliche Schaufpiele. Geschloffen. Resdenz-Theater. Geschloffen. Botts - Theater. Adams 2.15 Uhr: Der Handschliffel. Hand und Konne.

Balballa - Theater. Abends 8 Hhr: Der Oberfreiger. Balhaffa (Meftaurant). Abbs. 8 Uhr:

Stongert.
Bisphon - Theater, Wilhelmstroße & (Sotel Bionopol). Nachm. 4.30-10.
Rineshon - Theater, Taumusstraße 1Blackmittags 4—11 Uhr.
Rollschub - Talas, Ausziellungs - Gelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr
borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.

filiuarnus' Aunstialon, Taunusitz. 6. Banger's Aunstialon, Luisenstraße 4 und 9.

Runftinlon Bieter, Wilhelmftr. 54. Demmins feramische Samulung (Neugasie, im Leibhaus, Eingang Schulgasie). Geöffnet Mittwocks u. Samstogs nachmittags bon 3 Gintritt frei.

Bemälbefammlung Heinsmann im Baulinenschlößigen. Geöff. Sonn-fags von 10—1 libr. Mitmochs von 10—1 u. 3—5 libr. Sintritt frei.

Berein für Commerbflege armer Kinber, Bureau: Steingasse 9, 1. Sprechfinnde: Mittwoch u. Sams-tog bon 6-7 11br

Bollslefehalle, Friedrichstraße 47-Geöffnet töglich von 12 Uhr mitt. his 91½ Uhr abends. Sonn- und Feiertags von 1510—1 Uhr ze-ofinet. Eintritt feet.

Die Bibliothefen bes Bolfebilbunge. Bereins fieben jebermann gur Be-mitung offen. Die Bibliothet 1 (in ber Schule an der Raftellitz) ift geöffnet: Sonntags bon 11 bis 1 Uhr. Mittwochs bon 5 bis 8 Uhr. 1 Uhr. Mittwochs von 5 dis 8 Uhr und Samstags von 5 dis 8 Uhr; die Bibliothet 2 (in der Blücher schule): Dienstags von 5—7 Uhr. Donnerstags und Samstags von 5—8 Uhr; die Vibliothet 3 (in der Schule an der oberen Rheinstr.): Sonntags v. 11—1 Uhr. Donners-tags und Samstags von 5 dis 8 Uhr: die Vibliothet 4 (Stein-gasse 9): Sonntags v. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samstags von 5 dis 8 Uhr; die Philipp Abegg-Bibliothet (i. d. Gutenbergichnie): Wittvochs und Samstags von 4 dis 7 Uhr.

Bereins Nachrichten

Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Rüchurnen und Borturnericule. Biesbabener Fechtflub. Abends 8

Fechtiport-Berein Wicebaben (vorm Bechier-Bereinigung). 8-10 Uhr:

Turngesellschaft, 814.—10 Uhr abends Riegenturnen ber Afriben u. Böglinge, sowie der Männerriege.
Männer-Turnverein. Adds. 814 Uhr:
Riegenturnen der afriben Turner
und Böglinge. Rach demjelben: Abendsen-Berein Gabelsberger, Anfanger-Unterricht: 149—10 Uhr.
Biedbabener Esperants Gruppe.
Abends 8.30 Uhr: Sigung.
Gelangverein Biesbad. Männerflub.
Abends 814 Uhr: Probe.
Epang. Rönner- u. Jünglingsverein.
Whends 814 Uhr: Jugendabteilung.

Abends 814 Uhr: Jugendabieilung. Wiesbabener Athleten-Rlub. 814 Uhr: Epangelifder Arbeiterverein, Abends

81/2 Uhr: Liberipielprobe. Guttempler "Lege "Tannuswacht". Abende 81/4 Uhr: Berfammlung. Sprachenverein 1903. Abds. 83/2 Uhr:

Frangössiche Konversation. Guriftlicher Berein junger Münner. 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Sienographen - Alub Stolze - Schreb. Noenbs 9 Uhr: Bereins und llebungsabend. Theater - Gefefifchaft Biesbaben.

Albends 9 Uhr: Probe.
Fortbilbungsgruppe Stolze . Schrey.
Diffict-llebungen abbs. 9—10 Uhr,
Sienographie . Schule (Gewerbeichulgeb.)

Schubert Bund, 9 Uhr: Brobe, Mannergefang Berein Concorbia. 9 Uhr: Brobe. Manner . Quartett Difaria, 9 Uhr:

Gefangprobe. Athletifipert : Alub Athletia, Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Uebung. Kraft: und Sportfinb. Abends 9 Uhr: Rraft. und Sport Rfub Menicitia, 9 Uhr: Nebung. Mannergefang. Berein Union, 9 Uhr:

Krieger, u. Militär Berein, Abends 9 Uhr: Gefangprobe.
Stemm- und Ming-Riub Germania. Abends 9 Uhr: Nebung.
Gefang-Berein Lieberblüte. Abends

Raufmannifder Berein Mattigenm. Abends 934 Ubr: Berfammlung. Mannergefang-Berein Dilba, Abende

Babern . Berein Bavaria. Gejang. Rabfahrer . Berein von 1904, Gaal.

Berfteigerungen.

Beriteigerung von Mobilien uiw. in ben Multionsfälen Martiplat 8, morgen 9.30 Uhr. (S. Loghi, Rr. 253, S. 9.)

Beriteigerung eines den Eheleuten Konvod Ott hier gehörigen Wohn-hauses, belegen an der Wörth-irage 16, bei Kgl. Antsbericht,

ntraje 16, bet Kgl. Antsyericht, Abi. 9, Simmer Kr. 60, borm. 10 Uhr. (S. Tagbi. Kr. 229, S. 9.) Verlieigerung eines Wohnhaufes des Kaufmanns Emil Krämer zu Schieritein, belegen an der Bil-helmstraße 50, im Nathaufe da-felbit, rachmittags 3.30 Uhr. (S. Toobl Kr. 829, S. 9.)

Theater Concerte

Volks-Cheater. (Bilingertiches Cdenipielhaus.) Direttion: Dans Willetung. Dienstag, ben 2. August. Abends 8.15 Har: Luft- und Gingspel-Abend.

Der Sausschlüffel, ober: Kalt gestellt. Lustiviel in L Alten von E. Hirthe. Spielleitung Max Ludwig. Musikalische Leibung: Rapellmeister Römer.

Berjonen:

Boul Mohrmann . Billy Bagler. Birgivia, feine Fran Unny Damfon. Brade.
Brode.
Berein Wiesbaden. 9 Uhr:
Bert. Deutscher Danblungsgehissen.
Kreisberein Wiesbaden. Abends
O Uhr: Bertammlung.
Brieger. u. Wiltär Kameradicast
Krieger. Dans Genden.
Krieger. Dans Binger.
Krieger. Dans Genden.
Krieger. Donnerstag. den 4. August: Donnerstag. den 5. August: Donnerstag. den 5. August: Donnerstag. den 5. August: Donnerstag. den 5. August: Donnerstag. den 6. August: D

Bum erften Male:

Jans und Janne. Singspiel in 1 Aft von IB. Friedrich.

Werfonen: Billy Bagler. Danne Gugenie Jafobi. Der Schulge Mor Lubwig. Rofa Ori ber Handlung: Ein Dorf.

Wittwoch, ben 3. August: Gbren-abend für Derra Mar Lubwig. Unjere Goldaien; oder: Aviog im Frieden. Donnerstag, ben 4. August: Gin fibeles Gefängnis. Freitag, ben 5. August: Der Sans-ichluffel und Sans und Sanne.

Walhalla-Cheater. Direttion: D. Morbert.

Dienstag, ben 2. August. Abends 8 Uhr: Der Gberfteiger. Operette in 3 Aften von M. West und L. Seld. Musit von R. Beller.

Spielfeiter: Gerr Afber. Dirigent: Gerr Rapellnt. Dr. Dulle. Fürst Roberich, Wajo-

raisbert . . . Sere Rarnbach, Die Ronteffe Fictenau Gri, Refler. Die Komtelie Fichtenau wil, Regler. Bergbireitor Bwad. Derr Alfper. Elfriede, feine Frau Brl. Benter. Thiba, Salinens adjunkt . . . Serr Kohl. Dufel, Materialiens permalter . . . Serr Schulge. Martin, Oberfieiger . . Serr Basto.

Martin, Oberfieiger berr Basto. Rella, Spisentlöplerin Fel, Beiela. Strobl, Birt berr Marin. Babette, Stubenmädch. Frt. Palbberg. herr Bichler. Ritian, Berge fnappen Repomut, Derr Wagner. Bergeleven, Burget, Reingifte Bergeleven, Spikenflöplerinnen. Die Sandlung spielt in Deutschland, erfte Salfte bes borigen Jahrhunderts

Mittwoch, ben 8. August: Die Dollar.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 2. August. Vormittags 11 Uhr:

Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Erich Wemheuer,

Fest-Ouverture von A. Leutner.
 Chor und Ballett aus der Oper "Tell"

von O. Rossini

8. Balleirer en, Walzer aus der Operette
"Die lust ge Witwe" von F. Léhar

4. Am Wörther See, Melodie von

A. Jungmann Potpourri aus der Operette "Die Gondollere" von A. Sulliva». 6. Militär-Revue, Mar-ch v. C. Komzák,

Abonnements-Konzerte des tädlischen Kurorchesters, Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt, Kurkapelimester.

Nachmittegs 4.30 Uhr: 1. Ouvertüre zur Oper "Die Felsen-mühle" von G. Reissiger. 2. Ballett ogyptien (4 Sätze) von

8. Steuermannslied die g. Hollander von R. Wagner.

Kind, du kannst tanzen, Walz raus der Operette "Die geschiedene Frau" von L. Fall.

6. Phanta e aus der Oper "Ein Maskenbull" von G. Verdi. 7. Es blinkt der Tau, Lied von

A. Rubinstein.

8. Ouvertilre zur Operette "Orpheus in der Unterwelt" von J. Offenbach.

Abends 8.30 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Die diebische

Elster" von G. Rossini. 2. Prolog aus der Oper "Pagliacci" von

R. Leonesvallo.

3. a) Adagio aus der Sonate pathétique von L. v. Beethoven. b) Marsch alla turca aus den Ruinen

von Athen,
4. Ouverture zur Oper "Der fliegende Holländer" von Rich. Wagner.
5. Meditation von J. S. Bach-Gounod

Solo-Violine: Herr Konzertmeister
W. Nadony.
6. Wotan's Abschied u. Feuerzauber aus dem Musikdrama "Die Walkfire"

von Rich. Wagner.
7. An der Weser. Lied für Cornet?
piston von G. Pressel.

Solo: Herr A. Gitter, 8. Phantasie aus der Operette "Die lussige Witwe" von Lehar.

lich geschlossen. Die Herren selbst erstätzen sich mitt der nenen Nede seine Ether einberstanden. Hier gehen Node und Eefundbeitsbert eines Aleidnungsstücke Hand in Hand. Der vorsche kunt ist leichter und poröser als der schwarze steise. Er sigt seit und bequen, und die Fadritanten sowie die Indader der großen und größten englischen Higgschäfte sind daber der großen und größten englischen Hierden wird und der Aussichen und gehand bleiden wird und des man auch im Windrer die voelchen Hierze Ropfbebehungen vorziehen vorzie

C. K. Bonn hentigne Et. Selena. Das einieme, feitige Gilanb, and dem Rapeleon ieine andabodne iekten Jahre die Gefangener berlehte, bis ihr der Zode eitiglie, galt bis ser immer als ein doer, gothertalijener Field Grbe. Bun der bie Sulfe, bie ihr der Schleighter Hield Gebuber nern Ederff Galbrah, dei ner Schleighter Hield Gebuber nern Ederff Galbrah, der der Schleighter Hield Gebuber nern Ederff Galbrah, der der Schleighter Bund fer Gelen Stand bereitung, führer Gil. Schlein als ein leines, ibpliffedes Barbah einen fragen Urfand bereitung, führer der Schleighter Ederfe Edelfa. Stand best der Gelengen der Gilen best gegenwärtig in Knaffler Chapber der Gilen Bereitungete Edelfan, eine Beite und unt 17 erafilfer Chapber der Gilen bei Stude der Gilen Schleighter Et. Schleiß in bedig bei Richt der Beite Stude in Schleighter Et. Schleiß in bedig bei michtellen der Schlei bei Stude Beite und der Bebeit in Bordland all der Historie Aufgelter der Leben in Er Stell er bei michte Angelt der Ederfer aus, der deben im Schleighte ber ganne Geleg werige ander der berden in Schleigen ein der Leben in ber Stell er beitig Mit gewerden ist. Schleigen ber der Schleigen Ber gegenfährer in der Schleigen Bering der Bering der Bering der Schleigen ber der Beringen Gelegungen Greighter in Schleigen Bering der Bering Schleigen Bering gelegungen Greighter auf der Schleigen. Schleigen Bering gegengen der Bering schleigen Bering schleigen Bering schleigen

in thren Buchen, daß tunner weniger Zigarren und Zigarecten berkauft werden, Weber der Tabal in Galeten, der Pfeifernadal, der vordem nur wenige Anhänger hatte, wird überall gefucht, gekauft und findet einen reihenden Albfah, der von Tag zu Tag steigt. Die Pfeifenhänder schnungeln und vorlien lächelnd auf ihr Berkaufsbuch; nie sind in Paris so viel Pfeifen gelauft worden, wie in den letzen Monaten. Der Pfeifenfahalt schen lichen Monaten. Der Pfeifenfahalt schen letzen wei kaufer ind der Pfeifenfahalt schen Letzen wei kanger und der, wo die Reugier der Offenstäckeit keinen Juritit mehr sindet, was schaften der Offenstäckeit keinen Juritit mehr sinde, was schaften weiteben. Dem die Kanader Geusser und manche Rlage entflieben. Dem die Sanenworft wie den Abeh nungen, höftet in den Rieldern, krâunt die Wullgardinen und Gazedorhänge und filstet häusliches Leid. Doch all das Inwider de neue Mode nicht mehr aufhalten: die Kriefe ist wiedere der Orten.

C.K. Şummerijildes aus ben Erimterungen eins Britses. An Brais für bereich bie Erimterungen bes Dr. Boumiss bei Giboutie erichieren, bes bedamten Barister Strates. ber von Misian bei B. Sahrhunderts bis aum Scher 1883 in Brais feiter Sprais ausliber; jetter Strates bei greben bes pretter Britsen, erthodien, in benen field ben der Erimtige ben gereich seine bes pretter Britsen, erthodien, in benen fer Britsen bes pretter Britsen, erthodien, in benen fer Britsen ber Brein ber Brein ber Brein bei Britsen. Der Bromains und ben Breinfallen und Bertsenber; Wiltert hotet einer benge Leicht Dr. Grommer Brein ber Breinfalle Gelgenien und Bertsenber; Wiltert hotet einer benge Lichter Britsen und Bertsen Breinfalle Gelgenier und Bertsenber; Wiltert hotet einer benge Lichter Breinfalle Breinfalle Breinfalle Breinfalle Breinfalle bestehen Breinfalle Gelgenier aus Bertsenber Strates der Schliche Gelgenier und gelieben Breinfalle Breinfalle bestehen Breinfalle bestehen Breinfalle Breinfallen ben geschliche Gebener in Beit Breinfallen Breinfallen bei Breinfallen bei Breinfallen Breinfallen bei Breinfallen bei Breinfallen Breinfallen

1. 100.1.10

planter - no hatter but hithing

us u"

in.

ho on us on de

0.4

lie

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 177.

Dienstag, 2. Muguft.

1910.

(Rachbrud verboten.)

(15. Bortfehung.)

Moman von Billy Scharfan. Cebendig tot.

Ein Reiner Mann, dessen grauer Bollbart und ge-lichtetes Haupthaar ign als einen Wann senuzeich-neten, der die Schzig überschritten haben mußte. Das rechte Auge war von einer breiten schvanzen Binde bedeckt, den diesem Auge aus aber sie eine furchbare sinder das Gesicht die zur sinken Halbendern, quer iber das Gesicht die zur sinken Halbendern, quer cilen Hornburgern schon schießtete. Die bei der kerstimmelt, das sie dem Gesicht des Mannes einen balb komischen, balb gerimmig verbissen Ausdauch

rerlieb.

Leer Pring sprach in underkennbarer Biener Dumdart zuerst den Kentmeister Bintler au, der ikm softwart zuerst den Kentmeister Bintler au, der ikm softwart zuerst den Kentmeister Bintler au, der ikm sicht nur die Imstehenden lachten, auch das Gesicht des hohen Heran und fragte furs und abgerrister: "Sind der neue Leibenzist"

Karn, er winkte ihn heran und fragte furs und abgerristen: "Sind der neue Leibenzist"

Kortmann dachte, dah er unter keinen Umständen ein Erstamen deigen, noch weniger aber den eigentsichen Bwed seines Hieren, noch veniger aber den eigentsichen Bred seines Hieren noch etwas zu suchen baben, höhlen Sie drauhen noch etwas zu suchen haben, beiter unter lauter halben Reichen, die nur noch verliede die elende Posse kantwert schued.

Kortmann blieb die Antwent schuen, welche die elende Posse Kintwert schuen, welche die elende Posse Kintwert schuen.

Kortmann blieb die Antwert schuen, Durch welche die elende Posse Kintwert schuen.

"Sie find ein Atplonnat, eine Sorte Menschen, die ich hasse. Aber Sie kennen mich noch nicht — so dirfen Seibstellungenchtet einem alten Arüppel bei seinem Frühftlick Gesellschaft leisten."
Ein Kapfnicken, eine Berbeugung, gleich darauf börte der Leibargt, die der Pring zu Passen Galle soger passen, als die Vorderist besogt, Sie Mann Gottes, können Sie ungefrühltlickt den Heinverg am treten!"

Leen Leen Leen Leen Abringe Ansprachen gewöhnt, wehrte sich aler auch dem Prinzen gegenüber mit aller Kraft gegen solde Angrisse. Der andere ließ ihn aber nicht zu Worte kommen.

"Der Wintler hat gegühnt, daß eine Schande von, beinahe hat er Kinnbackenträmpse bekommen. Den zie genies genug.

Rentmeister Wintler trat näher, als er seinen Ramen hörte, und dabei tras ein so unfreundlicker Klick den Reidarat, daß dieser sofort wußte, der Mann wollte ibm nicht wohl, Freilich konnte er keinen Erund

für irgendeine Abneigung entdeden, denn noch hatte er ja kein Bort mit dem Rentmeister gelprecken.

Immerhin war der Alte eine einstlußreiche Berson, micht ohne Erund ihn sich dum Geinde au machen, war Allicht; so trat er sofort an den Rentmeister heran, als der Erdpring derschwunden war, machte sich bekannt und erstänte, es sei seine Absicht, Heren Winster nachter einen Bestach zu machen.

Eer Rentmeister war sier jede Ehrung seiner Berefönlicheit seine Bestach sie mechen.

gegen 1 Uhr konnnen, sie könnten eine Weile miteinander plaudern, dann aber gemeinsam zum Früsstlich
zu dem Erkprinzen gehen. Vielseicht wäre es recht
gut, wenn ein alter Schloßinsasse und berher auf steine
Elgentimmläfeiten aufmerksam machte.
Zer Brinz hatte ausderfilch gesagt, um 2 Uhr, eine
Albweichung den der hier oben beliebten Lebensweise,
die er sich als Erbprinz einzig und allein gestatten
durste. aber recht ware, möchte er so fie konnten eine Weile mitein-Зипаде Пепровина.

sträche, immer nur die Hälfte, und die meistens auch noch falfch, war aber immer eistig bemüht, das Bernommene als Wahrspeit auszuhosaunen.
Und die noch in Bienst selsenden Gerren und Tamen des Hoses wollten auch genügend gescht sein. Kortmann kam daher erst gegen balb zwei Uho su

- Dend und Betlag ber &. Chelfenberg'ichen Gof.Buitbe Bermittwortlich für bie Schriftleitung: 3.B.: A. Degerhorft in Biebinben

bem Rentmeister, ber in heller Ungebuld schon be-gonnen hatte, allein fich hinder die zwei Flasicken von seinem Besten zu sehen, die er aus dem Keller geholt. Aufangs etwas schweigsam, taute der Alte unter Wirkung des vortresslichen Weines rasch auf und sann auf einige geschickt gestellte Fragen des Leib-

begannt auf einige geschickt gestellte Fragen bes

Erbpringen über nichts wundern, Herr Leibargt, weder über die scheußlichen Narben, noch über seine Neuschens berachtung, noch über seine zuwelsen unteroffiziers-mäßige Grobheit, noch über die Gesellschaft, in der er "Sie dürfen fich drüben bei Ceiner Durchlaucht dem

hier lebt. "Da ist der Sepp, der einzige Freund des Prinzen, "Da ist der Sepp, der einzige Freund des Prinzen, fein steter Begleiter und sein Lebensretter, — der zwar schon wegen dieser Rettung die fürchkerlichsten Brügel bekonnnen haben soll, aber sich alles herauskehmen

Machen Sie es wie ich, lassen Sie sich alles von dem Kerl gefallen, sonst haben Sie es mit dem zuklinstigen Fürsten sofort verdorben."

Kortmann zuckte mit den Achseln.
"Wie Sie wollen", meinte Winkler, "Sie allein haben ia den Schaden davon."
Dann erzählte er weiter, kam auf die Sturmzeit des Erdprinzen Saston zu sprechen, der zwanzig Jahre als Reiteroffizier in österreichischen Tiensten gestanden und ein mehr als wildes Leben gesihrt hatte.

Beeringen, und lebte auf einer Besitzung in Cber-Schliehlich ging es nicht mehr so weiter, ein Banke-it drohte. Da mußte er seinen Abschied nehmen-iratete eine Cousine, eine Peinzestin Hornburg-

Busammen mit seinem Leibsäger Sepp, eben diesem Sepp, der jett noch beim Prinzen sei, frönte er seiner Jagdleidenschaft, und man erzählte sich die beiden seinen die tollsten Wilddiebe der ganzen Gegend gewesen.

Da aber hat den Prinzen vor jeht über avansig Jahren ein fürchterliches Unglick ketroffen. Er wurde von einem witenden Hirlch angegriffen, den er gesehlt oder nur leicht angeschoffen hatte, und so schrecklich zugerichtet, daß durch Jahre niemand für sein Leben auch nur einen Pfennig gegeben batte.

Rur einem verzweiselten Schusse Serden girfc auf unglaubliche Entfernung zur Strede brachte, berdankte es der Pring, daß er wenigstens am Leben

"Ob man der Pringestin, die ein Kind erwartete. das Ungliid ohne Vorbereitung gemeldet hat, oder was sonst geschern ist — ich weiß es nicht. Zedenfalls starb sie an den Folgen einer Fehlgeburt — und das Kind ist schwacksinnig geblieben. Das wissen Sie ja."

Kortmann wirdigte diese Ansicht des Bentmeisters feiner Erwiderung. Er sah nach der Uhr und machte den Allen aufmerklam, er müßte sich fertig machen, damit sie nicht zu spät zum Prinzen kämen. Dann aber fragte er noch, während sie schoen herabstiezen, weshalb denn der Prinz nicht

wieder geheiratet habe.

"Haben schon recht", erwiderte Winkler. fann's nicht wissen. Die einen meinen, weil er i Fran wirklich sieb gehabt hätte, — so was soll ja manchmal vorkommen. Die anderen sagen, schweren Verwundungen, mandmal vortonmen. na, Sie fagen, feine feine fone

alfo die Fürsten bon Hornburg-Erla

gehenden Leibarzt mit einem spöttischen Grin "Wer sagt Ihnen denn daß? Ter Gero sol verliebt in die Grauch sein, daß am Ende alles Winfler sah den neben ihm iiber den Grinfen an. Gero foll ja jo anders

Mit dem grellen Aufleuchfen eines Blibes fuhr dem Argt ein Gedanke durch den Kopk, der ihn mit Abscheu und Schred erfüllte.

ber pringlicen Gemächer und bas Empfangszimmer. mene weiter nadzubenken, fie Er hatte aber feine Beit, über bas ftanden i betraten s foeben Bernomer im Borzimmer en gleich darauf im 80

Fast gleichzeitig mit ihnen betrat der Erbpring bon der entgegengesetzen Seite den Raum.

Trot des in der ganzen Wohnung herrichenden Halbdunkels erschrak Kortmann vor dieser entsehlichen Sählidzeit.

Sofort aber besam er sich auf die ihm zuteil gewordenen Ermahnungen, den hohen Herrn weder
durch ein Bemerken seiner Verwundungen noch durch
eine Erwähnung seines Sohnes zu reizen. Zast schien
es zu spät zu sein, denn der Prinz schob sich on ihn
heran, sieh seinen Knittel rücksiches mit der scharsen
Spitze in den Parkettsusvoden, um einen Halt zu
haben, umd sagte grinnnig: "Wär" Ihnen wohl ein
gesundenes Fressen, Leibarzt, so ein interessantes
Obsetz Den Bahn lassen Sie sich nur ausziehen. —
Haben gerade genug an mir herungeschunden, Ihre
berühnten Kollegen, statt mich eingeschen zu sassen. —
Da will ich nun schon lieber ohne Hispe eines don
Ihrer Zunst steren, wenn's so weit ist. — Soll aber
nicht auf Sie gehen ...

Prinz Gafton wies den Leibjäger heftig zurück, der ihm einen Stuhl heranichob, und blinzelte mit seinem gesunden Auge den Arzt scharf an.

"Ich bin durchans Euerer Durchlancht Ansicht, daß man einen Arzt nur dann um Rat fragen soll, wennes nötig ist", entgegnete der Leibarzt ruhig seinem Gastgeber. "Wohl denen, die niemals mit uns zu tun haben."

"Eine schäne Weisheit, — beruht sie auf der Erfemtitis von der Minderwertigkeit Ihres Beruses oder ist sie das Ergebnis Ihrer Tiplomatie?"
"Weder das eine noch das andere. Als Menschen sider die Arzte ebenso sehr Stimper wie wir alle, und über die Diplomaten teise ich die Ansicht Eurer Durch-laucht. Diese Kunst wird mich nicht berbindern, die Wahrheit zu sagen, sobald sie am Plage ist."
"So sagen Sie mir, weshald Sie vorhin mit den Augen zusammenzucken?"

Augen gusammenguaren."

Einen Augenblid schien es, als wolle der Krinz auffrausen, dann lagte er nicht ohne Humor: "Rehn's richt übel. — seh' nich auch nicht gern. Werden in meiner Wohnung keinen Spiegel finden."

Entset hatten die anderen eingeladenen Herren die Wendung gehört, die das Gespräch der beiden ge-nammen. Sie almeten erleichtert auf, als der Pring, sich an den Leibjäger wendend, fragte: "San merschich,

Gleich darauf ging der Pring, auf den Jäger geflüßt, voraus in das Speisezimmer und nahm so and dem einen Ende der Keinen Tafel Platz, daß er der Gesellschaft seine bessere Seite zuwendete. Der Jägen saß ihm gegenisser, mit der linken Hand hatte den sting dem Leibarzt gewinkt, auf seine linke Seite

(Fortfehung folgt.)



Sin Rentigenderz ift ein tom Simmel Demögefunkter licker Stern, Drum frügt es evig eine Schnsuck. Rach einer Sehngt, die ihm fern. E. Ritterskans.

feigerte amb frähigetten verfügt, die dem schabe eine verfügen eine begrüßen dem berätzen dem, die er diete feites Tages gelte ein derrat. Bird der ertwäßen geweiß, der, sind gedoren, positist seine Schötel erlauft, nicht sienen Anglied eine derrat gegen dieter Arielte Allie nur das glich der niem auflich in der eine Anglied ist, die eine Anglied in die eine Anglied ist, die eine Anglied in die Anglied ist, die eine Anglied ist, die eine Anglied ist, die eine Anglied ist, die eine Anglied in die eine Anglied ist, die eine Anglied in die eine Anglied ist, die die Anglied ist, die eine Anglied ist, die eine Anglied ist, die eine Anglied ist die Anglied ist, die eine Anglied ist die eine Ang Der Blinde in feiner etrigen Racht befitt eine Inhren fehend gemorde to ge

runden Ball und ferner einen ertigen Kasen, Ger nutzte steile in die Hand nehmen und erst die Augen schlechen, debor er sagen kontte, welcher Segenstand rund und welcher ertigt set. In der Klinik war gerade ein hilbsichen, debor er sagen kontt und lussig angezogen war. Als er es sah fragte ert: "Kas ist das? In weiß es nicht, aber es sit das Hiddelte, was ich je gesehen habe," Erst als nian ihm erlaubte, das Kind zu herühren und die Augen zu schließen, sagte er enttäuscht: "Ach, es ist zu nur ein kleines Madden." Das eigenartigste unter den Phänomenen, die dei dem Sehendgewordenen austraten, war jedensalis sein augenbildliches Erkennen von Farben, die er mit seinen 40 Jahre alten Augen diese die säher bei dienen kon karben, die er mit seiner außerordentlichen Sens biede vorherige klunden nur seiner außerordentlichen Sens biede karben karben und sezeich nete. Aber zum ersten der Karben und gestich die arisgebildeter Form beobachtete Farbenlenntnis einer außerordentlichen Sensibilität des Auffinns zu. Als Farmer John der Sah hatte er wahrlichenlich sich einer Steinen der den Steine den Bereich der des Sah hatte er wahrlichen und bezeich der den den Sah hatte er wahrliche inden eine Louis der den Steine den den Sah hatte er wahrliche inden eine lange übung darin, seine visuesten Zentren mittels des Talisinus zu gebrauchen. Seine Eindrücke von Rot und Stiln wären nun mit den Augen gerade dieselben, wie er sie mit den Händen in seiner Windheit gehabt hatte. Er empfing die alte Bolichaft, aber sie war über einen anderen Draht geseitet. Farmer John ist ein anderer Mensch geworden, seitdem er sein Augensicht wieder hat. Seine geheimen Kräfte des Ortsstung, des Tassens und Riechens gekannt haure, ihre Größe. Das num eiger an einem Grettibe keine Ahnung hatte. Er zeigte an einem Buß wenn er ihn in der Hand bbelt, genau, wie lang ein Suß wenn er ihn ihre Stod aber in einer Entsernung von sei, hielt man den Stod aber in einer Entsernung von sei, hielt man den Sind aber in einer Entsernung von eine Aröße. Junächst konnte er fah, erkannte und benannte er sie gang korrekt. Als er dann Pserde und Kube und kandwirtschaftliche Geräte guerst expelikte, meinte er, sie saben gerade so aus, wie er sie vorther gekannt hätte. Doch hätten sie nur etwa ein Drittel von ihrer natürlichen Größe. Das kam daher, daß er von Berdhettibe keine Ahnung hatte. Er zeigte an einem Stock, runden Ball und ferner einen heimen Rrafte bes Ortsfinus, bes Taftens und Rieck find verfchwunden, er will nur noch seben und nichts seben. Aber ein guter Pferdeläufer ist er geblieben. Man gab ihm einen



Schwarz und Erau; man sieht allerdings auch eine Angahl von Hiten ausgestellt, die in recht ichreienden Farben prangen. Der vornehme Nam trägt diese auffallenden Hatben prangen. Der vornehme Nam trägt diese auffallenden Hite aber nicht. Bisher war man es gedvohnt, den steisen Jut bei schliechten Wester und bei dunflen Angligen zu sehen, auch sieh es sich vereindaren, das man ihn zu hellen Schuhen auf dem Handte behielt. In dieser Salfon ist aber die Mode auch ihren starten Untertanen — den Herren — gegensiber etwas anspruchsvoller geworden. Sie gestattet den sicher nicht mehr. Zu bellen Schuhen, zu einem Frühzahrs- oder Sonmeranzug gehören unbeddingt weiche Hite verden Karbe zum nicht werden Papinge in einem gewissen, mit einem gleichtspie Hite werden Papinge in einem gewissen, mit einem gleichtspie Karbigen Rande umgeben und mit einer Schnalle rückset. Der steife Herrenhut wird unmadern. Dem steisen Herren hut ist vieder einnal der Untergang geweissagt worden. Schon als Hamenreithut gilt er seit der letten Salfon nicht micht sit schon als Hamenreithut gilt er seit der letten Salfon nicht micht sit schon als Hamenreithut gilt er seit der Letten Salfon nicht micht sit sen steisend Karisern sah in Sommer meisten den mit produssischen Selchmack. AnStelle des steisendutes ist der welche Filhzierenhut getreten, während man im Sommer meistens den einsachen englischen Hut aufs Haupt seite. Run soll aber auch die Kopsbedeung der Herren, die bisher recht sonservativ gewesen ist, in Zulunst eine Umwälzung ersahren. Der steise hut soll von der Bildsläche vollsändig verschwiden, namentlich in den Sommermonaten wird est nicht mehr als schied gelten, wenn die Herren die schwarze steise kopsbedeung tragen werden. Nan sieht schwarze steise kopsbedeung tragen werden. Nan sieht siehe tonangebenden jungen Leute nur noch im Schwarze ihre tonangebenden und dem Scholer weichen Kopsbedeung. Die Liedslächen auf dem Sebiete dieser neuen herrenmode sind liedslächen auf dem Sebiete dieser neuen herrenmode siehen siehe Als besonders preiswert empfehlen wir:

Circa 360 Herren-Anzüge

jetzt von 15 Mk. an.

Circa 250 Herren-Paletots

Ulster, Loden- u. Gummi-Mäntel seitheriger Preis bis zu 65 Mk.,

jetzt von 13.50 Mk. an.

Cirea 450 Herren-Hosen

seitheriger Preis bis zu 21 Mk., jetzt von 2.25 Mk. an.

Automobil-, Reiseund Touristenkleidung. Passende Jagdkleidung

für die Hühnerjagd.

Von heute bis zum 4. August

lassen wir während des Umbaues unseres Geschäftshauses

eine ganz bedeutende Preisermässigung eintreten

und hoffen hiermit allen Interessenten eine besonders günstige Kaufgelegenheit zu bieten.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

In unserer Maass-Abtellung tiefern wir während dieser Zeit elegant sitzende Herren-Sacco-Anzüge nach Maass aus deutschen und englischen Stoffen :: :: :: zu den drei Einheitspreisen :: :: ::

48, 56, 65 Mark.

\$xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Umtliche Anzeigen

Als besonders preiswert empfehlen wir:

seitheriger Preis bis zu 48 Mark,

jetzt von 10 Mark an.

jetzt von 2.50 Mark an.

Ca. 150 Knahen-Hosen

jetzt von 90 Pf. an.

Die Resthestände unserer Hochsommer-Lager in Flanell, Rohseide, Lüster u. Leinen zu jedem annehmbaren Gebot.

Große Mobiliar-Bersteigerung

Hente Dienstag, den 2. August cr.,

morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangenb, berfteigere ich gufolge Auftrags wegen Weggug einer herrichaft in meinen Untrionsfalen

=== 3 Markiplas nadbergeichnete berrichafiliche 5-Bimmer. Ginrichtung, als:

eine elegante Mahag.-Salon-Einrichtung, befieb. aus: Umbau Sofa, Bierichrant, Etagere, Saloniifch, Schreibeifch, 2 Seffel u. 2 Stüble; eine Eiden-herrenzimmer-Einrichtung, befiebend aus: 1 Binder-

1 Umban mit Gofa, 1 Tifd und Schreibtifchfefid; eine Giden-Speifegimmer-Ginrichtung, Befiebend aus: Bufett, ftuble, Rrebeng, Gofa, Bancel idrant, Mahtifch;

eine elegante Ungb.-Schlafimmer-Ginrichtung, beftebend aus: Betten mit prima haarmatragen, Spiegelichrant, BBaichtoilette, 2 Rachteitiche und handindbalter;

eine Eigen-Schlafzimmer-Einrichtung; ein schwarzes Pianino von Höhle-Barmen; eine komplette Küchen-Einrichtung;

1 emaill. Badewanne, elegante Giden-Flurgarderobe, 2 febr fcone große Rieider- und Weißzeugschräufe, 1 Partie elegante Bilder, sehr fcone Teppiche, Portieren, Stores, Gardinen, Blumeaus, Liften, Rugh.-Kommode, Eisfcrauf, Tifche und Stühle Balfommöbel, Speifes, Satons, und Wohnzimmers Lüfter, Luros, Geweibe, Balcogarmituten, Kinderwagen, Sportwagen, Gasberd, Kuchen, and Vocasiciter und der mehr und Nochgeicherr und bergl. mehr meifibietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tagator,

Zelephon 6584.

3 Markiplat 3.

Telephon 6584.



Luftkurort Schmitten i. Taunus.

Restaurant Frankfurter Hof. Der Neuzeit entsprechendes Haus. Direkt am Wald. Schön möblierte Zimmer. mit volle: Pension von Mk, 3,50 an. Saal, elektr. Licht, Bad, Zentral-Heizung. Besitzer: W. Leistner.

Bum Bwede ber Aufhebung ber

Gemeinschaft, Die in Unsehung ber in Wiesbaben und Rambach belegenen:

Zwangsversteigerung.

1. im Grundbuch bon Biesbaben, Innen, Band 35, Blatt 526, 2. im Grunbbuche von Rambach,

Band 16, Blatt 458, Banb 16, Blatt 458, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungs=

bermerfes: gu 1. auf ben Ramen ber Witwe bes Maurermeifters Philipp Philipp Berbe, Wilhelmine, Deng, gu Bicebaben, Rarl-ftrage 26, und beren Rinder:

a) Mafchinentechnifer Berbe ebenbaielbit,

b) Raroline Berbe, Chefrau bes Logenportiers Comund Sager ebenbafelbit,

c) Luife Zerbe, Chefrau bes Mufifers Karl Zerbe baselbst, Blücherftraße 24,

d) Rarl Zerbe, Schneibermeister 3u Worms, Altmuthlitrage 11. nach Raffauifchem ehelichen Guter-

rechte (Leibzucht),

gu 2. auf ben Hamen ber porftebenb unter 1, a-d aufgeführten Rinder bes verftorbenen Maurermeiftere Phil. Berbe III. von Rambad aus feiner Che mit Wilhelmine, geb. Deng, ale Miteigentumer gu je 1/4, gu 3. auf ben Mamen ber Bitme des Maurermeisters Bhilipp Berbe IVI., Wilhelmine, geb. Denz, ju Wiesbaden, Karl-itraße 26, eingetragenen Grundfilde: zu 1. Kartenblatt 66, Parzelle 9, Wohnhaus mit Hofraum u. f. w., Starlftrage 26, 4 ar 64 qm groß, 3806 M. Gebaubeftenernugungewert, gu 2. Rartenblatt 25, Pargelle 2564, Ader im Sübnergraben, 11 ar 45 gm groß, 32 100 Taler Grundftenerreinertrag,

gu 3. Rartenblatt 33, Bargelle 3507, Ader am Afpenborn, 6 ar 63 qm groß, 36/100 Taler Grundfteuer-

befieht, follen biefe Grundftude am 16. Anguft 1910, vormittage 10 1/2 Hhr, burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtoftelle, Bimmer Mr. 60, verfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 30. Mai 1910 in bas Grundbuch F374 eingetragen.

Biesbaden, 8 Juni 1910. Ronigliches Mintegericht, Mbt. 9.

Wegen Aufgabe bes Labens Sedanplay 7 vertaufe ju bedeutend herabe

Speifezimmer, Calone, Wohn- und Schlafzimmer, Ruchen-Ginrichtungen, fowie jedes einzelne Mibbel. Made besonbers Brautleute auf Dies gunftige Angebot aufmertjam

Anton Maurer, Schreinermeifter, Gebauplat 7. Musfiellung: Ede Wellrih u. Sellmundfrage.

Flaschen

Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

für die Straße u. das Zimmer



zum Verkauf und Miete. Reichhaltiges Lager in neuem u. gebraüchten Fahrstühlen;

letztere weit unter Preis. Nur die besten Systeme und Monstruktionen balte ich vorrätig.

A. Stoss Nachfolger,

Inh.: Max Melfferich. Teleph. 227. Taunussirasse 2.

3.40 bis 6 Meter lang.

Eine Partie

1.80 bis 2 Meter breit,

schwere und feine Ware, alles Würtemberger Fabrikat, Naturbleiche.

Eine Partie

alles zu Erstellungskosten abzugeben.

Schweizer Stickerei-Manufaktur

Kussmaul, 5827

Rheinstr. 39.

Billig Wild! 50 Pf. Blutte. Rechteifd à Pfund 50 Bf.

Großer Schnhverkauf

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Bfg. Die Beile, Det Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen=Ungebote

Weiblidge Derfonen. Aaufmanuifdes Verfonal.

Tücktige erste Berläuferin Schweinemetgerei gesucht. Näh. albacher Straße 28, Laben.

Gemerblides Perfonal.

Tüchtige Buglerin Bigeln fönnen Mähd. u. Frauen gründt, erl. Hochfählenstraße 18, 1. Feinbügeln f. Mähden u. Fr. erl. Bieichstraße 30, 1 L. B 15447

Cinfades Ainberfräulein Blege eines 11 Mon. alt. Aindes Off. u. M. 787 a. b. Tagbl. Bl.

gef. Off. u. M. 787 a. d. Eaghl. 181.

Gefucht zum 15. 58. M48.
sinfaces Fraulein zu zwei Knaben
b. 7 u. 9 Jahren f. nachmittags z.
Beaufficht. d. Schulaufg. u. Spazier.
gangen. Off. u. F. 788 Zaghl. Berl.
Röchin, die Hausarbeit übern.,
für Il. feinen Saush gef. Ru wold.
bown. 9—12. nachm. 5—8 Uhr. Serrichaftseingang. Kati. Fr. King 71. 1. boum. 8-12, Raif. Fr. Ring.
Schaftseingang. Kaif. Fr. Ring.
Orbentf. Refigurationstöchin gefucht Oranienitraße 16, im Laden. Tüdtige Stüte.
Rainserftraße 17.

aleich gesucht Maingerstraße 17. T. f. Alleinmabden, welches gut burgert, toden fann u. Sausarbeit beriteht, zu 2 Damen z. 1. Aug. o. ib. gei, Geerobenftr. 33, 2 r. Beff. Sausmäbchen ober Ausbilje für jojori gefucht Rheinstraße 15, 2 Borttell, bis 11, bis 4 u. nach 7 UK-

Tüchtiges Auchenmäbchen kofort gesucht. Solel 4 Jahreszeiten, Eingang Burgftraße 5.

Gin Mabden Ruche u. Sausarbeit gefucht

Eb. Bereinsbaus.

Besteres Dausmäbenen mit guten Zeugnissen, welches serviedt. Borgust u. nähen tann, gesiucht. Borgust. mora, dis 10, nachm. 2—4 u. ab 8 Uhr Banzstrohe 2.

Sauberes steißiges Mäbenen z. 15. 8. ges. Baum, Ebenhogeng. 11.

Besteres Alleinmäbenen oder einsache Stüde, derfeit im autschliegest. Kiede u. aller Dausarbeit v. lehr reinlich u. zuberlässig, für M. Dauskalt (Dame) gesucht. Bei guten Leist. entipr. Lohn u. dauernde Siell. Monatsstau bard, Keine große Wasche, Kur den solchen, die durch wus odigen Amstriken genügen Sönnen, Amerdietungen mit Jengnissabischisten erdeben unter U. 786 an

abidriften erbeien unter II. 786 an ben Zagbi. Berlag. T. Sausmädden, bas berf. näht, für fl. feinen Saush, gef. Su meld. bon 9—12, nachm. 5—8 Uhr. Serre ichafiseingang. Kaif. Fr. Ring 71, 1.
Suche

Benfions - Limeermädchen, Mein-mädchen, die kochen k., Hand-, Land-u. Kückenmädchen bei hohem Lohn. Frau Anna Willer, Stellenbermitt-lerin, Weberpasse 49, 2 St.

Buverläffiges fauberes Dabdien, das gut burgerlich loden fann und finderlied ift, sum 15. d. M. gefucht Morisitraße 81, 2.

Dienstag, 2. Muguft 1910.

Morihitrahe 81, 2.

Tücktiges Mäbchen gesucht
Bentramstrahe 10, 1.

Drbentliches Mäbchen gesucht
Tavnusitrahe 62, 1.

Krättiges Alleinmäbchen
wird gesucht Schierifeiner Str. 10, 1.

Kür kleinen Haushalt
junges Mäbchen per 15. d. M. gesucht
Viswardzing 23, Bart. r.

B 15423

Rum 15. August
wird für kleinen feinen Saush, ein
Mäbchen gesucht beriteht. Näh, zu
artpagen Bismardzing 41, 2.

B 15389

Braves sleifiges Mäbchen ges. Braves fleifiges Dabden gef.

Madden für kleinen Saushalt per foiort gefucht. Dr. Fadenheim, Michelsberg 15.

Braves tuchtiges Alleinmabden per 15. August gesucht. Rochen nicht ersorderlich. Goethestraße 17, 1. Gefudit orbentl. Sausmabden

Gin Mabden für Dausarbeit, welch, toden t., wird per 15. August gesucht Ritolasstraße 8, Part.

Ein tüdtiges Hausmädden, weiches näben, bügeln u. fervieren f. u. im Umgang mit Kindern dem ift, für gleich od. 15. ds. gef. Frau Dr. Salfeld, Wilhelmitraße 18. 5855 Gefucht fofort

ein tüchig. Badden oder Aushilfe. Vinderlof, Haush, hoh. Lohn, 10—12 u. 2—3 Kaiser-Friedr.-Ring 44, Bt. Rieibiges braves Mädden, d. auch foch. f., fot. ob. 15. Aug. gef. Dosbeimer Str. 13. 2. Borguit. 3—5.

Dosbeimer Gir. 13, 2. Borzun, 3-5. Rüngeres Dienstmäbchen gesucht Serberitraße 22, 1 linds. Gin anhänd, saud, Mädchen, w. d. Saudh, selbit, führen I., bis 15. Aug, gei, N. Abelbeidir, 31, 20d.

15. Aug. gef. A. Abelbeibür. 51, Lab.

Sauberes fleibiges Möben gelucht Sellmunditrake 14, Parterre.

Suche für Vension
Zimmermädden, t. Saus. Alleinmäden f. fl. Ham, b. h. L. Rr. Elife Lang, Stellenbermittlerin, Goldg. 8, Jum 1. Sedtember ein nettes jauberes Sausmädden für fleine Kamilie gesucht Kapellenitrake 16, Parterre.

Wähden

Madden
für Haus und Kuche zu sofortigem
Eintritt gesucht Leberderg 1.
Berfettes Zimmermädchen,
welches servieren sann, gesucht.
Lilla Esplanade, Sonnenderger
Etrake 30.

Cauberes Mabchen mit guten Zeugniffen für Auchen. u. Hausandeit gefucht Große Burg-ftraße 18, 2.

Alleinmäbchen.
Tückt. Mädden, dos derreft focht, fofort nach Frankfurt a. M. zu einz.
Dame gefucht. Vorhiellungen bis
12 libr Wauritiusfir. 6, 8, b. Kunz.
Junges Mädchen gefucht
für H. Haush., w. zu haufe fchlafen
fann, Karlftraje 6, 1 rechts.

Cauberes junges Affeinmabden sum 15. August ober früher gesucht. Lohn 25 Mart. Näheves Bleich-itrage 22, Laben.

Monatemabden ober -Frau

wonarsmadden ober istau borm, gejucht Abolijtraße 1s, 3. Wonarsmädden gefucht Karlitraße 7, 2. Etage. Ord. Wonarsfrau v. 8—10 u. 2—3 Uhr gejucht Jahnstraße 42, 2. 14—15-jähr. Mädden für nachm. zum Kind ausfahren gestucht Riedlitraße 19, Bart. I.

Mäbchen ober junge Frau für leichte Sausarbeit morg, von 10 bis 11 Uhr ges. Edernfördeste, 1, 1 r. Jüngeres Monatsmädchen gesucht. Räheres Sallgarier Sir. 4. Bu erfragen dei Mehnert.

Saubere alleinsteh. Monatsfrau mehrere Stunden für üblichen Lohn gefucht, und erh. freie I. Manfarde, Beugnisse verlangt. Räheres im Tagbl. Berlag. Jo

Monatemabden, anständ, saub., weiches waschen und bügeln fann, tagsüber sofort gesucht Möhringunghe 2. Hart. 5865

Unabhangige junge Frau bon 8-11 u. 2-4 Uhr gefucht Bis-mardring 11, 3, nachtr. 9 Uhr morg.

mardring 11, 3, nachfr. 9 libr morg. Zunges Mäbchen bon mora. 7 bis mitags 3 libr fofort gelucht Arnotifraße 1, Bart. r. linabh. faubere Stunbenfrau gef. Bräul. Dölberg. Duremburgol. 1, 8 l. Tückt. unabhäng. Monatöfrau geflucht Philippsbergitraße 32, Bart. linabh. Monatöfrau 3 Stunben töglich giefucht Mortifixaße 21, 8 r. Monatöfrau per fofort gefucht.

Monatsfrau per fofort gefucht. Morifsitraße 22, Part. Börifsitraße 22, Part. Bäscherin sofort gesucht Blückeritr. 8. Mtb. : Jung. ord. schulpfl. Mädchen f. leichte Arbeit ges. Weilfer. 17, N Aunges Laufmäbchen sof. gesucht. H. Schweiter, Ellenbogengasse.

Stellen=Ungebote

Mannlide Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

aus guter Familie gesucht. Gustav Nourban, Michelsberg 32.

Gewerbliches Perfonal.

Budt. Uhrmader, belder Repajjagen bon Bebergug-werfen zu Haufe aukführt, gesucht. E. Theed, Wagner, Mühigaije 6. Tücht, Anichläger (Schreiner) gef. N. Hobelwerf, Schieriteiner Str. 58. Gin Grifeurgehilfe fofort gefucht.

Tüchtigen Rodidineiber fucht Deder, Langgaffe 51. Tight, Haufterer, auch Frauen, für neuen Spezial-Artifel. Bor ibpedien bon 8—0 vorm., 6—9 nad Clees, Wellrishtraße 85. B 15

B. 14jahr. Aungen w. fof. Lehrstelle in einer Blumengartnerei gel. & u. M. B. 32 postl. Schügenhofitraße. M. B. 32 poit! Sounden. Tüchtiger Dausburiche gefucht, ranien-Drogerie, Oranienitraße 50. Junger faub. Sausburiche gel. Damm, Geerobenftrage 10. B15351

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

bon 14—15 Jahren als Sausburiche gefucht Abelheibstraße 10, Sif. Braver zuverläffiger Arbeiter, bor mit Bferben umgeh. t., d. gef. Teppich-Reinigungsw., Lahnftr. b.

Landwirtichaftlicher Arbeiter gefucht Schwalbacher Strage 56.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Bewerblides Perfonal.

Perfette Schneiberin fuct noch Kundich, jum Anfert, den Damen, u. Ainderff, j. Art. Schwal-dacher Strabe 14, Krip. Bott, gen.

dacher Straße 14. Krifv. Boilf gen. Tüchtige Büglerin fucht Besch. Rübesbeimer Straße 30, Sib. 2.

Berfeste Büglerin findt dauernde Beschäftigung. Off. unter fi. 140 an den Tagbl. Berlag.

Aelteres zuberl. Mäbchen, das gut lochen sann, jucht Stelle, würde auch in best. dauer Auhr, des Sausbalts ohne Bergütung übern, um sich im Schneibern den auszu-bilden. Off. u. S. 787 Tagbl. Berlag. Keinbürgerliche Abchin

Beinburgerlide Röchin fucht Gielle in Derrichafischaus. Off. unter O. 28 hauptpoillagernd. febr gut empf. Derrichafistöchin i Aushilfe. Rah. Tagbi Daupt-ntur. Wilbelmitraße 8. 5860 Mgentur, Gelbft, feinbürgerl. Röchin

jüng. Sausmädden, w. g. ichneib. bügen tann, juchen Stell. Näk. Tagbl.-Berlag. Il Selbständ. Köchin sucht Aush. Lietenring 17, 1 St. I. B153 Eine perfette Köchin f. Stelle. Maberes im Toobl. Verlag.

Braul, m. in feiner Brivatbenf. das Kochen zu erlernen. Offerien und. S. 189 an die Tagbi.-Aweiaft. Bismardring 29. B15868 Aelt. Mabmen, 30 3., fucht Stelle n fl. Sausbalt Bilhelmftr. 6, 2 St Befl. 16jahr, Mabden bom Lanbe

Beff. 16jähr. Mähchen vom Lande jucht dass. Stelle in besserem Gause, kl. Saushalt, wo es im Haushalt u. Kochen angehalten wird. Käheres Schieriteiner Str. 18, Mth. Part. I. Gin Mähchen, welches gutvürgerl. soch u. Sausarbeit versieht, sucht Stelle. Hu erfr. von 4—6 lihr Priedrichter. 8, M. 1 r. Gin zuverl. fl. Sausmädchen mit gut. Beugn. suche Stelle in sein. Sause b. 1. Sept. Trudenstr 5, 89. Ucht. ehrl. Mähchen, selbständ.

Reit. ehrl. Mabden, felbftanb., langi. San. w. St. gu eing. Gerrn ob. in r. Fant. Friedrichftr. 8, S. 4 r. Sauberes Mabdien fucht Stelle als Sausmadden ober in einem Sausbalt. Nab. Ablerfir, 24. S. B.

Sa, unabhängige Frau f. tageuber Beichaftig. Ran. Ellenbogengaffe 7. Sinterhaus 8. Stod linte,

Tücht. Fran fucht Monatsfielle -2 Stb.). Schierft, Str. 19, Stb. But empfohl. Frau f. Monatofi. Mhoingauer Straße 24, D. Bart. Us. Pleift. Fran fucht Wasch. u. Bubb. Belitrage 10, Bbh. 3 St.

Mabdien fucht Stelle über Mittag, Beibenditrage 13, Bart. r. B 15451

Weibenditraße 13, Bart. r. B 15451
Unftdindige Frau
iucht tagsüber ober frundenweise Beidäftigung. Sedanstraße 8, 3 r. Alleinsteh, ig. Frau mit gut. Zeugn. f. Monatöstelle. Karlitz. 28, N. 2 r. A. unabh. Frau fucht verm. Stell, geht auch in hotel ob. zur Aushilfe u. Bureau pieten. Rab. Dellmund-ftrage 29, Sth. 2 I., Frau Schneider. 3g. Fran fucht 2 Stb. Monatestelle. Edernforbestroge 5, Stb. 8 1. B 15415

Bitme fucht Bafdbeichaftigung Witwe fucht Waschbeimättigung u. Saudarbeit für mittags. Aaheres im Tagbl. Berlag. B 15416 Di R. Frau f. Monatsit. Gute Zeugn. Waltamitrage 3, 4. Gioge. B 15419 Prau f. Monatsitelle, 3 Stb. Elviller Stroße 14, Stb. D. B 15886 Gut empf. Frau f. Pud. u. Waschb. Blückeritroße 7, Stb. 2 r. B 15892 Ag. unabhäng. Frau f. Monatsit. Meisiges Wöhden indit Wenatsit. Fleifiges Dabden fucht Monatelt. erg 3, Hinterhaus.

Unabh. Wasch, u. Butfrau f. Kunden. Sellmundstr. 41, S. P. t.

Stellen=Gesuche

Mannlidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Raufmann, 23 Jahre, berbeitztet, frint in Eisen u. Kol.. Waren, fucht Stell. Offerten unt. G. 788 an den Tagdt.-Verlag.

Raufmann, 21 Jehre, w. zuleht als Kont. tätig war, fucht u. günft. Beding. St. in ffm. Fac. Offerten unter C. 140 an Tagbl., Sweigit., Bismardring 29. B15380

Gewerbliches Perfonal.

Ig, verheir. Schufmacher fucht Arbeit auf Sobien u. Fled Off. u. d. 788 an ben Tagbl. Berlag Benf. Beamter, ohne Rinber, 52 Jahre, verh. fucht paff. Befchaft., auch Berwalterftelle. Offerten unt. 198. 787 an ben Tagbl. Berlag.

Ag. Mann, verheir, incht Stelle als Bureaubiener, Kassenbote ober ionst. Bertrauensposten, sofort ober päter, auch gegen Kaufton. Off. u. 5. 140 an den Tagbl. Berlag.

Lebiger ig, Mann fucht Stelle als Sausdiener im Geschättschaus. Off, u. E. 787 an ben Bagbi. Berlog. Junge, ber Gartenarbeit perfieht, fucht Beichart. Rettelbeditt. 22. 6. 8

Stellen=Ungebote

Weiblide Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berfanferin,

burchaus brancheftenbig, für mein Galanterie- u. Bebermarengeichaft p. 1. Gebt. gef. Rur erfte Rrafte woll. fich melb. Dirichfeld, Langauffe 27.

Bum fofort, Gintritt wird für eine erfte biefige Butter- und Gierhandlung eine tüchtige gewandte

Berfäuferin

mit nur gut. Beugniffen gefucht. Offert, mit Gehaltsanipruchen ber freier Station unter P. 282 an ben Tagbl. Berlag.

Soben Berdienft erzielen redegewandte Reifedamen burd Bertauf eines patentierten Maffenartifels. Raber. Weftende firafe 18, Sth. B. Seleick.

Bewerblides Perfonal.

Eine Dame, beiteren Charafters, u. engl. Sprache macht'g ift, wirb gum berreifen nach Riga (Rublanb) gefucht. Offerien nebft Unipruche u. M. 288 an ben TanblaBerl.

Stellennachweis Monopol,

3nh. Sugo Lang, Stellenvermittler für famti. Sotele, Benflouse, Refiaurante u. Serrs fchaftsperional, Bleichftrafe 23, 2 (Strafenbahnbalteft Sellmundftr.). Berfonal jeder Lirt bei fofortiger

Placierung gefucht. Anffeeköchin per fofort (hober Ratninta Sardt, Stellenvermittlerin. Delaspeefir. 1, Teleph. 4372,

Berf. Jungfern, erfte Stubenmabden, Sausmabden für

1. Sotel u. Brivath., per'efte Stopferin | u. Buglerin für Sotel, Stuse f. Brivath. u. Dotel. Kinderpflegerinnen u. bestere Rindermadchen, Sausbälterin f. großes Restaurant, füchtige Büsettfräuleins, nette Serviermadchen, Zimmermadchen in 1. Dotels u. gute Gensionen, große Ansgahl Röchinnen in Jotels, Bestaurants, Rentignen Sangtoriums v. Gerichafts, Benfionen, Sanatoriums u. Berrichafts-häufer, falte Damfells, Raffectochinnen, Beitochinnen, Rochlebrmabchen, Alleinmabden, Rüchenmadden ufm.

Zentral=Bureau

Fran Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin,

Bureau allererften Ranges für Berrichaftebaufer und Botele, 10 Janggaffe 10, 1. Etage. 2555 Telephon 2555.

Röchin,

burdaus tüchtig, auch im Garnieren, für bobberrichaftl. fleinen Saushalt in augenehme, bauernbe Stellung gefucht. Rur folde mit prima Beugniffen wollen fich meleen.

J. Bruns. W. Reitmeier. Rheinftrafe 21, B., n. Taunus Sotel.

Gesucht gute Rochin die in der Hausarbeit hilft, Alter 25 bis 35, Keine Familie, guter Lohn. Mit Zeugniffen borzuffellen borm. b. 9—11. abends S—9 Uhr. Blume, Alexandrafrage 8.

Für einen Sanshalt in England ein guf. Zimmermädchen auf gleich gefucht. Borgufiellen 8 bis 9 abends Geisbergitraße 17.

Bimmer=Madden, bas gut naben fann, gefucht. Frau Liebmann, Rerotal 10,

Einf. Aindermädden, welches beriteht mit fleinen Kindern umgugeben u. im Raben u. Bügeln beipandort ift, per jojort oder fpater Schierfiein a. Rh., Raffauer Dof.

Gin Dlädden,

folid u. sauber, am sebsien v. Lande, w. gut puben fann u. Wässche mit-übernimmt, su einz, älderem Ebepaar obne Kinder gesucht. Meldungen nach Riebernhausen i. T., Billa Kühn.

Gin Danbell, welches Saus-lich berftebt, bugeln, naben u. fervieren fann, wird gum 1. September gefucht Tauundftrafte 20, 1. Tuntiges befferes

Alleinmäddien per fofort ober fpater ju einer Dame gefucht. Rah. Rheinftrage 123, 2. Gt.

Beff. Alleinmädden. bas fochen fann, für fl. Saushait gum 1. Dft. gefucht. Gute Zeugniffe erforder-lich. Biftoriaftrage 21, 1.

Befferes Sausmadden, bas etmas ichneibern fonn, balbigft gef. Frau Oberfileutnant Medel, Maing, Schifterplat 9. (Snj.-Mr.7382) F44

Weincht Town jum 15. Muguft ein fleifiges, ordenti. Sandmadden f. Bimmer-und Sausarbeit. Gute Beugniffe erforderlich. Rerotal 29.

Stellen=Ungebote

Männliche Personen. Raufmanntides Perfonal.

Wir juden B1395 tucht. Prov. Reifenben g. Bertauf chem. hugien. Braparate. Spefengufauft wird nach gufriebenftell. 4 wodentl. Brobegeit

beste kostenfreie Stellenvermittlung Mittel- v. Süddeutschlands. Wöchentl. Vak. - Liste mit ca. 100 neven Stellen. Bis jetrt 70,000 Stellen besetzt. Vereinsbe tr. Mk.5.— halb-jährlich. F 131

Kau'm. Verein rankfert a. M. L3

Junger, ca. 25 Jahre alter

ber in ber Kolonialwarenbranche bewanbert ift, als Magaginier, reip. Aontrolleur f. ein allererites hiefiges Sotel per fofort gefucht. Offerten mit Beugnisabidriften und Abotographie unter 29. 786 an ben Tagbl. Berlag erbeien.

Bewerbfides Perfonaf.

Tüchtige Montenre

für eleftrifche Start und Schwache ftrom:Mulagen fofort gefucht.

J. Dofflein.

Durchaus tüchtige erftflaffige hosen- und Westenschneider gew. Dif. u. C. W. poil. Bismardring. fofort gefucht. Frang Baumann.

Chanffent, militärfrei, wird gelernter Schloffer, militärfrei, wird a.s zweiter Chauffeur angenommen. Stellung bauernd. Offeren unter A. 419 an ben Tagbl. Berlag. Day Tuchiger Lagfdneider für bauernd auf Bertftatte geindt.

Carl Adermann, Bilbelmftr. 51. Jüngere Restaurantkeliner mit u. obne Sprachfenntn. für Saifonund Jahresfiellen, Zaalkeliner für 1. Häufer gewandte felbftand, Köche, 120—150 Mt., Küchenchef für ante Jahresst., 200 Mt., Live, 60—100 Mt., Roch- und Kellnerlehrluge, gewandte 2. Hausdiener für erfte Häufer in Teilung, jüngere Sausdiener allein, Diener für Beirichaitsbaus nach Frant-furt, Rupfers und Silberpuper, Ruchenburiden, Sausburiden für Reftaurant

Bureau Wallrabenffein, Bran Lina Waltrabenftein,

Stellenvermittlerin, Junger Sousburide wird gefucht, ber Saue- u. Gortenarb lien verfieht. Raberes Billa Connenthal, Biesbabener Strafe 49.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junge Buchhalterin Anfangeftellung, am Hebften, ba mit ber Brande vertraut, in größerer Meggerei. Weff. Offerten erbeten unter

Francin municht Stellung ale Mrgt ober Photograph. Raberes Fran Reridi,

Schwalbacher Strafe 44.

156.

314.

ant.

ucht

int.

ttb ter für

er

ne,

inte bte

mie CHE ant

n,

55,

al,

ter

Buchhalterin u. Bertäuferin jett mehreren Jahren in ber Installations- u. Beleuchtungs-Branche tätig,

in noch unget. Stellung, fucht fich ber 1. Oftober gu veranbern, eventl. auch nach auswärts. Geff. Anfragen erbeten unter F. 282 an ben Tagbl. Berlag.

Bewerblides Berfonal.

Institutrice française cherche place ou lecons pour les vaccences. Off. u. L. 783 an deu Tagbi.-Verl.

Rach Amerika

fucht junges Mabden Stellung. Erfahren tin houshalt. Geft. Off. unter G. 8.449 an ben Tagbl. Berlag. B 15887 an ben Tagbi. Berlag.

Junge Schneiderin,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

perieft im Garnieren, Brobieren und gewandt im Berfehr mit ff. Runbichaft, jucht entiprechende Stellung, Erbitte Angeb unter C. BH. 100 Duffeldorf hauptpoftlagernb.

Junge alleiusteh. Fran, Z

gepr, in Bochenpflege, Erfahrung in Rinderpflege und Saushalt lucht baifen-ben Birtungstreis am liebsten bet ein-zelner Dame. 21br. erbeten u. NE. RE. poftl. Rongernbeim b. Undenheim. Gin alterer herr fucht eine

tüchtige Röchin

als Saushalterin, welche auch alle Sausarbeiten übernehmen muß. Ein-tritt am 1. Oftober. Offersen unter 3. 786 an den Logol.-Berlag.

Fraulein, F 44 19 Jahre, indt Stellung als Stüpe, ift im Hansh., Raben n. Bus bew. Offert. unter S. 1729 an D. Frenz, Mainz. Befferes Mädchen,

feither in feineren Saufern tätig, jucht Stellung jum 1. Sept. ober 1. Oft. gur gründlichen Erlernung ber gutbürgerlichen Küche. Gegenfeitige Bergütung ausgeschloffen. Gefl, Angebore unter M. 782 an ben Tankl. Berlag.

Gar ein jung. gebild. Dadden, Fur ein jung, geotts. Maden, im Raben u. all. handarb, bem., wird Stellung in gut. haufe in Wilesbaden o. Umgebung gelucht, wo Gelegenheit geboten ift, fich im Rochen etwas auszubilden. Beding.: Famitienaufchluft u. fl. Gehalt. Geft. Offerien u. M. 50 poftl. Beerfelden (Cdw).

Empf. tildt. p. Röchinnen, Stilgen, nette Saus- n. Alleinmadch., fowie Rochausbiffe. Fran Gife Lang, Stellenvermittlerin, Gelogoffe 8, 1. — Telephon 2862.

Stellen=Gesuche

Männliche Personen. Bewerblides Berfonat.

Betriebsstellung

an elektr. ober industr. Werke sucht ersabrener Glektrifer, gel. Schloser. Stell. Off. u. V. 786 an d. Tagbl.-V. Terfolg absolv. Bemandert in allen vorkommenden Arbeiten in Dreh. u. Gleichstromanlagen. Gest. Offersen unter M. 75 an die Tagbl.-Daupt-Agentur, Wishelmstraße 8. 5882

Junggefelle, gel. Handwerter, in ben mittleren Jahren, unabbangig, fautions-fabig, jucht bei beicheibenen Aufprüchen Bertrauensfielle. Offerten unter A. 432 an ben Tagbi.-Berlag.

Gint junger Mann mit Sprachfenntniffen u. prima Benge niffen fucht Stellung in großem botel ober Gefchäft für jofort. Offerten unt. R. 787 an ben Tagbt. Berlag.

Tüchtiger Büfettier u. Bapfer, 22 Nahre, fucht fofort Stell. Off. u. &. 786 an b. Tagbl. B.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Anzeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs-Anzeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen:

1 Bimmer.

Ablerftraße 6 1 Zim. u. Kücke zu bm.
Ablerftraße 10, Sib., 1 Rim., Kucke.
Ablerftr, 17 1 Stube, Rücke. Dackit.
ich. Anskicht. Rab., Krijeurt. B14070
Ablerftraße 26 1 Zim. u. Kücke aut
iofort od. iduiter zu verm. 1706
Ablerftr. 30 1 Z. u. St., Abicht., Lob.,
per 1. Sept., Zu b. Rab., Lat. r.
Ablerftr. 65 1 Zim. u. St., Ibicht., L. S.
Ablerftr. 65 1 Zim. u. St., Ich. 1871
Ablerftr. 65 1 Zim. u. St., Ich. 1871
Ablerftr. 3 Want. B., Zu S., L. v.
Alberchiftende 39 1 Zim., Sid., z. v.
Alberchiftende 46 1 Z., R. u. R. 2412
Bertramftr. 20, Oh., 1 Z., R. B13860
Bismardring 38 1 Zim., Sücke u.
Aeller auf 1 August zu verm.
Rab. daielbit 1. Stock I. B 14579
Sleichstraße 28 1 Zim. u. Kücke z.
Rab. daielbit 1. Stock I. B 14579
Sleichstraße 47, Ebb., Dach, ichone I.
Zim., Bohn, p. 1. Oftober zu verm.
Rab. dutecu. Soci.
Biliscertraße 3, Mib., I.Z. Bohn
Biliscertraße 3, Mib., I.Z. Bohn
Biliscertraße 7, 1 Zim. u. Kücke.
Rab. Bismardring 26, 1 I. B 11835
Gahellitr. 1 Z., Z. B., D., L. v.
Gaitellitr. 4/5 1 Z. Z., B., D., L. v.
Gaitellitraße 10 I.Z. Bohn, zu verm.
Dobbeimer Str. 6, S., 1 Z. u. Su.
Botheimer Str. 6, S., 1 Z. u. Su.
Dotheimer Str. 63 Wani, Bohn,
Botheimer Str. 81 Z. u. R. & 2737
Dotheimer Str. 81 Z. u. R. & 2737
Dotheimer Str. 122 gr. 1 Z. B., m.
Stiol. Speciel. Abich., b. 2787
Doth. Str. 124 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B. r., 1 Z. u. R.
(s. Z. gog. Sausath), p. 1. Gept.
Glesnorenftr. 8 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B. r., 1 Z. u. R.
(s. Z. gog. Sausath), p. 1. Gept.
Glesnorenftr. 8 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B. r., 1 Z. u. R.
(s. Z. gog. Sausath), p. 1. Gept.
Glesnorenftr. 8 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B.b. 2. Gr., 1 Z. m.

Hellernitraße 27, Ebb. D. 1 Z. S.

Gelenenftr. 18, 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B.b. 2. Gr., 1 Z. m.

Gelenenftr. 18, 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B.b. 2. Gr., 1 Z. m.

Gelenenftr. 18, 1 Z. u. R. & 2737
Dreiweibenftr. 10, B.b. 2. Gr., 1 Z. m.

Gelenenftr. 15, D. 1 Z. S. g.

Gelenenftr. 16, Sib. D. 1 Z. S. g.

Gelenenftr. 18, 1 Z. u. R. & 2045

Ge

Dellmunditt. 6 1 3. u. Riche. Lade.
D. fof. od. 1. Aug. a. berm. 9784.
Dellmunditt. 27 1 Im., K., Keller.
Oelmundittade 32 Dodawohn... 1 3.
u. K., D. I. August an ruh. Meter.
Rad. Francienist. 1, K. 2445
Dermannitrade 3 1 Rim., K. au bm.
Dermannitrade 20 1 Rim., K. au bm.
Dermannitrade 20 1 Rim., K. au bm.
Dermannitrade 20 1 Rim., K. au bm.
Der I. Obioder zu bemm. B 13532
Dermannitr. 26, im St. 1 3., Küche.
1 Kell. a. 1. Aug. R. i. Lad. 2584
Dirichgraden 4 1 R., Küche. 2683
Dochhättenstr. 14 1 R., K. u. K. 2619
Dochhättenstr. 16 1 Rim. u. R. 1880
Radnstr. 16, G. 1. R., K., B. R. B. 1. Sociationier, 16 1 3im. u. g. 1880
Jahnitr. 16, G. 1, 8., K. B. B. B. 1.
Jahnitr. 36, Gib. 1, 1-8.-B. 1. Oft.
Jahnitrade 36, Gib., 1-8.-B. 1. Oft.
Jahnitrade 36, Gib., 1-8.-Bohn. fof.
Karlitr. 15, 1, Wid. m. Kiiche. 2086
Karlitrade 29 1—2-8.-B. Gis. Bil.
Karlitrade 32, 1 r., 1 3. u. S. Sib.
Karlitrade 32, 1 r., 1 3. u. S. Sib.
Kalleritr. 22 gr. Wid., 1 3., K. Kell.
Lichardie 19 Wi. J. u. Suiche 3. bm.
Klarentaler Str. 8 8. u. g., Sib. 2.
Kleichtrade 3, S. 1. u. 2-3-B. s. b.
Körneritr. 6 1 Simmer u. Kuche per
1 Oft. Rah Burt. 1 1. 2764
Körneritr. 8, Sib., 1 Bim. u. Kiiche
per 1. Oft. su bm. Kah. B. 3. i.
Lahnitr. 26, Brito., 1 Jim. u. Kiiche Dahnft, 26, Frift. 1 Jim. u. Kiiche per fofort. Preis 16 Mt. 1707 Marfistabe 12 1 Jim. u. Kiiche zu berm. Kah. Sdh. 2 r. Rerofitabe 29 1 J. m. K. fof. 1886 Rettelbeckit. 20 1-3-W., Which, 18. Rieberwaldit. 5. S. B., 1 J. R. 2008 Oranienstr. 21, M., ich. 1-3.-W. R. 2.

Oranienfir. 47 1.8.23., S. R. B. 11.

Dranienser. 47 1.3.43. d. N. B. 1.1.
Manentaler Str. 11 1.3.111.23. j. dm.
Abeingauer Str. 4, d. 1.8.23. 1777
Abeingauer Str. 6 1 Jim. 11. Andre zu derm. Ads. decilds Bort. 1.
Aheingauer Straße 13 1.8.233hn.
Nichist. 4 1.3.233hn. (M.) Biddul Michist. 4 1.3.233hn. (M.) Biddul Michist. 4 1.3.233hn. (M.) Biddul Michist. 9, scub. 7. ar. sonn. Ason.,
1 Jimmer, Andre Keller, Adh. B., auf aleich oder ipater an derm.
Möderser. 3 1.3.23. 15 Ml. 1773
Röberser. 31, 3, 1 3. M., 1. Oft. 2737
Römerberg 10 1 8. u. s. Nah. d. 3.
Mömerberg 12 1 8 im. u. sudge. 2588
Römerberg 14 1 8 im. u. sudge. 2588
Römerberg 14 1 8 im. u. sudge. 2588
Römerberg 16 1 8. u. s. u.de. 1890
Rübesh. Str. 31 1 8. u. s. al. derm.
Schachtstraße 24 ich. 1. 3 im. M. a.
Lechachtstraße 24 ich. 1. 3 im. M. a.
Lechachtstraße 24 ich. 1. 3 im. M. de.
Lechachtstraße 11 1 Rim., M. im.
Moideliß. Mad. Boh. Rari, Bi3850
Scharnborstigraße 17. Oth., 1 Rim.
u. sudde. Rad. Boh. Bart. Bi3850
Scharnborstigraße 17. Oth., 1 Rim.
u. sudde. Rad. Boh. 1. B 18903
Scharnborstigraße 19, d. D., 1-8.23.
Scharnborstigraße 19, d. 1. 1804.

1 R. u. K., in berm. Rab. 1. 1894
Sebanstraße 1 Maniardwohn., 1 R.,
u. Käche, zu bermieden.
Sebanstraße 5, S. 1 Rim., Küche
auf gleich oder ibäter z. b. 1896
Sodanstraße 11. Abb., 1 R. u. Küche
z. 1. Ofi. Köh. Bob. Bert. 2562
Secrobenstraße 11. Mib. B., 1. Sim.,
B. 1. Ofi. Köh. B. 2 r. B 13527
Secrobenstraße 31 ich. 13.-23., R.
Abichi. Rab. Fricher, 1 St. 2786
Steingaße 12 1 Zim. u. K. gl. ob. ip.
Steingaße 13, S. 1. 1 R. u. R., m.
Gos. p. ioi. ob. ipat. R. B. 1. 1824
Steingaße 14 1 R. R., ioi. o. ip. 1897
Steing. 34, I. B. K., io. o. ip. 1897
Steing. 34, I. R. K., io. D. B 11858
Balramitr. 7, B. D., 1 R. B. 11008
Balramitr. 11, Dod., 1 R., u. K. iche.
Balramitr. 31, bet Schmidt. 1 Rim.,
Küche n. Keller, im Sioc. iu.
berm. Breis 16 Mi. B. 14672
Ballufer Str. D., G., I. S., 28, 90, 63, 3
Webergaße 3, Stb., I R., u. K. i. bm.,
Probergaße 50 I - 2 Rim., 28, I. Off.
Belliraßer. 27 I Brontspiele, I Rim.,
Küche. R., zu bermieben. 2420
Bellirisßer. 27 I Brontspiele, I Rim.,
Küche. R., zu bermieben. 2420
Bellirisßer. 37 I R. u. R., Dachit. 1906
Bellirisster. 37 I R. u. R., Dachit. 1906
Bellirister. 37 I R. u. R., Dachit. 1906

Bellrinftraße 27 1 Dadspohn., 1 8., K. u. K., zu berwieden, 2421 Bellrinftr. 37 1 R. u. K. Dacht. 1906 Bellrinftraße 46 früher 44), Dachn., 1 R. u. K. an ruh. L. R. K. B13619 Werberitr. 12, Mib., 1-8.-W. B14128 Belienbür. 28, K. u. S., Wil, Cft. Binfeler Str. 6 1-8.-Wohn. b. 2390

Binfeler Str. 6 1-3.-Wohn. b. 2898
Forfitraße 3, S. B., 1-3.-W. a. rus.
Boute, a. W. Dausberm. 2609
Forfftraße 7, Bh. B., 1 gr. Zim.,
Kücke, Klof. im aron. Abickl., mit
ob. obne Werfit. lofort ob. ipater.
Bietenring 3, Stb., 1 S. u. K., Abfal.,
4, vm. Adh. Bh. h. Köpper. 1902
Simmermannfir. 1, b. Bremfer, 1 S.
u. K., 1. Gt., Oth., v. 1. Ott. 2774
Zimmermannfir. 7 1 S. u. Kücke.
Souterrain-Bohm., Sim. u. Kücke.
an rub. Leute zu berm., Kaberes
Abolfsalbee 18, 3 St. 2712

2 Bimmer.

Aarfir. 24, Mani., 2-3, 28., 20 Mt.
Aarfir. 40, Billa Minerva, 1 ichone Bohn, berel. Kerni., 1. St., 2 Sim., Kuche, Bad, 3 Balfons, Gas u. Ru-behör an nur rub. Miet. auf 1. Oft. zu bermieten. Näh. 1. St. L. 2708 Abelheibstraße 45, Stb. 3, 2 Kinsmer, Kuche u. Zubeb. p. 1. Oft. 2780 Abelheibstraße 51 2 Sim. m. Jub. auf foi. ob. spat. an ruh. Leute zu bm., Näheres Bart. 1904 Abelbeibstr. 59, Stb. 1, 2-3, 28, 28, Kell., p. 1. Oft. R. b. Zorn, S. B. Reuban Ablerstr. 3 2-3, KS., Why., auf 1. Oft. Räh. bafelbs. 2214 Ablerstraße 6 2 Sim., 1 großes, und Küche zu bermieten.

Ruche gu bermieten.

Dotheimer Strafe 169/171 fcone 2. otheimer Strage und Werlftatt Zim.-Wohnungen und Werlftatt lofort zu vermieten. Käheres bei Kanwaach in Az. 171 ob. Weberpals, 1916

Dreiweidenstr. 6, Fip., 2-8. W. jum
Oft. au b. Nah. Bart. r. B13596
Edernförbeitraße 5. Oth., 2 sch. 8. a.
Küche jot. od. jpat. zu berm. 1786
Eleonerenstraße 7/9, Boh., 2 kim. n.
Zubeh. zu berm. Rah. Rr. b. 2294
Estieller Etraße 4, Boh., 2 kim., R.,
Bad., 2 Ball., bill. Nah. Bart. 2233
Estieller Etr. 12, S. 2. 2. 8. W. 1918
Erbacker Etr. 5, R., 2 B. n. K. b. b.
Erbacker Etr. 6, S., ich. 2-8. M. B.
Erbacker Etraße 7, Beleici., mod. ar.
2-Rim. B. nebit Indeg. auf Oft.
Erbacker Etr. 9, Brisp., 2-8-8. B.
Helbstrunnenstr. 9, S., 2 B., R. B.
Erbacker Etr. 9, Brisp., 2-8-8. B.
Helbstrunnenstr. 9, S., 2 B., R. B.
Erbacker Etr. 9, Brisp., 2-8-8. B.
Helbstrunnenstr. 9, S., 2 B., R. B.
Erbacker Etr. 9, Brisp., 2-8-8. B.
Helbstrunnenstr. 9, S., 2 B., R. B.
Erbacker Etr. 9, Brisp., 2-8-8. B.
Helbstrune 12 2-8 immer Bohnung a.
ioi. od. ipater zu berm. 1876
Weldstruße 18, Stb. Ms., 2 Rim. R.
B. B. neu bern. Nah. B. B. 1992
Feldstruße 18, Stb. Ms., 2 Rim. R.
B. M. B., neu bern. Nah. B. B. 1992
Feldstruße 22 Mani., Bohn. 2 B., An., gl.
Brantenitreße 7 Dackwohn., 2 ichöne
Rimmer u. Kücke & 1. Oft. 8. bm.
Frantenitreße 7 Dackwohn., 2 ichöne
Rimmer u. Kücke & 1. Oft. 8. bm.
Friedrichtraße 27 abgeicht. 28., 2 R.,
S., u. B., a. r. 2. ioi. ob. ip. 2870
Briedrichtraße 37, Stb., ich. 2- u. 3Rimmer-Bohnung zu berm. 2318
Friedrichtraße 37, Stb., ich. 2- u. 3Rimmer-Bohnung zu berm. 2318
Friedrichtraße 37, Stb., ich. 2- u. 3Rimmer-Bohnung zu berm. 2318
Friedrichtraße 37, Stb., ich. 2- u. 3Rinde, 16 Mt., jot. M. B. 1 r. 2627
Georg-Eugust.-Straße 6 ich. 2-8, 23.
aut Oft. R. Eltviller Str. 9, 2.

Reiedrichter 50, Kip., 2 R., N. 2471
Reiedrichterabe 55, Dacher, 2 Rim., Rüche, 16 Mt., 10t. N. 3. 1 r. 2627
George Auguste Straße 6 ich. 2.8, 23.
ant Oft. R. Citviller Str. 9. 2.
Guerfenaustraße 20, S., 2.8, 280hn.
au verm. Räb. B. K. r. B14058
Göbenstr. 3, 29tb., 2.8, 280hn. 2498
Göbenstr. 5, R. u. S., 2 B. B12332
Göbenstr. 7, Rib. 2. Stock, ich. 2.8, 23.
Ball., Abfeli., p. Oft. B 13296
Göbenstr. 13 ich. 2.8 im., 280hn. auf.
1. Oft. 3u vm., Röb., 35h, 1. B18332
Göbenstr. 13 ich. 2.8 im., 280hn. auf.
1. Oft. 3u vm., Röb., 35h, 1. B18332
Göbenstr. 12, Mtb., 2.8, 28. B14074
Geetheitraße 15, Oth. 2, 2 R., Rüche,
Seller, aum 1. Oft. R. S. B. B13621
Guidab Abolfstraße ich. 2. Rim., mit.
Salf. R., 32565., R. f. Oft. Br.,
260 Mt. Röb. Nr. 1. 1. 2721
Salfgart. Str. 2, S., 28, 28. B1876
Dallgarterstraße 3 ichöne 2.8, Bohn.
iofort 3u verm. Räb. bei Löm,
Sth., ober nebenan, Eart. I. 1925
Dallgarter Str. 7, Sib. 1. ar. 2.3.
28. gr. Zerraße, Gos. Oft. B14574
Selenenstraße 8, Sih. 1. 2 Simmer,
Stüche 12, Rüh. Oth. Bt. F485
Selenenstraße 27, Boh. 1. 2 Simmer,
Stüche 12, Rüh. Oth. Bt. F485
Selenenstraße 27, Boh. 1. 2 Simmer,
Stüche 12, Rüh. Oth. Bt. F485
Selenenstraße 27, Boh. 1. 2 S. u. R.,
aroß. u. ar. Berando, auf. 1. Ott.
au verm. Gos both. Röb. Bart.
Selmundstr. 12, Wansarde. 2 Sim.,
Süche, Seller ist. Töxt, Boh. 2820
Selmundstr. 12, Sansarde. 2 Sim.,
Süche, Seller ist. Döxt, Boh. 1 Sch.
Serberfiraße 7, Sib., 2-8, 28. 1 St.
Rüh. bei Kris Döxt, Boh. 1. 2543
Serberfiraße 26 ich. 2-8, 280hn. init
Wani, der Oft. zu berm. 2487 Derberstraße 26 ich. 2-8. Wohn. mit Mani. ber Oft. zu berm. 2487 Dermannstr. 15, Sib., 2-8. W. Oft. Hermannstr. 22 2 8., R. s. b. B13269

Sermannür. 22 2 R., N. 5. b. B13269
Sirichgraben 11 2 ev. 3 R. m. A. i.
Tocka. m. Ball., per 1. Oct. 5. b.
Rah. Budingenitrahe 4. 1. 2565
Sochitrahe 6 2 Rim. u. Rücke. 1 Sim.
u. Rucke billia su bermieten.
Sochitrahe 6 2 R. u. S. 1920
Jahnür. 18, Chh. 1. Seine 2 Rim.
Bodnum auf iof. su berm. 27666
R. N. u. Kell. iof. R. B. I. 1931
Rahnürahe 20 Mani. Rohn., 2 ichöne
R. N. u. Kell. iof. R. B. I. 1931
Rahnürahe 34, Chh. 2-8, B. a. fbl.
Louie zu berm. Rah. B. 2 I. 2410
Rahnürahe 34, Chh. 2-8, B. a. fbl.
Sochitrahe 42, B. Skim. Bohn.
Gartenhaus Bart., 3u bm. B 15468
Rohannisberger Str. 2 2-3, B. 3866,
1. St. al. ob. ipät. zu berm. 1924
Rohannisberger Str. 3 ichöne 2.Rim.
a. Rvonifo. Abch., ber 1. Offiober
zu berm. Rah. Bart. 2451
Rohannisberger Str. 3 ichöne 2.Rim.
a. Rvonifo. Abch., ber 1. Offiober
zu berm. Rah. Bart. 2451
Rohannisberger Str. 4, Chh., 2 Rim.

au verm. Rah. Bart. 2451
Rohannisberger Str. 4. Whh. 2 Zim., Kirde 2 Palf., Speicherberichlog, 2 Keller, auf 1. Ottober. B 12754
Rarikr. 26. S. D., 2-8 B., 225. B11158
Karlitraße 36. Stb., 2 Zim., Kirde u., Keller zin berm. Kah. Riche u., Keller zin berm. Kah. Riche u., Keller zin berm. Kah. Bhh. 1. St. Rarikraße 39, Mib. B., 2-8-M. zu. v. Rah. daj. d. Qausm., R. 1. 1935

Todn. p. 1. Olioder zu dm., 2762
Oranienstr. 47, S., 2-R.-W. N. B. I.
Philipdebergstraße 13, K., 2 Zimmer,
Küche mit Kabineit. 1 Kannmer
u. Keller nebst Gortenmitbenus,
zum 1. Olt. 1910 zu derm. Anzut.
zwischen 10 u. 1 lide. 2612
Philipdebergstraße 24 Frontsd. 2811
Philipdebergstraße 24 Frontsd. 282
Immer. Küche, Keller, der iof.
zu dermieten. And. Bart. 1946
Valetter Str. 28, D. 1, 2-8, W. B12756
Platter Str. 30, 1, 2-8, W. B12756
Platter Str. 30, 1, 2-8, W. D. 1. Olt.
Latter Str. 22 Bodin. d. 2 R., K. u.
Kell. sof. u. 1. Olioder zu derm.
R. Kril. 20th. Rederg. 45/47, 2759
Platter Straße 62, 3. Si., 2 Zimmer
u. Kinde per Olioder zu derm. 1948
Platter Straße 62, 3. Si., 2 Zimmer
u. Kinde per Olioder zu derm. 1948
Platter Straße 92 2 Zimmer und
Kinde zu dermieten. 2313
Gede Platter. u. Klingerstr. 1 2 Zim.
u. Kinde im Breise b. 225 Mit. zu
derm. Köh, daseldstr. 1, 28, M.,
Rauentaler Straße 8, Oth., 2-8, M.,
Babentaler Straße 8, Oth., 2-8, M.,
Dan, de Stum, Mitbeld. B. 2727
Planenthalerstraße 9, d., ich. 2-8, M.,
Der 10f. od. spät. N. Bdb. B 11581
Rauentaler Straße 10 schöne 2, Bim.
Loghu. m. Zub. der 10f. od. spät. b.
z. v. N. Wib. B. r. Sech. B 10180

Mauentaler Straße 10 (chone 2-Sim, Wohn, m. Zub per fof, ob. fpar, b. z. n. Noch, B 10180 Rauentaler Str. 20, S., ich. 2-Sim. Bohn, per fof, ob. Offioder zu bm. Räheros Borderb. Bart. r. 1648 Rheingauer Straße 13 2-3-Wohn. Rheingauer Str. 17, Sth., 2-Sim. Bohn. zu v. Räh. Boh. 1 1, 1961

Mheinstraße 62, Fip., 2 Z. u. Rüche gum 1. Oft. zu vermieten. 2525 Ribeinstraße 67, Geb., 2-Zim.-W., per 1. Oft. zu v. Räß. Bur. Weinhol. 1. Off. 31 v. Rag. Pur, Weinhol.
Mteinftrate 89, Sih. 2 St. 2 Jim. u.
R. auf 1. Off. 31 vm. Rah. B. B.
Mbeingauer Str. Frontibise, 2 Sim.
u. Küdse an ruh. Beute a. 1. Oft.
31 bermieten, Rah. Bh. Wagner,
Richlitroffe 22. 2637 Richlftraße 22.

Richlftr. 4 2-3.-Bohn. (Mj.) B 15304
Richlftr. 6, (8th. 3. frbl. 2-3.-B. 2707
Richlftr. 7, B. u. S. 2-3.-B., 1. Oft.
Richlftr. 15 ich. 2-3.-B., 1. Oft. 2305
Richlftraße W. ichone 2-3.-B. mit
Banj., im Edb. u. Sib., p. 1. Oft.
3u berm. Räb. Borberh, B. 2508
Richlftraße 19, Oth., ich. 2-3.-B. icf.
Ribberftr. 23, Artip., 2 Jim. u. Küche
au berm. Räb. Bedserei Miller Bibberftr. 23, Wrifp., 2 Bim. u. Ruche gu berm. Rab. Depgerei Muller Rübesheimer Str. 22, Sth. 3. u. 1, 2 2-3.-W. p. 1, 10. K. b. Künnmel. Rübesheimer Str. 38, S. 1 u. Doch, ie 2-3.-Wohn. Rüb. daf. B14374
Saalgaffe 14, 1, 2 Rim. u. K. b. 5. b. Schachtiraße 11 ichöve 2-8 im. Wohn. auf 1. Offoder zu verm. 2423
Scharnhoriktraße 11, Oth., 2 Rim. u. Kiche ver 15. 8. zu verm. 2423
Scharnhoriktraße 11, Oth., 2 Rim. u. Kiche ver 15. 8. zu verm. 3423
Scharnhoriktraße 11, Oth., 3 R. Rüche, 7. 2., ver 1. Oth. zu vermeien.
Scharnhoriktr. 44, Gth., 3 R. Rüche, 7. 2., ver 1. Oth. zu vermeien.
Scheffelftraße 6, Std., 2-3.-W. a. Rüche, 7. 2., ver 1. Oth. zu vermeien.
Scheffelftraße 6, Std., 2-3.-W. a. 1958
Schierkeiner für. 11, Wib., 2-3.-Wohn. R. B. od. Albrechtitt. 7, Lad. 1958
Schierkeiner Str. 20 2 u. 8 R. 1726
Schierkeiner Str. 20 2 u. 8 R. 1726
Schierkeiner Str. 22, Stb., 2 Kim. u. Rüche p. 1. Oth. Rab. B. 1 1. 2671
Schuelbacher Str. 19 Krib. B. 2752
Schwalbacher Str. 19 Krib. B. 28.-W. an 1. Faum. auf Oth. Rab. B. 2752
Schwalbacher Str. 19 Krib. B. 28.-K. St. Schwalbacher Str. 23 (fr. 7) 2 R. u. St. Oth. 2. Wäb. Subt. 2 Kim. u. St. Oth. 2. Wäb. Subt. 1. Schwalbacher Str. 29, Stb., 2 Sim. u. St. Oth. 2. Wäb. Subt. 1. Schwalbacher Str. 29, Stb., 2 Sim. u. St. Oth. 2. Wäb. Subt. 1. Schwalbacher Str. 29, Stb., 2 Sim. u. St. Subs. 20 w. Wäb. Subt. 1. 2671 Schwalbacher Str. 23 (fr. 7) 2 3. u.

K. Oth. 2. Wab. Sdb. 1.

Schwalbacher Str. 29, Cib., 2 3im. u.

Kuche zu dm. Wah. Kondit. 1961

Schwalbacher Str. 33. Seitend., zwei

Rimmer u. Judedor sofort oder

1. Off. Kah. Kril. Lorens. Bi3364

Schwalbacher Straße 31 2 3. u. K.

fofort oder auf 1. Off. zu derm.

Sedandlan 6. Oth. D., 2 3. K., für

1. Off. Rah. Leng, Oth. 1. 2710

Sedanktraße 1 Manjard-Bohmung,

2 sim. u. K., fofort od. jpater s. d.

Secerobenstraße 5 m. ich. 2 Jimmer.

Bodm. v. Cif. zu derm. Bi5068

Seerobenstraße 5 m. ich. 2 Jimmer.

Bodm. v. Cif. zu derm. Bi5068

Seerobenstraße 26 ichone 2-3.98. zu

derm. R. Bengel, Sth. 2. Bi3668

Steingaße 16, Bdh., 2 Jim. u. Küche.

Steingaße 16, Bdh., 2 Jim. u. Küche.

Steingaße 36 2 3. K. Mans. 2 K.,

auf Off. zu derm. Rah. 1 Gt.,

Stiffürse 24, Dachiod, 2 8. m. K.

Zammskir. 64, Cif. Krontip., 2 Rim.,

Küche i. Jud., cn mer ruß. Lenfe od. e. Beri. 10-12 u. 3 - 5. 2717

Balfmühlfir. 48, Bl. (Bisa, Salie. itelle der eleftr. Bahn), berrichafil.

2-8 immer. Bohnung mit Infiebör per 1. Offober zu derm.

Balfmühlfir. 48, Bl. (Bisa, Salie. itelle der eleftr. Bahn), berrichafil.

2-8 immer. Bohnung mit Infiebör per 1. Offober zu derm.

Balfmühlfir. 48, Bl. (Bisa, Salie. itelle der Eleftr. Bahn), berrichafil.

2-8 immer. Bohnung mit Infiebör per 1. Offober zu derm.

Bl4081

Balfamitraße 12 2 gr. Dachs. u. K.

Balfamitraße 13 2 Sim. u. Rüche.

Rah. Abb. 2 Gl. rechts. Bl3815

Balfamitraße 16, Gl., der oder ipäter. Balramfir. 27 2×2-8.533, neu ber-get., D. u. Fip., for ober fpater. Balramfir. 27 2 8. 8. 8ip., i. o. ip. Baframitr. 27 2 8., R., 1819., 1. 0. ip. Baframitrefie 31, b. Samidt. 2.8., 280bn., Sfb. Br. 25 Wt. B 14371 Salramirene 31, b. Samist, 2.8., 28chn. Sfb. 28r. 25 W. B. 14371

Balramir. 37, 8th. 1, 3 Sim. 19. B. 1. Ott. Rab. R. bei 3r. Sidt. Beberg. 50 id. 3r. 28., 28., 1, Ct. Bebergaffe 51 2 3., 1 St., Sbh., per 1. Offoder su bermieten. 2405

Bebergaffe 56 hogsangsbalber 2 Sim., Sindy. Subchör, gleich ob. ipat. 3. berm. Nab. 1. Stod lints. 2396

Beilfraße 6, Bh. Mani. 38., 2 3.

B. Ridde b. Ott. R. S. 1 r. 2506

Beilfraße 8 2 Rim. u. Stude. Bbh. Dad. per 15 Magnif 3v bm. 2680

Selfrinfraße 5, Stb. 1, 2 3. u. 3.

Bellrinfraße 5, Stb. 1, 2 3. u. 3.

Bellrinfraße 20 2 Sim., Stude nebit 3ubehör aut 1. Magnif ob. 1. Off. 3u berm. Rab. 1. St. r. B 14550

Bellrinfraße 21, 1, 2-3im., Mohn., Bronip., 5, 1. Off. 3. berm. 2642

Bellrinftraße 21, 1, 2-3im., Mohn., Bronip., 5, 1. Off. 3. berm. 2642

Bellrinftraße 55, Sb., 2 Sim. u. Süde ber 1. Off. 5u bm., Rb., Bb. 1. Gt. 1.

Berberitt. 50 2 R. u. St. im Dach au berm. Rab. Bert. lints. B 13244

Bellrinftraße 55, Sb., 2 Sim. u. Süde ber 1. Off. 5u bm., Rb., Bb. 1. Gt. 1.

Berberitt. 9, G. 1, ger. 2-3. S. m. 20. ber I. Cft. zu bm. Ab. Bh. I. St. I.
Berberitt. 9. S. I. ger 2.9. 28. m. 3.
p. 1. Cft. a. b. A. bai. B. B. 2278
Berberitt. 12. S. II. notie 2.9. 38.
m. reichl. Zubehör gleich ob. häter (einzige Stohn. I. Sinterb.). B1495.
Beitenbür. 10. S. Pachit. 2. J. u. S.
an r. L. I. Cft. R. B. I. B15142
Beitenbür. 19. B. 2.3. 28. [of. o. ip.
Beitenbür. 20. Fib., 2. S. u. S. B1302]
Beitenbür. 39 2. Fim. B., 5. 5. 5. 5.
Beitenbür. 39 2. Fim. B., 5. 5. 5.
Beitenbürnipe 40 2. Fim. 28. Ball. Beitenbürnipe 40 2. Fim. 28. Ball. Beitenbürnipe 40 2. Fim. 28. Ball. Drubenftrafe 5, D., 8-8.-98, B18235

ag, 2. August 1910.

Bestenbstraße 42 2. u. 3-3. Wohn, mit Ball. u. Bad, 1. Oft. B13393

Binteler Straße 6, Vob., id. 2-3un., 28. p. 1. Oft. Br. 420 Wt. B 18800

Binteler Str. 8, S., 2-8. B. i. b. 1974

Bortstr. 3, O. 1, 2-8. B. m. od. ohne Bris. a. r. L. a. l. 10. R. P. l. 2348

Bortstraße 4 2 Jimmer, Aude., zu dern. Rah. dei Gausen. B18001

Fortun Rah. dei Gausen. B18001

Forturaße 5, O., 2-8. R., sof. oder ipät. Rah. Boh. 1. Stod. B13307

Fortstraße 7, Oth., 2 gr. Zim., u. gr. Ricke mit o. ohne Bascht, Wertit. u. Rami, neu berg., auf gl. od. ip.

Fortur 31, S., 2-8. u. 8. R. B. 3 l. Siedenring 3, Krontsp., 2-8. u. Sucke au d. Rah. Boh. bei Rodper. B13772

Fietenring 14, Sib. 1. St. n. Wib.

1. Stod, je eine 2-Zim., Wohnung u. Kuche au d. Rah. Bureau Gebr.

Totiolo, Citalherplaß. B13423

Bimmermannstraße 6, Sib., 2-8. u. st. gu d. Nah. Woh. Boh. Bot. 2474

Echüne 2-Sim., Wohn. m. Wietnachl. iof. gu d. N. Dohh. Str. 124. B. s. endfraße 17, Bart., ob. Weitenstiftenge 17, Bart., ob. Weitenschipe 19, Part. linss. B15413

Reine 2-Sim., Wohnung zu berm.

Schulgaße 5. 2251 Aleine 2-3im.-Bohnung gu berm. Schöne 2-Sim. Bohn. dis 1. Oft. 3u bm. Nab. Schulgasse 7, Lad. 2725 B.B. Sib., 2 B., Kilche, Kammer, a. 1. Oft. N. Weisendurgstr. 2, V. r. 2. Bim. Wohnung 1. Offober zu bin. Räberes Borfifraße 2. B 12182 2 Bim. u. Rüche, eb. Erbe, fch. fann. gel., an ruh. Mieter abzug. Räh. im Tagbl. Berlag. 8 3immer. Abelheibstr. 47, Stb., 3-A.B. a. fol o. 1. Oft. 3. b. Wab. Cob. 2. 240 n. 1. Oft. 2. b. Wah. The 2. 2402
Reubau Ablerstraße 3 3-8. Wohn.
im Borber- u. Hinterhaus, och Reussit entsprech. einger., auf
1. Oft. zu b. Wah. das. 2216
Ablerstr. 8 3-8. W. p. 1. Oft. 2657
Ablerstraße 19 eine 3-8im. W., ganz neu berger., iosort billig zu berm.
R. bet Kujat, Retostr. 14, 2. 1529
Ablerstraße 65 3 Jim. u. R. gleich ober später zu bermeten. 2444
Abolistraße 8 3-3immer-Wohnung.
im dinterhaus, auf 1. Oltober zu berm. Näh. dich. 2. 5t. 2552
Albrechtstraße 8, dis. 1, 3-3im. W., zu berm. Näh. dis. 2. 6t. 2255
Albrechtstraße 14 sc. kroonsp. Wohn., 3 zim. u. Rubeh., ver 1. Oltober zu berm. Rähenss im Laden.
Albrechtstraße 5, 1. Stage, elegante 3. Albrechtfir, 30 ichone 3-8.-W. 1829 Arnbistraße 5, 1. Etage, eleganie 3-Rim.-Wohn, mit 2 Palf., Nad, Küche, Gas, eleftr. Licht, d. 1. Oft. zu verm. Näch. 1. St. 1. 2524 Bahnhofstraße 6, Oth., 3-Kim.-W. per iof. od. ival. zu vm. Näch. dei Frante daselbst oder im Bureau, Bilbelmitraße 22. 1979 Bahnhofstr. 22. Seitend. 3- u. 4-3.-Wohn, men berger, jojort 2. berm. Vismardring 25 3-Kimmer-Wohng. p. 1. Oft. zu vermieten. Näch. Baderei. Bleichftrage 21 3-8immer-Wohni bleichftraße 28 3-3im. Bohn. B11785 Bleichftraße 28 3-3im. Bohn. N. B Blücherftr. 7 B., 3 3. m. 35., 1. Oft. M. Bismardring 26, 1 St. B12802 Blücherütz. 7. B., 3 B. m. 36., 1. Oft. M. Bismardring 26, 1 Et. Bl3802
Blücherütz. 12, Web. Meh., 3 Sim. m.
3ub. b. 1. Oft. Rab. Mib. 1. Bl3855
Blücherütz. 14, O., 3-B.-W. p. Oft.
Blücherütz. 16, Bbh., weuberger. 8-R.
W. berfehungsh. a. al. o. iv. Bl1889
Blücherützahe 17, Web., 3 B., K., jot.
ober ipater zu verm. B 11880
Blücherützahe 19, Abh., 3-Bim. Wohn.
a. 1. 10. 3. v. Rah. Bart. v. 2332
Blücherützahe 19, Abh., 3-Bim. Wohn.
a. 1. 10. 3. v. Rah. Bart. v. 2332
Blücherützahe 21, 3 B. m. Bubehör.
10—12 u. 3—6 Bet. N. hat. 2457
Blücherütz. 29, 2 u. 3, 3-B.-W. für je
480 u. 500 Met. zu vm. B14117
Bülsioftrahe 7, 1, jch. 3-Bim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2729
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2729
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2729
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2720
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2720
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage zu verm. 2720
Bülswützahe 4, 1 Gi. 3. Zim. 3B. in
jonn. ireier Lage 26, Mib. 2. Giod,
eine 3. Zim. 3Bohnung zu vm. 2425
Dobbeimer Straße 28 jähöne moderne
2. Zimmer. Nohnung Barterre. 20 Dobbeimer Strafe 28 icone moberne 3-Zimmer-Bohnung, Parterre, au berm. Rah. baf. 3 linfe. 2265 Dobbeimer Strafe 46, Gartenh. Bt u. 1. St., 8 8im. und Bubeh, auf 1. Oftober gu bermieten. Raberes 1. Oftober zu bermieten. Raheres Borberhaus Parterre.
Bistati
Dobbeimer Str. 55 herrsch. 3.zim..
Bohn. m. ichr ar. Ralton per
1. Oft. zu berm. Räh. Zoden. 2788
Tobbeimer Str. 63, Mtb., 3.R.28.
iof. od. spater zu berm. B 11892
Dobbeimer Str. 83 R.zimmer-Wohn.
u. R. z. v. R. Tobb. Str. 96, 1. 1984
Dobbeimer Str. 88, R. 3 R. A. Rell.
iof. 290 M. R. 1 St. 18. 1985
Dobbeimer Etrahe 101, Boh. B. r.,
iof., 400 Mt. Räh. B. 1 I. 1986
Tobbeimer Strahe 101, Boh. B. r.,
idione 2.R. Eddhung, mit o. obre
Rerstiatt, auf 1. Ostober zu ter.
mieten. Räh. 1 links.
Dobbeimer Strahe 101, Boh. B. r.,
inden Röh. 5 inks.
Dobbeimer Strahe 101, Boh. B. r.,
inden Röh. 1 links.
Dobbeimer Strahe 103, Boh. B. r.,
inden Röh. 1 links.
Dobbeimer Strahe 110, B. 183. B.
in Dobbeimer Strahe 110, B. 3. R.
in berm. R. daj. 3 r. F320
Dobbeimerstrahe 121, B., mod. 8-3. Dobbeimer Straße 110, K., S.3, 28.

zu berm. R. baj. 3 r. F329
Dobbeimerstraße 121, B., mod. 3-3.

Wohn. mit Zubehör auf gleich ob.
fpäter zu bermieten. 1989
Dobbeimer Etraße 112, Z. 3-3-22,
zu berm. Näh Nr. 110, 3 r. F329
Dobbeimer Str. 146 S-Zim.-2Sohn.,
Sib. Dach, ber August zu berm.
Preis 320 Mt. Breis 320 Mt. 2699 Dotheimer Straße 169/171 ichone 3. Zim. Wohnungen und Werffiati iof. zu berm. Rah. bei Kamboch Ar. 171 o. Weberpals, Nr. 169, 1991 Aleifitrabe 25, Neubau, berrichaftl.
8-3-W., 4. St. R. bai. B15403
Rlovioditraße 9 3-8. Wohnung und Brontsp., mit Bentralh., per josort zu verm. Rah. das. Part. 1861

Wiesbadener Tagblatt. Drubenstraße 8 3 Rim. u. Zubeh. im 185h., zu berm. Ras. Bob. 1. 1992 Drubenstr. 10, E., 3-3.-B. per Off. Edernfördestraße 12, links der Lahm-itraße, 3 Zim. u. K., mit Bod, per 1. Off. zu b. Mäh. bei Lang. 2217 Eleonorenftraße 1 jind 2 ichone Wednungen von je 3 kim. u. 8bb. auf 1. Ott., eb. früher, 3. b. 2449 Eleonorenftraße 2, 1 St., 3-Zimmer-Wedn. mit Ball. auf fot. od. jp. 3u berm. Rab. Langgaffe 25, 1, 1993 Gleonsrenstraße 4 3-Zimmerwohmung mit Ballon, 1. Stod, auf gleich ober 1. Oftober au vermieten. An-aufehen v. 11—12 Uhr. 2400 Glienbogeng, 10, 2 St., 3 Jim. u. St., R., Gas. Telephon 3807. 2374 ausehen v. 11—12 Uhr. 2400
Ellenbogeng. 10, 2 St., 3 Kim. u. g.,
R., Gas. Telephon 3807, 2874
Eliviller Str. 6, 1, 16. 3-Rim. 28. p.
1. Ch. 3u berm. R. B. I. B 14777
Gliviller Str. 14, Mib., gr. sonnige
3-Rim.-B., neu berger., bill. 1994
Eliviller Etr. 18, Mib., 3 Kim. u.
Kide per I. Oltsober. Rab. Rat.
Erbacher Straße 9, 3, 3-3-Bohn. p.
1. Oltsober zu bermiesten. 2357
Feldiraße 22, Fip., 3-8-B. 2459
Frankenitr. 13, S., 3-8-B. B 11157
Frankenitr. 15, B. u. S., 3-3-Bohn.
p. 1. Oft. a. b. B. Sib. 2. B18417
Frankenitr. 15, B. u. S., 3-3-Bohn.
p. 1. Oft. a. b. B. Sib. 2. B18417
Frankenitr. 18, 1 L., fr. 3-3-B. mit
ob. odne Berfügtt zu b. B15442
Frankenitr. 19, 2, 3- cb. a. 4-3-B.,
Gärtchen; das, auch 1 gr. I. Sim.
an nur bessere Mieter. B13719
Frankenitr. 23, Mb., 3 R. R. B15195
Frankenitr. 23, Mb., 3 R. R. B15195
Frankenitr. 28 id. 3-Rim. B1600

1. Oft. 450 Mt. R. I. St. B18383
Frankenitr. 28 id. 3-Rim. B1600

1. Oft., 450 Mt. R. I. St. B18529
Friedrichitr. S, Sib. 3, Rim., Rücke
of. od. spät. zu bm., Räb. dasselbe
fer Bremser.

Friedrichitr. 55, Sib., 3 Rim., Rücke
of. od. spät. zu bm., Rüb.
gleich od. spät. Rah. E. Ir. 2828
Geisbergüt. 9 Reim., Bohn. nebit
Rubeh zu bm. Rah. I. St. r. 2581
Georg-August. Str. 6 (d. 2-3-W). p.
Oft. R. Chiviller Str. 9, 2. B14191
Geneilenaustraße 21 neu bergericht.
3-3-Bohn., Dachstod, Oth., per
josott zu berm. R. das. B. B1897
Gueisenaustraße 29, R., jchone große
9-3-B., mit Bad, ohne Bilabis,
for. su berm. Rāb, dass., B181897
Gueisenaustraße 29, R., jchone große
9-3-B., mit Bad, ohne Bilabis,
for. su berm. Rāb, dass., B1800
Göbenkraße 5 (done 3-B.-B., ber
Rengert entiprech., zu b. B18960
Göbenkraße 5 (done 3-B.-B., ber
Rengert niprech., zu b. B18960
Göbenkraße 5 (done 3-B.-B., ber
Rengert niprech., zu b. B18960
Göbenkraße 5 (done 3-B.-B., ber
Rengert niprech., zu b. B18960
Göbenkraße 5 (done 3-B.-B., ber
Rengert 1. Gron.
Rohn. 275.
Britebenkraße 24 eine (done 3-B.-B.,
Britebenkraße 24 eine (done 3-B.-B.,
Britabenkraße 24 eine (done 3-B.-B.,
Britabenkraße 24 eine (done 3-B.-B.,
Bri Mageres 1. Stod. 1999
Gujtav-Abolf-Str. 16, Lad., 3-3-B.
m. Zub., Ges. Br. 400 Mt. 2738
Salgarterffr. 2 gr. 8-3.-256n., 1. St., 3. 1. Offoder 3. berm. Bi4078
Sartingfir. 9. Boh. 1. St., id. 3-3.-Bohnung billig zu berm.
Selenenfraße 14 jehöne 3. 3.-Bohn. per 1. Oft. zu bermieten. 2432 Delenenftr. 18 3 g., Ruche u. Zubeh (With.) per Oftober zu berm. 2708 Delenenstraße 27 große 8.8.-28. mit Bubch. p. 1. Oft., Edh. 2 Gr., mit Gas, eleftr. Licht borb. Nab. Bart. Gas, eleftr. Licht voch. Rab. Bart. Helmundür. 2, B., 3-B. B. a. Oft. Oellmundür. 15, 2, 3-R. Rhn. B13573 Oellmundür. 15, 2, 3-R. Rhn. B13573 Oellmundüraße 20, 1, gr. 3-R. Rhn. B13573 Oellmundüraße 40 i. gr. 3-R. Rhn. B13573 Oellmundüraße 40 i. gr. 3-R. Loft. ob. sp. Oellmundüraße 42 icione 3, evt. 4 R. u. Rubes. 3u v. Räh. 1 St. 1775 Oellmundüraße 42 icione 3, evt. 4 R. u. Rubes. 3u v. Räh. 1 St. 1775 Oellmundüraße 56, Gib. B., 3-Rim. B. u. Berit. 3u v. R. 2 r. 2008 Oerberstraße 2, dif., 3-Rim. Pohn. 3u verm. Räh. Bdh. 2. 2422 Oerberstr. 22. B., sc. ich. steigel. 3-B., R. m. al. Bub. a. Oft. 3 vm. 25 der 1. Oft. R. Luremburght. 9, B. 2408 Oermannstr. 25, L. St. B. sot. ob. spat. 3u v. Räh. bei Wiegand. B11900 Oermannstr. 26, i. St. 3 S. 1 Küche. 1 Kell. a. 1. Oft. Räh. Lad. 3583 Oermannstraße 28 B-Zim. 250fn. mit Dermannitrate 28 8.8im. Wohn, mit Aufochor auf 1. Oftober zu berm. Derrngartenftr. 13, 3, 3.8.28. N. B. Derrnmübigaffe 5, Sin. 1, 8.8.28. Riche, Reller, gl. od. fpåt zu berm. Kiiche, Keller, gl. ob. ipat zu verm. Sirichgraven 13 3 3. u. K. m. Bab 1. Oft. R. Büdingenitz. 4, 1. 2564
Rahnstraße 3, Mib., 3 Zimmer u. Kiiche zu vermieten. 2713
Rahnstr. 22 ich. ver. 3-Kim. W. mit Kudeh, b. 1. Oft. Rah. B. 2518
Jahnstraße 42, Gth. 2, 3 3. u. Küche zu v. Kiche Bort. B15-22
Karlstraße 32, 1 r., 3 3. K. Boh.
Karlstraße 33, 2 ich. 3-3. B. m. Wid.
u. Kudehor auf Oft. R. P. 1. 2458
Karlstraße 39, Wid., ichone Dachnohn, u. Subellor auf Oil. N. B. 1. 2450 Karffer, 39, Mib., ichone Tachunghu., 3 Simmer u. Nüde, mit Aban. A. I. Oft, a. b. Adh. Mib. 1. 2780 Kellerhraße 4 3 S., Balf. u. Jubes., Sart. Nah. Weifitraße 20, 2464 Lellerhraße 11, Gith., 3-3-35., 1.Oft. Stellerftr. 22, 1, nette 8.8. B., 400 M. Riedrigier Strafte 9 ich. 2.8. Bobn. 2 Boll., nebn Rubeb, R. 1, B15111 Alarentaler Str. 1, Ob., ich. 3.8.28 m. r. 8b., 1. 10. M. b. Rubne. 2671 Alarentaler Strafe 6 gr. 3-Rim. B. mit Bab, Sochpart., gunt zu berm. Ran bafelbit. Kleifturaße 3 herrich. 3-3im berrid. 3.3int. 28ob

ipat. zu berm. Näh. b. Hausm. dai. ob. Bismardring 26, 1 l. Bibo33
Abrnerfraße 4, 1, 3 g., Küde. Bad. 2 Mi., 2 Kell., 2 Balt., Gas. cleftr. L. neu berg., 1. Olt. Mäb. B. l. Eabnitr. 10, Od. u. 1. St., 3.3. W. der Reugeit entipr., joi. od. 1. Ott. Pebritraße 5, Bart., 3 Kim., Küde. 2 Kammern, Kell., Leucht. u. Kodsaas, neu berger., gl. od. ipäter. 540 Mt. Räd. Lebritr. 7, 1. 2226
Lebritr. 23 8. Kim., B. mit od. ohne Berfinat auf 1. Oft. 2 km. 2861
Lebritraße abgeicht. 3-3. W. (Kart.) m. 85. Räds. Röderftr. 29, 1 r. 2850
Lebritraße abgeicht. 3-3. M. (Kart.) m. 85. Käh. Köderftr. 29, 1 r. 2850
Lebritraße abgeicht. 3-3. M. (Kart.) m. 85. Käh. Köderftr. 29, 1 r. 2850
Lebritraße abgeicht. 3-3. M. (Kart.) herm. Käh. Oft. Kart. B 14021
Luifenftr. 16, Sth. 1. ift eine ichöne Wohnung. 3 R. u. R., nebit Riebeb., p. 1. Oft. d. N. 3. b. Mäh. dai. 2886
Luifenftraße 48, Edf., 8 Jim., Küde. Rentraßeiz., Entikand., 3. l. Oft. 8u d. Räh. dai v. 6-7 vachu. 2665
Luremburnplat 2 S. 3. M. M., Nebeb. gu b. Rah. daj v. 6—7 machu. 2665

Luremburntlati 2 S. 3.28. m. Judeh.

der I. Ott. Rah. 2. St. I. 2386

Luremburgitahe 4 Bart. Bohnung.

3 Rim. mit Rubehör, jofort ober

der I. Otfober zu bermieten. 2761

Mainzer Sir. 88 Krontipituodnung.

3 R. u. Rubeh. z. I. 10, 1910. Räh.

dei Boths, dajeldt.

Wichelsberg 8 irdl. 3.2.280hn., 215.

2. St., der jof. od. spater z. v. 2013

Michelsberg 10 R Simmer. Kinche n.

Rubehör josor zu bermieten. 2782

Michelsberg 26 R R. n. fof. od. sp.

Worishtage 3. 2. St., R. Jones. p.

Morishtage 3. 2. St., R. Jimmer.

Bohnung mit Rubehör der 1. Oft.

zu berm. Rah. der Red Rom

Morishtage 3. 2. St., R. Jimmer.

Morishtage 3. 3. n. st. of. od. sp.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 3 R. n. st. 1. Oft.

Morishtage 4. Sib., 660ne 3. R. st.

1 Rell., 1 Berichlag, 10f. 0. ip. zu

b. Räh. Mib. R. 9—12, 2—5. 5986

Morishtage 68. Rib., 660ne 3. R. 28.

mit großen Rellern, besonders jür

Rlajdenb. geeignet. Rāh. baj. 2274

Merostr. 28 R. n. st., Kronifd. 2018

Rettelbedir. 12. Laben, jch. 8-3im.

Bohnungen, 500 Mt., 1 10, B18791

Reugaffe 13, 1. Ct., Edgaus, 1ch.

Bah. d Friedr. Marburg, Bein
bandlung, Reugaffe 1 s. 2054

Reugaffe 13, 1. Ct., Gedgaus, 1chone

S. Min. Behnung der 1. Oft. zu

betm. Rah. 2 Rimmenloht. 2366

Reugaffe 13, 1. Ct., Gedgaus, 1chone

S. Min. Behnung der 1. Oft. zu

betm. Rah. 2 Rimmenloht. 2366

Reugaffe 14 S.3. 48. Sib. 9. 1 St. Puremburgplats 2 8-8.-29, m. Bubeh per 1. Ott. Rab. 2. St. I. 2886 Reugasse 14 3-8 W. Ginnensohl. 2366
Reugasse 14 3-8 W. Sib. A. 1 St.
Reugasse 21, 1, 3 Zim., mit Valton,
Kohlenauszug, Sub., eventuelf für Existenunse, zum 1. Off. zu b.
Aieberwaldstraße 4 herrsch. 3-3im.,
Wohn. aus Off. zu berm. 1837
Rieberwaldstraße 4, Gib., 3-3-W.
Der soson zu bermieten. 1779
Rieberwaldstraße 5, Oth. 3-8-Wohn.
auf 1. Off. 3, b. Näh. Vd. 2022
Oranienstr. 41, Abh. 1, 3 Jimmer
u. Kiede zu bermieten. 2682
Tarkweg 2, 1. Sf., 3 Jim. m. 3., bas.
auch Frontsp. zu bermieten. Näh.
Albrechtstraße 18, 1. 2561
Thilippsbergstraße 9, K. 3 B., Blf. 2568
Bhilippsbergstraße 10 mod. S. Jim.
Mit Alf. zu bermieten. 2569
Thilippsbergstraße 24, 1, 3 Jim.,
Kiede, Kell., Wank., Balton, per
1. Off. zu berm. Näh. Lang.
Shilippsbergstraße 24, 1, 3 Jim.,
Kiede, Kell., Wank., Balton, per
1. Off. zu berm. Näh. Lang.
Ande 13. Borzellangesch. 2890
Thilippsbergstr. 39, R. B., L. Cf.
Bhilippsbergstr. 39, R. M. R. 1. Cf.
Thilippsbergstr. 39, R. M. R. 1. Cf.
Thilippsbergstraße 49, in delf. Daufe.
3-R. 23 D. 3, D. Näh. 2. Cf. nechts.
Thilippsbergstraße 51 schools. Reugaffe 14 8-8. 28., Gib. N. 1 Gt. 3-R.-B. b. s. b. Nah. 2. Et. rechts.

Bhilippsbergstraße 51 schone 3-3lm.

B. su bm. Nah. At. 53, B. 2605

Matter Straße 19, B., 3 3lm. u.

Rüche zu b. Näh. bal. 1. St. 2028

Rauentaler Str. 6 ich. 3-3lm. vB.,

2 Balf., Bab, s. b. Nöb. Lab. 2515

Nauentaler Str. 8, dib., 3-8. Bohn.

bet ist ob. ipat. Nah. bat. 2020

Nauentaler Str. 12, 1, ich. 3-3. vB.

2 Balf., Bab n. ist. ob. ip. B13773

Nauentaler Str. 22, 1 St. ich. 3-3. vB.

Bohn. mit Balf. Näh. Völler. 2411

Rheingauer Straße 5, Gib. T. schone
3-3. v. Bedm. zu m. Näh. V Rheingaber Straße 3, Wib. S., ichone 3-31m. Webm. zu vm. Nah. B v Mbeingaber Straße 18 3-Simmer-Bobbung zu vermieten. B 18862 Michlftraße 8 ichone gr. 3-Rim.-W. mit Zudehor billig zu verm. Nichlftraße 13 3-3. Wohn, Shh. 3 L. u. Nib. Bart., per 1. Oit. 2316 u. Mis. Bart., per 1. Oit. 2316
Richtstraße 15 ichone 3.3. Bohn. per
1. Oit. 3u b. Wäh. daf. A. 2303
Richtstraße 19. Oit. 3.3. Bohn. ioi.
Richtstraße 27. Oit. 2. 8 Rim. 1694
Möberaßee 24. 1. ichone 3.3. Bohn.
auf 1. Oftober. Wäh. Part. 2606
Röberhraße 1, Fio. 3 R., Kiche uiw.
ai. od. ip. Räb. Adlerift. 45. 1. 2504
Röberhraße 4. 1. Siod. ichone 3.2.
Bohnung 3u bermieten. 2476
Röberhraße 21. 1. 3 R., Kiche u. St.
auf aleich od. fräter zu verm. 2312
Röberitr. 31. 2. 3 R., L. Oft. 2756
Röberhraße 40, Villa Ottitie, ichone Roberftraße 40, Billa Ctiffie, fcone Frontipit-Bobn., 3-4 3im., gleid ob. fpater ju berm. Rab. Deine-mann, Taunusftrage 89. 2034 Mimerberg 34 t. Wajdoret eing. 8-3. 29. p. fof. ob. fpat. 31 bm. 2035 Nömerberg 8, 3 t., gr. ichone 3-Zim. Bosmung auf 1. Offober zu borm.

Anaustr. 4 ift eine sch. 3-Lim. Whn an beiß. Miet. v. sof. m. Rocht. ob fpat. zu berm. Nah. b. Hausm. bai ob. Bismardring 20, 1 l. Bibos. Noonstr. 10 3-3. W. Näh. 1. B11543 Nibesheimer Str. 18, 2, 3-8,-19... Bad, Glas, elektr. Licht. Näh. S. B. Ribesheimerstraße 31 3 Simmer u. Rübesheimerstraße 31 3 Simmer u.
Rubchör zu bermieten. B 11906
Rübesheimer Str. 38, 3. Et., jd. 3.
3.-Bioda, p. Oft. Räh. dai. B11406
Rübesheimer Str. 40 2-8.-B., Erf.,
Balf., 3b., 1. Oft. 620 R. Rah. B.
Rübesheimer Str. 40, Gib., 3 gr. 3.,
Gas, Speischei. 400 R. R. b. Bird.
Sharniporsistr. 4, 1, 3 Sim. u. Rub.
Räh, beim Sausbervalter. B 13822 Rah, beim Sausbermalter. B 18522 Scharnberfeltraße 7, 2, 8-3, Wohn, per fofort ober fräfer zu bern. Rab. 8 St. rechts. F 853 ber sofort aber später zu berm.
Käh, 3 St. rechts. F 353

Scharnhorststraße 37, 1, mod. 3, 3 im.
Bohn, zu berm. Kah, K. I. 2534

Sweiselstraße 8, B., brachts. 3, 3.

Be Pall, reich. Zub., b. I. Oft.
Käh, bei Schwant, S. Et. I. 1774

Scheffeläraße 10, 1, mod. 3, 3 im.
Bohn, zu bm. Käh, Kari. I. 2255

Schenfenberfüraße 7 ger. S. J. Ihn.,
4. Et., m. a. Komf, infl. deiz, n.
Keinig., bill. z. berm. auf 1. Oft.
1910. Käh, Kari. linfs. Bil632

Schieriseinerftr. 20, d., 3 u. 2 g. 2038

Schuigaßte 6, Wid., S. S., B., 450 R.
Kāh. Zapetengeschäft. 2681

Schwalbacher Str., b. Keudau, mod.
3-Rim. Kohn., 1. Et., zu bm. Ah.
Bedwalbacher Straße 7, Reubau,
schwalbacher Straße 3, 2661

Schwalbacher Straße 3, 2661

Schwalbacher Straße 53 3 Rim. mil
Zubehor. Rah. Wittelb. B. 2654

Reine Schwalbacheritraße 4 3 zim.
b. Rüche zu bermieten. 2040

Sebaustraße 3 schone 3-L. Wohnung, Ruberder, And. Wintelb. B. 2654
Rieine Schwalbacherstraße 4 8 zim.

u. Küche au bermieten.

Sedanstraße 3 schöne 3.2. Wohnung.

L. Et., 101. od. ipat. 3. bm. B 11989
Cedanstraße 5, Sth. 1, 3 Zim., K. u.

Rub. auf 101. od. spät. 3. bm. 2041
Sedanstraße 7, Wid. 3, 3., Nüche. p.

1. Oft. Rab. 1. St., Nau. B18870
Sedanstraße 7, Wid. 3, 3., Nüche. p.

1. Oft. Rab. 1. St., Nau. B18870
Sedanstraße 9 schöne Wohn., 3 Zim.,

K. u. Z. auf. 1. Oft. B 11809
Sedanstraße 10 3. Sim. Wohn. 1. oth.

for. od. spät. Näh. B. 1 r. B 11910
Seerobenstraße 11, Sth., 3. Sim. W.

1. Oft. Rab. Ebb. 2 r. B 18528
Seerobenstraße 11, Sth., 3. Sim. W.

1. Oft. Rab. Ebb. 2 r. B 18528
Seerobenstraße 27, Woh., 3 Rimmer.

Klüche, Mani. 3. b. Wäh. Bart. u. S. St.,

Selm. Wohn. Rab. Bob. 1. 2048
Seerobenstraße 27, Woh., 3 Rimmer.

Klüche, Mani. 3. b. Wäh. Bart. verbis
Echaus Steingaße 6, 1 St., 3. Sim.

Bodnung josort od. später. 2044
Steingaße 14 3.3. Wohn. mit ober ohne Werftittle. Rab. Sib. 2045
Steingaße 14 3.3. Wohn. mit ober ohne Werftittle. Rab. Sib. 2045
Steingaße 14 3.3. Wohn. mit ober ohne Werftittle. Rab. Sib. 2045
Steingaße 14 3.3. Wohn. mit ober ohne Werftittle. Rab. Sib. 2045
Steingaße 14 3.3. Wohn. mit ober ohne Werftittle. Rab. Sib. 2045
Steingaße 15, Reubau. Bbd., 3. Sim.,

Wohn. per 1. Oftober zu berm.

Steing. 20, B. Wil., 3 R. u. S. 2418
Stiffer. 3, 1, ich. 3. S. B. R. a. 1. Oft.

Balramstr. 5 ift eine 3. Sim., Wohn.

auf. 1. Oftober zu berm. B 11554

Balramstr. 5 ift eine 3. Sim., Wohn.

auf. 1. Oftober zu berm. B 11554

Balramstr. 5 ift eine 3. Sim., Wohn.

20d., p. 1. Oft. 3. berm. B 14075

Balramstr. 28, u. b. Emier Str.,

3. S. B. 28. ed. 4. S. 28. 3. 1. Oft. 2355

Ballacemstr. 28, u. b. Emier Str.,

3. S. B. 28. ed. 4. S. 28. 3. 1. Oft. 2355 Balramitr. 27. S. 1, 8 S. M. 1. D. 12. Balramitr. 28, n. b. Emier Str., 3.2, 28. ob. 4-3, 28., 1. Oft. 2855 Baterlosfiraße 2 n. 4 fcdone 3-81m. Bohn. per fof. ob. hat. bill. sin bm. Rāh. bei. Kr. 4, K. r. B11013 Baterloofiraße 5 fcdone 3-3, 28. per 1. Oft. zu bermieten. B10581 Baterlooftrage 5 ichone 3-3. B. per 1. Off. zu bermieten. B10881
Beilfir. 2 c. Brifp.B., 3 Wohnt. u. Subeh. au ruh. Leufe 3. derniet.
Beilfiraße 3 ich. 3-3. B., mit 3b. auf 1. Off. Nah. RoberaBee 32. 2574
Beilfiraße 13 ich. Friip. Bahn. mit Ubicht., 3 S. u. Sub. auf 1. Off. Beißenburgir. 10 3-3. B., Sih. T., per 1. Off. Rah. Laben. B 11914
Bellribfiraße 5, 1, 3 S. u. S. p. Off. Bellribfiraße 5, 1, 3 S. u. S. p. Off. Bellribfiraße 5, 1, 3 S. u. S. p. Off. Bellribfiraße 46 (früh. 44). Sifb. 1. Bubeh., per 1. Cft. Nah P. 2235
Beffrinftrade 46. (jrüh. 44), Sth. 1.
jehöne 3-Rim. Wohn. jof. od. jpai.
zu verm. Näh. Bah. B. B. 11412
Beftendftr. 13. 6. P. 3 Sim., Sinche
u. K., 1. Cft., S50 Mf. B. 14681
Beftendftraße 15. 3-Rim. B. B. 13400
Beftendftraße 18. Tah. Part., S. Rim.,
Than ver Cht. Rah. 1 v. B. 14724 Weitenbirt, 20 ich, 3.3. Bohn, mit Bellon, Nab. Bart, B19527 Weitenbirtage 22 3.8im. W. m. Balt. Weitenbitraße 22 8.Zim.-W. m. Balt. Weitenbitraße 26 2.Z.Wohn. B14538 Weitenbitraße 22 ichöne 3.Zim.-W. Wertstott 400 Mt. Lagerraum 150 Mt. zu berm. Wäh dai. 2040 Weitenbitraße 34 3.Z. Wohn, God. 2 Balt., Wans, josott. B15414 Weitenbitraße, 38, 3 ... 3 Jim., Kinde. Wans, irin, der I. Oft. B14377 Veitenbitraße 40 3.Zim.-Wohnung. 3. St., mit Balson, Räh. Lad. 2560 Wielenbitraße 40 3.Zim.-Wohnung. 8. St., mit Bolfon, Rab, Rab, 2 Bielanbfir, 13 eleg. 8.8. Ihn., 1., 3 St., der Meugeit entipr., fofort od. fpat. Rab, baf, Bort. 2741 Bielanbitrafe 18 cieg. 8-3im. Bofin. Bielanbitraße 18 cleg. 3-3im. Wohn per I. Cffober zu vermieben, 1757 Winfelerstr. 3 sch. 3-8. Wohnungen mit Jentralbeis, per sof. ob. hater zu verm. Aaf. baselbst. 1687 Winfeler Str. 4, Hochp., 3-3im.-W. weft Jud., mit ob. obne 2 Bureausaume, p. 1. Cft. zu v. Abh. 1. Cft. ob. Gausberwalt., 4 St. 1. 2651 Burfür. 13, Wh. sch. 3-3. W. B12526 Horfür. 21 ichome 3-3. Wohn. mit Bad u. Zud. 3. v. 8. 1 st. B15085 Horfür. 25 sch. 3-8 sim. Wohn., 1. Cft. Bad u. Zub. 4. b. A. 1 f. B15085 Horfür. 25 fch. 3. Kim. Wohn, 1. St., mit Bades, Bolfon u. Rubeb. au 1. Oft. Mah. im Laden. 2004 Horfür. 29, 2. ich at. 3.3. W., 1. Oft Horfüraße 31 3 Kim. u. Lubeh., neu herger., zu berm. Näh. 3 f. 2367

Porturaße 33 ichone 8-Zim. Bohn.
neblt allem Zubehör per fofort ob.
hater villig au berm. B 15145
Bietenring 7 ichone 3-Zim. Bohn.,
im 1. Stod, per 1. Offober au bermieten. Breis 600 Mt. R. dof.
bei Kühner, L. Siod.
Lei Kühner, L. Siod.
Kietenring 7. offs. 2. Stod.
ichone
S. Jimmer-Vohnung mit 2 Baltons
fofort ober der 1. Offober au berm.
Breis 410 Mt. Naheres Bhb.
L. Siod, bei Kibner. 2608
Simmermannftr. 4 ich B.-W. 3.3.
Rebenr. u. r. Zub., Off. B13321
Simmermannftr. 4 ich B.-W. 3.1 r.
Rimmermannftr. 4 ich B.-W. 3.1 r.
Rimmermannftr. 4 ich R. M. 3.1 r.
Rimmermannftr. 4 ich R. M. B. 12321
Simmermannftr. 4 ich R. M. B. 3.4.
Kohn der 1. Off. R. M. 1 r.
Rimmermannftr. 4 ich R. M. B. 12321
Simmermannftr. 9 3 R. R. B13732
Sch. 3-R. M. Der 1. Off. L. vm. Nah.
Reugane 10. im Raben. 2346
Schun Rafton im Pretie den 420 u.
475 Mf. zu bermieben. Räberes
Blatter Straffe 12, Bart. 2289
Sim. u. Rick, Bbb., dei f.

Blatter Strape 12, Sart. 2289 3 Sim. u. Klicke, Odd., auf 1. Oft., 2 Sim. u. R., Oth., gleich. Nad. Scharmboriffr. 27, Oth. I. B 14233 Schöne 3-Kim.-Wohn. bis 1. Olt. zu bm. Rab. Schulgaffe 7, Lab. 2724 An fleine Beamtenfamilie ichone 3. Sim. Wehn. für 500 MI. Off. u. B. 140 Tagbl. Zwgit., B. Ning 29.

4 Bimmer.

Ablerftr. 67 4-3.-W., Boh. 1, 3. bm.
Absissasse 17, Sinterhaus 1, Stod.
4-Linumer-Wohnung mit Jubenör auf 1. Cft. 3, b. Ar. 550 M. 2020 Albrechtstraße 36, 1. ober 3. Stod. ichöne 4-Lim.-Wohnung zu berm. Sinzuseben borm. Näberes bei Mr. Rauch, Röberitraße 35. 1845

040

Finglieben born. Anderes 26. 1843
Albrechturaße 46 ich. 4-8 im. Bohn. 4.
Odt. 3. berm. A. Beth. B. 2413
Arnbifiraße 6, 3. Etage, mod. 4 3.,
mii Bades., groß. Ball., p. 1. Cft.
su berm. Adh. Bant. If3. 2685
Bertramfiraße 3, 3, 4 ichdne 8 im. u.
Küche, reicht. Lub., auf 1. Offober
zu berm. R. Dohheimer Str. 48,
bei dilbner. B18327
Bertramfir. 7 4 3. u. Küche 2, d. Käch
b. G. Bird, Berkramfir. 10, 1. 2278
Bertramfir. 12, 2, 4-8.-23, 620 M. J.
Bieichter. 47, 2, 4-8.-2306h d. 1. Off.
zu berm. Röh. Bur., i. d. B14277
Bülswürsße 3 4-8.-23, B. u. 1. St.
Bülswürsße 11 ichdne 4-Sim. B30hn.
bilda zu bermieten. B 18524
Bühingenfir. 4, 2. Gt., 4 8, u. 8, m.

Biblia an bermicien. B 13524
Biblingenstr. 4, 2, Et., 4 S. u. R. m.
Bad u. Zentralheta, per sof. oder
1, Oft. au berm, Röh, 1, Et. 2563
Dohleimer Strahe 28, 3, jd., mod.
4-Rimmer-Bohnung p. Offober zu
benmicken. Räheres daselbit, 2263

Dotheimer Straße 63, Boh. 2. St.,
4 Bimmer mit Ride, Badeaimmer
m. Gasbadeof., Wanfarde, Bodeaimmer,
Einrichtung per 1. Oftobor. Su
bef. b. 11—12 u. b. 3—4. B14608
Dotheimer Str. 74, Sody., 4 S. u.
B. 650 M. Oft. R. Son. B18473
Dotheimer Straße 76 fcone 4-8im.
Thohnung mit reicht. Bubehar der

Despeimer Straße 76 ichone 4-Kim.s. Wohnung mit reichl. Kubehör der 1. Oftober für 650 Mt. B14965 Desheimer Str. 102, 1. 4-8. Mohn. 1. Oft. Näh. 1, h. Fröhlich. B14281 Dreiweibenftr. 4, 1. St., 4 Rimmor mit reichl. Rubehör auf 1. Oftober 3. berm. Näh. daf. dei Wees. 2729 Drubenftr. 4, 1, 4 Jim. Balf. uiw. sum 1. Oftober, nur 750 Mt. 2223

Gernfördeftraße 12, link der Ladifrake, 4-Lim. Wohn, per 1, Ott.
An verm. Räh, dei Lang das 2298
Gernfördeftraße 19 schöne 4-Lim.
Bohnungen per sosort od. spaier
an vermieten, Wäheres daselbit
dei Rortmann.
2058
Emier Str. 25 4-Lim. Bohn, 2004
Erbacher Str. 2, 1. Et., Eddaus, at.
4-Lim. Wohn, per 1. Oft. zu verm.
Räh. Bart. I.
2060
Friedrichtraße 57, 3 1, 4 8, Biche.

Råb. Bari. 1. 2660
Friedrichtrasse 57, 3 L., 4 S., Rüche,
Aubehör, auf 1. Oftober. Räderes
daselbit od. Frii. Lorens. B 16300
Göbentrasse 2, 1. Et., ich. 4-Sim.Bohn. mit 1. Sud. auf Oft. Bil410
Göbentrasse 6, Bart., 4-8.-Wohn. b.
1. Oft. zu nm. Röb. I v. Bi3882
Göbentr. 9, 1, 4-8im.-B. B 18509
Goethestr. 18, 3, n. Dahnhof, Edw.,
4 Bim. Kodinekt u. Rubeh. 3u dm.
Gradenstr. 5, 2 u. 3, 4-3,-B., et. 9 8.
zwi., i. Beni. o.Gefd. dill. Bi0627
Gustas-Adolfstrasse 15, Bart., 4-8.

gui, i. Beni. o.Geich. bill. B10627 Guitan-Abolfftraße 15, Bart., 4-8.. Wohn mit Zubeh. joj. R. Römer-berg 28, 1. Wiejeborn. 2059

Dallgarterstraße 6 gr. 4-3im.-B. mit Madchengimmer 1. Stod, 2 Rolf., Babegim, ufw. zu bernt. B 13184 Dallgarter Straße 10 4-8.-Bohn. Deleneuftr. 14, 1, ich. 4-Zim, 28, mit Küche u. reichl. Zud. preistw. 2060 Deffmundftrabe 42 4 cort. 3 I., Küche, Kell. fot. od. sp. Rah. 1 St. 2061 Derberstr. 1 4-3-28. Rah. 1 r. 2398 Derberstraße 17 sch. 4-Zim. Wohn. Ju bermteten. Rah. Bart. 2287

Derberftraße ... Räh. Bart. 2281
Derberftraße 27 4-Sim-Wohnungen,
1. u. 2. Giage, nebit Rubeh. fof. ob.
1. Oft. zu bm. Räh. 1. Ct. I. 2426
Derengarienite. 13, 2, 4-3,-29, fogt.
ad inäter zu berm. Räh. Bart. ob. fpater zu berm. Rab. Bart. Jahnftraße 25, I I., Sonnenf., ichone 4.8.-W. p. 1. Off. zu berm. 1788 Johannisberger Str. 9 4-8.-Wohn. Raifer-Frbr.-Ring 30, 2 u. 3, 4-8-28.

Der 1, Oft. Räb, bai, B. I. 2482
Raifer-Friedrich-Ring 88, 1, 4-8im.
28ohn, mit Subehör auf 1, Oft.
ob. früber zu dm. Räb, B. I. 2295

Rarlfirafte 21 ichone, fvei gelegene 4-Lim.Bohrung m. Zubebor s. b. Rarlfir. 31, 1, 2 ich 4-R. B., 2 Ball., Bod, Gas u. reicht. Zubeh. p. fof. Rarfftraße 35, 2, ichone belle 4-8im., Bobn., Balfon u. Bubebor, for ob. 2806n, Balton u. giochert gu ber-1. Ofinber fehr preiswert gu ber-zwieten, Rab. 2. St. linfe. 2782

Rarifir. 37, 1 L. gr. 4.3im.-Bohn.
Ball. n. Jub., for. od. fpåt. 2063
Rarifir. 39, 1. id. 4.3im.-W. for. od.
ipåt. a. bm. Nåb. daj. b. Sausmitr..
Mittelbau 1. Stod. 2064
Reacrit. 11 4.3.-B., Frijp., 1. Ott.,
Rirdgaffe 76 4.3.-B. per 1. Ofiober
au bm. Rb. Balfmidiftr. 4, B. 2690
Rleider 6. Soveni d. u. 5.8.-B.b.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt,

au bm. Ah. Ballmiblitt. 4, B. 2680
Ricitür. 6. Soweni. 4- u. 5-3.-Bibi.
Alobiodüraße 1, an bem Gutenbergplab, Bart. Bohn., 4 u. 5 zim.,
Bad u. reichl. Zubeh., 10 od. 10at.
zu berm. Bu erft. Gutenbergplav 3, Bart.
2271
Anaustraße 2, B., Ede Khilippdergitraße, 4 Zimwer mit Aubehör auf
gleich ob. späier zu berm. 2065
Körnerstraße 4, I. Giage, 4 Zimmer,
A., Bad. 2 Mf., 2 Mell. 2 Balt.,
Gas. elestr. L. 1. Off. Näh. B. I.
Rörnerstraße 8, Boh. 2, ich. 4-8-M.
bet 1. Off. zu bermt. Näh. Bart. I.
Lorelen-Ring 5 ich. 4-Rim. Bahn.,
Küche. Bad u. Anderb., b. 1. Oft. zu
bm. A. Borelebring 10, S. B. 2067
Lugemburgblas 1, Sp., mod. 4-8-38.

bm. R. Lorelebring 10, G. B. 2067
Lugemburgblas 1, Sv., mod. 4-R.-F3.
Lugemburgitraße 4, 2 St., 4-R.-F3.
Lugemburgitraße 4, 2 St., 4-R.-F3.
Mariffir. 12 4 gr. Jem., Bail., Lude,
Speciel. u. Ihn., Bail., Lude,
Speciel. u. Ihn., Bail., Lude,
Theoristicale 5 in Bart. eine 4-Rim.,
Thomas, passend für Bureau.
Raume, auf gleich ober 1. Ostover
Au berm. Rah. Seitenb. 1. 2722
Maristicale 40 4 Rim., Ride, Rel.,
2. Stod, zu berm. Rah. B. 2579
Mibligasse 17, Frip., 4 fchone Rim.,
und Rubehör zu bermieten. Käh.
im Edladen. 2801
Rerostraße 9 4-Rim.-Wohn, m. Rub.

im Edlaben. 2801
Reroftraße 9 4-Zim. Wohn. m. Zub.
p. 1. Oft. zu vm. Rah. Lad. 2594
Rieberwaldfir. 4 berrich. 4-ZimmersBohn. auf Oft. zu verm. 2344
Dranienstraße 4, 1, 4-Zim. Wohn.,
Badzaim. u. fanit. Rubehör für
1. Oftober zu verm. Anzuf. vorm.
9-1 libr. Rah. Kirchaasse 51, 2330
Dranienstraße 47, Boh., 4-Z.-B. u.
Zhh. in r. gut. S. Rah. 1 L. 2069
Dranienstraße 49 lit ver 1. u. 3. Et.,
ie 4 Rom., Bad. Balton u. r. Zub.
a. 1. Oft. zu vm. Rab. R. 2376
Shisippsbergstraße 16 sehr schöne 4-

a. 1. Off. su vm. Nöh. B. B. 2876
Philippshergitraße 16 fehr schöne 4Rimmerwohnung, 2. Groge, mit
Palfon, Bieichplat, reicht. Zubeb.,
per 1. Off. preiswert zu verm.
Räh. Thilippsbergitr. 16, B. I. 2004
Rauentaler Straße 8, 3, 4-RimmerBedmung p. 1. Offoder zu verm.
Räh. Mittelb. B. bei Blum. 2735
Rauentaler Str. 14, 1, 4-8-23, 2302
Roeing. Str. 15, 2, Sonnent. 4-8.Bohn. m. Bad. Gas. elektr. Licht u.
reicht. Zh., 1. Off. R. B. r. B13633
Rheingauer Straße 16, Bel-Et. elea.
4-2, 2B. m. Bad. Baft. Erk. u. rch.
Rub., 1. Off. Rah. Bart. r. B12622
Richfür. 3, i. f. r. Saufe, sch. 4-8, 2B.

Richfitt. 3, i. f. r. Daufe, fcd. 4-8.-22.
(3. Et.) auf 1. Oft. R. B. 2409
Riberitraße 39, L. H. D. D. D. Taunusfraße, 4 reiß. 5 Rim, mit Rubeh,
L. Et., zu bm. Räh. Bart. r. 2253
Riberheimerstraße 31 4 Limmer u.
Rubehör zu bermieten. B 11921

Sealgaffe 20, 1. u. 2. Stod, je 4 8. u. Ruche per Oft., ebt. friig. 2406

n. Rüche per Oft., ebt. früß. 2496
Scharnborftür. 40, V. u. 3. St., ich.
4-8.-Wohn. Rab. Laben. B 11922
Scharnborftür. 46 4-8.-W., mit allem
Rubebör auf 1. Oft. zu v. B18526
Schierfieiner Straße 9 herrich, 4-3.Bohnung zu bermieben. 2623
Schierfieiner Str. 12 herrich. Rohn.
v. 4 R. u. a. Rub., d. Renz. entipr.
einger. auf 1. Oft. zu berm. 1853
Schifferplat 3 ichone 4-Lim.-Wohn. 2.
1. Oftober zu bermieben. B14282
Schwalbacher Str. 5, Reubau, mad.
einger. 4-8.-W. v. 1. Oft. R. ob.
o. Schmundit. 58, Weitgandt. 2072

Schwalbader Straße 7, Reubru, ichone 4-8. Bohn. p. Ott. 7585 Schwalbacher Straße 44 Bohnung, im 2. Stod, 4 Rimmer u. Rubehör, d. b. Rah. b. Sausmeister. F 575

Seerobenstraße 17 gr. 4-8.-29. mit Lub. p. 1. Olt. Rah. Bart. Bil1424 Seerobenstr. 19 4-8.-Wohnung, der Meugeit enispr. Nah. i. Lad. 1867 Walramstraße 13 4-3.-33. u. Rubch. ouf gleich od. 1. Olt. R. 2. B13472

Beilftraße 22, Reubau, 4.3. Bohn., mit Ballon u. Erfer, Baber., Zubehör, auf Oftober zu v. Beilstraße 20.

Beilftraße 20. 2493 Bellrißtraße 20, 2, berrich, 4-3-25. mit r. 8b. jof. od. spater. B 11924 Pelfrißtraße 35 4-81m.-Bedn. per 1. Olt. an berm. Aāh. 2. Stod. Bestenbitraße 20, Cith., 4-3-28. mit C. u. Bab, 550 B. B. B. B. B. B. Beilfanbitr. 12, 2, 4-8-385m. m. Co.

Wielandir. 12, 2, 4-8-285n. m. Bos.
Wielandir. 13 eleg. 4-8-28., 1., 2.,
3 St., d. Menz. entipr., per loiori
od. ipai. Rād. daleldir Kart. 2742
Winfelerstr. 3 ich. 4-8.-Wohnungen
mit Rentroldeizuna ioi. od. ipaier
gu berm. Rād. dafeldir. 1686
Winfeler Str. 4, 1. St., 4-8.-Wohn.,
2 Balf., Erfer. Gas u. Gleftr., n.
Rubed. p. 1. Off. zu d. Rād. 1. St.,
od. Hardberwaltung, 4 St. 2632

Binteler Straße 5 herrichafiliche Parierre-Bohnung b. 4 Simmern auf fofort ober später zu bermiet. Räberes daselbit. B11925 Porfite. 7. B. Sp. 4-8.-285m. m. ob. o. ABaichf. u. Bift., 620 M., 1. Oft. Porfite. 8 4-8.28, joj. ob. (p. B11927 Parfirance 9 4.81m.-28, der Reus

Porffit, 8 4-8.-28, jof. ob. ip. B11927
Porffitate 9 4-81m.-28., ber Reng.
entide. Babes., Erfer, Balton,
Sonnenseite, 2. Grape. B 13171
Porffitate 12, B. L. 2 id. 4-81m.-28.
per 1. Olt. bill. 3u verm. B 14217
Porffitate 27 4 - B. Simmer per
jotat ober fpat. Rad. 3 r. 2075
Porffitate 31 4 od. 3-8.-28. m. 8ub.
preisw. 31 v. R. 8 St. L. B 11929
Sietenring 3, 1, 4 3. u. Sch. p. 1. Oft.
Rad. Edd. bei Röpper. B12528

4 Rimmer, Frontspite, an widige Familie auf 1. Oli. preisde. Kad.
Kl. Burgitt. 1, Borzellang. 2398
Bohn. 4 S., 1 Küche, 1. Et., mit zwei
Loggien, 2 Ball., Bad. 1 Giebelzimmer statt Mani. 2 Keller und
ionst. Lubeh., 850 Mt., per 1. Oli.
zu berm. Preis gefunde Lage, dicht
am Mald. 2 Min. d. Codstaiten der Elestr. Badm. Eichen". Näh. daf.
Platter Stroke 81. dei Moch. 2631
4 eb. 7 Zimmer, Winlergart., Erfer,
Garten, sonnige rubige Lage, zum
1. Oftober od. Nod. zu vm. Villa
Baltmühlstraße 5. 2673

5 Jimmer.

Abelheibstraße 56, Bart., 5-8.-Wohn., mit grot. Beranda, auf 1. Oft. zu verm. Nah. beim Sausverwalter,

Abelheibstraße 56, Bart., 5-8.-Wahn., mit groß. Betanda, auf 1. Oft. zu berm. Rah. beim Sausberwalter, oder Rheinftraße 66, 1. 2521
Abelheibstr. 57, Sübl., 2. St., 5 Jim., Jum Oftober zu bermieten. 2241
Alberchifter, 16 sind ich 28. im 2. u., 8. St., je 5 J., Bad u. i. Annehmlichfeit., p. 1. Oft. zu berm. 2079
Albechtitraße 23, B. 1, 5 J. u. Jub. auf 1. Oft. zu b. Nah. B. 2530
Arndigt. 1, 1. Et., eleg. 5-8.-23. 185.

I derm. Nah. Batt. rechts. 1839
Bismardring 2, Reubau, moderne 5-Zim. Bodmungen auf 1. Oftober od. früher zu bm. Rak. Baudureau Dithner, Tobbeimerint. 41. B12284
Dismardring 27, J. 5-3.-Bohn. per 1. Oft. 31 dm., Rak. Baudureau Oithner, Tobbeimerint. 41. B12284
Dismardring 39, J. Et., 5-3.-23. auf 1. Oft. 31 dm., Rak. Baudureau Oithner, Tobbeimerint. 41. B12284
Dismardring 39, J. Et., 5-3.-33. auf 1. Oft. 31 dm., Rak. Baudureau Oithner, Tobbeimerint. 41. B12284
Dismardring 39, J. Et., 5-3.-33. auf 1. Oft. 31 dm., Rak. J. Holling. J. St., Bohnung D. 5. Jim., Ruche, Mant., 2 Ball. u., Reller alsbald zu bm., Rah. bei Dausberwalter Darih dal. F239
Dambachial 14. Gift. Bart., 5. Jim., Ball. Ju., Reller alsbald zu bm., Rah. bei Dausberwalter Darih dal. F239
Dambachial 14. Gift. Bart., 5. Jim., Ball. Ju., Reller alsbald zu bm., Rah. bei G. Philippi, Dambachbal 12, 1. 2755
Debbeimer Straße 33, 3. Et., 5 Jim., Buche mit Aubebor, in ruh. Danie, auf 1. Cfiober au berm. Rah. bei Goetheitraße 8, Bart. 280
Dassbeimer Straße 33, 3. Et., 5 Jim., Buche mit Aubebor, in ruh. Danie, auf 1. Cfiober au berm. Raheres Goetheitraße 8, Bart. 200
Dassbeimer Straße 33, 3. Et., 5 Jim., Bard. u. Brichler, Bureau Laug. 250ift. Augustustaße 4, 1. 2566
Friedrichtraße 46, 3. Bohn. bon 5 Lim., Riche. Bart. ob. Bibingen-itraße 4, 1. Erigliag, 2 Reller, auf joi. od. ipäier zu berm. Raheres Architeftur-Bureau Laug. 250ift. Ausm., 1. Berfchag. 2 Reller, auf joi. od. ipäier zu berm. Raheres Architeftur-Bureau Laug. 250ift. Bustoning. nebit groem Badeain. u. Balton, per 1. Oft. zu b. Rah. 2. Etage bei Frank. 2081
Boetheitraße 18, 3. Extvod

mit reichl. Zubehör, aum 1. Oftober
zu berm. Räh. im Saufe eber
Bleichitrase 9. Diebl. B18544

Derrnmühlgasse 9, Kur. Jentrum,
1. Etoge, 5 Jim., Kinche, Speiset,
2 Balf., Bad, Gas u. Esestr., nebst
Rubebör p. 1. Oft. au berm. Räh,
baselbit 2. Etage rechts. 2766

Rapestenstr. 14, 1. Et., 5 Jim., Bohn.
m. Rub. p. 1. Oft. Besicht. 11—1 u.
3—4. Räh. Rifolosser. 24, 8, 2718

Rapestenstr. 36, 2 od. Hochpart., sehr
fr. 5. od. 6-8. Bhn. an ruh. Riet.
4. 1. Oft. 3u berm. Räh. B. 1816

Rarsser. 26 ich. 5-3. M., neu berger.
Gas u. reichl. B. R. B. B. B. B. B. B. B.

Rarsser. 39 Bart., Bohn., 5 Rim., mit
Bad u. reichl. Zubehör auf bald
ober später zu bermieten. Räheres
dasebit u. Rittelbau 1. 2204

Richgasse 5, 2. u. 3. Et., ich. 5-3. B.
mit reichichem Zubehör per sofort
od. ipät. Räh. baselbit. B 11936

Richgasse 49, 1. Et., 5. bis 9-Rum.,
Bohnung zu bermieten. 2751

Rlarentaler Etrabe 2, b. d. Ringt.,
ar. berrich. 5-3. B., 1. Et., sum
Oft. od. iruh. Räh. B. I. B 12979

Rleistunge 25, Reubau, hochbertsch.
5-3. B., mod., mit allem Komfort.
R. dai, u. Bestiendir. So. B18404

Langasse 25, Reubau, hochbertsch.
5-3. B., mod., mit allem Komfort.
R. dai, u. Bestiendir. So. B18404

Langasse 27, 1. Et., 5-Bimer.
Bohnung zu berm.

Soldmertschaft. Subehör per 1. Oft.
zu berwilide Ruede.

Martstirabe 27, 1. Et., 5-Bimmer.
Bohnung zu berm.

Dobe der ihr Romiultationsräume ob.
berufliche Ruede.

Systiktabe 25, 1. Etage, sehr schone
5-3. Bohn. mit Bubeh. auf 1. Oft.
zu berm. Röb. dai. 1. Gt.
zu bermieten.

Rabende 43, 3, 5 Rim., Balcons.
Bad u. reichl. Zubehör per 1. Oft.
zu berm. Röb. dai. 1. Gt.
zu berm. Röb. dai. 1. Gt.
zu bermeiten.

Raberwalbitraße 4, kerfich. 5-8, B.
D. iof. od. ipat. zu b. R. B. L. 2088

Riederwalbitraße 4 herrich. 5-8, B.
D. iof. od. ipat. zu b. R. B. 1. 2088

Riedermalbitraße 4 herrich. 5-8, B.
D. iof. od. ipat. zu b. R. B. L. 2088

Riedermalbitraße 4 herrich. 5-8, B.
D. iof. od. ipat. zu b. R. B. L. 2088

Riedermalbitraße 4 herrich. 5-8, B.
D. iof. od. ipat. zu b. R. B. L. 2088

Riedermalbitraße 4 herrich. 5-8

Riederwalbstraße 4 herrich. 5.3. B.
b. iof. od. ipat. zu b. R. B. r. 2088
Arbermalbstr. 5. 1. do.zim. B. B.
Jub. a. 1. Off. zu bm. Kad. da.
Rifalastir. 24. 1. u. 2. Et., je 5-3im.
Bohn., vord. f. Arst, große Raume,
2 gr. Balf., Bad. elekt. Lick, rchl.
Zubeh., 1. Et. iof. od. 1. Ckt., 2. Et.
1. Oft. Besicht. f. Et. 10—4. 2. Et.
1. Oft. Besicht. f. Et. 10—4. 2. Et.
1.—1 u. 5—614. Nab. 3. Et. 2719
Oranienstraße 25, Bel-Stage. 5 gr.
Zim., Balfon., Bad u. all. Zubeh.
iof. od. ipät. zu bm. Nab. B. 2002
Oranienstraße 43, 2. prachtvolle 5Zim., Bohn., mit. 2 Balf. 2002

Oranienstraße 37 ichone 5-3im.28.
nebst Zubehör im 2. Stod per
1. Oftober zu bermieten. 1812
Oranienstr. 50, 3, 5-3im.-Echvohn, m.
Bed, Ball. u. Zub. iof. od. ip. 2093
Mauentaler Str. 11, 2, ax. 5-3-25.
mit Zubeh., gleich ob. ipaier. 2697
Wauentaler Str. 20 schöne 5-3im.
Bohnung, mit Bentrasseiz, per
1. Oft. zu berm. A. B. r. 1649
Mbeingauer Straße 1, 1, ist eine ich,
modern ausgestatiete 5-3immer.
Bohnung m. Zentralbeizung, Gas.
elestr. Licht, Bad. 2 Kammern und
Keller, per 1. Oftober zu berm.
A. An der Kingfirche 11, 4. B19236
Rbeinstr. 67 5-3. Bohn. p. 1. Oft. z.
berm. Näheres Bureau Beinhol.
Rbeinstraße 85, Sonwenseite, prachts.

verm. Räberes Bureau Weinhol.
Rheinkraße Sd. Sonnenseite, prachit.
5-Simmer-Bochnung m. gr. Ball.
u. r. Zubehör per iofort ob. 1. Oft.
d. b. R. Lad., b. Gottwald. 1818
Nietinkraße 115 gr. 6-J.-W., 2. Et.,
wit Ballon, Bad. 2 Rani. uhd
billig, zu 1280 M., zu bermitter.
Kann vom 1. Sept. an bezogen w.
Mäh, daielbit 1. Etage. 2582
Scheffeskraße 2 6 Zimmer mit 2582
Scheffeskraße 2 6 Zimmer mit 2097

Rah daielbit 1. Eiage. 2582
Scheffelitraße 2 b Zimmer mit Aubehör zu berntieben. 2007
Schulgasse 3, 1, 5 Zim., reicht. Zud.
Ged, eleftt, Licht, auch für Gesichäfiszwede ber 1. Off. zu berm. Rah. Lart., Aapetengeschäft. 2258
Schwalbacher Str. 9 (Reubau), noch die zweite Eiage (moderne 5-Rim.Bohnung) per 1. Oftober er. oder früher zu bermieben. Näh. Nismarstuße Schmungen per 1. Oftober er. oder früher zu bermieben. Näh. Nismarstuße, die der Straße 46 5-Rimmer-Bohn mit allem Anbehör. F 575
Schwalbacher Str. 73, 2. herrl. 5-8.B. mit Schanda u. Gart., direkt a. d. Pedehn. z. d. Räch 1. St. 2437
Stiffliraße 24 5 Rim. mit Wintergatten u. teichl. Lubehör. 2008
Taunuster, 69 sch. Bel-Ekrage, 5 Rim.
u. Zud., auf geleich ob. 1. Oft. 2770
Valluser Etr. S. 1, 5-3.-28., 1300 M., z. d. Näh. Michang mit Kinde und Keller p. josott oder 1. Oft. zu berm. 2556
Peißenburgür. 5 Wohn. b 3. 1841
Vilhelmstraße 2a, 2. hochberrschaftl. 5-Sim.-Bohnung, Kad, ge. Ball., u. reichl. Zubehör, per josott obe 1. Oft. zu berm. 2556
Peißenburgür. 3 Wohn, b 3. 1841
Vilhelmstraße 2a, 2. hochberrschaftl. 5-Sim.-Bohnung, Kad, gr. Pall., u. reichl. Zubehör, per josott ob. später, Näh. Lab., Bart. r. 2100
Vilhelminenstraße 2, bord. Merotal, herrichaftl. 5-Rimmer-Bohnung, 1. Etage, 2 Ballon, Bad u. reichl. Rub. a. joi. zu b. M. 3. Et. 1728
Zöhrthite, 7, 2. Et., 5-3.-28. B. 312731
5-Sim.-Bohn, mit Nachl. p. sof. zu bm. Näb. Klophioditt. 1, B. 2102

6 Jimmer.

Abelbeibstraße 20 6-Zim.-Bohn. mit reicht. Zubebör auf sofort oder 1. Oktober zu berm. Näh. Batt. Abelheibstraße 50 6-Zimmer.Bohn. 1. Groden in Berm. Nähehär, 1. Oktober zu berm. Nähehär, 1. Oktober zu berm. Näheres daselbst. 2227 Abelheibstraße 56, 2. Groge, 6-Zim.-Bohnung mit groß. Beranda, sof. zu berm. Näh. beim Sansberm oder Rheinstraße 66, 1. 2103 Abelheibstr. 59, krish. 47, 2, 6 Zim., Balf., Badez., 2 Manj., 2 Keller, zum 1. Oktober. Besichtig. jederzeit. Dr. n. Bereinb. Näh. S. B. Abelheibstraße 92 8 Zim., 2 Manj., 2 Keller uhm. zum 1. Okt. zu bm., 1. od. 2. Etoge. Näh. das. 2419 Bahnhofstraße 6, Korderh. 1. Etoge.

1. ob. 2. Etoge, Räh bai. 2419
Bahnhofftraße 6, Borderh. 1. Etoge,
6 Jimmer mit allem Rubehör, beste
Gelchäftsloge für Etogengeschaft
oder Bureau, iofort zu berm. Rähbeselbit oder Bureau Erante, Willhelmstraße 22. 1345
Bismardring 4 ichöne 6-3. Bohn.,
Sochpart. n. 1. Ei., Gas u. eleftr.
Licht u. reichl. Zubeh, auf 1. Oft.
zu berm. Räheres Dreiweibenitroke 1. bei Steiger. B 11930
Bismardr. 20, 2. herrich, 6-3im. B
el. B., Haltelt. Räh. 1. St. B11940
Goetbeste. 9 herrich, 6-3im. B., Bab
u. Zub. sof. oder später. 2105
Raiser-Friedr. Ring 28 eleg. Dochp.,

Raifer-Friedr.-Ring 28 clog. Sochp., gang neu, 6 Rinn, u. Zubehör, fogl. zu berm. Räberes 1 St. 2106 Raifer-Friedrich-Ring 34 icone 6-Rummer-Bohnung auf 1. Oftober zu bermieten, Räberes herdertkaße 10, Laben. 2547

au bermicten. Raberes Serberincase 10, Laben. 2547
Airchgasse 28 6. Limmer-Wohnung im
2. Stock any gleich zu bermicten.
Raberes bajelbit. B 11941
Klopsiockir. 5, 2, 6. Lim. Bohn., Bad.
Heise. Bac. usw., t. Lub., a. gl. b.
1. 10 a. b. Rad. Baub. Sout. 1857
Alsvisockirase 9 ich. 6. Lim. W. mit Modens. u. 3b., a. 9. L. 20.
L. 10. a. b. Rad. Baub. Sout. 1857
Alsvisockirase 9 ich. 6. Lim. W. mit Modens. u. 3b., a. 9. L. 20.
L. bm., Lentralbeis, Nah. dai. ober Klopitockir. 1. B., b. Kilder. 2107
Lanzirase 18 herrichaftl. 6 3. B.
(in Eigen-Villa), Occhp., schonte rubige Lage, auf 1. Oft. zu ber-michen. Rab. Ableritrase 9. 1865
Marttplas 7 ist die 3. Ciape, be-

Martiplat 7 ift die 3. Etage, bestiehend aus 6 ichonen Zinkmern, Kiche mit Speisefammer, Bad, Mansarden, mit Zentrasseigung, East u. elestr. Beleuchtung, iowie allen sonitigen Annehmlichleiten, per 1. Oftober zu verm. Näheres im Bureau der Weinhandlung dasselfet m Burcau ber Beinhandlung baielbit. 2333 Morigir, 15 6 große Lim. m. reichl. Lub., 3. St., i. 050 Mf. a. jof. ob. ipäter. Näh. t. St. linis. 2108 Neuborfer Straße 4 6 Johne Jim. Näh.

Sia. Rab. Otanwenger. 3, 6. Rim., Mheingauer Strafe 2 berrich, 6. Rim. Bohnung mit all, Bub. w. Ber-febung b. jeb. Miet. auf 1. Oft. anderw. zu bm. Einzuf. b. 10—12 u. 3—6 Uhr an Wochent. B12543

Reubau Rheinftr. 59 bochberrichaftl 6.8im.-Bobnung im 3. Stod, mit enbau Mheingt.
6.3im. Wohnung im 3. Stod, mit Balfon, Erber, Lijt, Jentralheig. Balfum u. allem stomfort d. Neug, Balfum u. allem stomfort d. Neug,

Vafnum u. allem Komfort d. Reng, n. reichl. Zubehor p. 1. Oft. Rah, b. Architeft Alpmus, Bismarar. 4.
Billa Vallmühlftraße 3, die obere Sälfte, 6, edt. 5 Zim., mit reichl. Zubeh. u. Garten, neu bergericht, zu berm. durch Edr. Firmenich, Helmundstraße 58.
Ballufer Straße 18, Vart., geräum. 6.Zim. Wohn. mit allem Lubedor auf 1. Oft. zu dm. R. B. 1 B13618
Vilhelmstraße 16 eine Wohn. 6 Z., u. Rubeh., Gift. 1 St., per 1. Oft. zu derm. Laden. 2110

7 Bimmer.

Aboliftraße 4, 2, Et., 7 Zimmer a. Rubchör zu bermieten. Räberes Rheinstraße 40, 2. 2281 Aboliftraße 10 7-Zim.-Wohn, mit reichl. Zubch. auf gleich ob. 1. Oft. zu berm. Räß. Rittelb. 5. Lubvig ob. Kaiser-Fr.-Ring 42, 2. 1701
Friehrichte. 27 gegaum. 7-R.-PRobn.

oo. Maifer-Ft.-Ring 42, B. 1701
Friedrichftr. 27 geräum. 7-3.-Bohn.
mit reichl. Sub. d. 1. Off. Einguieben d. 10.-1 u. 3-4. 2340
Goetheftraße 4, Röbe Rifolositraße.
berrichaftl. 7-3.-Bohn., 3. Stod.,
2 Ball., Bad. reichl. Subeh., per
1. Off. zu derm. Preis 1500 Mf.
Räberes Barterre.
Ges Gaethe. u. Marther 56. (2851)

Raberes Batterte. 2881 Ede Goethes u. Mortwitz. 56 fcone 7-Sim. Bohn., 1. ob. 2. Stof, mit eleftr. Beleucht., 2 Boff. u. reichl. Ruben. au berm. Breis 1600 Mt. Rüberes Bart. rechts. 2112 Raifer-Friebrich-Ming 34, 2. Etage,

dier-Friedrich Ring 31, 2. Glade, fchöne 7-Zim. Nabahn. auf fogleich ober fpäter. Rab. 3. Erage ober Herberitunge 10, Laben. 2523

ichone 7-31m. 28odm. auf logicia oder hater. Rah. 3. Etage oder Serderitache 10, Laden. 2523 Raifer-Ariedr. Ming 40, 1. od. 3. Et., 7 Limmer mit reicht. Lubehör der 1. Ofioder zu berm. Näheres dei Leon n. Cie., Wohn.-Nachweisdur., Friedrichitt. 11. Daus. n. Grund-Benicher, 2. Eioge. 2744 Raifer-Friedrich-Ming 54 herrichaftl. 7. Jim. Wohn., Varterre, 2. d. Rah. Cloetheirache 1. 1. St. 2771 Kaifer-Friedrich-Ming 68, 3. herrichaftl. Wohn. d. 7-8. 3. per lofort. 1720 Lanzftraße 14 (Nevotal). in Eiagenbilla, herrich. 7-8. Wohn., Wieichell., Waldnabe. Achters in den Vermietungsbur. od. Lanzsitz. 16. Bt. Cuerfelditaße 4 7 Räume mit all. Judehör, kleines Haus mit Dof. f. evide Familie, noch innerer Geriftlung. Ar. doo Wit. s. d. Mäh. Uhlanditz. 17. früh d. 10 Uhr. 2390 Mbeinbahnür. 5. B., berrich. 7-Rim., Bolt., d. 1. Oft. Wah. daieldit. B. 15162 Rheinstraße 77. 1. St., 7 Kim., Bolt., Bad., nebit Lubehör der 1. Oftoder zu derm. Räh. Bart. 2772 Rheinstraße 82, 1. 7-3. Wohn., berrichaftlich, der Reugeit entsprechenden dingerichtet, zu derm. Räh. daf. dere zum Off. od. Red. 3. borm. Bon 3-5 oder Moriestr. 49. 1. 2114 7 Kimmer, ev. 4 u. 2. Wimtergaren. Erfor. Garten, jonnige ruh. Lage., zum Off. od. Red. 3. borm. Killa Balfmublitraße 5.

8 Bimmer und mehr.

Modisallee 11, 1, herrich. 10.3im., Wohn. mit reichl. Zubeh. [of. ob. ipat. du verm. Mäh. Bart. 2115. Abolisallee 27 8 f. gr. 3., Schrz., [gr. W., reichl. Zubeh. i. Oft. au bm., Bierlindier Strade 10 Wohn., 8 Zim., mit Rebenr., Zentralheiz, utv., der Oftoder 1910 oder April 1911. 2704. Gutenbergdias 1, 2, 8 Zim. n. reichl. Zub., hochberrichaftl. Aushattung, eleftr. Berfonen-Aufzug, practib. Lage, zum 1, Oft. zu berm. Mäh. nebenan Echaush. Sout., Barten Burten Schusant.

Burreau Schwant.

Raffer-Kr.-Ming 56 ift die 3. Etage, bestehend aus 8 Limmern, Bades, immer, Kuche, Manjarden, Keller, Kohlenaufang, Bacuum Anschluß usw., per sofort oder später au vermieten. Räberes Bart.

Rerotal S, Barterre oder Weleiage.

8 Lim, Bolson zu verm.

2117
Rerotal S, Barterre oder Weleiage.

8 Rim, Bolson zu verm.

2118
Meinbahmstraße 5, 1, berrich, 9-Rim.

Rohn., tenob., mit reicht. Zubeh, p. jot. od. 1. Ott. Nah. doi. B 15151
Wielandstr. 13, 1. Et., berrich, 8-R.
Bohnung per sofort od. spät.

Min. Räb. Meistitt. 15, B. r. 2745

faben und Gefdafteraume.

Abelheibite. 13 3 Käume f. Burcau, nebit Keller, sofort au bermieten. Abelheibite. 95 2 ich. Sout. M. p. 107. Ableritrafte 15 Laben m. 1 8., Küche uiw. Käh. Frisentladen. Bi 4069 Abelfür. 1 Laben m. Labengim, 2541 Aboliter. 1 Laden in Lacettan.
Abolifitraße 3 Laden in. 3., an berm.
Bahnbofftraße 6, Borderh. 1. Etage,
5 Zimmer mit allem Zubehör,
beste Geschäftslage für Eingengeschäft oder Burean, sofort zu
berm. Räh, daselbst od. Bureau
Franke, Wilhelmstraße 22, 2128 berm. Rah baielbst od. Bureau Franke, Wilhelmstraße W. 2128
Bertramstr. 20 Wist. od. Lag. 2124
Bismarstring 27, 1, id., U. Lagerr.
m. Aufz. per 1. Offoder zu derm.
Rah. 1. St., d. Bolf. B14280
Blüderstr. 27 Jäd. H. Wertst. od.
Lag. Gaderstod. Albrechtstr. 7, 2677
Blüderstr. 45 ior. z. derm. Laden m.
1 Run. u. Küche f. 450 M. d. edil.
auch i. Redgerei. B13724
Bülowirt. 9 Wertst. u. Bodn. 2447
Tasheimer Str. 10 ist. Chladen, sur
jedes Gelchäft, del. i. Wetgerei geclynet, nedst ich. Gome. Rammen, d.
1. Ost. Käd. Relikeider. Jaken.
Topheimerstraße 28 schner Laden m.
gr. Zim., auch f. Bureaus geeignet,
d. iof. od. ipät. Räß. das 8 L. 2125
Topheimer Str. 61 gr. hell. Bart.
Raum f. Bertst. u. Lagerr., ed. m.
Bur. u. W., s. d. R. B. 1 L. 2126

Dobheimer Straße 84 Laden, in w. Laden Wellrisstraße 2, Ede flotiges. Lebensmittelgesch, betr. Schwelbacher Straße, worin w. per 1. Oft. billig. 2684 5 Jahren ein krassegeschäft Greale betrießen wird ift a. Douheimerftraße 111 Werffidtten u. Lagerraume, gang ober gefeilt,

Ragerräume, gans edet gefeilt, billig zu bermieten. 2127
Elfviller Str. 14 Werfst. od. Lager. 60 gm. ev. m. 3-3 im. Woon. 1889
Frankenftr. 13 Werfst., a. R. B12300
Frankenftr. 13 Werfst., a. R. B12300
Frankenftraße 19 ich. Lag. Naume u. Werfstätten zu verm. B18718
Feisdrächt. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., ev. auch 36 Om., per 10f. od. spät. Au v. Räh. b. Deint. Jung. 2129
Bneisenaustraße 35 Laden, Laden, mit Einr., iof. od. spät. z. vm., 2130
Böbenstraße 12, Edladen. Rah. bei Trittler, Sochpart. 2131
Delenenstraße 12, Edladen. Rah. bei Trittler, Sochpart. 2131
Delenenstraße 25, Baderet, nach meweiter polizeilicher Borfcht, bergerichtet, mit Woon, per 1. Oft. an verm. Räh. 2. Stod rechis. 2700
Derberstr. 26 Lad. sof. zu verm. 1683
Dirichgraben 13 Bart. Raum als

Derberstr. 26 Lab. sof. zu verm. 1683 Dirschgraßen 13 Bart. Naum als Bogerraum ustr. zu verm. Päh. Biblingenstraße 4, 1. 1801 Dochstättenstraße 16, Neub., Laben, mit ob. o. Wohn, zu verm. 2184 Vahnstraße 3 1 große, 1 M. Werfit. Rittelb., mit u. obne Wohn. 2714 Vall. Fr. R. 23 gr. Wit. o. 2ag. 2135 Kirchgasse 24 eine fl. Werfstatt. 2136 Klopkodstraße 9 Logerraum zum Unterstellen von Wöbel ob ähnl. (auch Kellerraum) zu vermieten. (auch Kellerraum) au bermieten. Räheres baselbit Bart. 1862 Langgasse 5 große Lagerräume, evil. mit Eingang von der neuen Ber-dindungsstraße, auch als Geschäfis.

mit Eingang von der neuen Berbindungsstraße, auch als Geschäfislofal geeignet, preistvert per jofort zu berm. Näh. S. Hamburger,
Langgasse 7.
Mauergasse 8 Laden mit Ihm. per
1. Och. R. Wauergasse 11. 2461
Mauergasse 10. Nähe Wartt, ich. hell.
Boden preistvert zu bermieben.
Näheres Lederhandlung. 2670
Moritstraße 43 Loden per sot. billig.
Moritstraße 43 Loden per sot. billig.
Moritstraße 44 Loden mit od. ohne
Boden, auf gl. od. spät. Näh. R. 2.
Moritstraße 50 Laden mit Wohnung,
ed. Lagerräume, per 1. Osiaber,
auch stüber, zu bermieben. 2379
Moritstraße 50 Laden m. S. W. a. oft.
3. derm. u. Kolonialw. C., p. 1. Oct.
3. derm. u. Kolonialw. C., p. 1. Oct.
3. derm. Räh. 3. St. s. 2427
Rerostraße 16 Wersst. zu den. 2773
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 12 gr. belle Meritatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 22 gr. helle Werstatt mit
Wohnung au dermieben. 2324
Rerostraße 12 gr. Berstst. m. el. Anschl.
Rieberwaldstraße 6 Loden m. Sim. u
Rebenr. s. Ott. z. derm. 1711
Rieberwaldstraße 6 Loden m. Sim. u
Rebenr. f. Ott. z. derm. 1712
Rieberwaldstraße 6 Loden m. Biesers
beim Hausbertvalter. 2781
Rieberwaldstraße 48 1 helle Wersts. z.
Einstellen. Rah. Witselbau 1 r.
Oranienstraße 48 1 helle Wersts zu
verm. Räh. Boh. 2 St. 1864
Oranienstraße 55, Rähe Kaiser-Zr.
Ring, Loden mit 3-Sim.-Wohn. u.
Rubender wegen Geschäftsverlegung
Johnt zu derm. Tür jedes Ge.
ichait geeignet.

icaft geeignet. 2275 Rheinfer, 101 ich, gr. Laben m. Ein-richt, pr. 311 berm. Rab. P. I. 1836 Römerberg 14 ichoiser Laben mit ob. obne Wohnung bill, au berm. 2689 Roonftr. 22 gr. b. Werfit, fof. B11950 Laben Scharnhorststraße 7, mit ober obne 3-8.28., per fof. ob. fpat. au bern. Nab. 3 Tr. rechts. F 383

berm. Nah. 3 Fr. rechts. F 383
Scharnhorstirase 27 Laden mit Einrichtung und Wohnung zu berm
Mah. Oth. Bart. Ints. B10024
Schiersteinerstraße 9 gr. h. Werfit.
Bureau, Keller usw. u. ich. Lagerraum bill. Käh. Ikh. B. r. 1731
Schiersteiner Straße 11 Kaden und
Werfitätie zu bermieten. 2142
Schwalbacher Str. 41, Hof r., 2 helle
ich. Werfit. od. Lagerr., ganz od.
gat. i. o. ip., Gas. W., El. B14030
Seerobenstr. 3 Werfit. od. Lagerr.
Steingasse 12 Werfitats m. a. o. W.
Bealugerstraße 10 Lad. m. 2-8. W.
Baluserstraße 10 Lad. m. 2-8. W.
Baluserstraße 10 Lad. m. 2-8. M.
Baluserstraße 13 Laden m. Wohn,
in m. autend. Weberesi keinen.

Walramstraße 18 Laben m. Wohn., in w. gutgeh. Mebgerei beir. w. p. 1. Oft. Aah. 2 St. r. B 13616 Laben Walramstr. 33, f. jebes Geich. passend, a. gl. od. ipater. 2348. Waterlooftraße 6, Ede Edernsördestraße 10. große Edladen mit und ohne Wohnung sofort ober ipater. Air jedes Geichäft geeignet. 2340 Webergasse 50 Werfst, mit Wohnung. Belleinistraße 13 Loden mit Ladens. Bellrisftraße 13 Laben mit Labeng, per 1. Oft. Rah, Bart. 2234

Erfolg betrieben wird, ift p. 1. Oft anderweitig zu berm. Räheres bei Meinede, Wöbelgeschäft. 2478

Meinecke, Wöbelgeickäft. 2473
Wellrihftraße 11 Werkstatt zu berm.
Wellrihftraße 30 Laben mit Jimmer, Kiede und Keller sofort zu ber-meten, Wäh, bei Gg. Storf.
Bellrihftraße 34 Laben mit Ig. W.
ber 1 Oft. Wäh 1. St. B14168
Weitenbitraße 20 Lagerr. od. Werkt.
Weitenbitraße 23 Wasschriche mit Wohn don 3 Jim. zu v. B14560
Vorfitr. 18 Wit. u. Lagerr. B11962
Porfitraße 15 Lagerraum od. Werkt.
Sietenring 11, Ech., Laben m. 2-8.
Bohn, d. jof. zu berm. Räh, bei Born, Arch. 1. Stod. 2341
Jimmermannstraße 10 große helle Werfit, beziv. Lagerraum. 2148

Jimmermannstraße 10 große helle Werfit, deziw. Lagernaum. 2148
Großer heller Ramm für Möbel ein.
zustellen, Zager oder Werfitätte,
für rubiges Gesch., zu derm. Käb.
Göbenstraße 13, 1 St. B12315
Wertsätte, 30 gm, Lagerraum 18 gm.
Göbenstraße 29, Bart. r. B14295
Werfisätte, 25 gm, z. derm. 180 W.
Dartingstraße 7, d. Schönbach. 2240
Schöner Laden mit Wohnung auf
1. Oftober zu dermeden. Weigerei
Rold, Gellmundstraße 48. 2002.
Läden in erster Geschäftslage Wies-

Laben in erfter Geschäftslage Bied-babens, im "Tagblatt . Saus", Langgaffe 21, iofort preiswert gu bermieten. Raberes im Tag-blatt.Rontor, Schalterhalle rechts.

blatt-Kontor, Schalterhalle rechts.
Kleiner Barterreraum, als Werfliatt
aceign., au bm. Schulgasse 5. 2250
Schon. Laden mit Wohn, für Back.
iof. ob. sp. R. Gelenenstraße 17
oder Westendstraße 19, Bart. No.
Walditraße 51 ist die SchmiedeWerfliatte sof. zu derm. Näheres
Kaiser-Pr.-King 56, Bart. F 280

Villen und Baufer.

Duerfelbftrafte 4 fl. Saus, 7 Raume m. g., 900 Mf. Giebe Rubri 7 gimmer. 2891 Walfmühlftraße 24 fleines Landhaus deft, auß 7 Zimmern u. Küche, p. 1. Oftober zu vernweien. Näheres Sellmunditr. 87, P. T. 2679. 2603 Aleines Geschäftshaus, Mitte der Siedlung der L. Oftober zu vernweien. Der zu dermieben oder zu verlaufen. Näheres dei L. Seifer, Kais-Friedr. N. 82, 2602

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Frankenitraße 16 freundl., neu her-gerichtete Dodwoon, ju b. B 15429 Derberftraße 3, 1, icone Manjarben-Bohnung fofort billig zu berm.

Jahnste, 5, Sib., Dach-Wohnung mit Rubehör au bermieten. Naheres Borberhaus 1. Etage. 2763 Richtstraße 11 2 Frontspissohn. im Boh, an fille Leube tof. 8. v. 2647 Steingasse 3 ff. Wohn., Sib. 2700

Möblierte Wohnungen.

Bein möblierte Bills, Kurlage, bom 1. April 1911 ob auf 2 Jahre preis-wert zu vermieten, Offert, haupt-postlagernd unter A. B. 4.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Rbelheibfir. 26, 1, Wohn, u. Schlefz.
Abelheibfirahe 33, K., ichon möbl. 2.
mit 1 u. 2 Betten josott zu vern.
Abelheibfirahe 33, K., ichon möbl. 2.
mit 1 u. 2 Betten josott zu vern.
Abelheibfir. 47, Stb. 3, einf. m. 3, b.
Abolfsallee 3, Gth. ich. möbl. 3im. zu bern.
Albrechtir. 12, R., möbl. 3im. zu bern.
Albrechtir. 30, mbl. 8, ievar. Eing.
Albrechtirahe 30, 2 r., ich. mbl. 3im.
Albrechtirahe 36, 3 r., 1 g. m. 3. b.
Albrechtirahe 36, 3 r., 1 g. m. 3. b.
Albrechtirahe 36, 3 r., 1 g. m. 3. b.
Albrechtirahe 6, S. 3 r., 1 g. m. 3. b.
Albrechtirahe 6, S. 3 r., 1 g. m. 3. m.
Bentramitr. 3, Rt., möbl. 3im. au vern.
Bahnhoftrahe 6, S. 3 r., 1 g. m. Rt.
Bertramitr. 4, K. 1, irdl. mbl. 3im.
Bertramitr. 11, M. 1 l., m. 3, 3 Mf.
Bertramitr. 12, 1 l., 1ch. m. 3, 3 Mf.
Bertramitr. 12, 2 l., 1 mobl. 3. Sim.
Bismardring 9, 3, möbl. Schlaf. u.
25 ohrzim., i. eleg., b. z., b. Bib210
Bismardring 11, 3 l., jein mbl. 3.
monofl. 15 u. 20 M. ieb, Einnage. Asobusim, f. eleg., b. 3, b. B15210
Dismardring 11, 3 f., fein mbl. 3.,
monoff. 15 u. 25 M., fep. Eingang.
Bismardring 42, 2 f., fch. mbl. 3im.
Bismardring 42, 5. 2 r., m. 3. bill.
Bismardring 42, 5. 2 r., m. 3. bill.
Bieichitraße 11, 3 f., Torr, ich. m. 3.
Bieichitraße 18, 2 r., fch. möbl. 3im.
Bleichitraße 18, 2 r., fch. möbl. 3im.
Blüderfiraße 8, 1 r., möbl. 3immer.
Blüderfiraße 35, 2 r., möbl. 3immer.
Blüderfiraße 35, 2 r., möbl. 3immer.
Blüderfiraße 35, 3 r., möbl. 3immer.
mit herrlicher Musicht bill. 3u bm.
Blüderfir. 36, 1 l., fr. möl. 3., 3.50.

Bidderplat 3. 1 r., mid. Sim. m. 2.
Bidowitraße 3, R. r., ichon möbl. 8.
mit od. ohne Gemion bill. 3u bm.
Am liebiten an Beamten. B 15116
Delasbeettraße 8, 2. möbl. Bimmer
(auch jur dauernd) iojort 3u berm.
Debheimer Straße 13, Bent. Clara,
ar., ichon mobl. 3m., 2 Becten,
bolle Brujion, an 3. Deern ober
Tamen billig 3u berm.
Debheimer Str. 18, 1 l., ichon möbl.
Jim. m. 1—2 B., en. Moon möbl.
Debheimer Str. 18, 2 l., 2 g. m. 3.
Debheimer Str. 18, 2 l., 3 g. m. 3.
Debheimer Str. 46, 3 r., fröl. m. 3.
Debheimer Str. 46, 3 r., fröl. m. 3.
Debheimer Str. 46, 3 r., fröl. m. 3.
Debheimer Str. 46, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., größes,
auf möbl. Ballin. Bill. B14060
Debheimer Str. 124, 3 r., möbl. Erfers, m.
3 B., ich. Musl., a. D. o. S. B. 5 W.
Effenbagengaße 2, 1, möbl. Man., 1.
Gemerker, 7, 2 r., möbl. Erfers, m.
3 B., ich. Susj., a. D. o. S. B. 5 W.
Effenbagengaße 2, 1, möbl. Man., 1.
Emiertichter, 1, 2 r., möbl. Sim., 3 m.
Franklurter Straße 85, 1, g. möbl. Sim.
Franklurter Straße 85, 1, g. möbl. Sim.
Franklurter Straße 85, 1, g. möbl. Sim.
Friedrichter, 19, 2, ich. mbl. Sim., 5 b.
Friedrichter, 19, 2, ich. mbl. Sim., 5 b.
Friedrichter, 19, 2, ich. mbl. Sim., 5 b.
Friedrichter, 20, 2, ich. mbl. Sim., 5 b.
Gelmunbüraße 30, 1 l., gul m. 5864
Delenenür. 11, B., e. 2 rl. G. Edhi.
Delmunbüraße 30, 1 l., gul m. 5864
Delmunbüraße 31, Medgere

Dermannir. 22, 21., 16. S., 1-12. D. Derrngartenfir. 9, Part. Wohns u. Schlofzim. an nur beif. Derrn. Derrngartenfir. 15, 1, auf möbl. Sim. Oschitättenfir. 18, 1, ich. m. 8., f. C. Jahnfiraße 19, 1 l.. S. m. Beit. 220. Jahnfiraße 25, 2 l., m. Sim. zu vm. Jahnfiraße 36 möbl. Wanf. 9 M. N. B. Natier-Friedrich-Ming 35 mbl. Krift.
Au berm. W. 12. Rab. Kart. 9-4.
Karlitraße 3. B., möbl. Limmer mit
u. o. Peniton billig zu bermieten.
Karlftraße 3. 2. separ. mbl. Lim. b.
Karlftraße 4. 2. jcb. mbl. Sim. frei.
Karlftraße 18 2 Lim. m. 2 Betten fr.

Raritraße 18 2 Rim. m. 2 Berten fr.
Raritraße 25, 1. Et., 2v. Abeinftr.
u. Abelbeibitr., fein mobl. Wohng.
mit Ball. u. Schlafz., m. fep. E.
Rariftr. 25, 1. zv. Abelbeide u. Abeinitraße, a. möbl. Zim. m. Schreibt,
Kariftraße 37, 3 r., 2 ichon mbl. Zim.
(fep. Einn.) billig zu berm.
Rirchgasse 18, 1. gut möbl. Zimmer.
Rirchgasse 38, 1. st. möbl. Zim. zu v.
Körneritr. 8, d. 2. Witte, ich. mbl. B.
Langasses 10, 2. gut möbl. Zimmer.

Langaffe 10, 2, gut möbl. Limmer. Langaffe 54, 2, gut möbl. Lim, fof. auf Tage. Weden u. Wonate. Lebrstraße 1, 2, gut möbl. Jim. frei. Lebrstr. 14, B., mbl. L., fep. G., bill. Luifenstr. 4, 1, möbl. Mant. J. 3, bm. Luzemburgirafe 7, 1 r., icon möbl gim, m. Schreibt for preiste, a. b Marftitr, 21, 8, ich mbl. Edgim, ir Manergaffe 7 möbl, Wanfarbe au b preism, a. b.

Manergaffe 8. 1 1., mobl. Manf. bill. Mauergaffe 15, Stb. B., Bim. mit 2 Betten u. Schlaffiellen gu berm. Mauritiusftraße 9, 3 r., mobi. Bim.

Mauritinstraße 9, 3 r., möbl. Zim.
Mesgergasie 28/30, Neubau, Bentr.
Deis. ich mobl. Zim. mit Frühlt.,
15-20 Ml. Wäh Zanggasie 19.
Michelsberg 28, b. Beder, ichön möbl.
Zim. mit Bension zu vermieten.
Moribitresse 10, 1, ichön möbl. Zim.
nott u. ohne Bension zu vermieten.
Moribitr. 15, 1 rechts, Schleizim. u.
Solon an best. Herrn preisio. 3. v.
Morisstr. 30, 2, gut möbl. Z. m. B.
Reroitraße 4, 2, gut möbl. Manjardzim. für 10 Ml. mil. jof. zu verm.

Reroftraße 16, Breeber, Schubgeich ichon möbl. Bimmer zu berm., 3.50. Reugaffe 13, 3, ich. möbl. Sim. frei. Reugaffe 24, 8, frbf. möbl. 8. zu vm.

ichon mobl. Ammer zu berm., 3.50.

Reugasse 13, 8, jch. mobl. 8 im. stet.

Reugasse 24, 3, jtd. möbl. 8. zu bm.

Oraniensträße 2 ichon m. 8. m. Benf.
Oranienstr. 18 jch. m. M. 9. p. 1. Aug.
Oranienstr. 25, M. B. r. mobl. 8 im.
Oranienstr. 54, M. B. r. mobl. 8 im.
Oranienstraße 62, 2 ein eleg. u. ein
einsaches 3 immer billig zu berm.
Romerberg 5, Obd. 1 l. 2 jch. mobl.
Simmer billig au bermeien.
Saalgasse 22, Lab. mobl. 3 im.
Oranienstraße 3, 2 l. m. S., eb. B. bill.
Ocharhorsiter. 19 Prito-Sim., mobl.
Ochuberg 21, 2 r., mobl. 8 im. 2, bm.
Ochuberg 21, 2 r., mobl. 8 im. 2, bm.
Ochuberg 27, 2 r., jchon mobl. 8 im.
Ochwalbacher Str. 27, 1 2 mbl. 8 im.
Ochwalbacher Str. 27, 1 2 mbl. 8 im.
Ochwalbacher Str. 27, 1, 2 mbl. 8 im.
Ochwalbacher Str. 27, 1, 2 mbl. 8 im.
Ochwalbacher Str. 27, 1, jch. mobl. 3.
Ochwalbacher Str. 28, 1, jch. mobl. 3.
Ochwalbacher Str. 28, 1, jch. mobl. 8 im.,
chanitraße 9, Str. 11, mobl. 8 im.,
chanitraße 9, Str. 11, mobl. 8 im.,
chanitraße 9, Str. 11, mobl. 8 im.
Ochanitraße 1, 2 r., jch. Fill. Goll.
Ochanitraße 3, 2 kmagen, mbl. 8, bill.
Ochanitraße 3, 2 kmagen, mbl. 8, bill.
Ochanitraße 3, 2 kmagen, mbl. 8, bill.
Orifitraße 14, Wabs., oberst. 6 i., find.
amiand. Arbeiter 20,18.
Norfitraße 14, Wabs., oberst. 6 i., find.
amiand. Arbeiter 20,18.
Orifitraße 14, Wabs., oberst. 6 i., find.
amiand. Grabeiter Str. 3, 1, 500.
Orifitraße 14, Wabs., oberst. 6 i., find.
amiand. Grabeiter Str. 3, 1, 500.
Orifitraße 13, Mrb. 1 i., mobl. 8 im.
Orifitraße 14, Wabs., oberst. 6 i., find.
Och. u. R. 787 an bew Zaght. 9eil.
Och. u. R. 787 an bew Zaght. 9eil.
Och. u. R. 787

Dittrich, mobl. Limmer billig gu verm. Balbesnabe, 5851

feere Zimmer und Manfarden etc.

Abelheibftr. 59, B. S. 2 Mi., seer, m. Rochferdch., joi. s. d. Nah. Sib. B.
Abserhraße b7 1 f. Rim. zu verm.
Bleichftr. 17, H. 1 f., ich. seer. Kant.
Bleichftraße 45, I f., seere Want. met Wajter in. Kochofen zu dm. B 1540d
Dothetmer Str. 41, B., ich. fodl. Mi.
Drudenstraße 3 gr. seer. Kart. Rim.
Fausbrunnenstr. 6, I, I. Wnf. m. Wass.
Göbenstr. 9, Web., seeres Sim. zu dm.
Dellmundstraße 52 Want. Rim. zu dm.
Dellmundstraße 23 gr. Kab. N. B13022
Dellmundstraße 23 gr. Want. zu dm.
Raberes daielbit Bart.
Dellmundstraße 40 seeres Kart. Rim.
Dellmundstraße 40 seeres Kart. Rim.
Derungartenstr. 4, 2, Want. zu dm.

Detringartenstr. 4, 2, Mans, zu bm. Jahnstraße 10, 2, 2 gr. L. Zint. im Bericht, zu berm. Mah baselbit. Karlstraße 32, 1 r., 2 teepe S., Bob., Rodgest. Basser, seb. Eine, 1. Oft. Mirchaeste 19 beisbare Mans, zu bm., Moristraße 9 Mans, z. Mobeleinst. Woristraße 14 Bans, z. Mobeleinst. Woristraße 14 Mans, z. Mobeleinst. Moristraße 14 Mans, z. Mobeleinst. Moribite, 17, 3 I., id. gr. l. bab. Mi. Moribite, 43, 1, beigh. Mani. joiert. Reugoffe 19. Manf., gerab. Zim., zu berm. Weinrestaurant Vacabi. Oranienstr. 35, B., 1 od. 2 Mi. Zim. a. rub. Beri. 1. Off. A. Mib. 1 r. Oranienstr. 39 id. Mani. Zim. z. b. Bhiliphebergirasie 39 leer. Fiphaim. Edisternata 3 leere Wani. a. berm. Schillerplat 3 Jeere Mani, 4, berm Schulberg 11, V I., Mi., I. ob. mobi Sebanitrahe 1 beisbaws Maniard-simmer, Wowat 8 WT, 41 bermiel Seerobenitrahe 9 Wife av I Nani Seerebenftrage 9, Mib., gr. I. Mani. Seerebenftr. 24, 1, beigh Mani. 8, b. Stiftftr. 7 2 1. 3im. an Dame 5, b. Bellripftrafte 11, Sib., feeres 3im. 2 foone gr. Frontip. Simmer an eing, Dame ober 3. Ginftellen v. Möbel 3. v. Billa Bistoriaitrage 16, 1, 2 leere B. Adr. Tagbl. B. B15260 Dd

Remifen, Stallungen rte. Abelheibfir, 64 Rell. u. Lagerr, 2154

Burons zu bermiefen. Absiffir. 1 Reller zu bermiefen. 2768 Bismardr. 9 Beinfeller bill. B11952 Bleichstraße 47 Bierfeller bill. zu bm. Rag. Bureau im Sof. B 14279 Blücherftr. 22 Fferdestall m. R. z. b. Biomir. 11 Bierfell. u. Lagerraum, Stilowite. 12 Bierbell. u. Lagerraum, Dogheimerkraße is Stallung mit Wohnung zu bermieten. 2155
Dohheimer Straße 61 beima Weinfeller m. Aufa. 260 Cm. gr., ganz überbaut, iof. o. ipät. B 11968
Dohheimer Straße 66 beima Weinfeller m. Aufa. 260 Cm. gr., ganz überbaut, iof. o. ipät. B 11968
Dohheimer Straße 86 Stallungen für 15 Vierbe, große Wagenfrenis, Putterboden, Geichterhalle, bier Kuticherzimmer, groß. Lagerfeller, mit 4-8 im Mohnung, ganz oder ieilweise iofort oder ipäter zu bermieten.
Dohheimer Str. 100 Stall f. 2 Kf. n. Futterr. u. Nemise sof. Aust Güttler, große Stallung oder Werflicht mit Wohnung billig zu berm.; auch ist das, ein Lagerplab zu berm. 2158
Dreiweibenstr. 4 Stall, 4 Kf. 2159
Glenbagenause 10 2 Keller z. b. 2783
Estviker Str. 1 gr. Biers o. Lagerf. Kriedrichstraße 50 trod. Keller o. Lagerf. Kriedrichstraße 50 trod. Keller o. Lagerf. Kriedrichstraße 50 trod. Keller als Lauftraße 39 Stallungen u. Remise, Austoraume, Reller, Lagerräume, zu bermieten. Näh. baseldt. 2166
Mortskir. 18 Stall u. 8. R. B. B.
Weitskiraße 39 Stallungen u. Remise, au bermieten. Näh. baseldt. 2166
Mortskir. 18 Stall u. 8. R. B. B.
Weitskiraße 66 große helle Keller, ebenst. mit 3-8.-25. zu berm. befonders im Klaschenbierfell., eb. m. R. R. Das Loodd, Billod.
Dranienstraße 4 Kellerräume für Klaschenbierfell., eb. m. R. R. Das Loodd, Billod.
Rheinganerkraße 3 Keller zu berm. 2163
Röberftr. 20 Stall. sol. o. 1. Oft. 2587
Römerberg 8. Reller zu berm. 2163
Röberftr. 20 Stall. sol. o. 1. Oft. 2587
Römerberg 8. Reller zu berm. Land.
Remise, Seuboden zu berm., fann a. als Lagerr. bern. worden. 1805
Schlachtbausster. 25, gegenüb. d. Optb.,
Schall f. 2 Kf. u. Rem., eb. m. 28. Dopheimerftrage 16 Stallung mit

Abelheibftraße 95 iconer Soffeller m.

Schlachthausitr. 25, vegenüb. d. Sptb., Stall f. 2 Bf. u. Rem., ev. m. 29, Rah. Kallbrenner, Kriedricktr. 12. Winteler Straße 5 Flaschenbierfell., 2 Räume, mit Waster und Ablauf, bill. Wäheres derelbit, B 11421 Weinteller, 20 Stief fassend, su v. Albrechtpraße 23, Barr. 2164 Raum für Auto-Garage, Lagerraum od. Werkit, sosott billig zu berm. R. Dochheimer Str. 124, P. I. 2746

Answärtige Wohnungen.

Safenstraße 4, an b. n. Kaf., schöne Frontspigwoin, B ar, Rim. u. R., sofort ober später f. mon. 16 Mt. au bm. R. Schanplat 3, 1. Bib877 Sonnenberg, Biesbabener Str. 9, ich neu berper. Bobn. b. 3 Rim. g. v. neu berget. Wohn, b. 3 Rim. 4 v. Sonnenberg. Wiesbabener Sir. 89, 1 Artip. Bohn, i. 1—2 Peri. 3, p. Detheim, 1 ich. Rim., Lücke u. Lub., Bari., f. 12 Mf. neil., p. 1. Aug. 6, verm., bai. gr., belle Werfjiati. Oranienjiraje 14, Parierre.

Mietgesuche

2 Sim, n. R. von rub. Fam, gefucht, am Rebiten mit Sausverwaltung Off. u. d. 140 Tabl. Swaft., Bism. R

Ehebaar fucht für 3 Wochen 1 febores Im. mit 2 guten Beiten. Reinlichfeit und gute Luft Be-bingung. Offerten unter II. 189 an Tagbl.-Sweigitelle, Gismardring 29.

Für ein Jahr von alt. Dame totori actuari mooi, obacjali, arog mobi, sim., 15—20 Mt, ob. leere fl 2-3-38, 886, Off, 3, 1 bahvenitles Schones leeres fepar, gimmr, Bart, ober 1. St., gefucht. F. S., hellmunbitrage 36.

Baderei in Biesbaden ob. nächfter Umgebung für jofort gefucht. Offerien unter G. 788 an den Tagbl.-Berlag.

Fremden Benfions

Langgaffe 19, mobernes Saus, Bochen, mobl. Limmer auf Tage, Bochen, Monate Mon. m. Frhit, v. 30 M. an,

Ferienpenfion auf d. Lande gel., wo Quartaner gugi, frang, Unterricht haben fann. Off. u. O. 787 an ben Togól.-Berlag.

Bermietungen:

1 Bimmer.

Jahnfte. 4, Mi., 1 3. n. Rüche zu verm. Rab. bajelbst ob. v. 9—101/2 vorm. n. 1-21/2 nachm. b. Zimsel, Hallgarterfte. 3. Riebistraße 11 1: n. 2-Zim.-Wohning infort an vermieten. 264

2 Bimmer.

Atbeibeidftr. 101, Dadilogis, 2 gimut. u. Ruche, im Gartenbans zu vermieren.

Sochstättenstraße 4. Schone Frontipipwohnung, 2 Simmer nebit Zubehör, Lorderb., tabellos her-gerichtet, ift fof. ob. ipater zu verm. Rab. Mauritiusfir. 7, B. Geichaftslof. fort bill, 2-Z,-W, zu vm, (Nerotal.)

Manfarden wohnung, 2 Rim., Rude, viertell. 75 Mt., pc. 1. Oft. gu berm. Rah. Beroftr. 3

3 Jimmer.

Moetheidfir. 101, Gth. B., 3.9.. 20. mit o. obue fl. Bertit, o. Lagerraum zu verm.

Hellmundstr. 19 3 große 3., Rude, im 2. Gt. fof. gu bm.

Luxemburgitraße 5 3.8im. Bolin., fds. gr. Raume, m. allem Bubch, per 1. Oft. gu verm. 2442 Midelsberg 28 2 8-3.-280hn. per 2518

Moritstraße 72 eine fcone 3-Bimmer-Pohunng im Bartenbaus gu bermieten. Raberes bei Wagner. 2643

Rengaffe 5, 1. Stod, 8-Simmer-Bobnung mit Riche gu permieten rer 1. Oftober ober fruber.

Oranienfir. 42 %-Sim. Bohn, fof. bortielbft beim Sausmeifter.

Ede Röder- u. Neroftr. 46 g. 3-3im.-Bohn. u. 1 fl. 2-3im.-B. m. Aub. auf al. od. 1. Offober su bermieten. Nab. Barterre. 2205

Wilhelmstraße 18, Gortenb., find 8 8im, mit Bab, Riide und Reller, ju Burcaugweden greign., fojort o. ipat, zu vm. R. b. Sofjuweller Heimerdinger, 28:Ibelmftr. 88. 2169

3.3immer.2Bohnung Stiftfrafe 4, Barterre, mit Balton u. Borgartden, an nur rubige finberlofe Lente per 1. August ober 1. Oftober ju ver-mieten. Raberes 1. Einge. 2648

Cd. Frontip.=20ohn., 3 oder 2 3., R., Speifef., Log., I Rell. u. retch. Bub. an rub Leute p. fof. ob. fpat. g. b. i. ichon. BillaBarreitr. 8, Bierftabterhohe. 2060

Bu bernt, 3.Rimmer-Wohnung, Bubebor und Garien, Frontipige, in Billa Ginfer Ste. 57, Miete 600 Mf. Besichtigung vorm. 11—1 IIhr. 5723

Schone 3-Bim.-Wohnung,

Barteire, nebft Ruche, per 1. Oft. 1910 gu vermieten. Raberes Stiffurage 20, Ede Rellerftrage, im Laben. SERIO BUTCH STORY

Soon: 8-Bim,-Mohn., Rabe Cmferfir., gegen entipr Mietnachlaß für Hebernahme ber Sausverwaltung pon 2 Borberhaufern per fofort ob. 1. Oft. 3u verm. Off. V. 138 Tagbl. Zweig-ftelle, Bismardring 29. B15146

4 Dimmer.

Villa Mainzerftr. 52, 1. Et., 4 Bim., Ballon, Bab, Bart. a. 1. Dit. gu verm. Beiicht gung 10-12. Mainzer &tr. 88, 4 3.-28. 800 M. 2767



Renban Rheinftr. 59, 2. Etage, fomfortable 4-Zim.-Wohnung mit Bilt, Zentralheia, Bab, Baltons u. reicht. Zubehör, per 1. Oftober zu vermieten. Räh. Assmus, Bismard-ring 4. Telephon 877. 2040 en n.

Rheinstraße

Sübseite, Barterre und 2. Etage, mit 4 resp. 5 Sim. usw., sum 1. Ottober 1910 zu vermieten. Räheres baselbit, 1. Etage, bormittags zw. 10 u. 1 Uhr. 2630 Hidesheimerstr. 29,

Riidesheimerftr. 4. Gtage, 4-Bim Bohnung mit Grier, Ballon, Rammer, Dabdengimmer ber

Neuban Schwalbacher Str. 3, 2. u. 8. Gtage, fomfortable 4-Bimmeru. reigl. Bubehör, per 1. Oftober zu vermieren, Räh. Assmus, Bismard-ring 4. Telephon 877. 2589 Eingen-Dilla, Hochparterre.

4 Simmer, reichl. Bubehör, Salteftelle b. eleftr. Bahv, nabe am Balbe, ver 1. Oftober ju verm. Rab. 29alf-mühlftraße 46, Gartenb. B 12982 4=Rimmerwohung

mit Bentrolbeigung u. Berfonenaufgug, für Argt ober auch gu Geschäfts-gweden geignet, fosort ob. fp. gu ber-mieren, Rab, Saus- u. Grundbefiperperein, Luffenftraße 19.

Edwohnung,

4 St., Muebl. n. Rochbrunnen, 4 3im. 4 St., Ausbl. n. Rochbrunnen, 4 Jim. mit Bab u. Zubehör, Aufzug, eleftr. Licht, Zentralheizung, zum 1. Oftober ober früher zu vern. Käh Taunus firehe 18, 1. Stock. 2629

4-Bimmer-Bohnung mit Babecinrichtung, eleftr. Licht und allem Zubehör, in freier Lage. Weißentburgftraste 12, Ge Emferftraße, Haltestelle bet blauen und grünen Linie, auf 1. Oft. zu vermieren.

gu permieten. Schone 4-Bimmer-Bohnung im 1. Stod

per fofort ob. fp. au berm. Rab. Gde Befrende u. Roonftr. 9, Bart. B 11957 5 Bimmer.

Adolfftrage 7. Für Arat ober porzijgl. geeignete Wohnung. 6 S. u. reichl. Zubehör, fo ort ob. fv. zu vermieten. (Langlahr. ron Merztin bewohnt.) Rab. beim Sausbei.-Berein o. Franz Schire, Elebergaffe 1. 2174

Ber., reichl. Zub. Anzuf. v. 11—2. 5714

Dambachtal 41 2178 herrich. 5.8.4B., m. a. Komi. a. 1. Ottob. R. Arch. Bewer, Dambachtal 41.

Dobheimer Etraße 55 (i. nächst. Nähe d. Nings) berrfn. 5.-8.M. m. Jub., Sonnent., bt. 1. Oft. 2691
Kleistit. 13, 3. Gt., eleg. 5.-6
Luifenst. 46, Gehaus, noch eine 5.
Luifenst. 46, u. 4. Jim. Bohn.
m. Tiele, Zentralheiz., Bafnum, z. 1.
Oft. od. früh. zu perm. Näh res von.
6.-7 nachm. am Ort und Kanentaler
Etraße 20, b. 14. Shier. 2218

Strage 29, b. 1666 er. 2218

Willerstr. 9, 2. Et.,
5-Sim.-Bohnung, Bod u. Zubehör,
per 1. Oft. zu bermieten. Räheres
Barterre, 10—12 u. 4—6 llhr.

Mitolastir. 20, 2. gr. 5-Jimm.-Bohn.
mit Zubeh. fofort ob ip. zu vm. Räh.
"Hotel Reichehof", Bahnhofftr. 16. 5990

Rüdesheimer Str. 28, mod. hochherrschaftl. 5=Bim.=Wohnungen, Der Rengeit entiprechend tomfortabel ausgesiattet, mit Bad, elettr. Licht, Jentralbeig, Gerter, Baltonö, Loggia u. fonftigem Jubehör, per fofort ober fpater ju berm. Rab. dafelbst 4. Etae. oder Telephon 3505.

Mildesheimerftr. 29, Bart, Its. 5.3im.-Bobnung mit Bad, Ballon, Rammer, Maddengimmer in b. Gtage, fofort ob. 1. Ottober. F 229

Tannusstraße 13,

Gee Geisbergffrage, ichone Bohnung, 5-6 3im., auch für Urgt ober Jahnarat greign., fofort ober ipater zu vermiet n. Rab. Taunusftrafte 18, 1. 2175

Taunusstraße 38

moberne berrichaftl. 5—6-Zimmers Bohnung m. Bab, Aufzug, efefer. Licht, Zentralbeizung, Bacumn, Erfer u. Balfons u. i. w. per jot. ober 1. Oftober zu vermieten. Näheres im Laden. 2590

n Billa Watemitotfrafte 4 berrichaftliche 5-6-Zimmer-Bohnung gu verm. Rab. bafelbit Bart. 1896

6 Bimmer.

Antier-Friedr.-Bing 72, 2.51. 6 Bimmer, Ruche, Bab u. alles Bu-behor fofort ober fpater ju vermicten. Bohnung ift nen bergerichtet. Raberes beim Sausmeifter.

Moetheidftr. 62, friiber 9tr. 52, berrichaft, 6-Zimmerwohn, in bornehmer Lage ber 1. Oft. an berm. Rah, Goe bestraße 12 bei Brunke. Telephin 8779. 2372

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Adolfeallce 20, 2. Gt., betr-mer-Bobnung, Bad, eleftr. Lidi 2c. per 1. Oftober ju vermieten. 2760

Friedrichftraße 38,

nabe ber Rirchgaffe, Saltefielle ber Eleftrifchen Bahnen, ift bie britte Giage, beftebenb aus 6 ineinanbergebenden Raumen, mit allem Komfort ans jestattet, mit Babezimmer n. reichlichem Zubehör, per 1. Oft. 1910 zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Hirma Worltz. Berr & G., Möbel-n. Innen-besont. Friedrichfter, 38. 1848 beforat., Friedrichftr. 38.

Raifer-Friedr.-Ring 72, 3 St. 6 Bummer, Buche, Bad u. alles Bubehor auf 1. Oltober gu vermieten. Rifolasfir. 21, 1, 6 gimm., Ruche, Bad, Bubeh. p. fof. ju vm. 2177

7 Bimmer.

Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftanbig nen u. medern bergerichtet, 7 Simmer, großer Bal en, Babefabinet, Riiche, Speijefammer, stobienauf jugnebft reich-

Speiselammer Noblemanjugnebit reichen Andehör auf fest oder später zu vernieten. Näh. daielbst im 1. Stock don 9 dis 11 u. 3 dis 4 Uhr. F489

Rheinstraße 7,

Sochpart. u. 2. Stage, mit je 7 Jimmern, gum 1. Oftober 1910 zu vermieten. Bu erfragen baselbft 1. Stage von 11-1 Uhr. 5991

herricafti. Wohnung, 7 Jimmer, Diele u. reicht. Bubehor, ber 1. Offober ju bermieten. Ran. Baubureau Sallgarter Strafe 2. Telephon 3941. 2728

Wilhelmstraße 15 (Alleeseite) ift bie 2. Etage, 7 Bimmer, großer Balfon, Bab, Ruche mit Speifefammer, zwei Rlofetts, brei Manf. u. 2 Reller per 1. Oftober gu vermieten. Daheres Banburean im Saufe.

8 Jimmer und mehr.

Friedrichstraße 7, 2. Stage, Wohn. 1 Sal. 7 Bim., Babegim. nebit Jubeb., eleft. Li bt, auf folort ob. fpat. 3. verm. Rab. bai. Sartenbaus erfie Grage. Angufehen vorm. gw. 11 u. 1. 1784

Kirchgaffe 29, Gde Friedrichftrafie, jenige Bobs nung bes Mingenarites Dr. Genth, 1. Etage, 9 Bimmer m. reichl. Bubehor, per 1. Oftober 1910 gu permieten. Rah. Wilhelm Gasser & Co., Friedrichftraße 40. 2748 2748

Luisenstraße 25 ift bie bon bem berftorbenen Spezialarzt

Serrn Dr. med. Ortweiler Disher bewolnte, herrichaftlich ein-gerichtete 2. Etage von 8 Zimmern, Küche, 2 Rellern, 3 Dachzimmern, Badeeinrichtung, Sentratheigung, eleftrisches Licht, Gas ze. (Lauf-treppe) per 1. Oktober zu ver-mieten. Räheres Kontor, Gebrüber Bagemann,

milla

(in ber Rabe bes Balbes), 11 Simmer mit reichlichem Bu-behor jofort gu bermieten. F 220

Rheinstr. 39, vorher 35, 1. Etoge, 8 Riamer mit Jentral-beigung, eteftr. Lidt und allem Komfort, per Oft, gu verm. Mab. 2.10n & Cie.. Friedrichftrage 15, bisber 11.

Rheinftrage 108, Treppen, icone 8. Zimmer Bebu. mit 2 Kammern. 2 Kellern und allem Rubehör ber sofort preserrt zu vers mieten. Räh, daselbi, Batterre, und

B 11958

Tannusstraße, 10.8. Bohnung (Lift, Bentr. Delgung), auch geteilt, io ort ober fpater ju ver-mieten. Nah. Tannusftr. 13, 3. 2180

Dogheimerftrafe 60.

Zannueftr. 55, 3. Et., 8 Bimmer, Rude, Bab zc., per fofort ober fpater gu permieten. (Bift). Rah. beim Sausmeifter Dajelbft.

Für Alerzte!

Eine Gtage bon 10 Zimmern, Zaunusftr. 13, Gae Geisberg-ftrafe, fann nach Belieben als Office für Bergte geteilt bermietet werden. Rab, bet 28. 5. 2280 bafelbit 1. Stoft. 2280

Laden und Gefchaftsraume.

Meubau Molerftrage 3, Bentrum ber Stadt, Saden, Berifiait, Sagerraum und Glaichenbierfeller, auf 1. Ofiober. Raberes bafelbit.

Großer Laden,
Ge Bahnhofe u. Luifenfir., billig guberm. Dajelbft find 201 Jem Lager-rdume zu verm. Karl Soch. 5780

laden Gismararing 32 o. ohne Labengimmer fofort. Ritr Rurg- und 2Bollm. Geich, gerign. Rah, 8. B 11950 THE RESIDENCE AND ASSESSMENT OF THE SECOND SECOND

Laden

Effenbagengaffe 3, allererfte Geftaltelage, mit großem Reller n. Mag gin, auf 1. Dfr. ju berin, Muf Bunich wird mobern, eleg. Schauf nfter gemacht. 1578

Friedrichftr. 8 Laden

mit ober ohne Wohnung p. Oft. zu vermieten. Rah, bei 2181 Lion & Co., Friedrichfte. hellmundfir. 17 u. allem Bubehor, fu

jebes Geidalt paffend, zum 1. Oft. an verm. Rab. Part, lints. B 15-74. Raifer - Friedrich - Ring 38 ichouer gioner Edloben fofort billig au vermieten. Rab. 2. Etage. B 12-728 Rariftrafie 39, Siniergeb., große belle Arbeiteraume, Lagerraum. Deller, Stallungen, Bure us, Dofraum per for. ob. fv., gang ob. get., gu verm. Rab. bafelbft b. Daucs meifter, Mittelb, 1.

Rivengaffe 7 vermieten: 1. Giage, 3 Raume, für Babnarat, Bureau oc. geeignet, per 1. Dfrober, Geitenbau, 2. Grage, 2 3. und Rudje per 1. %.

Ede Mirchanse u. Rheinstraße 49

ift ber Galaben im gangen ober aut gefeilt ju vermieten. Rab, beim hausmeifter ober Raifere Friedrich-Ring 59, 1. 2184

Zwei Läden

im Meubau bes Mefibeng-Theaters, mienftrafte 42, für Frifeur-und Blumengeschäft fehr geeignet, zu vermiet n. Wohnungsbureau E.ion & i ie., Friedrichstr. 15.

NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY. faben, Martter. 82, m. Souterain, bm. R. baf. ob. Bachmaperftr. 8. 2864

Dranienstr. 21 fc. Laden mit Wohnung gu verm. Rab. 2. Gt. Reubau Rheinftrage 59

Bir Läden Tal periciebenen Grofen, barunter in berigiebeten Gropen, barunter Gdlaben, mit Zentralbeizung und bellen Lagerräumen, eventl. mit Vohnungen u. Auto-Garage, ber 1. Oft. preiswert zu vermieten. Räheres bei Ahmus, Bismardring 4. Telephon 877.

Samalbadier Str. 9 (Menban) fconer Laben mit Laberraumen und 2s ober 4. Zimmer : Wohnung ver 1. Oftober er, ober früher zu ver-mieten. Rabered Bismardring B bei Messemer. 1589 bei Messemer.

Laden Walramitr. 18, mit Bohn., in welch, gutgeb. Debarrei beir, murbe, 1. Oft. Rab. 2 r. B 1876 2Bellrititr. 6 2779

großer Laben, gang ober ge-ipater gu verm. Mab. bei # 10saner. Wellrititrafie 47

großer Laden mit Souterrain und Bohnung (Filiale Malbaner) per 1 10 an permieten. 1804 1. 10. ju bermieten. 18. 18. Bernstein, Marftr. 40.

Wellritift. 51,
Gifenhandlung, 50 gm großer
Raden mit 2 Schanfenftern ber
1. Oftober ju vermicten. 2573 Wellritstr. 51,

Gifenhandlung, ca. 3-400 qm Lagerranme per fofort ober 1. Oft. 'n vermieten.

> Withelmstraße 14 Laden

für Ottober gu vermieten. Raf. 3, Stof bei annten. 2188 2188

Großer Laden 2180 Borthfrafic 28, mit 2 Schaufenftern, for. ob. ipat. gu perm. Rab. Edlaben.

Zwei Bureaus ju bermieten Libolfballee 31. Rab, im Sof, 1. Stod. 69-3 Indell mit Rebenraumen, Reller für befferes Kolonialwarengefcaft,

porgugt. Lage, gu vermieten Abolfter. 6. Laden Bahnhofftr. 4 per fofort ober ipater zu verm. Raben mit Bim, for. ob. fp. ju verm. Rab. Fauiprunnenfir. 9. 2191

Wertstatte

mit eleftr. Rraft u. eventl. Golgbearbeit,-Dafcine gu bm. Georg-Muguft. Str. 8, Caden mit Wohn, u. Bub, Sellmund-fir, 42 fof, su b. Rab. 1. 2514

Laden m. aufdtich. 3.3im. 29obn., worn 16 Jahre Spez-Geich, berrieb, wird, bergugshalber per 1. Oft, ober to ort zu verm., evt. llebernahme bes Geichälts. Breis 700 Mart. Näheres Birimgraben 6, 1, nadift Edulberg.

Für Buchdruderei grobe helle Raume gu bermieten Riebricher Strage 12.

mit Entrefols

"Tagblatt-Saus" Langgaffe 21

fofort preismert gu bermieten. Schalterhalle rechts.

Burcan Langaaffe 39, 1. Grod, Raberes 2. Stod.

Broke helle Bureauranme mit 3 mir ilhelgung, in befter Geichäfts-lage, a i fotort ober ipaler an ver-m eien. Raberes Saus- und Grund-vejngerverein, Luifenfir, 19. F 878

Schöner Laden, befte Lage, ju vermieten Mauritius. ftrafic 1, Ede Rirchgaffe. Raberes im Leberlaben. 2614

Laden m. 2 Chaufenft., Midels-Strafe gu bermieten.

Schöner großer Laden, o, mit fleiner Bohnung, in unserem Saule, Morihftr. 66, per 1. Oft. cr., ev. auch früher. sehr billig zu verm. Szeinberg & Vorsnoger.

Labell per infort poet fpater gu

Der feit 22 Jahren bon ber Firma Mellinger. Burg- u. Wollwaren, innegehabte

Edladen,

Reugaffe - Guenbogengaffe, ift per Oftober b. 3. anberweitig gu permieten. Raberes 2ibolies allee 45, Bart.

Laden gu permieten Riehtftrafte 11.

Gegenüber Hauptbahnhot, Schlachthausftraße 19-25, icone bene gabrit. und Lagerraume, Bureaus ju permieten, Raberes 4...

Bur Speisewirtschaft. Schulgaffe 6, 1. Gt , 5.3inmer-Bobn. f. 1200 Mf, Rab. Tapetengefcaft. 2682 Schöner Laben,

mit ober ohne Mohnung, in befter Lage, bill'a gu om. Rab, Schwalbacher Gir. 14. Schöner großer Laden

mit Babengimmer, in befter Lage, fofort ob. fpater fehr billig zu vin. Rab. Bellright. 27, Lowen-Drogerie. 2194 Laden mit Wohnung, et, mit großem Steller, Bager-raumen ober Berthatt, an vermieten Porffrage 23, Rab, im 1. Siod bei Woher.

Shone belle Bureauraume, B., zul. ca. 70 qm, mit barüber liegenbem Ragerraum, ca. 150 qm, u. größerem Hofe, gegenüb. Hauptbahnb., Schlacht-haustrage 19. zu vermieten. Räbetes C. halkbrenner, griedrichfir.12.

Galaben, an 2 Saupt-Berfehr-raffen, für befferes Renfumfiragen, Gelmaft preismert gu bermieten. Anfragen u. T. 189 Zagblatt-Berlag erbeten. B 15319

Ladeu,

wo longe Jahre eine Mengerei mit beit. Griolg betrieben wurde, p. Oft, au b. Off, unt. 'a'. 2240 an ben Tagbl.-B.

Laden in guter Lage, für Farberei-Filiale ob, beff. Spezial-geichaft febr geeignet, billig gu permicten. Antragen u. E. 242 Tagblatt-Berlag. B 1532()

Gutgehende Webgeret nebit tämelidem Inventar umitände. balber fofort zu bermieten. Läb. Biebrich, Gaugasse 3.

mit Bohnung, in guter Lage, ber Reuzeit entipr. eingerichtet, jum I. Oft. 3. vom., ev. auch Dausverf. Schriftf. Off. u. B. 785 Zgbl.-Berl. Bacteret wit Inventor für mieten. Offerten unter B. 788 an ben Tagbl.-Bertag.

Fabritanlage Balbftrake 49, gu jeb. Betr. geeign, gang ob. get. gu bm. Rab. Raif. Fr. Rg. 61, 2 r. 2300

Billen und Baufer.

Sagen Sie uns den Mictspreis Ihrer Wohnung, fofern er 600 Mt. ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein

Einfamilienhaus

mit Garten hier nachweisen, das Sie im Gigenbeits mindestens ebenso billig sommt. Räberes u. Prospett uber Elwille a. Rh., eine fl. neit. Stabt m. günft, Steuern, 20 Min. Eisenb. b. Wiesbaden, legen wir det. Berkehrsburean Elwille a. Rh. F78

2 Billa Nervtal 53, @ 10 Bimmer, Bentralbeig, Antoraum, ar, Garten, Saltenelle ber eleftr. Babn, fofort gu bermieten ober gu berfaufen, Dab. Schlichterftrage 15. Bart. 2002

Bu vermieten ober gu vertaufen. Schline Siffa mit gr. Garten, Wils, belminenitraße 42 (Nerotal). Nab. Wallufer Straße 3, Bart. 1788

Landhaus in Schlangenvad. am Baibe gel. 8 Jimmer u. Bubch., nen bergen, febr preiswert ju verm. ober zu verl. Rab, Rufter Moets. Schlangenbad, Querfrage. 2384

Wohnungen ohne Bimmer-

Schwalbadjer Str. 33 (th. Grifp., 10fort ob. fpat. Rab. Frifeurlab, 1851 Herrich. Wohnung waren. 20.

Möblierte Wohnungen.

Abolfeallee elegant moblierte Gtage von 5 bis 7 3immern ju vermieten. Rab im Ingbl. Berlag.

Sonnenberger Strafe 23 mobl. Billa gu verm. Aur Gelbfi-bewohner. Nab. daf., 10-12, od. Zaunusftrafe 17 bei Bernfe.

Möbl. Billa, 9 Bim. Bentralh., febr elegant, Garten, event. unmob., ju

verm. ob. vert. wegen Abwef. b. Bef. Rab. Benfion Anglaife, Sonnenberger Strake 64.

Sochherrichaftl., febr vornehm mobl. Villa

mit neun gwhen Limmern, reich-lichem Zubehör und Stallung, in-mitten eines großen Gartens, in beiter Lage und in nächter Rähe des Kochbrunnens, Kurhaules und Theaters, ift bom 1. Oftober d. J. an zu bermiesen. Ausfunft erteilt der Bevollmächtigte, Kachtsamvolli Jlindt, Rheinftraße 38. F 229

Möblierte Bimmer, Manfarden

Raifer Friedr. Ming 64, 1. elegans mobl. Zim. fof. Nähe Bahuhof. Maneralle 17, 1, mobl. Zimmer Richlar. 11, 1 lints, mobl. Zimmer Richlar. 16, B. r., mobl. Bart. Bill. Scharnhorfter. 9, 1 r., ichon mobl. Zimmer borg Benfion joiort zu v. Mackmunter. 8, B. Richel, mobl. Baifmuniftr. 8, B., B. Riebel, mobl. 3tm. mit u. ohne Benf. au Dauermiet.

Bietenring gut möbl. Ballon-Limmer (Klavier. Schreibtiich uim.) zu berm. Rah im Tagbl.-Berlag. Schones großes Grterzimmer an beff. herrn ob. Dame mit ob, ohne Benfion gut permieten, Dopheimer Gtr. 25, Bude. Mobiteries Blummer, fep, Gingang,

Didbt. Wahuen. Cotafg. mit Ball. bill. 3. bm. Philippsbergfir. 7, &p. Diobl. Zimmer an fol. Serrnod. beff. Braut. fof. s. berm. Riebistr. 11, Ditb. 2. St. r. Dallermieter. Mbl. Wohnen. Schlaf-simmer fofort an van. Schwatbacher Strafie 53, Oth. 1 r.

Freundl. möbl. Zim. an fol. Beren per fofort gu vermieten Beftenoftrafte 8, 2 tinte.

Gein ung. mobl. Sim. in b. Rurl, gu berm. Rab, im Tagbi, Berl. Ja

Memifen, Stallungen etc.

hellmandar. 17 Rellerraume mit Bierfeller, g. 1. Dit. 3. vernt. Rah. B. L.

Lebrftrafte 33 groß. Reffer gu bm. Wainzerstraße 66

Stallung f. 10—14 Bferbe, Remije, Waschulat, Benspeicher, gr. Keller, gr. cem. Raum, Gas u. Wasser, evt. elettr Licht u. Kraft u. Wohn. bon 3 B. u. Küche auf sofort 5u bermieten. Rab. Kontor. 1782

Mainzerstraße 68 (@de Raifer-Bilhelm-Ring) Stallung m. Remife gu vermieten.

Stände für 8 Bierde, geräum. Hof, Dunggrube, Remije, 2-stöd., 19 m lang, 5 m tie'. Wagenwaschilatz gementiert. Wasserleitet, elektr. Licht. Separate Giniab t. Kann auch für andere gewerdliche Zwecke hergerichtet werden.

Möheres bei 3. Chr. Ciliele. Heb, Bithelmftrage 50, 5992

Michelsberg 28 großer Lagerteller

Auswärlige Wohnungen.

herricaftliche & Zimmerwohnung, Bab, 4 gr. Balf., Zentralbeig, 2c. 1. Oft. git bermieten. Dir. Biesb. Grenze, Connenberg, Biesbabenerftrage 77.

Bafenfrage 2, binter ber neuen bergerichtete 1., 2., 3.3immer.Bobn. ungen, fowie 2 u. 3 Bimmer, Front-fpipe, an geordnete Familien gu um, Connentera, Rabe Bilbelmebobe,

Rapelleuftraße 19, veriegungehalb. icone 8. Bimmer - Wohnung ju verm.

Erbenheim, Sch. 2Bobng, 4 3im. Bubehör, per fofort gu bermieten. Raberes baielbit Car enftrage 12.

In Nieder-Walluf a. Rh., in angenehmer Lage, nabe am Bahn-

schöne Wohning bon 4 (event. 5) Bimmern, Ruche und Jubehor und großem ichattigen Borgarten an rubige feine Leute fur 750-850 me. balbigit gu vermitten. Unfracen unter F. T. R. 489 an Rudolf Mosse. Frant-furt e. Dt. (Fa. 9000) F 136

Sommerwohnungen:

Gafthof und Benfion Burg Sobenftein, gegenüber Babnhof Sobenftein. 12 Bimmer frei m. 1-fl. Benj. ju 4 Mf.

Mietgesuche

-3-3im.-Wohning, mögl. Part., mit Lagerr., f. II. Roblens geichält geinit. Off. u. U. L3# an bie Tagbl.-Zweigft., Bismardr. 29. B 15161

Muf fofort bauernb

zu mieten gesucht

bon älterem finderl, Ebepaar herridatilide Etage oder II. Billa, 7 bis 8 Räume, reichl. Zudehör, 3. It. aus-geschlossen. Offerten mit Breisan-gade unter B. 785 Tagbl.-Berlag.

Gerucht

für mehrere Bindermonate eine möblierte Bohnung bon zwei bis drei Zimmern, Kücke u. Madchengel. Näbe Kurbaus deborzugt. Offert. m. Breis Gifenach, Mariental 50.

Referendar fucht Wohn., bestehend aus Bimmer mit Rabinett, Rabe bes Werichts. Off. mit Breis unter A. O. 200 an b. Tagbl. Berlag. F136

Suche pr fofort icon mobl, Bin, ebt. mit Schlafgimmer, im Babnhofs-viertel, Dff, mit Breisangabe u. er. 25 a. d. Tgbi. Opt. Mgt., Withelmftr. 8. 5854

Bu Anfang August fucht ja. ben. Beamter ein freundlich möbliertes Bimmer mit Brühftud j. dauernd, im Weitend, am liebsten b. alleinstehender Dame, Gefl. Orierten unter B. II. 1617 poftl. Bismardeing

herr f. Wohn- u. Schlaff.,

Bart, od. 1. Gtage (ohne Benfion), in Friedrich-Ringes, event, auf langere Beit ju Mitte Muguft. Off, mit Breisangabe unter A. 430 an Tagbi.-Berlag.

Fremden Pentions

Schones größeres Jimmer mit Gingang für Sahrftuhl wieber frei. Benf. Columbia, Frankfurter

Penhon Kofant Geisberg, 5 Minuten vom Balb, 2 gufammenbang. Bimmer frei.

Denf. Dilla Edelweiß, Rabellenfir. 31, n. d. Rochbr., neu eingerichtet, givile Breife.

Gute ifraelit. Privat-Penfion billigit Langgaffe 6, 2 Er.

Villa Carolus, Merotal 5.

Zimmer mit vorz. Pension v. Mk. 4.— an. Ohne Pension v. Mk. 2.— an p. Tag. Wintergäste monat!, Mk. 100.— b. 150.—

Penfion Schendt,

Aleine Wilhelmftrage 7, 1, 57.4 Scone rub. Anrfage. Bivile Breife.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Wohnungs-Nachweis-Burcan

Priedrichftr. 15, bisher 11. Telephon 70%.

Größte Auswahl von Miete und Raufobjetten feber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Geld- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe

Geldvertehr

Anpitalien-Angebote.

Bank-Agentur Jacob Strauss,

Moritfir. 21. Tel. 6861. Shpothefen-Rapital

un Sohe bon 66 % o/o ber Architettentage.

Bangelder.

Reine Bertaufstaufel. 10-20,000 Mr. 3. Onpoth., bis gu 90% feldgerichtl, Tare, vom Selbst-geber fos. ausgnt. Bermitter verbeten. Offerten J. 822 poptlagernd. 5881

15,000 Mart, (

20,000 Mart, 25,000 Mf. an 2. Steffe auf nur g. Anlag. auszuleib. durch Julius Allstadt, Schierft. Str. 13. 18—20,000 Wf.

Münbelgelb zu 50 % b. feldger. Tage auf 1. Sypoth. auszul. Offerien unt. G. 785 an den Tagbl. Berlag.

26-30,000 Mit. munbelficher, fof. an Selbstreficftant aus-gulcih. Dff. u. 8. 288 an Tagbl. Berlag.

40,000 mif. auf 1. Onpothet, auch ate zweite, fofort ausgnleiben. Algentur Daniel Hahn, Scerobenftr. 6, 1.

60-80,000 Wif., auch geteilt, auf 1. Supothet auszu-leiben burch Elise Menninger, Albelheibftrage 57

180,000 Mk. Privatkapital an erfter Stelle fofort gu vergeben, eventuell auch aufs Land. Offerten mit naberen Augaben unter Boft-lagertarte 54 Wiesbaben.

Sapitalien-Cefudje.

5000 Mt. von 9000 Mt. 3. Suptb. mit Borgug u. eb. Nablag au gebieren. Dff. u. 3. 888 an ben Tagbl. Berlag. 20-30,000 Brt. 2. Supoth, von fehr bermög, Befiger auf la. Chjett im Sid-viertel gef. Offert, unt. 22 302 pofilag.

Weldgeber erhaltentoftenfreienRachive sguter

Supothefen burch Ludwig Istel, Webergaffe 16 — Fernfpr. 604.

8—10,000 Mt. 2. Spoth. gef. Off. u. Boitlagerfarte Rr. 11.

als 1. Supothet auf Grundflid gefucht. Befl. Offerten unter J. 287 an ben Tagbl.-Berl. erbeten.

Bon 50,000 Dtt. 2. Supothet follen 25,000 Mf.

mit Borrang bor bem verbleibenben Reft jum Buslage von 5% abgetreten werben. Gigentumer und Obieft burchaus prima. Ungebote u. 22. 24. 85.0

40-50,000 mt. 2. Onpothet nach ber Lanbesbant, Centr. ber Stabt, gef.

Immobilien

Jmmobilien-Berhaufe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. f.,

Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 5795 Größte Linswahl von Mietund Raufobieften jeber Birt. Roftenlofer Wohnungs-Radiweis. Shpotheten-Bermittlung.

Sommoderne

Willa Willa A

mit Garten, in der feinften Lage, wegen Wegguas fehr preiswert gu verfaufen. .. ulius Allstadt. verfaufen. - ulius Artate. 13.

Berrichaftl., m. a. Romfort d. Reu-

Per Billa Top

Gine in allernachfter Rabe bes Rurhaufes practpolle, ruhig gelegene Billa, mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattet,

für Benf. u. Benfionate befondere geeignet,

u. gunflig. Bablungsbedingungen gu verf. ober fofort gu bermieten. Dfferten unter F. 266 an ben Tagbi.-Terlag.

Herrichaftl. Billa

Alexandrastrasse 14, enth. 10 gim. mir reichl. Zubehör, zu verlausen.

Einfamilien-Villa.

Die neuerbaute Biffa Siegfriedftrase 4, an den Richard-BagnerUnlogen bor Biebrich, in herricher geichübter Lage, mit allem neugeitlichen Komfort ausgestattet und in ichonem, altem Garten gelegen, ist unter günftigen Bedingungen bom Besiber zu berlaufen. Räheres bei Kriedt. Marburg, Weinhandlung, Reugasse 3. Tesephon 2069.

Meine 3 a. d. Gottfried-Kinkel-Str. auf der Adolfshöhe neu errichteten

auf der Adolfshöhe neu errichteten

Einfamillen-Landhäuser,

massiv, solid gebaut u. mit allem Komfort der Neuzeit u. d. Technik ausgestattet, alsbald zu verkaufen. Alles Nähere bei dem Besitzer:

Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35 und Gottfried-Kinkel-Strasse 4.

Tausche

meine in Gliville belegene, bodmobern ausgestattete Einfamilien. Billa gegen bepotbefenfreie fleine Billa ober Land-baus in Biesbaben ob. nächster langeb. Offert. u. A. 414 an ben Tagbl. Berl.

Ricines Landhaus, 8 Maume mit Garten, preiswert ju verfaufen. Rab. Edgaruhorfiftr. 24, 3 r. B 15318

Rambach bei Wiesbaben.
Ein Keines Landhaus mit zwei 3Zimmer-Wehrungen, fl. Garten, an
der Straße Rambach-Kaurod, ift unt.
iehr günütigen Bedingungen zu berkufre, von d. elefte. Bahn Sonnenderg 20 Minuten. Zaye 10,000 Mf.
Rah. Gaithaus zum Taumus, Kambach, Telephon 4238.

Bach, Telephon 4238.

Rieines Haus
mit Garten gum Bewohnen für eine
oder zwei Pamilie eingerichtet, in
geiunder rubiger Lage, Khilippsbergftraße, preisen zu verf. durch Instaraf Dr. Loed, Kirchgasse 43, 1, F 220
Kl. Haus, sast neu, wit großem
Laden im Jentrum der Stadt, soort zu
verfausen. Ds. 14. L7 positag. 5863
Daus zu vertauschen. Ds.
unter A. J. L4 positag. Lismarafring.

O Fremdenpenfion, O Saus erften Ranges, ju verfaufen.

Chierfteiner Strafe 13. Sochherrschaftliche

Befitung, auf Bilbelmsbobe bei Raffel, mit ichlobartiger Billa, grob. Bart, Gewächshaus, Stallungen, Remifen ulw., wegen Tobesfall außerst billig zu berfaufen. Diferten von Selbstfäufern unter M. 786 an ben Taobl. Berlag.

mit befferer Bebenfultur befonderer Umitande balber preiswert gu ver- faufen, Offerten von Gelbstreflett, unter 2, 786 an ben Tagbl. Berlag.

Hofgut,

ca. 160 Morgen groß, im Kreife Lims burg, iddin gelegen und guter Boben, ift Umftande halber mit Inventar und großartiger Grue fofort zu erbieren. Schnell entichloffene Jahlungsfäbige gegen mein Frankfurder Stagenhaus großartiger Ern'e hotort zu teaten beit. Lage. Aur ausf. Off, werden Schnell entichlossene Zahlungsfäbige geprüft. Briefe an Albert F. postlag. Resseltanten bitte Offerten u. A. 426 an den Tagbl.-Berlag. Sägewert

mit Elektromotor, Bollgatter, Sori-zontalganter und Rebenmaschinen, auch für Dampfbetrieb geeignet, da Bafferleitung angeichkoffen, jaw ein 3-ftöckiges Lisohuhans,

febr solid gebaut (1905), nebjt Sout, mit Bleiche u. Gemüsegarten, in jed. Stodwerf 4 Bohnzim, 1 Babezim, 1 Kicke, 1 Speisef, 1 Klosett, augerd. Baschfische, Erodenboden u. die erforderliche Angahl Reller, elektr. Bestendigung in Köner Gregoritung in Scholler G feuchtung, in iconer Lage, nachft b. Babnbof, und

200 Ruten Bangelanbe, für etwa 12 Saufer mit Garten, Be-bauungsplan wird demnächtt offenge.

Die 3 Objette, in Idftein i. Taunus belegen, find auch einzeln verläuslich, das Sägewerk auch vermiethar für 2000 Mt. jährt, u. angemen, Siderbeit, Rahrhoffte. 22.

40 Morgen großes Gut

bei Limburg, prima Boben, ju ver-faufen, Zare 56,000 Mt. Offert, unter A. 427 an ben Tagbl. Berlag.

me

21

w

21

23

(公司)

DI

nie mi

bie

be mi

931

Gr. Bergwertsbef. a. Rh. 11 Gewerlich, ea. 8000 Mg. Grubeni, im Betrieb, m. Grundbei., Gebäud., Majch, u. Betriebsm. iof. bill. an bert. Reflett.-Abr. erbitte unter K. 139 Tagbl.-Aweight., Bism.-R. 20.

Banpläte @ in der beften inneren Stadtlage, fowie aud Sobentage ju verfauf.

Chierficiner Strafe 13. Bau'lat, gute Lage, an verfaufen.

Immobilien-Ranfgefuche.

Brog. Dentenhaus ob, fonft, beff. Objett ju fauf, gel, gebebageg Bino-objett in ber Umgegend mit über Dit. 100,000 Gutbeben und noch U.T # a. Tgbl. Dpt. 99g., 2Bilbelmftr,8.

Meine moderne Billa mit co. 6 Zimmern u. Garten, in guter Lage, gu taufen gefucht. Tirefte Offerten, ohne Bermittler, erbeten unter BD. 788 an den Tagbl. Berlag.

an 1. und 2. Stelle.

Wir haben und suchen

stets Hypothekengeld

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16, I. und II. St.

Geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr Samstags: Schluss 1 Uhr.

Telefon 51 und 706.

Wiesbaben.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

iesvadener Canblatt. Berlag Langgaffe 21.

"Tagblati-Daus". Chalter-Dalle geoffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

"Tagbiatt . Dand" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

Bezugs-Breis für beibe Musgaben: 70 Big. monartich, M. 2.— viertelistellich burch ben Berlag Lunggeffe 21, ohne Beingerlohn. M. 3.— viertefjehrlich burch alle demtiben Softanstalten, aus schlieftlich Belledgefb. — Bezuge. Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben bie Ameinfelle Bist-mandring 29, towe is t. in unsgabestellen in allen Erellen ber Catalt; in Bistobaben bie kentigen ab die gabeitellen und in den benachbarten Landotten und im Rheingan die betreffenden Togblati-Tröger.

Mugeigen-Annahme: Fift bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr nadmittags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 16 Bfg. für lotale Angeigen un "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" im einfrellicher Sanform: W Fig. in dabon abweichender Sabeusführung, sowie für ode übrigen lotalen Angeigen; W Bis für alle auswahrthgen Angeigen: 1 Mt. für lotale Reflamen; W Mt. für auswahrtige Reflamen. Sange, dabe, briteit und viertei Seiten, burdlaufend, nach befonderer Verechnung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderier Angeigen in fürzen Zweichsmann entbrechende Rabatt.

Bur bie Aufnahme von Ungeigen an vorgeschriebenen Tagen wird teine Gemabr übernummen.

Mr. 354.

inc.

titā

für

ter

Wiesbaben, Dienstag, 2. Anguft 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Der hansabund gegen den Bonkott des Bundes der Landwirte.

In unjerer Beit innerpolitifder Sochfpannung, melde eine ihrer Hauptursachen in der einseitigen, 3u-Politif des Bundes der Landwirte hat, fest diefer Bund fein staatsgefährliches und terroristisches Treiben mit Bonfotterflärungen gegen ihm nicht genehme Beichäftsleute fort. Tem Banjabund liegt aulhentijdes und ichlülliges Beweismaterial (unter Ramensnennung) zu diefen Fragen bor, beffen demnöchstige Beröffentlichung jedermann die Augen baruter öffnen muß, in weld, frivoler und berant-wortung slofer Beife bon feiten biefes Bundes gegen den fogialen Grieden gewütet wird.

Die bom Sanfabund angestellten Ermittlungen haben ergeben, daß die praftischen Folgen derartiger Bontotterffarungen häufig erheblich überschätt werden. Es ift aber unbedingt erforderlich, daß die 3 mangsund Gemaltspolitif des Bundes der Landwirte, welcher mit feinen Boufotterflärungen bor allem Einidnichterung um feben Breis zu verbreiten beabsichtigt, um Berfonen, Die folden Beeinfluffungen unterliegen, feinen Zweden dienstbar machen zu können, von allen staatserhaltenden Elementen des deutschen Gewerbeftandes in fcharfiter Beije befampft wird. In Dieem Bestreben kann man sich ber Unterstätzung ver staatsleitenden Perjonen um jo sicherer wissen, als der Bonkott, wie er vom Bund der Landwirte angedruht mird, üteraus gefahrliche Folgen für bas nationale öffentliche Leben haben nuß und ichlichlich unter Umftänden zu einer wirticaftlichen Unarchie führen fann, in welcher ber am maßlosesten und terroriftischien Borgebende die Oberhand gewinnt.

Der Sanfabund bot entsprechend feiner Sauptaufgabe die Bflicht, die Angehörigen von Sandel, Ciewerbe und Induftrie bor Schadigung ju ichniten, Die Frage des agrarifchen Boufotts einem eingehenden Studium untergogen gu dem Bwede, Diefenigen gewelche geeignet find, derartigem ftaatsgefährlichen

Treiben ein- für allemal gu tegegnen. Dos deutiche Burgerliche Gefenbuch bietet biergu die geeignete Sandhabe: § 826 BBB, bestimmt; Ber in einer gegen die guten Gitten verstoßenden Weise einem anderen borfablich Schaden gufugt, ist bem anderen jum Erfab bes Schadens verpflichtet."

Bu biefer Bestimmung bot der 29. Teutsche guristentag in Narierube folgende Rejolution gefaftt: "Die givilrechtlichen Boraussetungen und Folgen

unerlaubter Berrufsertlärungen, insbesondere der auf Waren- oder Arbeitbonfott gerichteten, wie sie namentlich im Zusammenbange mit den modernen Lohn- und Wirtschaftsfämpfen vorkommen, bestimmen sich im allgemeinen nach § 826 BBB. Der Juristentag bat Das Bertrauen zu der deutschen Rechtfprechung, das sie wie bisher so auch ferner verstehen wird, auf ber Grundlage diefer Gefetesbeftimmung die Intereffen der individuellen Ermerbs- und Arbeitsbefätigung mit dem der freien gesetzlichen Selbsthilfe gu einer gerechten und fittlichen Ordnung gu bereinen. In biefem Ginne balt ber Juristentag eine Anderung oder Erganzung des Bürgerlichen Gesethuchs in dieser Materie zurzeit nicht für geboten."

Diefer Standpunkt ift auch bom Reichsgericht in ftändiger Rechtsprechung angenommen worden, die mon in dem Cat gufammenfaffen fann: erflarungen find unerlaubt bei Gittenwidrigfeit eutweder des verfolgten Bwedes oder des sur Anwen-

dung gebrachten Mittels. Bezwedt die Aufforderung jum Bonfott, einen politifden ober wirtichaftspolitifden Gegner für feine Stellungnahme gu ftrafen ober an der Betätigung feiner Abergeugung gu bindern ober jur Berfeugaung feiner Abergeugung gu gwingen, fo fteht die Sittenwidrigkeit dieser Bandlungsweise außer Frage Die Unguläffigkeit des fogenannten Rachebonfotts wird ausdrücklich herborge hoben in der Entideidung des Reichsgerichts VI, Bin. Sen, bom 29. Mai 1905 (vgl. "Recht" 1906, Seite 620). In den Berhandlungen des 28. Tentichen Jurifieniages Band II, Seite 74, wird obigem Falle mit Recht berjenige Berruf gleichgeftellt, welcher gur Magregelung politischer und jogialpolitischer Gegner in bem Sinne geschieht, daß bie Betätigung entgegengesetter Anschauungen gehindert oder erschwert, die Berbreitung ber eigenen Ideen gefordert werden foll. Bei der Auslegung des § \$26 BBB, exemplifizieren aber gablreiche Kommentare jum bürgerlichen Recht auf den Fall, daß ein Agitator bes Bundes der Landwirte bie Bevolferung eines landlichen Begirfes gum Bonfott einer Gaftwirticaft aufforderte, beren Befiber bem Bunde beigutreten fich weigerte,

Siernach besteht fein Zweifel, daß nach ber Rechtibrechung des bochiten deutschen Gerichtes die bom Bund der Landwirte ausgesprochenen Berrufserffärungen und Aufforderungen jum Bopfott 1, einen Anipruch auf Unterlaifung und 2. einen folchen auf Schaben Berfat gemäß § 826 BBB, gulaffen. Dabei ift es unerheblich, ob bas gur Anwendung gebrachte Mittel ber Berrufserflarung im Gingelfalle einen unfittliden oder gar strafbaren Charafter trägt In einer großen Jahl der vorhandenen Bonfottfälle ift es aber, da es sich häufig um kleinere Orte handelt,

ohne Edwierigfeit möglich, ben urfacilichen Bufann menhang swiften Berrufserflärung und Schaden foftauftellen. Dabei fei barauf hingewiesen, bag die bonfottierenden Berianen als Gefamt ich uld. ner, das heißt jeder füt die gesamte in Betracht fontmende Schadenserfahlumme haftet.

Der Sanfabund (Bentralbureau: Berlin NW, 7, Dorotheenstraße 3) fordert alle Angehörigen des ermerbstätigen Burgertums auf, ihm weiterhin fprud-reifes und authentisches Material in allen Loufottangelegenheiten des Bundes der Landwirte gur Berfügung gu ftellen. Er wird felbit Beranlaffung nehmen, in geeigneten Fällen die Beteiligung auf Unterlaffung und Schadenserfat in Anspruch zu nehmen. Der Sanfabund ift ferner bereit, feinen burd! Berrufserflarungen und Bonfottierungen betroffenen Mitgliedern die Prozeffoften und Anwalts. unterftiigung in ben bon ibm für aussichtsreich erachteten Schabenserfaganipriiden borguftreden und im Bedarfsfalle auch Borichuffe auf die Erfatforderung felbft zu gewähren.

Im übrigen wird sweifellos die deutsche Reichs. regierung und ber beutsche Reichstag im Bewußtfein bes burch den Bonfott bes Bundes ber Landwirte berbeigeführten Gemeinschadens und des Berluftes an flactsfreudiger und ftaatserhaltender Gefinnung der Berpflichtung fich nicht entziehen können, daß auch im Wege des Strafrecits Bestimmungen getroffen werden, welche geeignet find, berartige Bontottanbrohungen und Berrufserffärungen burch Amvendung nachdrud-licher Ahndung auszuschließen. Sierzu bietet fich bei ber Reform bes Reichsftrafgesetbuches die beste Ge-

legenheit.

Der Sanfabund behält fich bor, zur Frage der friminellen Bestrafung bes Bonfotts betaillierte Berfdläge zu mochen.

Politifdje ilberficht.

Abermals Eriberger gegen Dernburg.

Berr Erzberger veröffentlicht foeben im Berlag ber "Germania" eine Broschüre, betitelt: "Millionen-geschenke an das Großkapital. Die Privilegienwirtichaft in Gudweftafrifa." Die Brojchitre ift gwar noch nicht im Buchhandel ericbienen, die "Germania" gibt aber bereits von ihrem Inhalt einen ausführlichen Bericht. Danach handelt es fich, wie ichon der Titel erfenien läft, um die Fortfebung des Streites gwiichen Beren Ergberger und bem früheren Staats-Atgang in der Budget-Rommiffion des Reichstags fo beftig getobt bat. Dt Ergberger in feiner Broidfüre neues Material au Diefem Streit beigebrocht ober bas

Fenilleton.

Juli 1870 in Paris.

Intereffante Tagebucherinnerungen aus ben aufgeregien Julitagen in Paris, ba bie Kriegserffarung gefallen war, beröffentlicht ber befannte Schriftficuer Gelig Duquesnel im "Gaulois". "Gin beiger, ichwiller, in feiner Binbfille bumpfer Tag brittet über ben Boulevarbs an jenem 15. Juli, ber bie Ariegserflarung brachte. Gine vieltopfige Menge brangt fich und ichiebt fich, aufgeregt, farmenb, über bie breiten Strafen bin. Man foricht, man foreit, man ftreitet mit beftigen Geften; Die verfchiebenen Dialette laffen erfennen, bag auch aus bem Rorben und Suben gablreiche Reuglerige nach Paris geeilt finb. Mus blefem aufgeregten, fummenben Bienenforb flattern beftanbig biefelben Schreier empor: "a Borlin! a Borlin!" Ober auch: "Mieber mit ben Breufen!" Die Rfange ber Marfeillaife gittern burch bie Luft. Offenbar bat für biefes nervos bergiidte Bolt ber Rrieg nicht ben Ginbrud von etwas Schredlichent "Rrieg" ift far bieje Menge gleichliebeutend mit "Sieg". Etwas anderes wurde fie gar nicht vernieben; fie ift übergengt, bag es fich um einen militarifden Spagiergang banbelt, mit Berlin ale Biel. Man bereitet für ben Abend Muminationen bor, und einige Franen haben ichon fleine Lampchen an ihren Benftern augebracht. Die Baffanten ichreien mit jubelnben Bibatrufen gu ihnen empor: "Es leben bie Mütter bes Baterlaubes!" 3ch bin gang perpler: was haben benn biefe Rrauen getan, bag fie bie rubmwolle Anrebe "Mütter bes Baterlanbes" berbienen? Muf bem Boulevarb Montmarire bericht ein ungeheueres Gebrange. Gin Bariton von ber Oper bat fich auf bas Dach eines Wagens gefiellt und fingt bie Marfeillaife. Richt welt bavon am Boulevarb Boiffonniere basfelbe Schaufpiel. Mut einer fconen Ralefche hat fich eine gang in Beiß gelleibete Dame aufgerichtet, Die Gangerin Marie Gaffe, In ihrem berrlichen

Megzosopran erklingen die Strophen über ben "beutschen Ribein", bie Alfred be Muffet als ftolze Antwort gegen Beders Rheinlied gerichiet. Giner ber Buborer begrußt mich. Es ift ber befannte Romanschriftfieller Abolphe Belot. Er ift tief gerithrt: "Ble icon ift bas, biefer Enthusiasmus ber Wenge . . . Der Rrieg wird nicht lange bauern . . . Gine unwidersiebliche Stoffraft liegt barin, in biefem unbergeglichen patriotifden Schwung. 3ch weite, in einem Monat wird unfere Armee in Berlin fam pieren . . . Die weiterstromenbe Daffe trennt uns. Auf ber Strafte ericheint eine Schwabron Dragoner mit gejogenem Cabel, wie auf ber Barabe. Bas für eine ichone Ermppe! Bie elegant bie Pferbe, wie ftolg und unbeweglich fiben bie Manner! "Ge lebe bie Armee! Es leben bie Dragoner!" ruft bie Maffe. Die Reiter falutieren, bie Begelfterung wird jum Delirium, und bie Schwabron berfcwindet langfam unter bem fie umtofenden Ruf: "a Berlin! a Berlin!" Ich ftofte wieder auf einen Be-taunten. Es ift mein Freund Jules Berne. "Alfo auch Gie", fagt er gu mir, "wollen, wie alle Belt, ben Bahnfinn eines Bolfes aus ber Robe feben ?" "Warum Babufinn?" "Run, weil biefe Menfchen fich einbilben, man fpagiert nach Berlin wie nach Berfailles. Gie fagen fich nicht, daß, wenn Breugen ben Rrieg aufgenommen bat, wenn es ihn fogor beraufbeschworen bat, es fich gehnmal bagu bereit fühlen muß, während wir es nicht find. Gie haben furdibare Referben binter ibrer attiben Urmee, mabrend unfere Mobilgarbe faum auf bem Bapier eriftiert . . . " "Aber Gie wiffen boch, Maricall Leboeuf hat gefagt, wir find zehnmal bereit, und es fehlt auch nicht ein Gamaichenknopf . . . " Er gudt mit ben Achfeln. "Bielleicht fehlt wirflich fein Gamafdenfucbi, aber bas beweift noch nicht, bag uns auch feine Golbaten und feine Munition feblen werben . . . Camaichenfnöpfe find noch feine Bleifugeln." Der icharffinnige und fleptifde Romancier will auch nicht in Baris bleiben, er geht nach Rantes, um "bort bie Ereigniffe abzutwarten". Richt lange barauf tommt mir ein bochgewachsener Mann entgegen, ein prächtiger

Biergiger mit offenem Geficht, braunem, ein wenig bfinnent Saar, blauen, febr lebhaften Augen und mit einem fpottifchen und feinen Mund, ber bon einem ftarten, faft blonben Schnirrbart überschattet wird: Mleganber Duma &. Bir treten in eine Gettenftrage. "Alle biefe Leute ba fcbreien, um ju fcbreien; bas ift ihr Bernf", fagt er. "Es ift leicht, ju fcbreien: à Berlin! Schwieriger ift's, bortbin ju fommen. 3ch habe Abichen bor ben Deutschen, weil ich wohl weiß, bag fie unfere natfirlichen Feinbe find, aber ich tann weber ibre feltene Rraft ber Organifation noch ihre hohen geiftigen Fabigfeiten leugnen. Ich! Bir haben wohl noch eine ichone Raffabe, aber nicht viel babinter. 3ch weiß ans glaubhafteften Bengniffen, welche Unftrengungen Deutschland feit Jahren gemacht bat, während wir eingeschlummert find in Tatenlofigfeit und Selbstzufriedenheit . . . " Es ift Effenszeit, aber fein Denfc beuft baran. Die Racht fteigt auf, bunte Lampchen unb mit Devifen geschmudte Transparente leuchten bon ben Renftern ber Boulevarbs und ber großen Strafen; bie Mumination nimmt ihren Anfang. Gin Buchhanbler bat eine beleuchtete Infdrift berausgehangt, bie befagt: "Sier fauft man billig ein frangofifch-bentiches Worterbuch, wie es bie Frangofen in Berlin brauchen werben." 3ch mußte bieran benfen, als ich zwei Monate fpater in bem Bericht über bie Bufammentunft Bismards und Moltfes mit bem General Wimpfen bei ber Rapitulation bon Geban ben für uns fo furchtbaren Musfpruch, las, ben Molife babet getan batte: "Gie fennen bie Topographie ber Umgegenb bon Geban nicht. Gestatten Gie mir bei biefer Gelegenheit ein fleines Beifpiel, bas bie Amnagung und ben Mangel an Methobe bei Ihrer Ration zeigt. Beim Beginn bes Gelbjugs waren Ihre Offiziere mit beutiden Rarien ausgeriffet, mabrent Ihnen Die Mittel, Die Geographie 3bres Sandes ju findieren, absolut fehlten, ba fie feine Karten von Frankreich hatten." — 20 Tage nach biefem 15. Jult fam bie erfte ichwere Enttaufchung. Am 6. Auguft mogt wieder die Menge über ben Boulevard, fie ift in angfilicher Erwariung: Die fo ungebulbig erfebnte Depefche ift ane

BO fit for mid (S) be (S)

in

111

bi

25

Be fa St

111

St be bi

110 19

24 40

30 fd fe fe 10 83

92

in

fa

ちは田のは「本の

schon bekannte nur nochmals breitgetreten hat, läßt sich ohne nöhere Kenntnis der Broschüre nicht beurteilen. Die "Germania" tut sedenfalls so, als handele es sich um wichtige Enthüllungen. Sie schreibt u. a.:

Dienstag, 2. Muguft 1910.

"Nun aber beginnt die Aufgählung der Liebes-gaben an das Großfabital. Da erfährt man unter lebhaftem Erstaunen, daß eine Gesellichaft ichon im Jahre 1909 über 1300 Prozent Dividende aus ihrem Diamantenbesit verleilen fonnte: daß Dernburg gus gunften der Deutschen Kolonial-Gesellichaft die Forderungsabgaben im Spercgebiet um 66% Prozent, ougerhalb desielben um 500 Prozent für Diamanien erhöht hat!! Endlich wird der flore Rachweis geliefert, wie Dernburg bas gange Sperrgebiet ohne iche Gegenleiftung auf alle Ewigkeit an die D. R.B. verichenken wollte, ein Gebiet, deffen Diamantenwert derfelbe Ternburg auf 1000 Millionen Mark geichätt hat. Die Mitteilungen bes Alichnittes: "Die Behörden des Schubgebietes retten gegen ben Billen Dernburgs Millionen bon Staatsbermögen" find fo einzigartig. daß man feit Beftehen bet Reiches etwas Ahnliches in der Berwaltung nicht erlebt hat . . . Endlich wird rechnerisch nachgewiesen, bag ber Maivertrag 1910 ber D. R.-G. nach ben eigenen Bahlen Dernburgs ein Riefengeschent bon 284 Millionen Mark brachte; allein Gewinn an den Diamanten! Finden fich noch andere Minen bor, fo fann man trot ber 50 Prozent Bewinnanteil des Reiches gar nicht fagen, wie hoch fich diese Liebesgaben, berteidigt von Nationalliberalen und Freifinnigen, ftellen."

Das find im großen und gangen die früheren Ungriffe des Herrn Erzberger gegen Ternburg in neuer Auflage. Dernburg hat feinerfeits immer betont, bag die Deutsche Kolonial-Gefellichaft nur erhalten hat, was ihr nach ihren Bertragswahlen kewilligt werden mußte. Cb die Erzbergeriche Broidiure die Streitfrage in ein anderes Licht riidt, wird sich erst aus ihrem Inhalt feststellen laffen. Berr Ergberger bertritt übrigens auch in feiner Broichure ben Standbunft, daß der lette von Dernburg abgeschloffene Bertrag mit der Rolonial-Besellichaft ungültig ist und aller Borausficht nach die gefamte Materie wieder den Reichstag beschäftigen wird. Man wird nun abzu-warten haben, wos Berr Dernburg, der Erzbergers aufgewärmte Angriffe ichwerlich ignorieren wird, feinem Widersacher au entgegnen hat. In der Kom-mission endete diese Entgegnung besanntlich mit einer Nieberlage bes guten Berrn Mathias Ergberger.

General v. Spit t.

Der, wie gemeldet, verstorbene Borlipende des Deutschen Kriegerbundes, General der Infanterie 3. D. Alexander v. Spit, war am 1. November 1832 in Bonn geboren. Am 1. Oftober 1851 trat er als Ginjahrig-Freiwilliger beim bamaligen 8. Artillerie-Regiment ein. Im April 1874 wurde er als Major gum Kriege. minifterium, Departement für das Invalidenwesen, kommandiert, rüdte 1881 jum Abteilungschef auf, worauf er im November 1884 jum Oberiten befördert wurde. Am 19. Juli 1886 wurde er geadelt, erhielt im Muguft 1888 feine Beforderung jum Generalmajor und wurde im Juni 1889 als Director des Departements für das Invalidenweien im Kriegsminifte. rium angestellt. Im November 1890 folgte feine Beforderung jum Generalleutnant, und ein Jahr fpater wurde er jum ftellvertretenden Bevollmächtigten beim Bunbesrat ernannt. Rach fünf Jahren, om 18. August 1896, wurde er als General der Infanterie zur Disposition gestellt. An feinem 70. Geburtstag trurden bem hochberdienten General gablreiche Chrungen und Ovationen zuteil. Wenn der Deutsche Kriegerbund fich in ben legten Johren eines fo ftorfen Muf-

blühens erfreute, so ist das wesentlich ein Verdienst des dahingeschiedenen Generals. In den letzten Jahren war er unablässig bestrebt, die sozialen Einrichtungen in dem Teutschen Kriegerbunde auszubauen und zu verdpllfommnen. General d. Spit besaß ein hervorragendes organisatorisches Talent. Allerdings hat es auch unter seiner Leitung manche scharfe Konflifte im Kriegerbunde gegeben; größere Erganisationen haben sich vom Bundes losgesagt und eine eigene Kriegerorganisation gebildet, weil sie die parteipolitische Betätigung nicht nutsmachen wollten und ihr unabhängiger Sinn sich das gegen sträubte, sich bei Wahlen als Vorspann sur die reaftionälen Parteien kommandieren zu



lassen Besonders der auf die Gewerkschaftsmitglieder ausgeübte Druck, der die Mitglieder der freten Gewerkschaften zum Austrirt aus ihren Berufsorganisationen zwingt, hat viel böses Blut gemacht und verschiedene Sezessionen hervorgerusen. Eine besonders hähliche Folge hatten diese Konslitte noch insosern, als man die betreffenden Bereine, die nicht dem Bund angehörten, auf jede Weise zu sch i kanteren suchte, indem man ihnen das Recht der Fahnen führung vorenthielt, sie bei Baraden und Besichtigungen brüßf zurücksete oder ihnen gänzlich die Teilnahme verweigerte. Wie weit hieran General v. Spitz und die Leitung des Kriegerkundes aktiv beteiligt waren, nug dahingestellt bleiben. Zedenfalls kann das Eingreisen des Kriegerbundes in den Karteistreit der Tages volltif, wie er gerade in den letzten Jahren besonders schaft hervorgetreten ist, nicht die Aufgabe seiner Organisation sein.

Deutsches Reich.

* Hof- und Personal-Nachrichten. Der Kaifer wohnte gestern vormittag von 10 libr ab dem Bestichtigungssich tegen des L. Bataillons des Fusartillerie-Stegiments von Holderin. Lommersches Ar. 2. in Osternotlassen bei. Nach seiner Rücksehr an Bord der "Hobenzollern" empfing er den Reichs- fanzler, der um 11 libr 12 Min. eingetrössen war. Am Bahnhof war der Gesandte d. Treutler zur Begrüßung erschienen. er geseitete den Reichstanzler zur "Jodenzollern", wo dieser Bohnung nahm. Später traf Staatssestert von Kiderlen "Bächtung nahm. Der Kaiser unternahm nachmittags mit fämtlichen an Gord befindlichen Gerren eine Aussahrt in Ausomobilen dis über Bansin dinaus mit ansährt in Ausomobilen dis über Bansin dinaus mit ansährehem Spatergang. Im ersten Auswohld beiten mit dem Kaiser Blatz genommen der Reichstanzler und Staatssestera von Kiderlen-Rächter.

Riderlen-Bacter.
Als fünftigen Unterstaatssefretar im Kolonialamt nennt die "Deutsch-Sudwestafrikanische Zeitung" den Generalkonful in Mexiko, Buns, die "Deutsche Tageszeitung" den Gebeimen Legationstat Schmidt-Dargis.

* Die banerische Steuerreform. Die Kammer ber Reichsrate ift, wie bereits erwähnt, bei ber Beratung ber Steuergesehreform in bem letten, noch strittigen Puntte bem Be-

schlusse ber Abgeordneten, burch ben ber Söchstat bes Einkommensteuertarises auf 5 Prozent seitgesett wird, beigetreten. Damit ist die Einführung ber allgemeinen Eurkommensteuer in Bahern gesichrt.

* Eine handelstammern-Fusion. Die handelstammer für den Kreis Essen zu Essen und die handelstammer Mülheim (Ruhr)-Oberhausen zu Mülheim a. d. Ruhr haben einstimmig beschlossen, sich zu einer großen handelstammer zur die Kreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen mit dem Sit in Essen zusammenzuschließen. Die Vereinbarungen über die Form der Vereinigung und die Zusammensichung der neuen Kammer unterliegen zurzeit der Prüfung durch die zusändigen Minister. Die neue Kammer werd die bedeutendsie handelstammer im ganzen rheinischwestssälischen Industriegebiet werden.

* Die fällige Gegenkundgebung. In katholischen Kreisen wird, einer Solner Meldung zusolge, eine Gegenkundgebung gegen die Enzyklika-Rundgebungen geplaut, und zwar in der Form einer allgemeinen Ballsfahrt nach dem Grabe des heiligen Borromäus und nach Rom. Diese Walfahrt wird veranstaltet don dem Verein zum heiligen Lande. Kardinal-Erzbischof Fischer wird daran teilnehmen.

* Förberung bes öffentlichen Babewefens. Der Rultusminister hat ben Regierungsprafibenten, angeregt burch ben Borftand ber beutiden Gefellichaft für Boltsbaber, auf Grund ber ihm gu biefer Sache erftatteten Berichte eine "Anleitung gur Forberung bes öffentlichen Babewefens" überfandt. Gie foll bei Dagnahmen, betreffend bas öffent. liche Babewefen, und bei ber Beauffichtigung ber beftebenben öffentlichen Babeanlagen tunlichft beachtet werben. Ferner erfucht ber Minifter, auf Rreife ober Gemeinben fowie auf bie freiwilligen Bohlfahrtsorganisationen in bem Sinne einzuwirfen, bag fie bei ihren Beftrebungen nach ber "Anleitung" berfahren und bem Babewefen biejenige Aufmerksamkeit zuiell werben laffen, die es bei feiner Bebeutung für Die öffentliche Gefundheitspflege verbient. In gleichem Sinne follen bie Mebiginalbeamien mirten. Gerner follen bie Boligeibehörben bei ber baupoligeilichen Genehmigung von Babeanftalten ein Gutachten bes Rreisargtes über bie higienischen Eigenschaften bes Babegrund. findes und ber projettierten Babeanstaltsanlagen einholen.

* Gin neuer baperischer Wildsnsslift. Ein merkwürdiger Konflift, ber als Gegenstäd zu ber Forsentieder Bildjausffäre gelten sann, ist zwischen ber baperischen Hosjagdverwaltung und der baherischen Staatseisenbahn entstanden. Diese hat auf ihrer durch den Perlbacher Park sührenden Strede innerhalb dreier Monate vier hirsche sowie einige Rehe und hasen über fahren und soll deshalb der hosjagdintendanz nicht nur den Wert des Wildes dezahlen, sondern auch einen Drahtzaun auf der 34 Stunden langen Strede durch den Perlbacher Park andringen lassen. Die Staatsbahn ist aber der Meinung, daß die hossadverwaltung das nur selbst besorden und auch als die Tierbalterin noch wegen Gesährdung von Eisenbahntransporten belangt werden fönne.

= Die 20. hauptversammlung bes Bunbes Deutscher Bobenreformer finbet in Gotha bom 2. bis 4. Oftober flatt. Aus ber Tagesorbnung heben wir neben bem Jahresbericht Damafchtes über bie Arbeit ber Bobenreformer folgenbe Themata hervor: "Welche Rechtsformen gemabren eine fogiale Bermenbung bes Gemeinbegrundelgentums und welche Rejormen find auf biefem Gebiete gu erfireben ?" 1. Erfahrungen mit bem Bieberfauferecht. (Referent: Oberbürgermeifier b. Wagner von Ulm.) 2. Erfahrungen mit Heinen Rentenglitern. (Referent: Burgermeifter Stosberg bon Lennep.) 3. Erfahrungen mit ber Ausgabe bon Land gur Bohlfahrts- und Armenpflege. (Referent: Oberburgermeifter Dr. Bilms bon Bojen.) 4. Erfahrungen mit bem Erbbaurecht. (Referent: Burgermeister Schüttemener von Rheine.) — "Die Reichszuwachs-steuer." 1. Die Stellung der deutschen Bissenschaft. (Referent: Birkl. Geb. Rat Bros. Dr. Abolf Bagner, Exzelleng.) 2. Die Stellung ber beutschen Gemeinden.

gefommen, fie muß ben Sieg berfunden. Endlich ericheinen Blatate an ber Börfe; fie werben in ungahligen Exemplaren perbreitet: "Die Armee Mac Mahons hat Die bes Bringen Friedrich Rarl vernichtet. Man hat bem Bringen feinen Siab und 25 000 Dentiche gefangen genommen. Landau ift erobert." Bilber Giegesjubel auf ben Strafen. Fahnen flattern aus ben Fenftern, die Marfeillaife wirb gefungen, und überaliber ichallen bie Freudenrufe: "Es lebe Frantreich, es lebe bie Armee!" Da verbreitet fich ploglich in ber brudenben Sipe, in ber fich biefer Raufch entfaben bat, ein unheilschwangeres Gerucht: Die Nachricht ift folic. Die Debeiche muß bon irgend einem gunifden Spefulanten berbreitet worben fein. Der Jubel verwandelt fich in But. Die Menge malgt fich nach ber Borfe und gerbricht bort bie Gitter, wendet fich bann nach bem Benbomeplag. Drobrufe gegen ben Juftigminifter erichallen, bis er auf bem Balton ericheint. Er erflart, bag ber Falicher berhaftet und ohne Gnabe feine Strafe erleiben wird. Ift er berhaftet worben? Sat er feine Strafe empfangen? Ber wollte bas fagen? Man bat nie mehr etwas babon gehort.

Aus Kunft und Teben.

K. Die Feuersbrünfte in ben Bereinigten Staaten, Man benunbert immer bie erstaunliche Entfaltung ber Inbufirie und bes Reichtums in ben Bereinigten Staaten, und boch werben bort in mancher Sinficht bie materiellen Berte bes Lanbes fo gering geachtet, bag bie Pantees barin wohl bon ber Miten Belt lernen fonnten. Go find Die Berlufte, die in Amerika burch Teuersbrünfte berborgerufen werben, gang erstaunlich groß, wenn man fie mit bem burch Feuer angerichteten Schaben in europäifchen ganbern bergleicht. In einem fürzlich ber American Society of Mechanical Engineers erstatteten Bericht gibt Frant B. Gifbreib eine Aufftellung ber jabrlich burch bas Feuer in ben Bereinigten Staaten berurfachten Berfufte. Im Jahre 1907 beirug ber Gefamtichaben, ber burch ben Brand ben Gebäuben, Gdiffen und Balbern bervorgerufen murbe, Die Salfte bes Bertes aller neuen Bauten, Die in biefem Jahre auf bem gangen Bebiet ber 11. G. M. errichtet worden waren. Die Berlufte, Die allein durch die Berfiorung von Gebäuden und ihrem Inhalt entstanden waren, erreichten eine Summe von nicht weniger als 8 600 000 M. Auf den Kopf jedes Einwohners kommt dabei ein dutchschmittlicher jährlicher Berkust von 10 M. In Europa dagegen übersieigt der durch Feuersbrünste hervorgerusene Schaden, der durchschmittlich auf jeden Kopf kommt, nicht die Summe von 1.25 M.

Theater und Literatur.

Being Tovotes geschickt gemachtes Junggesellenbrama "Ich laffe bich nicht!" erzielte bei einer guten Aufführung bes Ensembles bes Berliner Rleinen Theaters im Golner Metropolitheater einen warmen Erfolg.

"Die Beste ber Frauen" ("La meilleure des femmes"), ein Lusispiel von hennequin und Bilhaub, wurde in der Bearbeitung von Rudolf Presber vom Modernen Theater in Berlin erworben.

"Der stärkere Rus", ein Einaker-Apklus bon Marie Luise Beder, ber im vergangenen Jahr anläßlich einer Borlesung im Berliner Lyzeum-Alub allgemeine Auswerksamkeit auf sich zog, geht zu Beginn ber nächsten Saison am Théatre Michel in Paris in französischer Sprache in ber Aberschung ber französischen Dichterin Mme. Dangennes in Szene. Die beutsche Uraufführung soll am gleichen Tage statisinden.

Das erste beutsche Freiligrath-Denkmal ift vorgestern in Soest, wo der Dichter seine Jugend verlebt hat, seierlich enthüllt worden. Es ist ein Brunnenmonument und ein Wert des westfällichen Bildhauers hengsienberg.

Bilbenbe Runft und Mufit.

Jum Brofessor ernannt wurde ber trefsliche Strab. burger Lanbichaftsmaler Georg Daubner, bessen Bild einer blübenben Seibe erft jüngst vom Kaiser auf ber Meter Aunftonstellung angesauft wurde. Der Künftler wirft seit 20 Jahren als Lehrer an ber Strafburger Kunftgewerbeschule.

Euftab Mabler wird in der fommenden Saison zum lettenmal in Amerila tätig sein, ba er eine augebotene Bertragsverlängerung abgelehnt hat. Dagegen schweben Unterhandlungen wegen Bermehrung ber von

ihm geleiteten Konzerte. Sollten biese ein Resultat ergeben, wird Mahler insgesamt 65 Konzerte in ben Berseinigten Staaten birigieren. 24 Abonnementskonzerte und 12 populäre Konzerte sinden in Rew York selbst statt, während sich die übrigen Konzerte auf Chicago, Philabelphia, Baltimore, Washington usw. verteilen. Dafür soll Mahler ein Honorar von 140 000 M. erhalten.

Friedrich Gernsheims neuestes Orchesterwert "In einem Drama" gelangt in einem ber ersten Philharmonischen Konzerte in Berlin burch Prof. Artur Nifisch zur ersten Aufsührung bort.

Bei Belmonte wurden zwei 4,50 Meter lange, 1,50 Meter breite und 3 Meter tiese prähistorische Gräber mit reichbekleideten Frauenstelerien gesunden. Bei jeder Leiche lag ein bronzener Kriegswagen, Wassen und kostbare Schnudgegenstände in großer Menge. Die Gelehrten sind der Ansicht, es seinen bielleicht die Gräber der Jungfrau Camilla, der sogenannten Königin der Bolster, und einer ihrer Genossinnen.

Bet bem internationalen Gefangwettfireit, ber am letten Sonntag in Brüffel ftattfand,
hat ber Nachener Männergefangberein "Orphea" ben
ersten Preis gewonnen. An bem Bettstreit beteiligten sich
belgische, französische und ein böhmischer Chor.

Wiffenschaft und Technik

Bei ber Reftoratswahl in Berlin wurde ber Hygieniter Rubner zum Reftor ber Universität gewählt. Die Desanatswahlen ergaben die Wahl des liberalen Theologen Deißmann, des Jurifien b. Lifzt, des Mediziners Ziehen und des historiters Eduard Meher.

Die im Berliner Krankenhaus jum "heiligen Lazarus" von Dr. Malinowsth vorgenommenen Berfuche mit Dr. Chrlichs Praparat 606 ergaben vorzügliche Refultate. Die Krankheitserscheinungen zeigten bei fast allen Kranken schnelles Schwinden.

Gin Streit ift zwischen Sven-hebin und August Strindberg ausgebrochen. Strindberg bezeichnet hebind Forschungen als humbug. hedin aniworiet mit Schindsfnamen. Run will Strindberg in einem Buche: "Reben an die schwedische Ration" Sven-hedin entsarben. UT

111

ng

TD

松

ett

ttt,

nd

m e r

180

uf

ti:

ntt:

en

ett

1¢=

ter

nt.

to:

ent.

gen

111=

CTO

ige

of-

est,

ocnt

er-

rest

her

ber e6ª

aer

ett-

dit.

27:

cta

ber

65.

ift.

T,

ers

mb

ntt.

In-

In

tur

,80

mit

iche

are

inb

un

er

t-

nb,

bett

fich

ber

bit.

ten

bes

er.

gent

ler.

iche

falt

uft

net

mit

in: CIL.

(Referent: Dr. Bolbt, Stadtrat in Dortmund.) 3. Die | Stellung bes beutschen Sanbels. (Referent: J. R. Bleior, Groffaufmann, Bremen.) 4. Die Stellung ber beutschen Landwirtschaft. (Referent: A. b. Schwerin, Rittergutsbesicher, Obersteinbach.) 5. Die Stellung bes gewerblichen Mittel-standes. (Referent: Karl Marfels, Borsibenber bes Deurschen Uhrmacherbundes.) 6. Die Stellung des Bauge-werbes. (Referent: Fabritbesiper heinrich Freese, Riederfchonhaufen.) 7. Die Stellung ber beutichen Beamten. (Referent: Behrer Flügel, zweiter Borfigenber bes Bunbes ber Festbefolbeten.) 8. Die Stellung ber beutiden Arbeiter. (Referent: Arbeiterfefretar Frang Behrens, DR. b. R.)

Mbend-Mudgabe,

* Englifde Fortbilbungefculler in Deutschland. Etwa hundert Bertreter ber englischen Abult Schools (Fort-bildungsichulen) find in Duffelborf eingetroffen, wo fie bie

induftriellen Werfe befichtigten,

* Beitungs Befchlagnahme. Die Montagenummer ber Zeitung "Belt am Montag" ift auf Grund ber Gewerbe-ordnung bom Konigl. Bolizeiprafibium in Berlin im Strafenhandel verboten worben. Den Unlag gu bem Berbot foll ein in ber Beilage enthaltenes Webicht "Mbachentang" gegeben haben.

Deer und Flotte.

Personal Beränderungen. Reppler, Oberstleut. und Kommandant den Goln, mit der gesehlichen Bension aur Disp, gestellt und gum Kommandeur des Kandw. Dezirks I Bremen ernannt. Linde mann n. Major und Bais-Kommandeur im Inf-Regt. Freiherr d. Spare (3. Westsäll) Nr. 16, zum Kommandanten don Coln ernannt. d. Duast, Gene-Rajor und Kommandeur der Z. Garde-Inf-Brig., zur Vertretung des erfranksen Kommandeurs der I. Die nach Danzig sommandeur der Kommandeur der M. Die, nach Danzig sommandeur der Es. Inf-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesehlichen Kommandeur des d. Bestellt. Schnund t. Oberst und Kommandeur der S. Hotheing. Jus-Kegis. Kr. 144, mit der Kübrung der Es. Ins-Brig. deaustragt. Schoen des d. Oberstellt und Kommandeur des Magdeburg. Jäger-Bais. Kr. 4. unter Besoederung zum Obersten zum Kommandeur des b. Lothring. Instellten zum Kommandeur des Bagdeburg. Jäger-Bais. Kr. 4. unter Besoederung zum Obersten zum Kommandeur des Beget. Kr. 1 zum Kommandeur des Wagdeburg. Jäger-Bats. Kr. 4 ernannt.

Teilnahme von Sanitatistolonnen an ben Manovern. Der Raifer hat auf Antrag bes faiferlichen Kommiffars und Militarinfpetteurs für Freiwillige Rrantenpflege bei ber Armee im Felbe, Fürften gu Golms-Baruth, genehmigt, bag bir Sanitatetolonnen bom Reten Rreng an ben Raifermanovern teilnehmen burfen, Bum erftenmal wird bies im Laufe biefes Jahres in Konigsberg ber Fall fein.

Die Erweiterungsbauten am Raifer-Withelm-Ranal haben ber öftlichen Ranalmunbung ein völlig veranbertes Musfehen gegeben. Ber feit Sahresfrift bie Begend nicht besucht bat, erfennt fie, fo wird ber "Roln. Big." berichter, faum wieber. Bwei gewaltige Bauwerte find neben ber Ranalerweiterung im engeren Sinne im Entstehen: Die neuen Oftfeeichleufen und die holtenauer hochbriide. Die Gutehoffnungs butte bat die Aberspannung bes neuen Ranals icon fo weit geforbert, bag bie lichte Sobe fiber bem Ranalwafferspiegel bentlich erfennbar ift. Die fiberbriidung geschieht im freien Borbau, es werben feine Gerufte, die die Schiffahrt behindern wurden, im Ranalbett errichtet. Die hochbrude bei holtenau wird als erftes Monumentalwert bes Erweiterungsbaues in Betrieb ge-nommen werben. Die Fertigstellung erfolgt 1911, und es beift, ber Raifer werbe ber Einweihung in ber Rieler Boche 1911 beiwohnen. Baggergerate, Bumpwerte, Rrane um-geben bie Bauftatte ber neuen Schlenfentammern, bie bie größten ber Welt fein werben. Es wird hier eine Ticfe bon 24 Meter ausgebaggert. Jebe Schleufentammer erforbert 400 000 Rubitmeter Manerwerf. Um bie vorgeschene Bau-zeit für ben Ranal einguhalten, wird mit Tag- und Rachtfdicht gearbeitet. Das große Unternehmen foll in allen feinen wefentlichen Zeilen Enbe Dezember 1914 fertiggeftellt fein, fo bag im Frubjahr 1915 bie felerliche Eröffmung erfolgen tann. Bisber haben bie Arbeiten einen fehr guten Berlauf genommen; abgefeben von einzelnen fletnen Rutichungen und Dammbriichen find Storungen nicht borgefommen, bie Schiffahrt bat noch feine einzige Stechung erlitten. Sanbelsichiffe bejahren nach wie vor ben Ranal. Gur bie Rriegeflotte find Ranalfahrten im Gefchwaberverband nur baburch unmöglich gemacht, bag bie "Blucher". und die "Raffau"-Rlaffe ber Sochfeeflotte einverleibt morben finb.

Dentiche Kolonien.

Sinrichtungen in Ramerun. Gieben an ber Ermorbung bes Raufmanns Brettichneiber beteiligte Sauptlinge find in Ramerun abgeurieilt und gehängt worben.

Ansland.

Cherreid-Ingarn.

Fürftlicher Befuch beim öfterreichifden Raifer, Der Großherzog von Medlenburg-Schwerin und Bring Mag von Baben hatten am Sonntag in Bab Sichl eine Bufammentunft mit bem öfterreichischen Raifer.

Bufammenftofe gwifden Tichechen und Deutschen. In Iglau in Bobmen fanben am Conntag Bufammenftobe gwifden Mitgliebern tichechifder Lotalvereine, Die einen Maffenausflug unternommen hatten, und einheinischen Deutschen fiatt, die die antommenden Tichechen nicht pafferen liegen. Die Tichechen gingen mit Steinen und Baffen gegen bie Deutschen bor. U. a. wurde ein Polizift verlett, Schlieglich wurden die Dichechen gurudgeschlagen.

Bur hochzeit ber Bringeffin Clementine von Beigien. Die berfautet, wird ber Bermahlung ber Pringeffin Clementine bon Belgien mit bem Bringen Biftor Rapoleon auch ein öfterreichifcher Ergherzog beimohnen.

Schmeit.

* Den Raiferpreis für bas eibgenöffifche Schufenfelt in Bern gewann ber Schitte Rarl Spring ans Balenftabt. Der Gewinner ift alfo nicht ber bon bem Buricher fogialiftifchen Organ genannte Cogialbemofrat.

Erannreim.

Die Ausftandebewegung. Die Dachbeder, fowie bie Blei- und Bintarbeiter find in ben allgemeinen Ausstand getreten. In Frage tommen mehr als

12000 Arbeiter bei 1200 Unternehmern. Die Streilenben berlangen eine Lohnerhöhung bon 2 Frant pro Tag und Soprozemigen Bufchlag für Aberftunden. Sie üben eine ftrenge Rontrolle ber Arbeitsftatten aus.

England.

Reue Gifenbalmftreits? Der "Daily Chronicle" erflatt, bag neue Gifenbahnftreits broben, Die fich eventuell über gang Grogbritannien ausbehnen bürften. Die Angestellten ber Great Rorthern fowohl als ber Great Caftern-Babn berleten geftern über bie Ratfamteit eines Generalftreits ber Gisenbahner.

Spanien.

Der Bruch mit bem Batifan. "Offervatore Romano" berfichert entgegen bem in ber Breffe umlaufenben Gerücht, ber Dabriber Nuntius habe nicht ben Befehl erhalten, abzureifen. Der vatifanische "Corriere b'Italia" behauptet, die Abberufung des Auntius erscheine feineswegs diplomatisch notwendig, da die Abberusung des fpanifchen Botschafters nicht den Abbruch ber biplomatischen Beziehungen bebeute. Es handle fich lediglich um bas Scheitern eines befonberen Bunftes ber Berbanblungen, wie wenn eiwa gwifden gwei Machien ein Sanbelsvertrag icheitern murbe. Die Dinge folien alfo in status quo ante bleiben. "Corriere b'Stalia" geigelt auch bie Zattlofigfeit, bem Latifan morgens um 7 Uhr burch b'n Ge-fandten eine Rote überbringen ju laffen, wahrend ber Bot-Schafter bereits eine Stunde fpater ohne Abichieb plot. lich abreifte. Der spanische Botschafter schrieb furz Merry bel Bal, er fei bon ber Regierung jur Berichterftattung nach Mabrib berufen worben und habe bie Leitung ber Gefchafte an ben Botichaftstat Gongales abgegeben.

Schweden.

Der Internationale Friedenstongreft murbe im Ritterhause gu Stodholm feierlich eröffnet, 600 Delegierte von 24 Ländern und bas biplomatifche Rorps waren anwefend. Der Saal zeigte bie Flaggen ber berichiebenen Rationen und war mit bem Bilbnis Nobels gefchmudt. Der Prafibent ber Organisationssomitees, Reichstagsabgeorineter Freiherr Carl Cariffon Bonde, hief bie Erschienenen will-fommen. Der Minister bes Außern Staf Zaube betonte in langerer Rebe bie Freude ber ichwedischen Regierung, ben Kongreß in Stocholm begriften ju fonnen und versicherte bas Interesse ber Regierung an feinen Arbeiten, ble, wie fie aufrichtig boffe, ber Menschheit jum Segen gereichen würden. Der belgische Senator La Fontaine bankte namens bes Kongresses. Professor be Cubernatis-Rom brachte Stockholm namens ber Kongresteilnehmer ben Grus bar und verlas die Telegramme des italienischen Ministerprafidenten und bes Minifters bes Außern. Bu Chrenprofibenten murben Taube und Bonbe gewählt, Sulbigungetelegramme wurden abgefandt an den Ronig von Schweben, Freberie Baffo, Bertha v. Guttner, Graf Tofftot u. a. Um 2 Uhr verfammelten fich bie verichiebenen Rommiffionen gu Situngen. Abende fand ein Feftbanfett ftatt.

Serbien.

Der frante Ronig Beter. Die Matter melben, bag Ronig Beter wegen andauernber großer Schwache nicht nach Montenegro gu ben Jubilaumsfeierlichteiten reifen

Eurhet.

Der Gefundheitszustand bes Guftans, Gingewithte Palafifreife glauben berfichern gu tonnen, bag mit einem balbigen Thronwechfel gerechnet werben mitffe, Gultan Mohammeb habe wahrend feiner Bojahrigen Gefangenichaft als Thronfolger unmäßig ben harem sfreuben und bem Alfoholgenuß gefront. Geine Ronfitution fet baburch jest außerft geschwächt.

Der antigriechifdje Bantott, Der Bontottausichuft lieft ben Zeitungen die Mitteilung jugeben, beg ber Bopfott ber griechischen Waren ftreng forigefett werben folle, bis bie fretischen Schutmachte bie auf Rreta bezüglichen

Berfprechungen verwirflicht hatten,

Vereinigte Staaten.

Die Raffentampfe in Amerita. Die Raffentampfe in Teras find in Birflichfeit Berfolgungen bon Regern burch brutale Beige. Rein Beiger ift verlett worben, viele wehrlofe Moger wurden erichoffen, Militar beit bie Gegenb befest. Die Behörben erfloren, ber Angriff ber Beiben auf bie Reger fei ganglich ungerechtfertigt gewefen.

Mittelamerika.

Die Revolution in hondura. Aus hondura wirb gemelbet, daß es abermals zu einem Bufammenftog gwifden Aufftanbischen und Regierungstruppen gefommen ift, wobei 35 Perfonen getoret wurden.

Suftidiffe und Aeroplane.

"B. 6" auf ber Gahrt nach Minchen.

hd. Bapreuth, 2. August. Das Luftschiff "B. 6" ift beute früh jur Sahrt nach München aufgestiegen. Bei planmagigem Beriauf ber Sabrt wird bie Anfunft in München um 11 Uhr empartet.

Gin neuer Sobenfing-Reford.

Bei ben Flugvorführungen in Stodel bei Bruffel erreichte Oslielegers mit feinem Bleriot-Apparat eine Sohe von 1524 Meter. Der von Latham am 8, Juli 1910 in Reims geschaffene Weitreford von 1384 Meter ift fomit

Gin nener Blieger Gewichts Reford,

wb. Paris, 2 Muguft. Aus Donal wird berichtet: Der Aviatifer Baber nahm gestern mit feinem Doppelflächer ein Cewicht bon 322 Rilogramm mit fich in die Luft und foling damit ben Weltreford bezüglich des nutbaren Gemidites.

Ein frember Lentballon in Franfreich?

wh. Paris, 2. Muguft. Mus Berbun wird gemelbet: In ber Racht jum Montag wollten mehrere Schilbmachen in ben Forts und bor ben Rafernen einen Lentballon in ber Luft bemerkt und bentlich bas Geräusch ber Schrauben und Propeller gebort haben. Es wird angenommen, bag es fich um einen fremben Lentballon banbelt. (%)

Aus Stadt und fand.

Wiesbadener Hachrichten.

Biesbaben, 2 Aug't

Stabtifche Gelbvermittelungeftelle

Auf einer Konfereng von Finangbegernenten einer Angahl großerer beuticher Stabte, bie im Oftober borigen Jahres in Caffel ftattgefunden bat, wurde u. a. beichloffen, ber Errichtung einer Gelbvermittelungöftelle für ben bor-übergehenden Austausch berfügbarer Barmittel zwifchen ben größeren Stabtverwaltungen naber gu treten. Diefe Ge'avermittelungoftelle ift, wie bie Bentralftelle bes Dentichen Stäbtetages mitteilt, mit bem 1. April ins Leben getreten. Gie bat ihren Gib in Caffel und fieht unter Leitung bes Magiftrais biefer Stadt; es tonnen fich ihr alle beutschen Stadte mit über 80 000 Ginwohnern anfchliegen, bieber find folgenbe 38 Stabte (bon 54 berechtigten) beigetreten: Mitona, MugSburg, Barmen, Bochum, Bonn, Breslau, Cassel, Charlottenburg, Coln, Erefeld, Danzig, Dortmund, Duisburg, Disselborf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Franksur a. M., Freiburg i. Br., Gelsenslichen, Hageberg, Hannheim, Mühlhausen i. E., Minden, Mürnberg, Posen, Nirdorf, Saarbrüden, Minden, Türnberg, Posen, Nirdorf, Saarbrüden, Moncherg, Stettin, Strafburg i. E., Wiesdaben deiellt. Beitere Stabte haben ihren Beitritt in Musficht gefiellt. Die angeschloffenen Stabte baben, fobald fie Gelb ab-

gugeben ober aufgunehmen wünschen, über bobe und Beitbaner fo rasch als möglich ber Bermittellungsstelle Mit-teilung ju machen. Die Lätigseit ber letteren besteht barin, baß sie auf Grund bieser Anmelbungen bie freditfuchenben mit ben frebitanbietenben Stabten in ihr geeignet ericbeinenber Beife in Berbinbung bringt. Die enbgultigen Mbmachungen bleiben ben Stabten überlaffen, bie jeben guftanbe gefommenen Abichluß unter Angabe ber Bebingungen ber Bermittelungoftelle befannt ju geben haben. Gebühren werben nicht berechnet, jede angeschloffene Stabt gablt jeboch einen Bermaltungetoftenbeitrag (gurgeit iabrlich 10 Dl.). Coon wahrend ber proviforifchen Ginrichtung ber Bermittelungsftelle find Unmelbungen in bobe bon rund 281/2 Millionen Mart - 181/2 Millionen Mart Angebot und 10 Millionen Mart Bebarf - eingelaufen und ift ein Gefamtumfat bon rund 16 Millionen Mart unter gunftigen Bebingungen für beibe Teile erzielt

— Burgatte. Es find bier eingetroffen: Bring und Prin-zeffin Galibin aus Betersburg im Saufe Sonnenberger Straße 4, Baron b. Sobenaftenberg-Wiganbt aus Kurland im "Sotel Rigga", Generalmajor z. D. b. Reneffe aus Erinrt im "Sanfa-Botel".

aus Erfurt im "Sania-Hotel".

— Berfonal-Rachrichten. Reg.-Fivil-Supermunterar Löbr am Königl. Landratsamt in Dies ift mit dem 1. August an die Königl. Regierung Wiesbaden gurückerseht, an seine Stelle tritt Supernumerar Farfcurer, suzzeit am Königl. Landstellent Montellent

ralbamt Montabant

— Der fiberlandsling Fraussurt-Wiesbaden-Mainz-Mannheim, Für den dom Deutschen Fliegerbund ge-planten Aberlandsling sind die Propositionen gestern Montagadend herandsgesonmen. Danach ist zur Teilnahme an dem Flige jeder deutsche Staatsangehörige berechtigt, ber einem bem Deutschen Gliegerbunde angeschloffenen Ber-eine angehört. Geber Bewerber fann beliebig biele Apparate nemen, muß fie aber alle selbst steuern. Buge-laffen sind Flugzeuge aller Spsteme und Fabritate. Jedes Flugzeug wird besichtigt und abgestempelt. Die Teilnehmer muffen im Befig eines Fuhrerpatentes ber &. M. 3. fein ober bor Melbeichluß bie jur Erlangung biefes Beugniffes erforberlichen Bebingungen bor einer bom Deutschen Fliegerbunde ernannten Rommiffion erfüllen. Melbungen find fcriftlich bis jum 15. August abends 6 Uhr unter Beifligung von 300 M. Rennungsgelb an bas Prafibium bes Deutschen Fliegerbundes, Frankfurt a. M., Reue Mainzer-ftraße 76, zu richten. Die Weldung muß Angaben über die Beschaffenheit bes Flugzeuges, Abschrift bes Führer-zeugniffes und die Bereinszugehörigkeit enthalten. Wer inwerhalb bes für ben Wettbewerb feftgefesten Beitraums nicht fiartet, hat ein Rengelb von 150 M. zu gahlen. Jeber Bewerber erhalt eine am Apparat angubringende große Rummer. Der Flug barf an jedem Tage in ber Beit bom 16. bis 22. August in ber Beit von 8 Uhr morgens bis 10 Ubr abende ausgeführt werben. Der Glug geht bom Grergierplan in Frantfurt-Griedheim nach bem Rennplan bei Wiesbaben, weiter nach bem Truppenlibungeplag Mainger Sanb und ichlieflich jum Mannheimer Renuplas. Der Start ift in Frantfurt, wo jeber Flieger borber eine geschloffene Runde gu fliegen bat. 3 mifchen . lanbungen bon je einer Stunde Dauer find in Bic S. baben und Main; gestattet; langerer Aufenthalt unb fonftige Bwifchenlandungen werben in die Fluggeit einge-rechnet. Gieger ift berjenige, ber die vorgeschriebene Strede in ber fürzeften Beit im Fluge gurudlegt, unter landungen. Demjenigen, ber bel bem Muge einen Baffagier mitmimmt, wird von ber gesamten Beit, die et für ben Flug benötigt, 1/2 Stunde gutgeschrieben. Der Passagier muß ein Mindestgewicht von 55 Kilo haben. Jedem Flieger fieht es frei, zweds Erzielung eines befferen Ergebniffes ben Sing ein- ober mehreremal gu wieberholen. Der Sieger erhalt 25 000 Dt. in bar und einen Chrenpreis. Der Zweifbefle erhalt einen Breis bon 10 000 IR. bar unb einen Chrendreis. Außerbem wird ein Buberläffigfelts-preis von 6000 M. in bar an benjenigen vergeben, ber an einem noch befannt gu gebenben Tage gu beftimmter Stunde auf bem Mainger Cond landet. Lanben mehrere aur feftnefetten Belt, fo follt ber Breis bem gu, ber bie Strede Frantfurt-Maing am fcmellfien guridgelegt bat.

- Rreisfriegerfeft Wiesbaben-Land. Aber biefe Beranfialtung sei im Anschluß an ben gestrigen Bericht noch folgendes nachgetragen: Der Weilburger Kriegerverein "Germania" und ber Kriegerverein Sachenburg-Altssadt trafen fich in Limburg und machten bie Sabrt hierher gemeinfam. Rach Begrügung ber Bereine auf bem Sauptbabnhof marichierte man mit flingenbem Spiel nach bem Saalbau-Reftaurant, wo gu Ehren ber Rameraben aus bem Oberwefterwald- und Oberlabnfreis ein Rommers unter

Theaterfriseure sich unseres Handwerks zu bemächtigen, um sich für das von ihnen vernachlässigte Heilgehilsengewerde zu entschäbigen. Doch ohne Erfolg. Die ganz undereindare Technik der beiden Gewerbe und das im Berhältnis zu der großen Zahl der Barbiere unerhebliche Bedürsnis nach den Arbeiten des Perüdenmacher-Handwerks usw. macht es der Gesamtheit der Barbiere unmöglich, trop ihrer Fachschule

unfer Sandwerf gu erlernen. Rah- und Fernverfehr. In ber jebigen Reifegett findet man haufig bie Gifenbahnabteile in ben Auremagen, bie große Streden burchlaufen, bon Reifenben befest, Die nur eine fleine Strede gurudlegen wollen. Die Gifenbabnberwaltung weift neuerbings barauf bin, bag berartige Reifenben ben Rurswagen möglichft fernguhalten find, weil biefe für bie Reifenben über große Streden referviert bleiben follen. Leiber lagt fich bies nicht burchführen, weil in ben meiften Bugen Mangel an Abteilen 3. Rlaffe ift. Da muffen bie Reifenden feben, daß fie überhaupt Blat befommen, mabrend die Schaffner froh find, wenn fie enblich ohne Buaufpruchnichme ber 2. Llaffe untergebracht find und ber Bug abgeben fonn. Die Bermebrung ber Bagen 3. Rlaffe in ben Schnell- und Gilgugen ift ein bringenbes Bebürinis.

— Sonderwaggons für Automobile. Demnächst werden in den Betrieb unserer Eisenbahn zur Besörderung von Automobilen Sonderwaggons eingestellt werden, da die für die Kutschwagen bestimmten Eisenbahnwagen hiersür nicht geeignet sind. Die Sonderwagen besiehen aus Wagenlasten, welche auf einem stählernen zweiachsigen Untergestell der gewöhnlichen Bauart aufgesett sind und zum Schuhe der Automobile ein Dach besigen. Sie sind mit Seitentüren und Endtüren, näunlich Zweislügeltüren versehen. Die Automobile werden während der Kahrt im Bagen mit Hängestagen und Borlegeslöhen besessigte und hat Dampsbeizungsonlage. Jur bequemeren Eins und Aussahrt der Automobile kann der Zwischenraum zwischen dem Bagendoben und der Laberampe durch ein Brett überdem Bagendoben und der Laberampe durch ein Brett über-

bedt werben, fo bag bie Buffer nicht ftorend finb.

- Das Zarenpane in Friedberg. Die in Darmfladt ericheinenbe "Rhein-Main-Rorrefponbeng" fchreibt: Trop aller Dementi find wir beute nach authentischen Mitteilungen in ber Lage, wieberholt festguftellen, bag bas Barenpaar am 24. Auguft in ber heffischen Seimat ber Barin eintrifft. Die Barin, beren Gefunbheitszuftand febr notgelitten bat, foll auf Bunich ibrer aratlichen Berater eine fechemochige Stur in Bab Raubeim genießen, und wird baher bas Barenpaar mit großem Befolge, fowie bas Großbergogliche Baar bont 25. August ab in bem nur eine halbe Stunde bon Bad Rauheim gelegenen großherzoglichen Schloffe in Friedberg Bohnung nehmen. Da biefe Raume feit bem Tobe bes Crogbergoge Ludwig IV. nicht mehr bewohnt wurden, werben biefelben gurgeit einer grundlichen Reuberftellung untergogen. Es waren feither ichon fiber 100 Bimmer, welche in bem herrlich gelegenen Schlößchen mit feinen hubichen Bartenaulagen bewohnbar waren, beren Bahl jest auf 113, mit Rudficht auf bas große Gefolge, erhöht wurden, gubem auch bas Großbergogliche Baar bamit gleichzeitig leichter ben Befuch ber in Oberheffen ftattfinbenben Manober verbinden tann. Der Ministet bes Innern, ber hofmarschall, fowie Boligeirat Dr. Krangbubler-Darmftabt, bem ber Sicherheitsbienft übertragen murbe, haben bas Schloft in ber letten Beit wieberholt befichtigt, und beute Dienstag wird ber Großbergog bort eintreffen, um bie borgeichlagenen Anordnungen gu prüfen und weitere Beftimmungen gu treffen. Die Lage bes Schloffes mit ben Barfanlagen burne fich für ben Aufenthalt vorzüglich eignen, nur fehlt es au geeigneten Spielplagen. Auch in Bab Nauheim find fur bie Babegeit ber Barin icon geeignete Beftimmungen getroffen, boch wurde mit Riidficht auf Die notwendigen Sicherheitsmaßregeln, Die für Bab Rauheim berfebreftorend wirfen wurben, bavon abgefeben, auch bort Bobnung gu nehmen. Borerft ift ber Aufenthalt auf 6 Wochen berechnet, boch wird es barauf antonimen, wie bie Barin ble Baber vertragt. Siernach wird fich auch bie Anfunft und ber Aufenthalt in Darmftabt und Bolfsgarten richten.

— Der Bataillons-Tambour-Stod, ein altes traditionelies Wahrzeichen und der Stolz des Leiters der Bataillons-Musiken, ist im Aussterben begriffen. Er wird nur noch dei Paraden, beim Ausziehen der Bachen und Chrenwachen, sowie delm Zapfenstreich "geschauungen". Im übrigen leitet der Bataillons-Tambour seine "Kopelle" mit einem genöhnlichen, seit Jahren allgemein verkleinerten (dem russischen ähnlichen) Signalhorn, das an einem verlängerten Riemen besessigt ist.

— Schlimme Erfahrungen hat die Straßenbahngesellschaft in Ereseld mit der Erhöhung der Tarise gemacht. Während das erste Vierteljahr 1910 gegen das Jahr 1909, also unter Geltung des alten Tariss, eine Mehreinnahme den 29 460 M. erdrachte, hat das zweite Vierteljahr nicht mir feine Mehreinnahmen, sondern eine Minderein nacht me bon 7700 M. gebracht. Dieser erhebliche Aussallist auf die Erhöhung der Fahrdreise zurückzusühren. — Das Publifum läßt sich einen derartigen Angriss auf den Geldbeutel nun einmal nicht gefallen. Dieselde Erfahrung bat ja seinerzeit auch die Omnibusgesellschaft in Berlin machen müssen.

- Bleifchbeichau für Bilb, Geflügel und Gifche. Gine Musbehnung ber Gleischeichau auf Bilb, Geflügel und Gifche forbert besanntlich in einem offenen Brief an ben preugifchen Landwirtschaftsminifter bie "Mig. Fleischer-Beitung". Bur Begrundung ihrer Forberung führte fie an, bag bas Bilbfleiich oft nicht nur Finnen aufweife, fon-Bur Begrundung ihrer Forderung führte fie bern auch noch mit einer gangen Angahl anberer, bon Bafterien und tierifchen Schmarogern herrilbrenben Rrantbeiten behaftet fei. Ebenfo feien bei Geflügel fpegielle Arantbeiten, bon benen nur Subnerpeft, Geflügelcholera, Enberfulofe und Diphtherie ermannt feien, gefunden worden. Endlich unterliege auch bas Borbandenfein einer erheblichen Mngabl von Krantheiten bei Gifchen feinem Zweifel. Daß ber Benug bes Fleisches berartig erfrantter Tiere mit Gefahren für bie menichliche Gefundheit berbunden ift, tonne bod teinem Breifel unterliegen. Es fei bie Aufgabe ber Gefetgebung, Die Bevollerung gegen bicfe Gefahren gu fcuten. — Darauf erwibert ber "Deutsche Bild- und Geflügelhandler", bas Organ bes Deutschen Bild- und Geflügelhandler-Berbandes, u. a. folgendes: "Boblweislich lagt bie "A. F .- 3." fein Bort bavon verlauten, wie fie fich bie Ausführung ber Fleifchbeschan bentt. Gie fagt auch fein Bort bon ben ichon jest ftatifinbenben tierargtlichen Untersuchungen bes aus bem Auslande eingehenden Geflügels, fagt nichts bon ben mannigfachen Borfehrungen jum Seuchenschut bes beimifchen Geflügels, fonbern operiert feelenruhig mit Schlagworten, wie Buhnerpeft, Geflügelcholera ufw. ufw. Gie fagt auch nichts bont ber icharfen tierargilichen Ronirolle, benen ichen jest bie Wildhandlungen ausgesett find und die, wenn fie itberhaupt Broed bat, bod bie Garantie bafür bieten burfte und bieten foll, daß bem Renfumenten fein gefundheitsichabliches Bilbfleifch vorgesest wird. Gine große Sauptfache vergift bie "M. F.-3.", nämlich, bag Bilb und Geflügel überhaupt nicht rob, fonbern fiets gefocht ober gebraten genoffen wird. So lange bie "A. F.-3." nicht nachweisbare Galle angibt, in benen ber Genug von Bilb und Geflügel, bas bon Bilb- und Geflügelhandlern erworben wurde und nicht burch bie Schulb bes Ronjumenten in Berberbnis übergegangen ift, infolge bon Arantheiten ober Behaftung bes Wildes mit Schmaropern Gefundheitslichabligungen Berbraucher berborgerufen bat, fo lange bie "A. F.-3." nicht nachweift, bag bie jebige Bilb- und Geflügelfontrolle burch bie Tierargte einen ihren Bwed verfehlenbe ift, fo lange bie "M. F.- 3." nicht bie Ausführbarfeit ber obligatorifchen Beschau allen Bilbes und Geflügels, aller Fifche flipp und flar nachweift, -- fo lange fann man mit ihr nicht ernfthaft bistutieren!"

Mr. 351.

Ein Ferienzug nach Bürttemberg (Schwarzwald, Schwab. Alb, Bodenfee) wird in ber Racht bom 10. jum 11 Muguft berfehren. Ab Maing 3.21 bormittags (Bildbad an 9.31 bormittags über Mühlader), Stuttgart an 8.30 bormittags, Ulm an 10.45 bormittags (München an 12.58 nachmittags), Friedrichshafen an 12.27 mittags. In Friedrichshafen besteben gute Anschliffe nach bem gangen Bodenfee, ber Schweis und Tirol. Fahrfarten gu er-mäßigtem Breis, bie innerhalb 2 Monaten gur Rudfahrt in Schnellzügen gultig finb, werben bon allen größeren Stationen ber Strede Dorimund- und Sagen-Maing ausgegeben nach Stuttgart, Bilbbab, Freubenftabt, UIm und Friedrichshafen. Mit Karten nach Friedrichshafen tann auch bon anberen wurtt. Stationen aus bie Rudfabrt angetreten und bas Gepad nach ben Schweigerifchen Stationen birekt abgefertigt werben. Außerhalb ber Abgangsftationen bes Ferienzugs wohnende Reifenbe tonnen bie Rarten burch Bermittelung ber preugifden Stationen begieben.

— Kurbaus. Am Wittwoch führt der Bagenausflug der Kurbervaltung, 3½ libr ab Kurbaus, nach Clarentbal, Chaussekaus, Georgenborn, Schlangenbad und zurück. Wie wir dereits mitteilten, ist der spätelte Termin zur Kartenlöung zu dem Wagenausflug durch den Taunus am Donnerstag dieser Woche morgen Wittwoch, mittags 1 libr. — Während der beiden morgigen Abamementskanzerte, nachmittags 4½ und abends S½ libr, wird das Kilianiche Wanner erschenen. Das Doppels Cuarteit, dem nach den borliegenden Zeitungsberichten ein guter Auf vorausgeht, soll über kangsvorträge erspreisen. Das Doppels Cuarteit, dem nach den vorliegenden Zeitungsberichten ein guter Auf vorausgeht, soll über kangsvorträge und gutgeschulte Stimmen versigen, so deh ein besonderer Kunstgenus zu einzurten fieht. — Ten vielsach lautgewordenen Wünschen um baldige Wiederholung des Venetianischen um Fachtschen des keine keine Gebes führer vorausgeht, das sehre der und genschen des kanservoraltung entsichlossen, dasselbe nochmals am Samstag dieser Woche zu versanftalten, was dei den vielen Beluckern des lehten Feltes sicher mit Freuden begrüßt werden wird.

— Botanischer Ausflug. Zu bem am Mittwoch, den 3. August, frattfindenden Ausflug der Ritglieder der botanischen Abteilung des "Rassausschen Bereins für Raturkunde" treffen sich die Teilnehmer um 8 Uhr am Babnbof Dozdeim. Die Wanderung geht von dort durch das Weilburger Tal nach dem grauen Stein und von bier nach Acudorf und Schierstein, von von aus die Rückaber stattfindet.

... Tagblatt"-Sammlungen. Dem "Tagblatt"-Verlag gingen gu: Für die Sommerpflege armer Kinder: bon J. B. 10 M., von K. B. 5 M., von Joseph Weil 5 M., bon S. F. 5 M., von Frau D. 1 M. 50 Bf.

Aus der Umgebung.

h. Frankfurt a. M., 1. August. Die grie dische Kronpringenfamilie geht Ende dieser Boche nach Schloß Friedrichshof. Der Besuch des Kaisers dei seinen Berwandten, Schwester und Schwager, wird voraussichtlich am 19. August erfolgen. — Krau Luise Koch, die am 24. März dieses Jahres in ihrer Bohming auf ihren Mann geschoffen batte, wurde außer gerichtliche Verfolaung geseht.

29. Mittelrheinisches Kreisturnfest.

m. Bad Kreugnach, 1. August.

Seid uns willsommen, ihr Turner vom Rhein Seid uns willsommen, Männer vom Main, Deutsche Männer von Nord und Süd, Seid uns gegrüßt von Noel und Bied! Tapfere Kampen von Often und Weiten, Kreuznachs Söbne grüßen die Lesten, Sie grüßen die Jungen, sie grüßen die Miten, Die das Banner unsterblicher Jugend entfalten!

Die Refffindt Arengnach bat nicht nur mit blefem poe tifchen berglichen Gruße jum Gefte eingelaben, fie bat auch bementsprechend fich bewährt. Der Festplan bietet einen prächtigen stimmungsvollen Anblid, die Festballe prafentiert fich wirtungs- und filmmungsvoll in vornehmer Burudhaltung ohne Aufbringlichteit, und die umliegenden neuerrichteten Wein- und Bierhaufer ichließen fich bem Cangen außerft vorieilhaft und burchaus nicht gegenfablich an. Der Turnplat liegt in ber Mitte und fann bon allen Seiten frei befichtigt werben. Die Turnerichaft bes Mittelrheinfreifes bat benn auch bie riefige Arbeitsleiftung ber Feitstabt entiprechend gelohnt, benn bie Beteiligung war gang gewaltig. Allein 4000 Mann follen in Maffenquartieren untergebracht gewesen fein. Weftern abend entwidelte fich bei ben Rongerten verschiebener Rapellen in ber Tefthalle und auf bem Teftplat ein Leben und Treiben, wie man es fich taum vorstellen tann. Bollftanbig umlagert war aber von taufenben und abertaufenden von Menfchen bas gewaltige Biered bes Turnplates, auf bem fich noch turnerifche Abungen ben fraunenben Mugen vorftellten. Ein Gilbotenlauf murbe veranfialtet, ferner entwickelte fich ein Turnen ber alteren Turner und eine Conberborführung bes Unter-Rabe-Gaues an 16 Bferben. Da war mancher greife Turneremann ju feben, ber gleich feinen beriihmten Borbilbern, wie fie im "alten Gob" und vielen anberen verforpert finb, wader feinen Mann am Red, Barren, Pferd ufw. ftellte, ber Abungen machte und fich

Mitwirfung ber Rapelle bes Gufilier-Regimente bon Gersborff und ber Gefangsabteilung bes "Biesbabener Militar-Bereine" ftattfand. Rach einigen einleitenben Mufitvortragen ber genannten Militarfapelle begrüßte Lt. b. E. Boning Die ftatiliche Berfammlung mit einem poetischen Weftgruß. Es folgten Chore ber Gejangsabteilung bes Biesbabener Militar-Bereins" und nach bem gemeinschaftlichen Gefang "Die Bacht am Rhein" hielt ber 1. Borfigenbe bes Rreistrieger-Berbanbes Biesbaben-Stabt, 2t. b. R. Rlein, die Fefirebe, welche mit einem Soch auf ben Ratier fchloft. Der Borfibende bes Begirts-Rriegerverbandes, Oberftleutnant v. Detten, begrugte bie Beteranen mit bergfichen Worten und widmete ihnen ein Soch. Der Borfibende bes Kriegervereins Sachenburg, Sennen, banfte ben Bicsbadenern für ben ichonen Empfang und den trefflich arrangierten Abend. Dasfelbe tat namens bes Ariegervereins Weilburg Sauptmann b. R. a. D. Guler, ber auch ber Dame:: gebachte. Im Laufe bes Abends wurden noch weitere Infprachen gehalten. Der Gonntagmorgen biente gur Defichtigung ber Cebenswürdigfeiten, befonders murbe bem Landesbentmal für ben verftorbenen Bergog Abolf ein Befuch abgestattet. Um 10 Uhr vormittags war Treffpuntt in ber Turnhalle gu Biebrich mit ben Rameraben bes Rreisfriegerverbandes Wiesbaben Band, Die aus Anlag ber 40jabrigen Bieberfehr ber ruhmreichen Schlachttage bon 1870/71 eine Feftfahrt nach bem Rieberwald unternahmen, über bie ichon berichtet wurbe.

— Das Ende der hellen Rächte. Sobald die Sonne nach ihrem Untergang weniger als 18 Grad unter den Horizont sult, bleibt im Norden ein leichter Däumnerungsbogen sichtbar, so daß es auch um Mitternacht nicht völlig dunkel wird. Wir neumen diese Zeit die Veriode der hellen Nächte; sie beginnt in unserem Breitengrad am 15. Mai; am 22. Juni erreicht der Dämmerungsbogen seine größte Ausdehnung und nimmt dann ab dis zum 28. Juli. Rum sinkt die Sonne wieder tieser als 18 Grad unter den Horizont und es wird auch im Norden völlig dunkel. Die Tageslänge bat seit dem 22. Juni wieder um eine Stunde und dier Minuten abgenommen.

— Bom Wetter. Die Ursache für die endliche Wiederfehr ber Sommerwärme lag in dem Auftreten eines Barometermaximums in Oft- und Südosteuropa, das seine Gerrschaft auch über den größeren Teil von Mitteleuropa ausdehnte. Dadurch wurden in Deutschland südliche bis füdöstliche Winde bedingt, die im Sommer stets die Bringer großer Wärme sind.

— Der Borftand bes Bereins für Sommerpflege armer Kinder bittet uns, folgendes bekannt zu geben: Da der Bereinsleitung feinerlei Mitteilung gemacht worden war, baß das für den 28. Juli zum Beften der Sommerbflege angesagte Konzert zum Herbst verschoben sei, tonnte sie keider ihre Gönner, die Karten gelöst hatten, nicht rechtzeitig davon in Kenntnis sehen.

— Staats- und Gemeindesteuer. Die Einzahlung ber 2. Rate (Juli, August) ist im Rathaus, Zimmer 17 (weiße Zettel) für die Straßen mit dem Ansangsbuchstaden G am 8. und 4. August: Zimmer 16 (grüne Zettel) für die Straßen mit dem Ansangsbuchstaden S am 3., 4. und 5. August zu betvirken.

— Teuer bezahlt. Mit hilfe eines hiefigen Stellenbermittlungsbureaus hatte eine junge Berkauferin eine Stelle in einer Badereifiliale mit 60 M. Monatsgehalt erhalten. Für die Bemühung seitens des Bureaus mußte das Mädchen sage und schreibe 50 M. entrichten. Eine entschieden zu hohe Gebühr im Berhältnis zu dem geringen Salär.

- Bur Bluttat in Dotheim. Bor bem Untersuchungsrichter am hiefigen Landgericht fand gestern nachmittag Die Bernehmung ber erften Beugen flatt, beren Refultat fur ben 23jahrigen Sobler Moie Riebel ichwer belaftend mar. Riebel fiellt die ruchlofe Tat zwar nicht in Abrede, will aver in Rotwehr gehandelt haben, inbem ihm fein Gegner, ber erichoffene Frang Schipper, einen Schlag ins Geficht verfest haben foll. Schipper war icon etliche Tage porber bon ber fleinen Richte bes Riebel barauf aufmerifam gemacht morben, bağ er fich in Acht nehmen foll, ber Onfel (Alois Riebei) habe lebt einen Revolver. Die gerichtliche Geftion bes Berftorbenen ergab folgendes: Der Gdug muß in einer gewiffen Entfernung abgegeben worben fein, ba Brandmertmale nicht borhanden find, die etwa die Schluffolgerung gu-liegen, daß Riebel fein Opfer bireft bor fich hatte. Die Rugel brang ungefähr eine Sandbreit unter bem Schluffetbein in ben Rorper, lief balb fenfrecht nach ber fechften Rippe gu, zerschmetterte biefe, ging burch die Lunge und blieb im unteren linten Bergbeutel fteden. Es liegt fomit ble Bermutung nabe, bag ber Schug bon einer höhergelegenen Stelle aus abgegeben worden ift, in diefem Falle bom erften Stochwert aus, welches Riebel mit feinem Schwager, bem Etfenhobler Balm, bewohnte. Diefe Bermutung wird lebbaft beftartt burch ein bon Riebel im Anfang abgegebenes, fpater aber wiberrufenes Geftanbnis. Schipper begab fich nach bem Borfall noch in feine Bohnung und begann bort gu effen und Baffer gu trinfen, als er ploplich ohnmachtig wurde, um nach 10 Minuten ben letten Atemgug gu tun. Während ber 25jährige Wilhelm Riebel fich in fein Zimmer einschloß, gingen Mois Riebel und Balm gu bem Boligeimachtmeifter und erstatteten Anzeige. Der Bilbelm Riebel, ber ebenfalls berhaftet wurde, ift bereits wieber aus ber Unterfuchungebaft entlaffen. Die Affare wird borausfichtlich im Oftober bor bem Schwurgericht gur Berhandlung fommen.

— Auf freiem Fuß. Zwei Berfonen, Bater und Godn, welche wegen Bergebens gegen bas Bettgefet in Unterfuchungshaft genommen waren, find fürglich wieder enttaffen worben.

— Reinliche Scheidung. Der 34. beutsche Berüdenmacher, Damen, und Theaterfriseur-Berbandstag erläßt eine Erstärung, wonach der Innungsberband deutscher Berüdenmacher, Damen, und Theaterfriseur-Innungen seinen Borstand beauftragt hat, die Errichtung von Fachziwangsimmingen mit allem Eiser zu befördern und jeden in geeigneter Beise zur Berantwortung zu ziehen, der solche Innungsbildung in gesehlich nicht derechtigter Beise zu hindern sucht. Die Barbierverbände haben — so heist es weiter — seit mehreren Jahrzehnten das Bestreben, durch Errichtung gemeinsamer Innungen sur Barbiere und Perüdenmacher, Damen- und cin

ent

Se-

gent

m

ber

Ib-

tdu

ten

ifit

idi

bt,

non

dit

er-

bes

ber

eile-

Ter

lant

Ib,

unt

an

an

3n

gen

er-

brt

ten

no

m

110

tent

tett

rd

en

11=

en

ich

en

el=

ar

IT-

tte

in

m,

rt

en

rd)

te

ar

en

en

ď,

bewegte, die bon ber Luft und Giderheit Bengnis ablegten, mit benen diefe Leute fich bie Gewandtheit und Glaftigitat burch fortgefestes und immermabrendes Turnen bis ins Miter bewahrt hatten. Der Anblid war woch erhebenber als ber, die alten Rampen im Geftzug marichieren gu feben. In ber Gefthalle aber fagen fie und - tranten. Gie bulbigten bem Rabewein, ber bie Geifter burch feine Frifche und Reintonigfeit gu weden vermag, und swifdenburch fcmetterten bie Zone ber Mufittapelle, es tiangen frofitige Lieber, furg, es war frifch und fibel. Runbum aber boit ihren Boftamenten griften und nidten bie ernften Sabnen und Banner, manche neu und faum gebraucht, viele aber auch alt und zerschliffen aus ben Beiten, ba fich zuerft ber Gebante an ein einiges beutiches Baterland regte, aus ben Sturm- und Drangtagen, bei benen bie Turner eine fo große Rolle gespielt haben, eine Rolle, bie nun beute als beigblutig und unüberlegt in ber Weltgeschichte beurteilt werben mag, aber bon einem edlen Gebanten ausging und nur bas Befte für bas Baterland wollte, Darum haben fie auch bas erfte Recht bagu, jest gu fingen: "O Deutschland hoch in Ehren". Denn waren biefe alten ehrwürdigen Fahnen 1848/49 nicht babei gewesen und ihren Turnern im Winde nicht vorausgeweht, dann hatten die Turner thre beutschvaterländische Gefinnung verleugnet, und bas war wohl in einer Zeit, ba bie Turnvereine ber hort nationaler Gefinning waren, nicht möglich.

Abend. Musgabe,

Hente früh nahm das Einzelweiturnen seinen Anfang, an dem sich fast 500 Turner beteiligten. Es war dies der größte Wettbewerd, den das Areisturufest dringt, der Se ch set am p f. Ein prachtvoller Andlich, die strammen und vorzüglich ausgesührten übungen zu beodachten, die von den Kampfricktern regelrecht und turnerisch gewertet und beurteilt wurden. Eine Riege nach der anderen turnte ihre Geräte ab, und in musterhafter Ordnung und Disziplin entwicklie sich der Sechskamps, und dem Berechnungsaussichuß, der einsam und im Verdagen, und dem Vereinge Arbeit bewältigte, floß der papierne Stoss in Strömen zu. Da mußte gesichtet und geschrieden, Listen beigetragen und ausgesüsst werden, und so derzing denen im engen Raum die Zeit, während sich die anderen lange bergnügten. Das ist die Tätigkeit jener, die sich opferwillig dieser Arbeit unterziehen und die auf allen den Turnsesten in der Regel dieselben sind.

Um 1 Uhr mittags nahm bas Festbantett feinen Anfang. Es mochten fich wohl etwa 300 Personen baran beteiligt haben. Alls erfter ergriff mabrent biefer Beranftaltung das Wort der Borfipende des Mittelrheinfreifes, Turminfpettor Schulrat Schmud - Darmftabt, ber fich freute, bag er nun ju bem Festessen alle jene beifammen hatte, die man in ber Turnhalle und bei ben Bereinsberfammlungen nicht immer faffen tonne. Man folle fich bie ba braugen auf bem Turnboben ausehen, ba berriche fein Rlaffenuntericieb, ba finbe man ben Dottor, ben Profeffer, ben Rat, ben Sandwerfer, ben Raufmann und die Bauernfohne alle ohne Unterschied. Das Turnen einige alle als Cobne eines Baterlanbes. Gein Gut Beil galt bem beutschen Baterland. Dem Reduer ichlossen fich natürlich noch andere an. Ein Schaufechten ichloft fich an, Wettipiele ufw. wurden veranstaltet, bis dann um 71/2 Uhr Die Sieger vom Tage und vom Abend befannt gemacht wurben. Es find bies u. a. folgende:

wurden. Es sind dies u. a. folgende:

Se ch's s'amps. 478 Teilnehmer. 183 Sieger. 6. Breis Seinr. Kred. Söcht a. M. T.-Gem., 7. Iod. Edmer, Amönedurg T.-B., 9. Torens B'in s. Biesdaden W.-T.-B., 16. Serm. Silberreiß, Unterliederbach T.-Gem., 23. Sob. Sland. Abstein T.-B., 28. Theo Rathrein, Borsdach T.-B., Billd Schaftes Biesdaden M.-T.-B., 29. Anton Lormann, Schwandeim T.-Gem., Georg Frand. Domburg T.-B. Borwarts, 30. Otto Reido Id. Biesdaden M.-T.-B., Ratl Am i dor. Biesdaden M.-T.-B., Natl Am i dor. Biesdaden M.-T.-B., Natl Am i dor. Biesdaden M.-T.-B., Natl Am i dor. Biesdaden T.-B., Natl M. Chrift. Karn. Griesdein T.-Gem., 35. Adolf Me n. c. Biesdaden T.-B., 36. Chrift. Be dit. Biesdaden T.-B., Natl Biesdaden T.-B., Rom. Strieder, Limburg T.-B., 37. Georg Reiter, Döcht T.-Gem., 38. Bild. Benhell, Riederursel T.-Gem., 30. Sch. Schmidt, Biedrich T.-Glei., 40. Baul & eller, Biesdaden T.-B., Chief. 41. Karl Riedreg. Geherstein T.-Gem., Job. Grieder, Limburg T.-B., Mugust Robrig, Schwandeim T.-B., 43. Serm. Seidt, Crieden T.-B., Wagust Robrig, Schwandeim T.-B., 43. Serm. Seidt, Crieden T.-B., Deinr. Dietrich, Biesdaden M.-T.-B., Natlo Senrich, Schwandeim T.-B., 46. Emil Senfer, Schwandeim T.-B., Seinr. Dietrich Bereine Und Gaue Ebrenurfunden: Biesdaden T.-B., M.-T.-B., Biesdaden M.-T.-B., Natlo Senrich, Edwandeim T.-B., W.-T.-B., Biesdaden. — Eilboten-Biesdaden T.-B., Edwardeim T.-B., Edwardeim T.-B., Edwardeim T.-B., Schwandeim T.-B., 46. Emil Senfer, Edwardeim T.-B., — Gonderne Ebrenurfunden: Biesdaden T.-B., W.-T.-B., Biesdaden. — Eilboten-Biesdaden T.-B., Edwardeim T.-B., E

Bon ber Biesbabener Turnerschaft gingen als Sieger im Sechstamps L. Hint, M.L.B., mit 12042, W. Schalles, M.L.B., mit 12042, W. Schalles, M.L.B., mit 100, Leipold und Amthor, M.L.B., mit 108, Becht und Meher, L.B., mit 105, Feller, T.B., mit 103 und Dietrich, M.L.B., mit 1001/2 Punkt hervor. Leiber kam ber Turner Schalles vom Männer-Turnverein, der die sichönsten Aussichten auf einen der besten Preise hatte, die einer Abung am Reck zu Fall, sodaß er an dem Fortgang des Turnens nicht mehr teilendamen kommte. Bei den Sonderaufsührungen erhielt der Männer-Turnverein die höchste Bunktzahl, worüber dem Turnwart Fr. Engel ein schriftliches Anerkenntnis zuteil wurde. Im Vereinswetturnen errangen die drei hiesigen Turnvereine je eine erste Auszeichnung.

Vermischtes.

. Reftor Bod als Gartner. Unter bem Berdacht, fich an feinen Schulerinnen feit langen Jahren in unfittlicher Weise vergangen zu haben, ist, wie erwährt, der Reftor Bod bon der 40, fatholifden Daddengemeindeschule in der Gueisenauftr. 7 gu Berlin mabrend feines Commeraufenthalts in Glas berhaftet worden. Berliner Blattern wird bagu des Raberen mitgeteilt. Der 49fahrige verheiratete Rektor Robert Bod, Bater bon drei Rindern, der feit gehn Jahren der Borfteber ber fatholischen Maddenschule in ber Gneisenauftraße ift und über ben in ber Gemeinde eine Unmenge ron Gerüchten berbreitet find, war bor feche Monaten con ber Berliner Kriminalpolizei icon einmal in Saft genonmen worden, weil er ein Madden aus ber Sagel-berger Strage, eine feiner Schülerinnen, berführt haben follte. Schon nach vier Tagen aber wurde er wieder auf freien Fuß gefett, ba das Mädchen zu allacmeinem Befremben, nachdem es von ber Beiltlichkeit in bas Aloster "zum auten Sirten" gebrocht worden war, seine erste Angabe, daß Bod der Berführer fei, widerruten hatte. Mittlerweile fan-

den nun durch die Kriminalpolizei weitere Erhebungen ftatt, und es murden cine Menge Schulmad. dien ermittelt, mit denen der Reftor in feinem Anits--simmer ungüchtige Handlungen vorgenommen bat, Lod verschaffte fich auch bei den Eltern der Kinder Eingang, und es berührte die Eltern ftets angenehm, wenn der Berr Reftor fich bei diefen nach dem Befinden feiner Schülerinnen erfundigte. In Birflichfeit aber lag ihm nur daran, durch eigenen Augenschein zu ergrunden, ob das Mädchen, wenn er fich an ihm berging, zu Saufe reden würde oder nicht. Run bat die Polizei festgestellt, daß der Reftor fein Treiben in ber Schule bereits feit fieben bis acht Jahren ununterbrochen durchgeführt hat. Er hat auch verschiedentlich fogar die Mütter feiner Schülerinnen mit unfittlichen Antragen beläftigt. Wie planmäßig der Berbaftete die Sachen betrieben hat, beweisen zahlreiche bei einer Durchsuchung feines Amtegimmers getundene Gegenftande: Mittel gur Unichadlichmachung und Apparate, die im Zimmer eines Schulreftors großes Befremden berborrufen muffen. Mugerbem fand man Korreipondenzen und Photographien von Madchen und Frauen. Reftor Bod ift bereits von Gian nach Berlin gebracht und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden. Bod hat fich an nicht weniger als 18 jeiner Schülerinnen vergangen, bie meiftens im Alter bon 18 bis gu 15 Jahren fanden. Die Kinder ichlichterte er durch Drobungen ein, weder gu Saufe, noch den Mitichulerinnen etwas zu ergablen. Ten Behrern und bem Schularat fiel ce idion feit langer Beit auf, wie häufig fich der Reftor Bod Schulfinder außerhalb ber Schulgeit nach dem Mmisgimmer bestellte und dag es meift die gleichen Rinder waren. Bod pflegte bie Schülerinnen, an denen er fich vergangen und mit benen er auch nach der Entlaffung aus der Schule zu verkehren pflegte, möglichst au berheiraten. Er fuchte für die jungen Dad-den, die erft im Alter von 16 bis 17 Jahren ftanden, Brautigame aus dem Arbeiterftande und gab den Dabden einige hundert Mart als "Mitgift" mit. Den Bräutigamen beriprach er, fie zu fordern und ihnen Arbeiten für die Schule gu verschaffen. Bier ber Madden hat Bod auf diefe Beife an ben Dann gebracht, meil er fich dann bor Anzeigen und Unannehmlichkeiten fider glaubte. Gelang ce ihm nicht, die Dadden au berheiraten, bann verschaffte er ihnen Dien ft ftellen.

Eleine Chronik.

Unwetter in Berlin. Babrend im Westen Berlins und in den angrenzenden Bororten von einem hestigen Gewitter nur wenig wahrgenommen wurde, ging gestern im Osen ein wolfendruchartiger Regen nieder, der alles unter Waser seinte und großen Schaden anrichtete. Besonders in der Frankspirter Allee wurden die Koller und Läden überschwemmt. In der Krenzung der Franksurter Allee und Petersburger Straße entstand ein großer Sec. Die Wagen der Omnisdustinien versanken dis zu die Achsen im Wasser. Der Straßenbahnwerkehr mußte eine Zeitlang ausgeschaltet werben.

Ein Eifersuchtsdrama. Ein furchtbares Eifersuchtsbrama spielte sich in Charlottenburg in der Anebelsdorsserstraße ab. Die junge Frau des Arbeiters Last reizte ihren Mamn mehrsach zur Eifersucht. Montag nach 5 Uhr erschien der Mann plöplich in der Wohnung, um seine Frau zu kontrollieren. Es sam zu einem hestigen Streite. Darauf zog Last einen Revolver aus der Lasche und gab zwei Schisse ouf seine Frau ab, durch die sie schwer verleht wurde. Dann richtete er die Wasse gegen sich selbst und war auf der Stelle tot.

Sport.

*Rhein- und Taunusstub. Am fommtenden Sonntag, den 7. Augult, trifft der Oden walde Klub (Seltion Mannbeim-Ludwigsbafen) mit Sonderzug 6.38 Uhr bier ein. Nach Besichtigung des Kurbaules und Kochrunnens gebt die Wanderung durchs Aeroberg und Unter den Eichen, woselbit gegen 9 Uhr die Frühlfticksraft stattfinder. Um 10 Uhr gebt es weiter durchs Adamstaf, Fasianerie, Schläferstoof, dohe Burzel, Georgendorn, Schlangenbad, an 3.45 Uhr. Kast die 5 Uhr im Saasbau Bremser, iodann mit Sonderzug der Kleindahm nach Eitville, woselbit das gemeinschaftliche Essen der Deutschen Daus stattsinder. Der Khein- und Taunusssud wird sich an dieser Wanderung beteiligen und ladet die Mitglieder bierzu ein.

Mandel. Industrie.

Banken und Börse.

h. Zum Konkurs der Niederdeutschen Bank. Die Leitung der Berliner Handelsgesellschaft teilt über ihre Beteiligung am Konkurs der Niederdeutschen Bank in einem Communiqué folgendes mit: Unsere Buchforderung an die Niederdeutsche Bank beträgt ca. 6.2 Millionen und ist durch verkäufliche Effekten reichlich gedeckt. Das Engagement aus Wechsel-Transaktionen dürfte nach vorsichtiger Schätzung einen Verlust von ca. 1.6 Millionen nicht übersteigen. Dem stehen die Eingänge aus der Konkursmasse der Niederdeutschen Bank und der Überschuß aus den Effekten nach Begleichung der Buchschuld gegenüber. Ein verbleibender Fehibetrag wird der inneren Konto-Korrent-Reserve zur Last geschrieben werden und die Jahresrechnung nicht berühren. — Der Antrag des Vertreters des verhafteten Bankiers Ohm auf Haftentlassung gegen Hinterlegung einer Kaution von 100 000 M. ist abgelehnt worden. Die Ablehnung des Antrags auf Haftentlassung des Bankiers Ohm gegen 100 000 M. Kaution wird von der Beschlußkammer dahin begründet, es handle sich zwar vorläufig nur um eine Bilanzverschleierung, doch liege der Fall außerordentlich schwer, so daß die Inhaltbehaltung gerechtfertigt erscheine. Zum Verwalter für das Hamburger Zweiggeschäft wurde der Kaufmann Woldemar Möller dort ernannt. — Ohm hat nunmehr auch über sein Privatvermögen den Konkurs an-

Anleihen.

* Der Stadt Frankfurt a. M. wurde die Genehmigung zur Ausgabe einer 4proz. Anleihe von 20 Millionen Mark erteilt be-

hufs Beschaffung der Mittel zum Neubau von Beamtenwohnhäusern, zum Ankauf und Umbau der Villa Liebieg zu Museumszwecken, zu Friedhofserweiterungen, zum Umbau der Wilhelmsbrücke, zur Erweiterung des Krankenhauses und der Irrenanstalt, zu Bauten für höhere und Fachschulen, zur Errichtung einer Kehrichtverbrennungsanstalt. Erweiterung der Kanalisation, zu Straßenfreilegungen und Straßenerweiterungen und für Grundstückserwerbungen.

Berg- und Hüttenwesen.

* Der Versand der Rahrzechen an Kohlen, Koks und Briketts mit der Eisenbahn hat im Monat Juli gegenüber dem Vormonat um eine Kleinigkeit zugenommen, was hauptsächlich auf die vermehrte Zahl der Arbeitstage zurückzuführen ist. Er betrug an 26 Arbeitstagen 6 484 610 Tonnen gegen 6 235 750 Tonnen im Vormonat Juni an 25 Arbeitstagen und 6 164 000 Tonnen im Juli 1909 an 27 Arbeitstagen. Wagenmangel ist nicht aufgetreten.

*Kokspreise. Nach der "Köln. Zig." läßt das Rheinisch Westfälische Kohlensyndikat, obgleich seine Kokspreiserhöhung nur 1.50 M. für die Tonne beträgt, für Versendungen nach Frankreich, namentlich nach dem Meurthe- und Moselbecken, eine Preiserhöhung von 2 M. für die Tonne in Kraft treten,

* Das neue Ausdehnungsprojekt der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerksgesellschaft erstreckt sich auf den Erwerb der Dortmunder Union, auf welche Stinnes schon im Jahre 1906 teilweise wegen der Zeche Hansemann reflektiert haben soll. Über das Umtauschverhältnis, also den Übernahmepreis, wird noch verhandelt. Vermutlich wird er, wenn in den ersten Augustwochen das Projekt zustande kommen sollte, etwas über den beutigen Tagespreisen der C- und D-Aktien der Dortmunder Union liegen.

* Bechamer Verein für Berghau und Gußstahlfabrikation.
Bei einem Bruttogewinn von rund 5 400 000 M. (i. V. 5 235 792 Mark) und Abschreibungen von 1 800 000 M. (1 642 966 M.) wird der Verwaltungsrat des Bochumer Vereins für Berghau und Gußstahlfabrikation der Generalversammlung die Verteilung von 12 Proz. (wie i. V.) und 50 000 M. Zuweisung an die Pensionskasse vorschlagen.

* Bei der Aktiengesellschaft Charlottenhütle in Niederschelden soll der Abschluß so günstig sein, daß die Dividende erheblich höher als im Vorjahr (6 Proz.) ausfallen werde.

* Ostafrikanische Bergwerks-Plantagen-Aktiengesellschaft.
Unter dieser Firma ist in Berlin mit einem Grundkapital von
1 135 000 M. eine neue Aktiengesellschaft begründet worden.
Die Gründer sind Rittergutsbesitzer Dr. Schoeller-Berlin, Hermann Burggraf und Graf zu Dohna auf Groß-Kotzenau, Freiherr v. Ripproda-Schöneberg, Justizrat Kornelius - Berlin,
Majoratsberr v. Coester und Schoen-Lankwier, Bergwerksbesitzer Naaf auf Rittergut Schönbrog i, Thür, und Kaufmann
Maximilian C. Schäfer-Berlin. Von dem Grundkapital sind
25 Proz. eingezahlt. Es gelangen außerdem 198 Genußscheine
zur Ausgabe.

Industrie und Handel.

* Der Verband Deutscher Preshesesabriken teilt mit, daß, entspreehend der vor einigen Wochen abgegebenen Erklärung, die Verkaufspreise für Hese ermäßigen zu wollen, der Aufsichtzat des Hesesyndikats den Grundpreis (Paritätsvertriebsstelle Berlin) für Reinhese ab 1. Oktober 1910 auf 40 Pf. für das Pfund herabgesetzt hat. Mit Rücksicht auf die Rabatte und Vertriebsspesen ergibt sich für die Gesellschafter ein Durchschnittsabschlagspreis von 33 Pf. für das Pfund,

* Annäherung zwischen der A. E.-G. und dem Lahmeyer-Konzern. Die Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich und die Elektrizitätsgesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Ko., Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., veröffentlichen ein Gommuniqué, wonach der Verwaltungsrat der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich und der Aufsichtsrat der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Lahmeyer in Frankfurt a. M. beschlossen haben, den Aktionären der Lahmeyer-Gesellschaft ein Angebot zur Annahme zu emplehlen, wonach für je 4 Lahmeyer-Aktien im Nennbetrage von 1000 K. je 3 junge Elektrobank-Aktien im Nennbetrag von 1000 Frank und mit Dividendenanspruch vom 1. Juhi 1910 im Umtausch gewährt werden sollen. Die Allgeneine Elektrizitätsgesellschaft besitzt bekanntlich einen großen Teil der Anteile der Bank für elektrische Unternehmungen.

* Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Mun-

Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Munscheid, Gelsenkirchen. Wie verschiedene Blätter berichten, ist für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht zu erwarten, da der zwar guten Beschäftsgung im letzten Rechnungsjahr gedrückte Verkaufspreise gegenüberstanden

*Maschinenbau-Aktiengesellschaft Balcke, Bochum. Über den bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres teilt die Gesellschaft mit, daß der Auftragseingang im ersten Semester erheblich stärker war als in der gleichen Zeit des Vorjahres; sämtliche Betriebe des Uniernehmens seien für das zweite Halbjahr voll beschäftigt. Die fakturierte Summe blieb bis jetzt hinter derjenigen des Vorjahres zurück, weil die Montagen infolge der Arbeiterschwierigkeiten im Baugewerbe nicht in der wünschenswerten Weise durchgeführt werden konnten. Da die Schwierigkeiten aber jetzt beseitigt sind, hofft die Gesellschaft, den Lieferungsausfall bis zum Schlusse des Geschäftsjahres wieder einholen zu können.

**Die Kallione Musikwerke, A.-G. in Leipzig, beschloß den

Die Kallione Musikwerke, A.-G. in Leipzig, beschloß den Ankauf der Sächsischen Holzwarenfabrik Max Böhme u. Ko. einschließlich aller Verpflichtungen für 60 000 M. und die Erhöhung des Grundkapitals von 1 000 000 M. auf 1 350 000 M.

* Für die Versorgung des Rheinauhafengebietes bei Mannheim mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft ist die Gründung einer Gesellschaft in die Wege geleitet, die aus der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft, der Rheinischen Schuckert-gesellschaft für elektrische Industrie, der neuen Rheinau-Aktiengesellschaft und der Stadtgemeinde Mannheim bestehen soll. Die Beteiligung der Rheinischen Schuckert-Gesellschaft ist für Schwetzingen noch insofern von Bedeutung, als das in Aussicht genommene Elektrizitätswerk in Schwetzingen nicht gebaut, sondern der erforderliche elektrische Strom dem Rheinauer entnommen werden wird.

* Baroper Walswerk, A.-G., Dortmund. Über den Abschluß für 1909/10 wird mitgefeilt, daß der Betriebsgewinn 434 259 M.

* Baroper Walzwerk, A.-G., Dertmund. Uber den Abschluß für 1909/10 wird mitgeteilt, daß der Betriebsgewinn 434 259 M. (i. V. 45 886 M.) und der Bruttogewinn 217 010 M. (i. V. 300 184 M. Verlust) beträgt. Es soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden, hiervon 108 290 M. für Abschreibungen (i. V. 163 544 M.) und 108 719 M., zu welchen noch 130 000 M. Gewinn aus der Kapitalsreduktion treten, also zusammen 238 719 M. zur Verminderung der Unterbilanz zu verwenden. Da der Gewinn in der Hauptsache im zweiten Halbjahr erzielt wurde und das Werk besonders in seinen neu aufgenommenen Spezialitäten überreichlich und in gewöhnlichen Feinblechen gut berchäftigt ist, so hofft die Verwaltung, für das begonnene Geschäftigahr auf ein befriedigendes Ergebnis.

Oberrheinische Kraftwerke, A.-G., Mülhausen i. E. Gestern nachmittag fand in Mülhausen i. E. die Konstituierung der Oberrheinischen Kraftwerke, A.-G., mit einem Aktienkapital von 20 000 000 M. statt. Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie in Elsaß-Lothringen und Baden, zunächst gestützt auf die von der Stadt eingebrachten Mülhauser Elektrizitätswerke. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört auch die Ausnützung der Rheinwasserkräfte unterhalb der Reichsgrenze bei Basel.

* Die Norddeutsche Chemische Fabrik in Harburg kann für 1909/10 eine Dividende nicht verteilen (i. V. 6 Proz. für die Vorzugsaktien). Der Reingewinn beträgt etwa 7000 M.

Dienstag, 2. Muguft 1910.

* Zahlungschwierigkeiten. Über das Betzdorfer Aluminiumwerk, G. m. b. H. zu Alsdorf, ist der Kon-kurs eröffnet worden. Der Grund des Zusammenbruchs des Werkes, das erst vor einem Jahr entstanden ist und sehr gut beschäftigt war, dürfte in den gesunkenen Preisen, an der nicht genügenden Spezialisierung der Fabrikate und in den knappen Geldmitteln zu suchen sein. Etwa 30 Arbeiter verlieren ihre Beschäftigung.

Verkehrswesen

* Vom oberrheinischen Verfrachtungsgeschäft. Aus Mannneim, 29. Juli, wird berichtet: Das Wasserniveau war auch weiterhin günstig, es ermöglichte eine Durchfrachtung von Holland bis zum Oberrhein ohne Leichterung. Das Gepräge des Frachtermarktes war wohl etwas zuversichtlicher, indessen sind die Raten kaum höher geworden. Man bezahlte zuletzt für Getreidetransporte von Rolterdam nach Mannheim 4 M. pro Last von 2000 Kilogramm. Die Bretterfracht Mannheim-Coln-Duisburg belief sich auf 181/2 bis 191/2 M. pro 10 Tonnen.

Die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrund-bahnen in Berlin vereinnahmte im Juli 490 278 M. gegen 465 949 M. i. V. Die ersten sieben Monate erbrachten 4 279 707 Mark gegen 4 090 818 M.

Die Allgemeine Berliner Omnibus-Gesellschaft verein-uahmte im Juli 836 846 gegen 762 766 M.

Marktberichte.

= Frankfurter Arbeitspierdemarkt. Zu dem Mittwoch stattfindenden Frankfurter Pferdemarkt wurden von 38 Firmen 871 Pferde zum Verkauf angemeldet und der Auftrieb auf dem offenen Marktplatz wird weitere 6- bis 700 Stück bringen. Den Hauptbestand werden Arbeitspferde mittleren und leichteren Schlages bilden, obwohl auch einige Handelsfirmen größere Transporte Belgier angesagt habon,

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 2. August,

	Letzte Notierungen vom				
	(Eigener Drahtbericht des Wiesba	ide:	пе		
Div. 9	6			Vorletzte	
				Notie	rung.
9	Berliner Handelsgesellschaft			164.75	
6	Commerz- u. Discontobank			113	113
61/2	Darmstädter Bank			130,10	190,50
4 (25)	Deutscha Dank			U5.4.7%	251,60
8	Deutsch-Asiatische Bank			141	144
5	Deutsche Bank Deutsche Effekten u. Wechselbar D.sconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	ık.		107,25	107,50
91%	D.sconto-Commandit		0	186	186,10
81/4	Dreadener Bank	15		157.10	157.50
64.	Nationalhank für Deutschland	200		122.75	122,75
10	tresterretenische Areditanstalt .	/ W -	- 4		500 PLOVE 5 52
5,88	Reichsbank	10	10	143.25	142,90
71/1	Schaafhausener Bankverein			142,50	142 20
71/2	Wiener Pankyonein	35		_	137,40
4	Wiener Bankverein			146,20	146 95
31/4	Barliner Grossa Strassanhaba				183.25
51/1	Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellscha	ft		121	183,25 121
6	Hamburg-Amerik. Paketfahrt	100		142.25	142 10
0	Norddeutsche Lloyd-Actien			110.25	110.10
6%	Oesterreich-Ung. Staatsbahn		0		wite .
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden) .			21.40	21.40
6%	Gotthard				
61/1	Oriental. Eisenb. Betrieb			and.	117
6	Baltimore u. Ohio		*	107,30	106.70
6	Pennsylvania			127.75	1000
44/5	Pennsylvania	63		139.75	139,10
10	None Bodensesellschaft Berlin	28	*	146.50	145,50
5					90.75
0	Sudd. Immobilen 60 % Schöfferhof Bürgerbräu Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst		•	86.60	86.00
0	Cementw. Lothringen	-		110.75	110.75
27	Farbwerke Höchst			492	493.50
32	Chem. Albert			480	491
10	Deutsch Uebersee Elektr. Act			180.60	180,80
6	Felten & Guilleaume Lahm			152.25	158.75
5	Lahmever	- 4		117.10	118
6	Lahmeyer			162.10	163,40
9	Rhein-Westfal. Kalkwerke			158.60	153,10
25	Schuckert Rhein-Westfäl, Kalkwerke Adler Kleyer			414	
15	Zellstoff Waldhof			237.50	255.50
12	Bochumer Guss			232	2 32,50
5	Fondards		1100	4/17/76	# 1V7 75
10	Deutsch-Luxemburg			203.75	20 1.60
8	Rachweiler Recow			186.40	187
3	Friedrichshütte			133	131.50
9	Gelsenkirchener Berg			203	938.95
0	do, Guss			87	86.95
8	Harnener	1		199.40	193,40
9	Phonix			221.50	224.70
4	Laurahütte	0.5		175	175.10
13	Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte Allgem. Elektr. Gesellsch.			274.90	276
7	The second secon			Tendenz:	fred.
				rendenz:	1695

Tehte Nadyridgten.

Das fpanische Ronigspaar in Paris

hd Paris, 2. August. Der Ronig und bie Ronigin pon Spanien find beute morgen 11 Uhr jum Befuch bes Brafidenten Fallieres in Rambonillet eingetroffen und haben beim Brafibemen und Gemahlin bas Dejenner eingenommen. Minifterprafibent Briand und mehrere anbere Minifier, bie fich gegenwärtig in Baris befinben, nahmen an bem Dejeuner teil. Mus Unlag bes fpanifchen Ronigsbefuches find verichiedene Seftlichkeiten geplant.

Der Batifan leuft ein?

hd. Rom, 2. Muguft. Geriofe batitanifche Rreife halten te für mabricheinlich, bag ber ibanifch-batifanifche Ronflili, weil burd unabsichtliche Digberftanbniffe entftanben, in freundichaftlicher Beife beigelegt und ein Brud bermieben werben wirb. Der Runtins in Mabrid hat Inftruttionen in biefem Ginne erhalten.

Die Ramele - für ben "Beiligen Rrieg".

wb. Beris, 2. Auguft. Der "Matin" melbet aus Cafabienca über Tanger: Da el Minin, ber fich in ber Rabe bon Marateich befinbet, habe geschworen, bie Rieberlage ju rachen, die seine Anhänger bei Tabla erlitten haben. Da Musch Sasid sich weigerie, ihm Mittel zu schicken, ver-ausie der Marabut seine famtlichen Kamele, um sich auf ben Seiligen Rrieg gegen Franfreich borguperciten,

Die Meiger Luftfdiffmanbver.

wb. Det, 2. August. Babrent gestern "3. 1" an ben Luftichiffübungen nicht teilnahm, blieb beute "D. 2" in ber Ballonballe gurud, mahrent "B. 1" um 6 Uhr und I ber Tobe ftrafe inbirelt berührt, indem beantragt

"3. 1" um $6\frac{1}{2}$ Uhr aufstiegen und in nördlicher Richtung bavonsuhren.

Gin Gifenbahnunfall auf einem Berliner Bahnhof.

wb. Berlin, 2. August. Seute morgen 5 Uhr 40 Min. fuhr ber Spandauer Borortsjug 4310 givifchen ben Stationen Mleganberplat und Friedrichsftrage auf ben bor bem Gin-jahrisfignal von ber St. Friedrichsftrage haltenben Muswanderergug 6122. Der Lofomotivführer bes Bororieguges hatte bas Blodfignal bei ber Bude &. 6, bei bem Bahnhof Borfe überfahren und bas Gefahrfignal ber Warter in B. 6 und F. 7 nicht beachtet. Acht Reifenbe bes Aus-wandererzuges find anicheinend leicht verlett. Die Badmagen beiber Buge find entgleift; ber Materialicaben ift unerheblich; bie Betriebsftorung war um 8 Uhr behoben. -Die bei bem beutigen Unfalle auf Babnhof Friedrichftrage berletten Berfonen, ruffifche Auswanderer, werben bie Reife nach ben Safen Bremen, Samburg und Rotterbam borausfichtlich noch heute fortfeben.

Das Unweiter in Berlin,

Berlin, 2. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Der Bollenbruch, ber, wie gemelbet, gestern über ben Dien Berlins nieberging, richtete namentlich auch in Rummels. burg großen Schaden an. Der Bahnhof Rummelsburg-Dft fowie bie tiefergelegenen Teile bes Borortes waren ftunbenlang überflutet, fo baß bie antommenden Fahrgafte ben Tunnel nicht paffieren tonnten und über eine an bie ticfe Bofdung bes Bahnbammes gelegte Leiter ben Bahnfteig berlaffen mußten. In Borbagen-Rummelsburg war ber Bertehr ebenfalls burch Aberschwemmungen und Dammrutiche lahmgelegt. Die Sobe ber von gestern vor-mittag 10 Uhr bis beute vormittag 10 Uhr gefallenen Regenmengen beträgt nach Mitteilungen bes Meteorologischen Infritute 98,5 Millimeter.

Gin gefährlicher Schwindler,

wh. Saarbruden, 2. August. In großem Magstabe bat, wie bie "Reue Saarbruder Big." melbet, bier ein Schwindler gablreiche auswärtige Firmen geschäbigt, ber fich unter bem Ramen Egon Albert Cbert aus Ronigsberg i. Br., bon Bofen tommenb, Mitte Juli ein mobitertes Bimmer hier mietete und unter der Abreffe "Egon Ebert" ein Er-port- und Importgeschäft gründete. Es gingen in der Folge maffenbast Sendungen bei ihm ein, die er alsbald verfcwinden ließ; am 23. Juli verichwand aber auch Ebert. Da in den darauffolgenden Tagen noch weitere Sendungen eintrasen und zahlreiche Firmen sich nach dem Ebert erfundigten, unter ihnen auch eine, die eine Sendung Fettwaren im Werte von 1600 M. geliesert hatte, wurde die Kriminalpolizei verftanbigt, bei welch letterer ingwischen auch eine Bielefelder Firma, die um 700 M. geschädigt wurde, Anzeige gemacht hatte. Bon Egon Ebert hat man bisher feine Gpur.

Gin Mutomobilunfaff.

wb. Stuttgart, 2. Auguft. Geftern abend fuhr ein Automobil bes Automobilgeschäfts Paul Staiger auf einer Probefahrt auf bem Engeberg bei Leonberg an einen Baum und wurde vollftanbig gertrummert. Die zwei Chauffeute tamen mit bem Schreden babon, mabrend ber britte Infage, ber Sausmeifter Emil Rod aus Sutigart, Bater bon bier unmundigen Rinbern, ben bie Chauffeure unterwegs gur Mitjahrt eingelaben hatten, unter ich weren Berletjungen ins Leonberger Rrantenhaus berbracht werben mußte, wo er furge Beit barauf ft a r b.

Gin Wolfenbruch im Glager Bergland.

w. Bresinu, 2. Auguft Die "Schlef. 3tg." melbet aus Glat: Geftern nachmittag ging fiber bie Sobe Denje ein Bolfenbruch nieber, ber einen ungeheueren Schaben anrichtete. In Grunewald wurde ber Dorfweg bollständig aufgeriffen, die Beiftrigbrude ift fortge-ichwemmt. Der Berfehr zwischen Reinerz, Grunderz, Grunewalb und Raifersmalbe ift bollftanbig unterbrochen.

Gin beutscher Marincoffigier abgefturgt.

Bergen, 2. Muguft. (Gigener Drabibericht.) Leutnant gur Gee Chriftiani, ber mit einem anberen Offigier bes bor Tjarestand liegenben beutschen großen Rreugers "Gneifenau" eine Gleticherbesteigung unternommen hatte, ift abgestürzt und bat bas Leben eingebußt.

Gin Bootsunglad,

hd. Ling, 2. Muguft. Gin mit brei Berfonen befehtes Boot fuhr infolge ungefchidter hanbhabung bes Steuers an bie Donaubrude. Das Boot tenterte und bie Infaffen fielen ins Baffer. Giner wurde gerettet, Die beiben anberen ertranten.

Gin Egplofionsunglud in einem Steinbrich.

wb. Baris, 2. Muguft. Mus Reuilly-Blaifance mirb gemelbet: In einem hiefigen Steinbruch jogen fich Arbeiter, bie mit bem Losiprengen bon Steinmaffen beichäftigt maren, nicht fcnell genug gurud, fo bag fie bon ber Explofion erreicht murben. Gin Arbeiter murbe fofort getotet, ein anberer toblich berlett, mahrend gwei weitere Arbeiter fcwere Berletungen erlitten.

Gine Chedrama auf ber Strafe.

hd. Bubapeft, 2. Auguft. Begen eines Familienswiftes erichof ber Schaufpieler Beia Szenierman auf offener Strafe feine Frau.

Frauenmörber.

hd. Stodholm, 2. August. Sier wurde der 45jährige Hand-lungsgehilse Eflund unter der Beschuldigung berhaftet, seine Frau vergistet zu baben. Diese war der einiger Zeit unter verdachtigen Erscheinungen erfrankt und gestorden. Da sich die Berdachtsmamente gegen Essund steigerten, wurde auf behörd-liche Anordnung die Leiche der Frau ausgegraben. Es wurde das Varbandensein von Arsenis seitzeitellt. Essund von der itten mat berdeitatet und man glaubt, daß er auch seine dei den ersten Frau en vergistet hat. Auch ihre Leichen sollen gusgegraben werden. follen ausgegraben werben.

Munden, 2. Muguft. (Eigener Drahtbericht.) Schriftfteller Benno Rauchenegger ift in ber bergangenen Nacht gestorben.

wb. Baris, 2. Muguft. In ber gestrigen Gipung ber Bubgetlommiffion murbe beim Suftigetat auch bie Frage wurde, den Kredit bon 25 000 Frant für Sinrichtungen gu ftreichen. Rach furger Debatte wurde biefer Archit jedoch aufrecht erhalten.

Lehte gandelsnachrichten. Telegraphifder gurebericht,

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Frankfurter Börfe, 2. August, mittags 12½ libr. Aredit-Aftien 200 3/n. Distonto-Kommandit 1854/g. Dresdener Bank 157 1/n. Deutsche Bank 252, Sandelsgesellschaft 165.75, Staats-dahn 1533/n. Lombarden 211/1n. Baltimore und Ohio 1063/n. Gelfenfirchen 206, Bochumer 231.50, Sarpener 1933/n, Laura-bitte 175, Kordd. Llodd 1101/n. Samb.-Amer.-Paket 1413/n. Bhönir 224.25, Edison 275.75, Schudert 163, Kahmener 118. Whener Vorse. 2. August. Opterreichische Kredit-Aftien 667, Saatsdahn-Affien 740, Lombarden 100.20, Markoten 117.42. Kendena: rubis.

Tenbens: rubig.

Schiffs-Nachrichten.

Schiffs-Nachrichten.

Rerbbeutscher Lieht in Bremen. Sauptagent für Biesbaden.

A. Chr. Glädlich, Bilhelmitraße 50. F 328

Schnelbambfer Bremen. New Port: "Krondring Bilhelm" nach Bremen. 28. Juli 12 Uhr mittags von Rew Port. "Kaiser Bilbelm II." nach Rew Port. 28. Juli 7 Uhr derm in Rew Port. "Kaiser Bilbelm II." nach Rew Port. 28. Juli 7 Uhr derm in Rew Port. "Kaiser Bilbelm Le Wrodse" nach Rew Port. 27. Juli 6½ Uhr nachm. von Cherbourg. — Mittelmeer-Linie: "Berlin" nach Genua. 28. Juli 2 Uhr nachm. in Genua. "Bringen Irene" nach Rew Port. 28. Juli 14 Uhr nachm. von Genua. — Kew Port. "Britistore. Galveitons und Khiladelphia. "Königin Luise" nach Rew Port. 28. Juli 14 Uhr nachm. von Genua. — Kew Port. "Britistore. Galveitons und Khiladelphia. Sinien: "Brankfurt" nach Bremen. 27. Juli 4 Uhr nachm. von Genua. — Briedrich der Große" nach Bremen. 28. Juli 12 Uhr mittags von Rew Port. "Brankenburg" nach Ealimove" nach Khiladelphia und Galveiton. 28. Juli 38. Uhr nachm. Bortum-Kiff passiert. — Kuffralien-Linie: "Cesblit" nach Remen. 28. Juli 4 Uhr nachm. von Genua. "Bringregent Luitpold" nach Bremen. 27. Juli 12 Uhr mittags von Fremen, 28. Juli 13 Uhr nachm. Gibraliar passiert. "Gesien" nach Bremen, 27. Juli 9 Uhr borm. bon Subneb. "Bestsalen" nach Bremen, 27. Juli 9 Uhr borm. bon Subneb. "Bestsalen" nach Bremen, 28. Juli 10 Uhr borm. Gap Finistere passiert. "Greissweld" nach Australien. 29. Juli 5¼ Uhr nach Premen. 29. Juli 2 Uhr vorm. von Genua. "Derlöme" nach Premen. 29. Juli 2 Uhr vorm. von Genua. "Derlöme" nach Premen. 29. Juli 12 Uhr mittags von Genua. "Derlöme" nach Premen. 29. Juli 2 Uhr vorm. von Genua. "Derlöme" nach Premen. 29. Juli 2 Uhr vorm. von Genua. "Derlöme" nach Premen. 29. Juli 2 Uhr vorm. von Genua. "Derlöme" nach Premen. 28. Juli 10 Uhr borm. in Antwerpen. — Ra Klata-Kinie: "Zübingen" nach 28 Klata. 29. Juli von Kenneren. — Ganada-Kinie: "Billehd" nach Sanhvar. "Dont" nach Senen. 28. Juli von Genue. "Besterden" nach Staleden. — Brailien. 29. Juli von Knuberpen. — Ganada-Linie: "Billehde "nach

Dampfer-Erucbitionen bes Rorbbentiden Bland in Bremen. Abfabrien in der Zeit vom 1. dis 6. August 1910: Ab Bremen.
Abfabrien in der Zeit vom 1. dis 6. August 1910: Ab Bremer.
baben: Dampier "George Washbington" 2. August nach Kein York
ider Goulhampton, Cherbourg. "Scharnborit" 3. August nach Auftralien. "Casiel" 4. August nach Baltimore. "Crefeld"
4. August nach Brusilien. "Bittelind" 6. August nach Argentimien. "Brinz Abalbert" 6. August nach Canada. Ab Kein
York: Dampier "Anifer Wilhelm II." 2. August nach Bremen.
"Brinz Friedrich Bilhelm" 4. August nach Bremen. Ab Baltimore: Dampier "Krandenburg" 3. August nach Bremen. Ab
Konstantinopel: Dampier "Therapia" 4. August nach Bremen. Ab
Konstantinopel: Dampier "Therapia" 4. August nach ben Säfen
bes westlichen Mittelmeeres. Ab Schanzbai: Dampier "Kleist"
4. August über Hongsong usw. nach der Kordsee.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausjage

der Pienssselle Frankfurt a. M. (Meteorolog, Altrilmng bes Bhriffel, Bereins)

für ben 3. Auguft:

Beiter, troden, warm, Andauer mahricheinlich.

Genaueres burch die Frankfurter Wetterlarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Tag. Antt-Haus", Banggaffe 21, täglich angeschlagen werden.

Die Bettervoraussagen find außerbem in ber Tagblatt-hauptagentur, Withelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Breigstelle, Bismardring 20, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

1. Muguft.	7 11br morgens	9 11hr nadim.	9 Uhr abenbe.	Mittel.
Barometer auf Co n. Normals jamere Barometer a. b. Meeresipiogel Thermometer (Celfins) Dunftipannung (Villimeter) Belative Feudtigfeit (%) Bindriatung Riederichlagsbobe (Willim,). Göchfte Temperatur (Celfins)	750.1 76.00 17.7 11.5 76 RUR. 1 0.1 24.8, Nice	749.9 759.7 23.8 11.4 52 ©28, 1	750,4 760,5 16,4 11,7 81 90,1	750.1 760.1 18.6 11.5 70.7

Auf- und Untergang für Sonne (G) und Mond (T). (Burfigung ber Come burd Guben nach mirteleuropaifder Beit.)

im Guben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Uhr Din, Uhr Din Uhr Din, Uhr Din, Uhr Din, Mua. 59 8 7 2 11 23, 7 34 98. 33 4 3.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Leitung: 28. Chulte vom Bribt.

Berantwortlicher Rebatieur ihr Bolitit m. Danbel: A hogenhorft, Erbenheimer Sibe: für Fruilleion: B. S.: A. hogenhorft, Erbenheimer Sibe: für Wiesbabener Nachteiben: C. Notherbit; nir Rolfantige Kadringen, flus ber Ungebung und Berbots auf: J. B.: C. Notherbit; für Sernichtes, Sport und Errefelten: C. Bobader; für vor Anseigen a. Reflamen; h. Lurnauf; fänzlich in Wiesbaben. Trud und Breig der L. Schellenbergiden pof Buchbruderei in Wiesbaben.

Coredftunbe ber Rebaftien: 12 bis 1 Ubm.

Amtliche Anzeigen

Bergeichnis.

Bergeichnis
ber in der Zeit dom 20. Ausi dis einichlieglich 28. Juli 1910 dei der Agl.
Polizei - Direktion angemoldeien
Fundsichen,
Es funden: Anderenenderen
Uhr. oder Halderen, 8 Aneiter, ein
Damenschaf, 1 Baar Kinderstrümbse,
3 Broichen, 1 gobener King, dei
Onmen-Uhpen, 1 Vortemonnate mit
Indaale, 1 ichnarses Spitentuch. 3 Broiden, 1 gorbener anig, etc.
Damen-Uhpen, 1 Borbenonnace mit
Inholf, 1 idwarzes Spikentuch,
2 Damen-Regenichtene, 1 wollenes
Imhängetuch, 1 Habrad, 2 Handafchen mit Inhalt, 1 Rojenfran,
1 Borbenonnace mit Inhalt in ein
Tajchenbuch eingewiedelt,
Bugelaufen: 7 Hunde.

Mittvoch, ben 3. August cr., vorm.
11 Uhr, versteigere ich Oelenenstr. 24:
1 Sofa, 1 Gasberd, 1 Küchenschr., ein Trumeau, 1 Standuhr, 1 Riertis
3 Tische, 1 Rleiberschr., 6 Schiel, ein Schreibtisch, 1 Bertis, 8 Bilber, eine Konfole, 1 Eich. Büsett, 1 Fügel, 1 Kaftenwagen u bergl. m. oftenklich meithischend gogen Borgobiung. eiftbiefend gegen Borgabiung. Bliesbaden, den 2. August 1910. Baur, Gevicksbolls., Körnerstr. 3.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 3. August 1910, mittags 12 Uhr, verspeigere ich im Bersteigerungslofale Selenenstraße 5:

1 Büfett, 1 Spiegelschranf, ein Warenschr., Regulator, 12 Teppicke, 1 Wajstifa-Baie und 1 Säule öffentlich swangsweise gegen Batsablung.
Biesbaben, den 2. August 1910.
Meder, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Straße 14.

Befanntmachung.

Rauentaler Straje 14.

Befanntmachung.
Mittwoch, 3. Mugult er., mittags
12 Uhr, berfiespere ich im Saufe
Delenenktraße 7 dier:

1 Bianino, 1 Büfett, 1 Spiegelschr.

1 Eefretär, 3 Bertifss, 3 Divans,
4 Bofas, 3 Bajchfommoben, drei
Rieiberschränke, 1 Chaifelongue,
2 Schreibtische, Wasserertungs,
maschine, 3 Korbslaschen mit div.
Essend u. A. mehr
diffentlich moistdierend swanasweise
gegen Barzahlung.

Lundberfitzen, Gerichtsvollzieher,
Echaruhoristitzahe 7.

Selvithilfe-Beriani.

Am Donnerstag, ben 4. August 1910, vormittags in thur, verfteigere ich an dem Anichlubgeleise des städt. Gastrerbes an der Maineer Landitrade dierselbit öffentlich meiste bietend für Rechnung desen den eine bietenb für Rechnung beffen, ben es

10,000 kg Repskuchen.
Sammelbuntt für Raufliebfaber an bem Reftaurant "Rur Friedrichs-balle", Mainzer Landire. 2. B 16276

Biesbaben, ben 30. Juli 1910. Weyer, Gerichsbollzieher in Wiesbahen, Rauentaler Straße 14, 3.

Bullen-Berfauf.

Gin gur Bucht untauglicher, gut genährter Gemeinbebulle foll im Bege bes Meiftgebots verfauft werben und wollen Raufliebhaber ihre Ungebote ichriftlich auf hiefiger Burgermeisterei (mo auch bie Berfaufobebingungen eingesehen werben fonnen) Bis gum 14. b. DR. einreichen.

Wildfachfen, 1. August 1910. Der Bürgermeifter:

Cebaftian. F295 Gin gur Bucht untauglicher fetter Bulle foll im Gubmiffionswege von ber Gemeinde Defirich verfauft Ungebote erbeten bis 5. Anguft, nachmittage 511hr, an bas Burgermeifteramt. - Der Bulle ift bei G. Winbolf ans gufehen. Sobann mird ein gur Bucht nicht zu junger Bulle gu taufen

> Der Bürgermeifter. In Bertretung: Schneiber, Beigeordneter.

Nichtamtliche Anzeigen.

3a. 100 Rellner= Frade, Smotinge und Gehrod. Uminge, einzelne hofen u. Melten werden bill. vert. Schwalbacher, Strafe 44, 1. Stod (Allecfeite).

Unschöne u. lästige

Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und ange-nehm wirkend, Pak, I .i.k., 5 Pak, 4,50 Mk, — Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

Bur bie Salfte bes Gintaufes ezhalten Sie nach Ihret Wahl

Pafter Felke's Beilmeife. Sprechtt, 3-6 Uhr, Sonnt 10-12 Uhr, Topfblumen 1000 . fach bewährt in allen Leiben, wo andere Silfe veringt. Operationen werd, verbutet. Zeufenplat 6.

großen Blumen . Ausberfauf, Schwalbacher Gir, 52, am Michele. berg. Mur noch einige Tage!



Von der Reise zurück

Bor Schnakenftichen ichüst ficher Salvament. Bur Drogerie Backe. gegenüber bem Rochbrunnen. Frisch eingetroffen:

Neues Sauerkraut, Neue Salzgurken.

- Essiggurken,
- Matjes-Heringe,
- holl. Vollheringe,
- Bismarckheringe,
- Rollmöpse.

Chr. Keiper,

Webergasse 34. 1034 Telephon 2075.

Ballillillell binig gu baben. Gebr. Bebus. Blüderftrage 14. Gin ober gwei gugfefte Arbeites Bferbe gu faujen gejucht. Raberes im Zaabl. Lering.

Kleiner Damenhund

gu faufen gefucht. Geff. Anerbieten mit Beichreibung und Breis unter P. 288 an den Tagbl. Berlag.

Fledige Leberfachen, Sanbe u. Reifetafden, Mappen, Seffel, Camaiden, Schube u. bergl, werben nen aufgefarbt. Blomer, Schwalbad. Str. 27.

3-Sim. Behn., Bart., mit Subeh., 30n ruh. Mieter gefucht. Oit. R. 14 Laght. Sweigstelle, Basmardring B Diobl. Zimmer mit 2 Betten fofort mit ober ohne Benfon, gu bermielen Mibrediftraße 10, Batt.

Billeinktehende, auch attere Berfon erhalt freie Mohnung und Roft gegen ftunbemveife Dienftleifung, Rah. Dogheimer Strafe 8, 2. Unterricht im Beifinaben, Ausbelf.

(Rliden) w. Berloren

Montagnadmittag auf bem Reroberg Bronigmanger. Abzug. einen Belodnung Fundbureau, Friedrichstr.
Grauer Sommer-Baletot
berloren am Sonntagabend auf dem 8.20 Uhr abends in Biedrich fälligen Tampfer, Abzuged. Reuberg 1. 1048

Eine Krawatten-Nabel verloren mit abgebrochener Nabel am Sonn-tag ben Schwalbacher Str., Rober-allee bis Stifffraße. Abzug. gegen Belobn, Stiftstraße 24, Oth. Part.

RI. Brillantring Friedrichter, verl. Abgugeben gegen Belobn. Dogbeimer Gerahe 84, bei Cabel, Laben. Gine Brille ohne Futteral von Ende Emfer Lirafe bie in die Langaafie ver-loren. Gute Belohn. Müller, Bulowstrafe 1, 2. St. rechts.

Mätsel

ist os für den - ben es angest nicht. Miles gut. — Auf Wiedersehen. Romme bald bitte. Schnee.

Wich liebhaben? Welche Lügel Verzichte gern zugumfen b. g. fi. Z.
Enblich Reigung tot. — Um Irri. s.
berm., die Anlw. w. nicht b. mir. —
Enbe.

Stück 50 Pf., I. Qualität, extrafeines Lockenhaar. Chignons, 10 Locken 5 Mk.

G. Dette, Michelsberg 11. Billig zu verkaufen:

Obalet Rugbaum - Tifch, gestidtes Trubentiffen, Ammenftahl, God für Kinderbadetvanne, Ausseer , Gimer, Korb für Kinderzeug, Näheres im Lagblati-Konior,

Wiesbadener Beerdigungs-Institut Ernft Müller, Schreinerei, gegrilnbet 1864. Telephon 576. Sarg-Magazin.

Malluferftrafe 8. Lieferant des Pereins für Fenerbeftatinng. 906

Lieferant des Bramten-Bereins. lleberführungen von und nach auswärts in privatem Leichen-wagen.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Jungen

zeigen freudig an

Fritz Schüler und Frau, Mina, geb. Schweissguth.

Wiesbaden, 2. August 1910.

Danklagung.

Für bie uns in fo überaus reichem Dage bewiefene bergliche Teilnahme anläglich bes Sinicheibens unferes innigft geliebten Gatten,

Herrn Ferd

fprechen wir biermit unfern tiefgefühlteften Dant aus. Dobheim, ben 2. Auguft 1910.

3m Mamen ber trauernben Sinterbliebenen: Anna Brat, Witme, geb. Neite.

Danksagung.

Meinen innigsten Dank sage ich hiermit Allen, welche mir bei meinem so herben Verluste so herzliche und aufrichtige Teilnahme erwiesen.

Bernhard Mayer,

Zimmermannstrasse S.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß unfere innigst= geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Jakob Dörr, Witwe,

Marie, geb. Dinges,

heute vormittag 113/4 Uhr im 71. Lebensjahre fanft entichlafen ift.

Wiesbaden, den 1. August 1910.

Die tieftrauernden hinterbliebenen.

Die Trauerseier findet Donnerstag, den 4. August 1910, nachmittags um 4 Uhr, im Sterbehause, Dogheimer Strage 34, ftatt. Sieran anschließend die Beerdigung nach dem Rordfriedhof.

1042

K 118

verkaufe ich

die Restbestande der Sommer-Konfektion

ohne Ausnahme -

zur Halfte des Preises.

J. Hertz, Langgasse 20.

Kurhaus

Dienstag, 2. Anguft 1910.

Wagen-Ausflug durch den Taunus.

Abfahrt: 10 Uhr ab Kurhaus. (Mail-coaches, Break, Landauer). Fahrt durch das Nerotal nach der Platte. Gemeinschaftliches Frühstlick daselbat. Gegen 12⁴/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhof, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen durch stets wechselnde berr-

Gegen 21/2 Uhr: Gemeinschnftliches Mittagsmahl im Restau-

Gegen 5'/s Uhr: Germühle (Niedernhausen).
Gegen 6'/s Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Rambach, Sonnenberg. — Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Martenlösung bis splitestens Mittwoch, den 3. August, mittags I Chr. an den Tageskassen im Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

F 245

Rreis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagsmahl ohne Wein) Mk. 10.

Samstag, d. G. August 1910, ab 81/2 Uhr: Auf ellgemeinen Wunsch: Wiederholung des

Venetianischen Machtfestes.

Grosse Illumination des Kurgartens. Doppel-Konzert.

Etwa 9 Uhr: Polonäse um den Weiher. Tanz im Freien.

Tagesfestkorte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Aboncenten: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten u. Besichtigungskarten zu 1 Mit. berechtigen zum Besuche des Kurga tens nur bis 7 Uhr abends. Bei ungseigneter Witterung: 81/1 Uhr : Aboncements-Konzert,

Martenverkauf an den Tageskassen des Murhauses und an der Murtaxkasse in der Willselmstrasse.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel=Restaurant "Friedrichshof". Bon beute ab bis auf weiteres:

Großes Konzert

des italienischen Blas-Orchesters "Il Dura degli Abruzi".

Restauration "Jum Stollen", 1. der Zasanerie.

Morgen Mittwoch nachmittag von 3 Uhr ab findet das allgemeine Stollens und Kindersest statt. Für Unterhaltung jeglicher Urt, Kontert, Sammelvertosiung, Entenschießen, Rindersviele z. ist bestens gesorgt. 5 Uhr Abholung des Hammels durch den Schäfer mit Musit. Bunte bis Uhr große Kinderpolonäse. — Eintritt frei. — heinweg Fahrgelegenheit durch Kremser. Es ladet ergebenst ein Das Komitee.

Hounthohnhof Winghadon

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesaal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. — Eigene Konditorei. 5761 Gutgepflegte Biere: Steinhäusser Gold, Münchner Löwenbräu, Pilsner Urquell und Fürstenberg-Brau, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K.

Fritz Mrieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur,

Ebensens große Immortellentage!

Während ber fillen Reijefaison gebe ich meinen großen Borrat an Immortellen faft zum Selbstfostenpreis. Größte Originalbunde 70 Bi. u. 1 Mf., Baumden u. Rörbe 50 Bi. u. 1 Mf., Rosen Dad. 30 u. 30 Lf., Geranten 15 und 20 Bf., Fuchsien 30 Bf., Edeltannen v. 80 Bf. an, Balmen 2 Mf., Kranze v. 80 Bf. an. Luremburgftr. 13 gebe ich Heibelbeeren 15 Bf., Wirfing 5 Bf., große Gutten 10 Bf., Römijchfohl 3 Bfb. 20 Lf.

Ebensen, billig, Berberftrage 5, Buremburgftrafte 13, Gde Raif.-Friebr.-Ring. - Zel. 6554.

Färberei und chem. Waschanstalt

(frither I. Grofd), Birchgaffe 48, Tannueftr. 19, Mettelbechftr. 24.

理事 Telephon 1062. "福電

Verein ehemaliger Ostassiaten und Airikaner,

Donnerstag, den 4. August, abends 9.30 Uhr: Versammlung im Vereins-lokal "Hotel Union", Neugasse 9. Kameraden, welche dem Verein noch nicht angehören, werden freundlichet eingeladen, B15482

Der Vorstand.

Das Elite-Damen-Ordjeiter

fpielt täglich von 71/2 llhr ab. Hotel=Reft. Erbpring. Maurttiusplag.

Koche auf Vorrat



Jode kluge Hausfrau benutzt nur diesen zum Konservieren des Obstes, Gemüres, Fleisches etc.

Einfachste Blandhabung! Verschluss mus unfehibar! mus

Kompletter Apparet nur noch 11 MK. 10.-

Alleinverkauf:

D. Jung, Birchgasse 47.

Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flössner, Wellritzstrasse 6. M. Stillger, Häfnergasse 16. KS2

mit Brut vertilgt allein unter Garantie

Desinfettione-Infittut Sugica 27, II. Sellmundftrafe 27, II. Telephon 22-2.

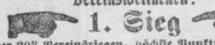
Biffigfte, beguemfte und rationeffte 1022 1022 Wohnungs= Reinigung

ift bie mit unierer Vacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Wohnung, 8-10 Bimmer, 40 MRr., stägliche Leiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 Mt.

Lanesen & Heberlein. Gutftaubung b. Gefdafte. u. Reftauratione gotalen. Turnverein Wiesbaden.

29. Mittelrheinisches Areisturnfest Arengnach! Dereinsweiturnen:



unter 208 Bereinsriegen, nochfte Bunttgabt (58 9.). Jum würdigen Empfang unsern Sieger wird unser Mitgliedschaft gebeien.
fich heute abend 7% Uhr im Bereinstolal vollgählig einzusschan.
F438
Romarid mit Musit puntt 8 Uhr nach dem Hauptbahnhof.
NB. Turnanzug.
Der Borstand.



Der Borftend wirb hiermit erfucht, beute abend 8,30 Uhr gum Arbholen unferer vom Breisfeft aus Breunach beimtebrenben Gieger fic vollgablig am Sauptbabubof eingufinden

Uniere Mitglieber nebft Angehörigen werben gleichzeitig biermit eingelaben gum Empfang und ber baran aufchliegenden Feier jich bireft nach unjerer Turnhalle, Platterftrage, gu begeben.

Der 1. Borfitenbe: Fr. Kaltwasser.

Große vollfrische Gier va et. 6 wi. Dollfaftige große Zitronen per et. 5 8. Grünberg's Eiergroßhandlung, Manergaffe 21. Telephon 769.

Große vollfaftige



befte Onalitat,

Stild 6 pf., 12 Stild 65 pf.

Ciergroßhandlung P. Lehr,

Eneubogengaffe 4. - Telephon 138.

und sonstige Stechmücken

brauchen Sie nicht zu fürchten bei Anwendung von Dr. Jo Mayer's

Mosquitol

Ve h'ndert Anschwellung u. Juckreiz. Allein erhältlich in der Taunus-Apotheke Wiesbaden, Telephon 1 % u. 2261.

Bei 3 Stück postfrei,

Preis 50 Pf.

Aug. Mötsch,

Schwalbacher Str. 12, S. B., empfiehlt fich in allen in fein Goch ein-

Albrmacher.

fclagenben Arbiten unter Buicherung billiger und iachgemager Bebienung. Milchfannen,

in allen Grogen vorrätig. Iransport - Mildtannen

von 15 und 20 Liter, von 7 Mf. an, Weffingschilder, Bolle u. Magermilch, bet M. Rossi. Mengernaffe I.

Großer Schuhverkauf Reugaffe 22.

Reifes, Sande, Schiffes u. Ratiers toffer w. b. verlauft Reugaffe 22. 5817 Befte Arbeit, billigfte Preise liefert Tapegierer MR. Mmwad. Mettelbedfirage 22. Renanfertigung unb Aufarbeiten. Entlegene bitte Rarte. B15365

Vertraul, Auskinste ü. Vermög, etc. Nachferschungen! Beebachtungen! Ebeaffüren! Ueberhaupt: Delikate Sachen, an allen Plätzen der Welt Streng diskret. - Telephon 4180.

Detektiv-Bureau, Scharnhorststrasse 31, 1,

Durchaus tüchtige Verkäuferiu

für meine Rleiberftoff-Abteifting per 1. Geptember gefucht. Rur branche-Innbige Damen wollen Bilb und Bengniffe fenben.

Mermann Beinemann, Mains.